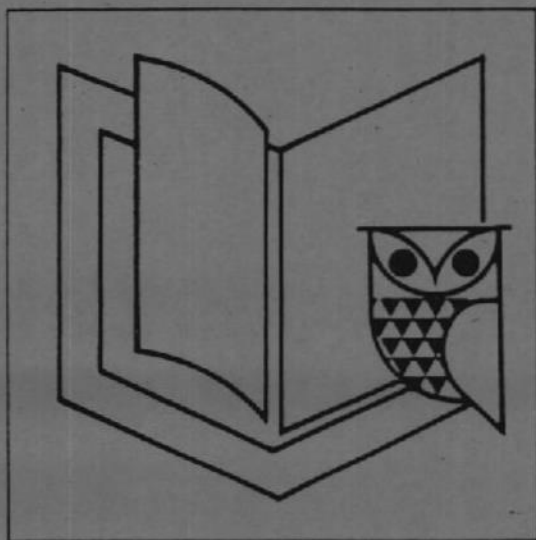


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

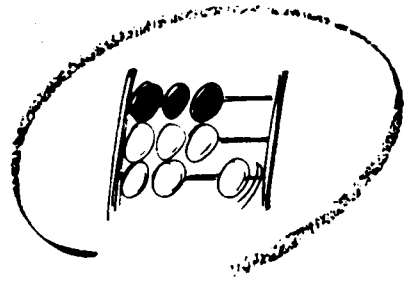
Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1988

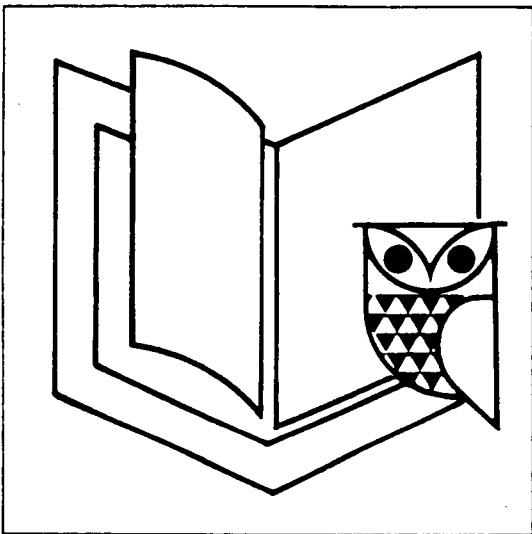
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im September 1989

Preis: DM 21,90

Bestellnummer: 2110410 - 88532

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	6
T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1962 bis 1988 nach Hochschularten	9
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1962 bis 1988 nach Hochschularten	10
3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1986 bis Sommersemester 1988 nach Hochschularten und Ländern	11
4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1986 bis Sommersemester 1988 nach Hochschularten und Ländern	12
5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1983/84 bis 1987/88 nach Hochschularten und Ländern	13
6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1988 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	16
Tabellen in ausführlicher Gliederung	
1 Sommersemester 1988	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	17
1.2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	35
1.3 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlußprüfung, Fachsemestern und Hochschulsesemestern	80
1.4 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	133
1.5 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	136
1.6 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	142
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs	152
2 Studienjahr 1987/88 (Sommersemester 1987/88 und Sommersemester 1988)	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	154
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten sowie Jahr und Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	160
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	170
A n h a n g	
Übersicht 1: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	174
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	176
Übersicht 3: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	177
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	178
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	179

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	GH	= Gesamthochschule
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	H	= Hochschule
I	= insgesamt	LA	= 1. Staatsprüfung für das Lehramt
M	= männlich	PH	= Pädagogische Hochschule
W	= weiblich	TH	= Technische Hochschule
Abt.	= Abteilung	TU	= Technische Universität
FB	= Fachbereich	U	= Universität
FH	= Fachhochschule	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
FH BUND	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Sommersemester 1988. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1987/88", Bestell-Nr. 2110410-88531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Sommersemester 1988 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Oktober 1988 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-88632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Neben den endgültigen Meldungen für das Sommersemester 1988 aus zehn Ländern wurden für Hamburg fortgeschriebene Daten des Sommersemesters 1987 verwendet, da dieses Land für 1988 noch keine Ergebnisse liefern konnte. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbe-

reichs sowie auf Besonderheiten der Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der bisherigen Gliederung. Ergänzend dazu enthält diese Fachserienveröffentlichung jeweils im Sommersemester zusätzliche Jahresergebnisse für Studienanfänger. Die seit Wintersemester 1986/87 aufgenommene Übersicht 6 enthält Zahlen zu den am stärksten besetzten Studienfächern.

In der Tabelle 1.7 werden Zahlen über die Besucher der Studienkollegs nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

Begriffserläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestal-

tung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2, 4 und 5 sowie in den Tabellen 2.1 - 2.3 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt,

in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 1.3)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 177), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Im Sommersemester 1988 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 243 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	61
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	28
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	99
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1.1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1986 und 1988 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugrün-

dung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1986 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersichten früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtssemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten"

sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Schleswig-Holstein

Priv. Nordische U Flensburg: Lehrbetrieb zum WS 1986/87 aufgenommen.

Niedersachsen

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv. FH): Ab 1985 in den Schnellmeldungen der Studentenstatistik erfaßt, für die Individualerhebung bisher keine Datenlieferung.

Nordrhein-Westfalen

Robert-Schumann-H Düsseldorf: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der H für Musik Rheinland.

Kunstakademie Münster: Ab WS 1987/88 selbständige Hochschule. Bis einschl. SS 1987 Abt. der Kunstakademie Düsseldorf.

H für Musik Rheinland: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Köln".

H für Musik Ruhr: Ab WS 1987/88 umbenannt in "Folkwang - H Essen".

H für Musik Westfalen-Lippe: Ab WS 1987/88 umbenannt in "H für Musik Detmold".

FH Hagen: Ab SS 1988 umbenannt in "Märkische FH".

Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe: Abt. Düsseldorf und Düsseldorf-Kaiserswerth: Ab SS 1986 aufgelöst.

FH für Öffentliche Verwaltung Abt. Aachen: Ab WS 1986/87 aufgelöst.

FH Bund, FB Finanzen in Münster: Lehrbetrieb zum WS 1987/88 aufgenommen.

Rheinland-Pfalz

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz mit den Abteilungen Koblenz und Landau: Ab WS 1986/87 nicht mehr als Pädagogische Hochschule gezählt, sondern den Universitäten zugeordnet.

Baden-Württemberg

Berufspädagogische H Esslingen: Ab SS 1988 aufgelöst.

PH Reutlingen: Ab WS 1987/88 aufgelöst. Der FB "Sonderpädagogik" mit Sitz in Reutlingen wurde in die PH Ludwigsburg eingegliedert.

Bodensee-Kunsthochschule, Konstanz (Priv. FH): Ab WS 1985/86 in der Studentenstatistik erfaßt.

Priv. FH für Kunsttherapie, Nürtingen: Ab WS 1987/88 in der Studentenstatistik erfaßt.

Bayern

Augustana-Hochschule Neuendettelsau: Ab WS 1986/87 nicht mehr als Gesamthochschule geführt sondern den theologischen Hochschulen zugeordnet.

Zusammenfassende Übersichten *)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1962 bis 1988 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen 2)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studenten insgesamt												
1962	250 173	58 700	242 814	55 685	-	-	7 359	3 015	-	-	-	-
1963	254 291	62 677	256 308	59 418	-	-	7 983	3 259	-	-	-	-
1964	275 197	65 524	267 167	62 183	-	-	8 030	3 341	-	-	-	-
1965	279 345	65 639	271 398	62 258	-	-	7 947	3 381	-	-	-	-
1966	280 857	66 446	272 784	62 995	-	-	8 073	3 451	-	-	-	-
1967	280 159	67 316	271 909	63 768	-	-	8 250	3 548	-	-	-	-
1968	325 949	94 551	317 636	91 033	-	-	8 313	3 518	-	-	-	-
1969	352 015	102 162	343 438	98 600	-	-	8 577	3 562	-	-	-	-
1970	374 519	111 375	364 955	107 474	-	-	9 564	3 901	-	-	-	-
1971	419 324	130 286	407 236	125 534	-	-	12 088	4 752	-	-	-	-
1972	582 623	168 708	455 129	146 138	2 959	879	13 255	5 293	111 280	16 398	-	-
1973	650 143	198 174	499 681	164 388	26 943	7 509	13 879	5 565	108 712	20 323	928	389
1974	708 936	228 080	542 404	186 006	32 273	9 401	14 611	5 934	118 540	26 270	1 108	469
1975	764 160	256 040	583 348	208 757	36 848	11 268	14 708	6 098	128 030	29 447	1 226	470
1976	795 499	268 661	603 849	218 307	39 874	12 565	14 455	6 092	134 557	30 927	2 764	770
1977	838 693	284 662	629 927	229 400	45 179	13 860	14 418	6 272	141 747	32 667	7 422	2 463
1978	859 304	298 120	640 074	237 474	50 393	15 486	14 837	6 574	144 258	35 165	9 742	3 421
1979	893 865	319 250	662 905	251 740	55 451	17 458	15 765	7 069	147 755	38 493	11 989	4 490
1980	937 410	339 831	690 185	265 043	58 692	18 122	16 604	7 682	153 776	42 129	18 153	6 855
1981	1 001 461	370 368	730 256	285 963	63 886	20 070	17 599	8 107	165 004	46 612	24 716	9 616
1982	1 080 254	408 864	779 332	313 736	67 545	21 659	18 201	8 529	184 325	53 015	30 851	11 925
1983	1 153 255	440 620	822 414	336 064	71 684	23 191	19 045	9 007	206 520	58 990	33 592	13 368
1984	1 214 662	460 121	855 371	349 189	75 377	24 135	19 723	9 515	231 022	64 078	33 169	13 224
1985	1 253 336	473 779	880 288	359 503	75 229	24 371	20 157	9 706	246 100	67 485	31 562	12 714
1986	1 279 571	485 051	895 386	367 844	77 047	24 661	20 707	10 153	255 369	69 596	31 062	12 797
1987	1 305 711	495 275	908 691	374 267	79 757	25 375	21 057	10 457	264 519	71 900	31 287	13 276
1988	1 351 345	514 264	932 383	385 280	84 918	27 207	21 071	10 523	279 321	76 366	33 652	14 888
Deutsche Studenten												
1962	228 140	55 845	221 498	53 137	-	-	6 642	2 708	-	-	-	-
1963	241 770	59 690	234 625	56 783	-	-	7 145	2 907	-	-	-	-
1964	252 321	62 289	245 137	59 303	-	-	7 184	2 986	-	-	-	-
1965	256 190	62 147	249 209	59 173	-	-	6 981	2 974	-	-	-	-
1966	257 712	62 503	250 655	59 491	-	-	7 057	3 012	-	-	-	-
1967	257 062	63 056	249 912	59 969	-	-	7 150	3 087	-	-	-	-
1968	302 881	89 947	295 696	86 895	-	-	7 185	3 052	-	-	-	-
1969	329 065	97 455	321 592	94 347	-	-	7 473	3 108	-	-	-	-
1970	351 360	106 273	343 063	102 923	-	-	8 297	3 350	-	-	-	-
1971	393 934	124 139	383 448	120 059	-	-	10 486	4 080	-	-	-	-
1972	546 101	160 072	426 203	138 860	2 858	857	11 433	4 490	105 607	15 865	-	-
1973	609 754	188 245	468 039	156 099	26 215	7 388	11 824	4 661	102 748	19 708	928	389
1974	666 350	216 988	509 352	176 768	31 350	9 235	12 480	4 983	112 060	25 533	1 108	469
1975	719 010	243 797	548 235	198 491	35 799	11 082	12 562	5 124	121 188	28 630	1 226	470
1976	749 469	256 039	568 328	207 720	38 683	12 335	12 343	5 126	127 351	30 088	2 764	770
1977	791 274	271 504	593 533	218 354	43 766	13 600	12 321	5 280	134 233	31 807	7 421	2 463
1978	810 833	284 376	603 064	225 968	48 674	15 164	12 773	5 559	136 580	34 264	9 742	3 421
1979	843 948	304 742	625 016	239 573	53 490	17 098	13 678	6 031	139 776	37 551	11 989	4 490
1980	884 495	324 099	650 098	251 927	56 412	17 682	14 451	6 591	145 381	41 044	18 153	6 855
1981	944 533	353 365	687 206	271 831	61 331	19 561	15 364	6 997	155 917	45 360	24 716	9 616
1982	1 018 739	390 378	733 175	298 451	64 630	21 073	16 001	7 436	174 086	51 495	30 847	11 925
1983	1 088 427	420 876	774 342	319 869	68 379	22 520	16 810	7 902	195 309	57 219	33 587	13 368
1984	1 147 155	439 236	805 849	332 155	71 807	23 412	17 508	8 398	218 826	62 049	33 165	13 224
1985	1 183 031	451 460	828 955	341 332	71 414	23 575	17 880	8 557	233 221	65 283	31 562	12 714
1986	1 206 828	461 542	842 162	348 736	73 053	23 817	18 487	8 990	242 055	67 202	31 062	12 797
1987	1 230 001	470 325	853 225	354 031	75 518	24 447	18 781	9 227	251 195	69 347	31 287	13 276
1988	1 271 669	487 349	874 105	363 584	80 330	26 135	18 805	9 294	264 781	73 451	33 648	14 888
Ausländische Studenten												
1962	22 033	2 855	21 316	2 548	-	-	717	307	-	-	-	-
1963	22 521	2 987	21 683	2 635	-	-	838	352	-	-	-	-
1964	22 876	3 235	22 030	2 880	-	-	846	355	-	-	-	-
1965	23 155	3 492	22 189	3 085	-	-	966	407	-	-	-	-
1966	23 145	3 943	22 129	3 504	-	-	1 016	439	-	-	-	-
1967	23 097	4 260	21 997	3 799	-	-	1 100	461	-	-	-	-
1968	23 068	4 604	21 940	4 138	-	-	1 128	466	-	-	-	-
1969	22 950	4 707	21 846	4 253	-	-	1 104	454	-	-	-	-
1970	23 159	5 102	21 892	4 551	-	-	1 267	551	-	-	-	-
1971	25 390	6 147	23 788	5 475	-	-	1 602	672	-	-	-	-
1972	36 522	8 636	28 926	7 278	101	22	1 822	803	5 673	539	-	-
1973	40 389	9 929	31 642	8 289	728	121	2 055	904	5 964	615	-	-
1974	42 586	11 092	33 052	9 238	923	166	2 131	951	6 480	737	-	-
1975	45 150	12 243	35 113	10 266	1 049	186	2 146	974	6 842	817	-	-
1976	46 030	12 622	35 521	10 587	1 191	230	2 112	966	7 206	839	-	-
1977	47 419	13 158	36 394	11 046	1 413	260	2 097	992	7 514	860	1	-
1978	48 471	13 744	37 010	11 506	1 719	322	2 064	1 015	7 678	901	-	-
1979	49 917	14 508	37 889	12 167	1 961	360	2 087	1 038	7 979	942	1	1
1980	52 915	15 732	40 087	13 116	2 280	440	2 153	1 091	8 395	1 085	-	-
1981	56 928	17 003	43 050	14 132	2 555	509	2 235	1 110	9 087	1 252	1	1
1982	61 515	18 486	46 157	15 285	2 915	586	2 200	1 093	10 239	1 520	4	2
1983	64 828	19 744	48 072	16 195	3 305	671	2 235	1 105	11 211	1 771	5	2
1984	67 507	20 885	49 522	17 014	3 570	723	2 215	1 117	12 196	2 029	4	2
1985	70 305	22 319	51 333	18 171	3 815	796	2 277	1 149	12 879	2 202	1	1
1986	72 743	23 509	53 224	19 108	3 994	844	2 210	1 163	13 314	2 394	1	1
1987	75 710	24 950	55 466	20 236	4 239	928	2 276	1 230	13 724	2 553	5	3
1988	79 676	26 915	58 278	21 696	4 588	1 072	2 266	1 229	14 540	2 915	4	3

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorliegen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.
2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten *)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1962 bis 1988 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen 2)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
1962.....	33 533	10 733	32 423	10 247	-	-	1 110	486	-	-	-	-
1963.....	32 126	10 458	30 969	9 960	-	-	1 157	498	-	-	-	-
1964.....	32 858	10 186	31 689	9 633	-	-	1 169	553	-	-	-	-
1965.....	30 693	9 277	29 567	8 767	-	-	1 126	510	-	-	-	-
1966.....	31 050	9 879	29 759	9 317	-	-	1 291	562	-	-	-	-
1967.....	18 464	4 731	17 471	4 282	-	-	993	449	-	-	-	-
1968.....	25 078	5 779	24 192	5 426	-	-	886	353	-	-	-	-
1969.....	25 932	4 957	24 883	4 586	-	-	1 049	371	-	-	-	-
1970.....	20 621	5 877	19 300	5 370	-	-	1 321	507	-	-	-	-
1971.....	22 486	7 419	21 074	6 924	-	-	1 412	495	-	-	-	-
1972.....	34 338	10 199	21 032	7 572	298	35	1 331	563	11 677	2 029	-	-
1973.....	34 752	11 064	20 104	7 790	1 955	403	930	378	10 899	2 187	864	366
1974.....	34 362	11 657	20 807	8 176	1 722	584	824	316	10 644	2 444	365	137
1975.....	33 133	11 467	21 194	8 437	943	378	799	327	9 845	2 199	352	126
1976.....	26 750	9 221	17 743	6 991	833	385	494	193	7 467	1 589	213	63
1977.....	25 911	9 934	17 703	7 728	608	304	502	229	6 940	1 624	158	49
1978.....	24 052	9 747	16 657	7 388	587	257	672	277	6 046	1 810	90	15
1979.....	26 490	11 038	18 657	8 326	829	380	683	291	6 145	1 974	176	67
1980.....	29 943	11 796	20 287	8 701	757	356	657	280	6 858	2 049	1 384	410
1981.....	34 008	14 151	23 742	10 573	800	390	621	272	7 684	2 503	1 161	413
1982.....	36 757	15 405	24 977	11 371	820	426	654	306	8 929	2 838	1 377	464
1983.....	38 019	15 012	25 045	10 871	741	399	667	317	10 099	2 912	1 467	513
1984.....	38 151	14 834	24 788	10 714	713	335	670	302	10 748	3 043	1 232	440
1985.....	35 392	13 944	23 009	10 130	670	324	606	269	9 919	2 727	1 188	494
1986.....	37 064	14 820	24 177	10 800	669	319	592	271	10 228	2 883	1 398	547
1987.....	36 441	14 183	23 324	10 089	676	324	517	232	10 630	3 064	1 294	474
1988.....	39 929	15 424	25 584	11 034	835	387	587	256	11 681	3 344	1 242	403
Deutsche Studienanfänger												
1962.....	31 754	10 363	30 731	9 922	-	-	1 023	441	-	-	-	-
1963.....	30 413	10 127	29 380	9 681	-	-	1 033	446	-	-	-	-
1964.....	31 267	9 836	30 221	9 338	-	-	1 046	498	-	-	-	-
1965.....	29 245	8 934	28 246	8 482	-	-	999	452	-	-	-	-
1966.....	29 451	9 451	28 304	8 954	-	-	1 147	497	-	-	-	-
1967.....	17 003	4 277	16 148	3 891	-	-	855	386	-	-	-	-
1968.....	23 557	5 294	22 811	5 007	-	-	746	287	-	-	-	-
1969.....	24 827	4 632	23 919	4 309	-	-	908	323	-	-	-	-
1970.....	19 208	5 346	18 078	4 915	-	-	1 130	431	-	-	-	-
1971.....	20 655	6 795	19 420	6 369	-	-	1 235	426	-	-	-	-
1972.....	29 650	8 686	17 393	6 288	286	32	1 059	432	10 912	1 934	-	-
1973.....	30 432	9 693	16 911	6 573	1 864	388	702	268	10 091	2 098	864	366
1974.....	30 386	10 328	17 883	7 059	1 623	558	625	230	9 890	2 344	365	137
1975.....	29 464	10 142	18 504	7 306	890	357	613	237	9 105	2 116	352	126
1976.....	23 702	8 086	15 400	5 994	780	364	366	131	6 943	1 534	213	63
1977.....	22 838	8 774	15 281	6 721	549	285	354	152	6 497	1 567	157	49
1978.....	21 148	8 577	14 421	6 397	520	235	495	185	5 622	1 745	90	15
1979.....	23 614	9 851	16 346	7 281	781	358	531	228	5 780	1 917	176	67
1980.....	26 517	10 447	17 505	7 508	718	336	504	213	6 406	1 980	1 384	410
1981.....	30 075	12 673	20 545	9 299	749	363	461	194	7 159	2 404	1 161	413
1982.....	32 449	13 702	21 487	9 926	729	375	486	213	8 371	2 725	1 376	463
1983.....	34 067	13 451	21 919	9 562	622	345	530	237	9 529	2 794	1 467	513
1984.....	34 253	13 110	21 683	9 279	595	290	538	227	10 206	2 875	1 231	499
1985.....	31 444	12 143	19 785	8 563	558	287	467	193	9 446	2 606	1 188	494
1986.....	32 839	12 894	20 662	9 130	562	282	464	195	10 753	2 740	1 398	547
1987.....	32 082	12 270	19 724	8 438	561	283	397	173	10 106	2 902	1 294	474
1988.....	35 166	13 360	21 696	9 284	682	326	448	179	11 098	3 168	1 242	403
Ausländische Studienanfänger												
1962.....	1 779	370	1 692	325	-	-	87	45	-	-	-	-
1963.....	1 713	331	1 589	279	-	-	124	52	-	-	-	-
1964.....	1 591	350	1 468	295	-	-	123	55	-	-	-	-
1965.....	1 448	343	1 321	285	-	-	127	58	-	-	-	-
1966.....	1 599	428	1 455	363	-	-	144	65	-	-	-	-
1967.....	1 461	454	1 323	391	-	-	138	63	-	-	-	-
1968.....	1 521	485	1 381	419	-	-	140	66	-	-	-	-
1969.....	1 105	325	964	277	-	-	141	48	-	-	-	-
1970.....	1 413	531	1 222	455	-	-	191	76	-	-	-	-
1971.....	1 831	624	1 654	555	-	-	177	69	-	-	-	-
1972.....	4 688	1 513	3 639	1 284	12	3	272	131	765	95	-	-
1973.....	4 320	1 371	3 193	1 157	91	15	228	110	808	89	-	-
1974.....	3 976	1 329	2 924	1 117	99	26	199	86	754	100	-	-
1975.....	3 669	1 325	2 690	1 131	53	21	186	90	740	83	-	-
1976.....	3 048	1 135	2 343	997	53	21	128	62	524	55	-	-
1977.....	3 073	1 160	2 422	1 007	59	19	148	77	443	57	1	-
1978.....	2 904	1 170	2 236	991	67	22	177	92	424	65	-	-
1979.....	2 876	1 187	2 311	1 045	48	22	152	63	365	57	-	-
1980.....	3 426	1 349	2 782	1 193	39	20	153	67	452	69	-	-
1981.....	3 933	1 478	3 197	1 274	51	27	160	78	525	99	-	-
1982.....	4 308	1 703	3 490	1 445	91	51	168	93	558	113	1	1
1983.....	3 952	1 561	3 126	1 309	119	54	137	80	570	118	-	-
1984.....	3 898	1 724	3 105	1 435	118	45	132	75	542	168	1	1
1985.....	3 948	1 801	3 224	1 567	112	37	139	76	473	121	-	-
1986.....	4 225	1 926	3 515	1 670	107	37	128	76	475	143	-	-
1987.....	4 359	1 913	3 600	1 651	115	41	120	59	524	162	-	-
1988.....	4 763	2 064	3 888	1 750	153	61	139	77	583	176	-	-

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1986 bis Sommersemester 1988
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1986		Wintersemester 1986/87		Sommersemester 1987		Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	879 985	358 529	930 812	380 785	896 826	367 235	953 771	391 777	920 834	378 461
Schleswig-Holstein	17 469	7 420	18 442	7 912	17 491	7 541	18 655	8 097	17 865	7 776
Hamburg	44 903	19 235	45 858	19 736	44 748	19 360	45 646	19 685	44 748	19 360
Niedersachsen	93 481	37 019	99 852	39 630	95 701	38 006	101 336	40 522	96 611	38 636
Bremen	8 277	3 562	9 668	4 248	8 882	3 934	10 503	4 671	9 640	4 280
Nordrhein-Westfalen	234 194	97 464	244 063	101 848	235 978	97 987	248 193	103 226	240 662	99 666
Hessen	70 764	28 996	74 302	30 602	71 158	29 282	75 430	31 212	73 023	30 327
Rheinland-Pfalz	37 577	16 063	42 199	18 488	40 278	17 694	43 300	19 047	41 734	18 388
Baden-Württemberg	127 607	46 216	135 831	49 110	130 392	47 281	139 330	50 619	133 988	48 888
Bayern	149 527	62 760	161 709	68 271	154 519	65 571	168 356	71 597	160 891	68 501
Saarland	16 357	7 037	17 448	7 558	16 435	7 094	18 040	7 842	17 205	7 452
Berlin (West)	79 829	32 757	81 430	33 382	81 244	33 485	84 962	35 259	84 467	35 177
Gesamthochschulen	77 047	24 661	88 182	27 775	79 757	25 375	93 386	29 582	84 918	27 207
Nordrhein-Westfalen	68 123	21 372	78 412	24 190	70 560	22 049	82 846	25 701	74 919	23 499
Hessen	8 649	3 138	9 770	3 585	9 197	3 326	10 540	3 881	9 999	3 708
Bayern	275	151	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	12 467	8 387	10 244	7 179	8 673	5 966	9 413	6 566	8 386	5 806
Schleswig-Holstein	2 030	1 425	2 017	1 407	1 827	1 264	2 035	1 426	1 849	1 291
Rheinland-Pfalz	2 382	1 329	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	8 055	5 633	8 227	5 772	6 846	4 702	7 378	5 140	6 537	4 515
Theologische Hochschulen ..	2 934	928	3 343	1 119	3 192	1 066	3 235	1 088	3 163	1 013
Nordrhein-Westfalen	1 102	329	1 191	366	1 143	333	1 190	353	1 174	330
Hessen	480	84	522	90	472	90	488	92	462	87
Rheinland-Pfalz	367	95	347	90	308	76	301	76	280	64
Baden-Württemberg	45	28	55	36	60	40	62	41	61	36
Bayern	367	143	658	281	670	278	670	280	668	265
Berlin (West)	573	249	570	256	539	249	524	246	518	231
Kunsthochschulen	20 707	10 153	21 850	10 817	21 057	10 457	21 862	10 947	21 071	10 523
Schleswig-Holstein	341	201	353	193	320	177	342	188	306	171
Hamburg	1 501	677	1 651	744	1 568	700	1 651	744	1 568	700
Niedersachsen	1 653	826	1 999	1 033	1 947	1 006	2 150	1 153	2 001	1 067
Nordrhein-Westfalen	5 709	2 767	5 760	2 835	5 591	2 758	5 668	2 819	5 517	2 734
Hessen	1 185	540	1 300	603	1 207	553	1 296	615	1 255	593
Baden-Württemberg	3 700	1 849	3 778	1 871	3 712	1 843	3 833	1 923	3 723	1 858
Bayern	2 113	1 031	2 262	1 121	2 201	1 089	2 264	1 123	2 196	1 101
Saarland	259	122	306	145	248	119	254	117	244	113
Berlin (West)	4 246	2 140	4 441	2 272	4 263	2 212	4 404	2 265	4 261	2 186
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .	255 369	69 596	278 678	76 079	264 919	71 900	292 010	79 975	279 321	76 366
Schleswig-Holstein	9 382	1 944	10 033	2 067	10 021	2 066	11 329	2 311	11 614	2 460
Hamburg	12 871	3 421	12 705	3 224	13 116	3 411	12 705	3 224	13 116	3 411
Niedersachsen	21 565	5 920	22 581	6 120	21 777	5 882	23 251	6 341	22 312	6 055
Bremen	4 861	1 424	5 748	1 721	5 098	1 511	5 969	1 705	5 332	1 566
Nordrhein-Westfalen	75 622	23 049	84 041	25 573	78 876	24 044	88 595	27 011	84 075	25 803
Hessen	27 797	6 354	30 597	7 228	29 035	6 716	32 633	7 819	31 052	7 284
Rheinland-Pfalz	14 702	4 563	16 341	5 030	15 483	4 822	17 031	5 275	16 104	5 052
Baden-Württemberg	36 694	8 988	37 839	9 327	37 553	9 133	39 102	9 746	39 064	9 601
Bayern	41 806	11 314	47 651	12 978	43 306	11 632	49 776	13 667	45 248	12 289
Saarland	2 604	634	3 052	711	2 831	663	3 201	730	2 937	685
Berlin (West)	7 465	1 985	8 090	2 100	7 823	2 020	8 418	2 146	8 467	2 160
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	31 062 7 820	12 797 3 290	32 948 7 969	13 793 3 455	31 287 8 040	13 276 3 574	35 365 8 619	15 675 3 909	33 652 8 839	14 888 3 975
Schleswig-Holstein	959	416	839	411	839	411	1 001	513	878	445
Hamburg	1 044	455	899	374	940	373	899	374	940	373
Niedersachsen	2 776	1 000	2 752	1 006	3 010	1 067	3 129	1 172	2 764	1 050
Bremen	233	87	203	82	203	82	203	74	203	74
Nordrhein-Westfalen	6 709	2 851	7 622	3 220	7 111	3 101	8 664	4 008	8 475	3 901
Hessen	4 121	1 805	4 259	1 937	4 434	2 007	4 827	2 216	4 971	2 226
Rheinland-Pfalz	2 032	615	2 100	654	2 047	644	2 151	711	2 194	713
Baden-Württemberg	7 653	3 229	7 689	3 292	7 281	3 208	7 256	3 299	7 287	3 305
Bayern	2 758	976	3 797	1 418	2 849	1 112	4 354	1 840	3 422	1 517
Saarland	250	70	228	77	228	77	191	65	191	65
Berlin (West)	2 527	1 293	2 560	1 322	2 345	1 194	2 690	1 403	2 327	1 219
Hochschulen insgesamt	1 279 571	485 051	1 366 057	517 547	1 305 711	495 275	1 409 042	535 610	1 351 345	514 264
Schleswig-Holstein	30 181	11 406	31 684	11 990	30 498	11 459	33 362	12 535	32 512	12 143
Hamburg	60 319	23 788	61 123	24 078	60 372	23 844	60 901	24 027	60 372	23 844
Niedersachsen	119 475	44 765	127 184	47 789	122 435	45 961	129 866	49 188	123 688	46 808
Bremen	13 371	5 073	15 619	6 051	14 183	5 527	16 676	6 450	15 175	5 920
Nordrhein-Westfalen	391 459	147 832	421 089	158 032	399 259	150 272	435 156	163 118	414 822	155 933
Hessen	112 996	40 917	120 750	44 045	115 503	41 974	125 214	45 835	120 762	44 225
Rheinland-Pfalz	57 060	22 665	60 987	24 262	58 116	23 236	62 763	25 109	60 312	24 217
Baden-Württemberg	183 754	65 943	193 419	69 408	185 844	66 207	196 961	70 768	190 660	68 203
Bayern	196 846	76 375	216 077	84 069	203 545	79 682	225 420	88 507	212 425	83 673
Saarland	19 470	7 863	21 034	8 491	19 742	7 953	21 686	8 754	20 577	8 325
Berlin (West)	84 640	38 424	97 091	39 332	96 214	39 160	101 018	41 319	100 040	40 973

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1986 bis Sommersemester 1988
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1986		Wintersemester 1986/87		Sommersemester 1987		Wintersemester 1987/88		Sommersemester 1988	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	23 803	10 615	105 265	46 845	23 025	9 941	116 054	51 781	25 175	10 812
Schleswig-Holstein	388	188	2 240	1 095	412	190	2 375	1 181	447	206
Hamburg	2 130	954	4 061	1 915	2 169	957	4 454	2 021	2 159	957
Niedersachsen	1 981	841	12 192	5 225	2 141	926	12 770	5 639	2 273	1 016
Bremen	14	7	1 278	632	-	-	1 499	731	5	2
Nordrhein-Westfalen	5 194	2 109	24 711	11 148	5 387	2 147	26 847	12 131	6 029	2 367
Hessen	2 301	1 038	9 498	4 393	2 526	1 099	10 500	4 862	2 992	1 310
Rheinland-Pfalz	667	284	5 193	2 518	956	419	5 476	2 547	1 078	476
Baden-Württemberg	3 244	1 412	16 894	6 571	3 324	1 354	18 193	7 191	3 643	1 497
Bayern	3 060	1 505	21 845	10 030	3 281	1 528	24 092	10 955	3 481	1 578
Saarland	158	61	2 286	1 079	156	82	2 632	1 283	158	79
Berlin (West)	4 666	2 216	5 067	2 239	2 673	1 239	7 216	3 240	2 900	1 324
Gesamthochschulen	669	319	13 202	4 486	676	324	14 681	4 998	835	387
Nordrhein-Westfalen	571	273	11 598	3 799	562	281	12 960	4 306	714	336
Hessen	92	46	1 604	687	114	43	1 721	692	121	51
Bayern	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	221	146	742	608	190	127	1 143	938	281	189
Schleswig-Holstein	14	6	209	160	7	4	360	294	11	7
Rheinland-Pfalz	63	42	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	144	98	533	448	183	123	783	644	270	182
Theologische Hochschulen ..	153	39	579	203	109	21	510	180	128	33
Nordrhein-Westfalen	68	14	279	107	41	4	245	88	58	15
Hessen	14	3	108	18	14	1	69	9	19	3
Rheinland-Pfalz	9	1	34	6	8	2	36	7	9	1
Baden-Württemberg	3	2	6	5	-	-	10	7	2	2
Bayern	21	4	123	52	30	5	111	50	32	8
Berlin (West)	38	15	29	15	16	9	39	19	8	4
Kunsthochschulen	592	271	2 094	1 059	517	232	2 110	1 082	587	256
Schleswig-Holstein	10	7	29	11	2	1	47	24	1	-
Hamburg	9	7	148	61	12	3	148	61	12	3
Niedersachsen	8	2	247	131	5	1	264	160	7	2
Nordrhein-Westfalen	247	96	494	265	219	94	537	273	267	105
Hessen	30	17	127	59	30	15	129	68	32	14
Baden-Württemberg	145	67	386	188	139	65	357	191	150	75
Bayern	12	5	329	176	14	6	298	146	13	7
Saarland	-	-	38	16	-	-	39	19	1	-
Berlin (West)	131	70	296	152	96	47	291	140	104	50
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	10 228	2 883	44 067	13 264	10 630	3 064	48 072	14 313	11 681	3 344
Schleswig-Holstein	717	164	1 209	251	716	156	1 592	338	1 038	285
Hamburg	1 324	449	1 067	183	1 345	456	1 067	183	1 345	456
Niedersachsen	1 540	471	3 444	957	1 584	476	3 498	969	1 661	472
Bremen	55	15	1 252	412	35	18	1 237	341	108	71
Nordrhein-Westfalen	1 005	415	13 072	4 369	1 165	517	14 529	4 733	1 505	686
Hessen	1 115	226	4 854	1 487	1 294	293	5 497	1 653	1 352	251
Rheinland-Pfalz	617	273	2 823	932	653	300	2 929	918	562	255
Baden-Württemberg	3 400	673	5 055	1 417	3 364	682	5 437	1 551	3 456	664
Bayern	1	1	9 325	2 767	2	-	10 460	3 166	6	3
Saarland	-	-	650	157	-	-	658	159	-	-
Berlin (West)	454	196	1 306	338	472	166	1 168	302	648	221
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	1 398 604	547 272	8 812 1 711	3 983 811	1 294 658	474 308	9 953 1 849	4 936 911	1 242 761	403 296
Schleswig-Holstein	41	2	211	124	-	-	281	150	-	-
Hamburg	128	34	123	55	83	28	123	55	83	28
Niedersachsen	165	25	696	307	229	49	739	371	104	7
Bremen	-	-	70	27	-	-	68	18	-	-
Nordrhein-Westfalen	41	15	2 350	1 061	79	51	2 951	1 447	98	43
Hessen	358	175	934	468	507	197	1 114	554	563	200
Rheinland-Pfalz	115	27	651	225	116	28	555	173	29	29
Baden-Württemberg	61	17	2 502	1 153	72	35	2 115	1 109	69	26
Bayern	-	-	973	404	-	-	1 423	698	-	-
Saarland	-	-	41	18	-	-	20	10	-	-
Berlin (West)	489	252	261	141	208	86	564	327	152	70
Hochschulen insgesamt	37 064	14 820	174 761	70 448	36 441	14 183	192 523	78 228	39 929	15 424
Schleswig-Holstein	1 170	367	3 898	1 641	1 137	351	4 655	1 987	1 497	478
Hamburg	3 591	1 444	5 399	2 214	3 609	1 444	5 792	2 320	3 609	1 444
Niedersachsen	3 694	1 339	16 579	6 620	3 959	1 452	17 271	7 139	4 045	1 497
Bremen	69	22	2 600	1 071	35	18	2 804	1 090	113	73
Nordrhein-Westfalen	7 126	2 922	52 504	20 743	7 453	3 094	58 069	22 978	8 671	3 552
Hessen	3 910	1 505	17 125	7 112	4 485	1 648	19 030	7 838	5 079	1 829
Rheinland-Pfalz	1 471	627	8 701	3 681	1 733	749	8 996	3 669	1 822	761
Baden-Württemberg	6 997	2 269	25 376	9 782	7 082	2 259	26 895	10 693	7 590	2 446
Bayern	3 100	1 515	32 595	13 429	3 327	1 539	36 384	15 015	3 532	1 595
Saarland	158	61	3 025	1 270	156	82	3 349	1 471	159	79
Berlin (West)	5 778	2 749	6 959	2 885	3 465	1 547	9 278	4 028	3 812	1 669

*) Siehe Fußnote S. 9.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1983/84 bis 1987/88 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1983/84		1984/85		1985/86		1986/87		1987/88	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
	Studienanfänger insgesamt									
Universitäten	141 072	58 917	132 308	57 306	127 824	56 371	128 290	56 786	141 229	62 593
Schleswig-Holstein	3 045	1 448	2 674	1 284	2 602	1 286	2 652	1 285	2 822	1 387
Hamburg	7 249	2 961	7 105	2 996	6 661	2 983	6 230	2 872	6 623	2 978
Niedersachsen	14 909	5 766	13 791	5 704	13 686	5 900	14 333	6 151	15 043	6 655
Bremen	842	370	873	420	909	441	1 278	632	1 504	733
Nordrhein-Westfalen	35 961	14 930	32 004	14 117	30 483	13 544	30 098	13 295	32 876	14 498
Hessen	13 244	5 698	12 634	5 579	11 913	5 507	12 024	5 492	13 492	6 172
Rheinland-Pfalz	6 237	2 824	5 841	2 590	5 048	2 334	6 149	2 937	6 554	3 023
Baden-Württemberg	22 253	8 491	20 782	8 146	20 460	8 204	20 218	7 925	21 836	8 688
Bayern	25 017	10 949	24 394	10 887	24 135	10 570	25 126	11 558	27 573	12 533
Saarland	2 852	1 349	2 755	1 357	2 443	1 186	2 442	1 161	2 790	1 362
Berlin (West)	9 463	4 131	9 455	4 226	9 484	4 416	7 740	3 478	10 116	4 564
Gesamthochschulen	16 025	4 954	15 007	4 523	12 783	4 270	13 878	4 810	15 516	5 385
Nordrhein-Westfalen	13 564	4 331	12 567	3 860	11 135	3 546	12 160	4 080	13 674	4 642
Hessen	1 439	566	1 567	624	1 557	678	1 718	730	1 842	743
Bayern	1 022	57	873	39	91	46	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	2 077	1 551	1 943	1 421	1 605	1 227	932	735	1 424	1 127
Schleswig-Holstein	273	213	210	164	208	165	216	164	371	301
Rheinland-Pfalz	356	217	460	246	426	271	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 448	1 121	1 273	1 011	971	791	716	571	1 053	826
Theologische Hochschulen ..	716	213	698	223	645	207	688	224	638	213
Nordrhein-Westfalen	326	102	329	121	349	116	320	111	303	103
Hessen	145	19	140	23	93	19	122	19	88	12
Rheinland-Pfalz	84	26	58	18	51	10	42	8	45	8
Baden-Württemberg	6	4	10	7	8	5	6	5	12	9
Bayern	55	20	80	19	80	30	153	57	143	58
Berlin (West)	100	42	81	35	64	27	45	24	47	23
Kunsthochschulen	2 918	1 438	2 810	1 343	2 792	1 418	2 611	1 291	2 697	1 338
Schleswig-Holstein	51	24	40	28	49	26	31	12	48	24
Hamburg	161	68	184	86	181	94	160	64	150	64
Niedersachsen	221	109	208	96	206	108	252	132	271	162
Nordrhein-Westfalen	947	481	852	399	814	398	713	359	804	378
Hessen	165	75	168	74	175	91	157	74	161	82
Baden-Württemberg	646	329	606	304	560	283	525	253	507	266
Bayern	322	155	355	174	359	185	343	182	311	153
Saarland	44	24	40	14	54	31	38	16	40	19
Berlin (West)	361	173	357	168	394	202	392	199	395	190
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	60 072	16 583	55 708	15 275	53 074	15 380	54 697	16 328	59 753	17 657
Schleswig-Holstein	2 132	403	2 200	443	1 880	413	1 925	407	2 630	603
Hamburg	2 717	726	2 415	667	2 421	671	2 412	639	2 412	639
Niedersachsen	5 788	1 548	5 067	1 396	5 091	1 535	5 028	1 433	5 159	1 441
Bremen	1 209	367	1 257	370	1 186	376	1 287	430	1 345	412
Nordrhein-Westfalen	16 019	5 027	14 571	4 421	13 489	4 359	14 237	4 880	16 034	5 419
Hessen	6 650	1 680	6 010	1 451	5 814	1 529	6 148	1 780	6 849	1 904
Rheinland-Pfalz	3 730	1 147	3 388	1 067	3 320	1 088	3 476	1 232	3 491	1 173
Baden-Württemberg	8 535	2 084	8 209	2 049	8 355	2 094	8 419	2 099	8 893	2 215
Bayern	10 859	2 928	10 223	2 755	9 181	2 646	9 327	2 767	10 466	3 169
Saarland	574	138	617	156	625	156	660	157	658	153
Berlin (West)	1 859	535	1 751	500	1 712	513	1 778	504	1 816	523
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	9 369 2 160	3 763 876	8 935 2 092	3 760 929	9 838 2 231	4 306 1 005	10 106 2 369	4 457 1 119	11 195 2 610	5 339 1 207
Schleswig-Holstein	318	121	176	90	238	115	211	124	281	150
Hamburg	301	148	311	130	317	129	206	83	206	83
Niedersachsen	762	278	664	229	817	262	925	356	843	378
Bremen	83	27	74	28	57	28	70	27	68	18
Nordrhein-Westfalen	1 737	707	1 868	794	2 369	1 095	2 429	1 112	3 049	1 490
Hessen	1 159	481	1 093	505	1 275	606	1 441	665	1 677	754
Rheinland-Pfalz	779	229	562	146	641	224	767	253	728	226
Baden-Württemberg	2 684	1 192	2 622	1 176	2 451	1 087	2 574	1 188	2 184	1 135
Bayern	867	243	817	274	802	284	973	404	1 423	698
Saarland	46	15	50	21	53	19	41	18	20	10
Berlin (West)	633	322	698	367	818	457	469	227	716	397
Hochschulen insgesamt	232 249	87 419	217 409	83 851	208 561	83 179	211 202	84 631	232 452	93 652
Schleswig-Holstein	5 819	2 209	5 300	2 009	4 977	2 005	5 035	1 992	6 152	2 465
Hamburg	10 428	3 903	10 015	3 879	9 580	3 877	9 008	3 658	9 401	3 764
Niedersachsen	21 680	7 701	19 730	7 425	19 800	7 805	20 538	8 072	21 316	8 636
Bremen	2 134	764	2 204	818	2 152	845	2 635	1 089	2 917	1 163
Nordrhein-Westfalen	68 554	25 578	62 191	23 712	58 639	23 058	59 957	23 837	66 740	26 530
Hessen	22 802	8 519	21 612	8 256	20 827	8 430	21 610	8 760	24 109	9 667
Rheinland-Pfalz	11 186	4 443	10 308	4 067	9 486	3 927	10 434	4 430	10 818	4 430
Baden-Württemberg	35 572	13 221	33 502	12 693	32 805	12 464	32 458	12 041	34 485	13 139
Bayern	38 142	14 352	36 742	14 148	34 648	13 761	35 922	14 968	39 916	16 611
Saarland	3 516	1 526	3 462	1 548	3 175	1 392	3 181	1 352	3 508	1 550
Berlin (West)	12 416	5 203	12 342	5 296	12 472	5 615	10 424	4 432	13 090	5 697

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1983/84 bis 1987/88 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1983/84		1984/85		1985/86		1986/87		1987/88	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	130 146	53 968	121 097	52 140	115 902	50 888	115 641	50 957	127 791	56 285
Schleswig-Holstein	2 788	1 317	2 434	1 155	2 385	1 179	2 391	1 147	2 549	1 234
Hamburg	6 880	2 779	6 701	2 793	6 264	2 784	5 814	2 674	6 156	2 742
Niedersachsen	14 035	5 431	12 873	5 329	12 747	5 494	13 362	5 744	14 006	6 202
Bremen	761	342	771	384	824	400	1 191	593	1 419	689
Nordrhein-Westfalen	33 835	14 071	29 927	13 253	28 151	12 602	27 540	12 218	30 276	13 408
Hessen	12 114	5 185	11 512	5 095	10 788	4 985	10 781	4 922	12 242	5 588
Rheinland-Pfalz	5 715	2 553	5 304	2 313	4 528	2 075	5 531	2 645	5 924	2 734
Baden-Württemberg	19 770	7 237	18 244	6 855	17 701	6 816	17 331	6 497	18 719	7 073
Bayern	23 351	10 155	22 673	10 062	22 164	9 637	23 086	10 537	25 432	11 489
Saarland	2 564	1 201	2 402	1 176	2 155	1 038	2 173	1 015	2 497	1 198
Berlin (West)	8 333	3 697	8 256	3 725	8 195	3 878	6 451	2 961	8 571	3 928
Gesamthochschulen	15 133	4 735	14 146	4 285	11 946	4 044	12 977	4 510	14 532	5 072
Nordrhein-Westfalen	12 799	4 141	11 844	3 658	10 431	3 354	11 394	3 817	12 860	4 376
Hessen	1 316	541	1 433	588	1 425	644	1 583	693	1 672	696
Bayern	1 018	53	869	39	90	46	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	2 010	1 507	1 870	1 375	1 533	1 182	879	704	1 333	1 083
Schleswig-Holstein	255	201	192	155	173	146	188	151	341	281
Rheinland-Pfalz	328	200	430	232	410	266	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 427	1 106	1 248	988	950	770	691	553	992	802
Theologische Hochschulen ..	682	207	649	219	603	202	617	215	571	202
Nordrhein-Westfalen	319	102	320	121	329	113	298	109	286	99
Hessen	140	19	130	23	88	19	103	18	72	11
Rheinland-Pfalz	78	26	52	18	50	10	34	8	36	7
Baden-Württemberg	3	2	7	6	8	5	5	4	11	9
Bayern	46	18	65	18	69	30	137	55	126	57
Berlin (West)	96	40	75	33	59	25	40	21	40	19
Kunsthochschulen	2 383	1 159	2 282	1 082	2 247	1 107	2 083	998	2 120	1 027
Schleswig-Holstein	48	23	38	28	46	25	29	12	43	21
Hamburg	140	59	159	78	157	81	126	49	126	49
Niedersachsen	185	93	181	84	170	94	227	120	233	139
Nordrhein-Westfalen	757	377	688	313	641	303	534	250	609	266
Hessen	145	62	141	61	148	75	133	63	140	70
Baden-Württemberg	526	269	494	244	446	213	430	208	389	201
Bayern	251	119	274	138	283	137	265	132	241	115
Saarland	42	23	32	12	47	25	36	15	35	15
Berlin (West)	289	134	275	124	309	154	303	149	304	151
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) ..	57 451	16 021	53 364	14 744	50 866	14 829	52 395	15 697	57 004	16 898
Schleswig-Holstein	2 043	395	2 138	437	1 824	404	1 870	401	2 544	589
Hamburg	2 543	694	2 259	636	2 253	628	2 256	607	2 256	607
Niedersachsen	5 636	1 511	4 883	1 355	4 931	1 483	4 858	1 386	5 008	1 405
Bremen	1 112	328	1 193	354	1 114	357	1 213	393	1 245	369
Nordrhein-Westfalen	15 089	4 846	13 771	4 221	12 849	4 193	13 577	4 693	15 255	5 205
Hessen	6 323	1 614	5 703	1 389	5 506	1 468	5 745	1 685	6 400	1 781
Rheinland-Pfalz	3 581	1 111	3 288	1 041	3 221	1 055	3 367	1 192	3 378	1 129
Baden-Württemberg	8 227	2 006	7 909	1 981	8 028	2 019	8 078	2 009	8 446	2 096
Bayern	10 620	2 877	10 006	2 704	8 959	2 593	9 095	2 708	10 185	3 071
Saarland	528	129	556	140	567	149	592	146	591	151
Berlin (West)	1 749	510	1 658	486	1 614	480	1 684	477	1 696	495
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	9 368	3 762	8 934	3 759	9 836	4 306	10 103	4 454	11 193	5 338
Schleswig-Holstein	2 160	876	2 092	929	2 231	1 005	2 369	1 119	2 609	1 206
Hamburg	318	121	176	90	238	115	211	124	281	150
Niedersachsen	300	147	310	129	317	129	206	83	206	83
Bremen	762	278	664	229	817	262	925	356	843	378
Nordrhein-Westfalen	83	27	74	28	57	28	70	27	68	18
Hessen	1 737	707	1 868	794	2 368	1 095	2 428	1 111	3 048	1 489
Rheinland-Pfalz	1 159	481	1 093	505	1 275	606	1 441	665	1 677	754
Baden-Württemberg	779	229	562	146	641	224	767	253	728	226
Bayern	2 684	1 192	2 622	1 176	2 450	1 087	2 572	1 186	2 183	1 135
Saarland	867	243	817	274	802	284	973	404	1 423	698
Berlin (West)	46	15	50	21	53	19	41	18	20	10
Berlin (West)	633	322	698	367	818	457	469	227	716	397
Hochschulen insgesamt	217 173	81 359	202 342	77 604	192 933	76 558	194 635	77 535	214 544	85 905
Schleswig-Holstein	5 452	2 057	4 978	1 865	4 666	1 869	4 679	1 835	5 758	2 275
Hamburg	9 863	3 679	9 429	3 636	8 991	3 622	8 402	3 413	8 744	3 481
Niedersachsen	20 618	7 313	18 601	6 997	18 665	7 333	19 372	7 605	20 090	8 124
Bremen	1 956	697	2 098	766	1 995	785	2 474	1 013	2 732	1 076
Nordrhein-Westfalen	64 536	24 244	58 418	22 360	54 769	21 660	55 771	22 198	62 334	24 843
Hessen	21 197	7 902	20 012	7 661	19 230	7 797	19 786	8 046	22 203	8 900
Rheinland-Pfalz	10 481	4 119	9 636	3 750	8 850	3 630	9 699	4 098	10 066	4 096
Baden-Württemberg	32 637	11 812	30 524	11 250	29 583	10 910	29 107	10 457	30 740	11 316
Bayern	36 153	13 465	34 704	13 235	32 367	12 727	33 556	13 836	37 407	15 430
Saarland	3 180	1 368	3 040	1 349	2 822	1 231	2 842	1 198	3 143	1 374
Berlin (West)	11 100	4 703	10 962	4 735	10 995	4 994	8 947	3 835	11 327	4 990

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1983/84 bis 1987/88 nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1983/84		1984/85		1985/86		1986/87		1987/88	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	10 926	4 949	11 211	5 166	11 922	5 483	12 649	5 829	13 438	6 308
Schleswig-Holstein	257	131	240	129	217	107	271	138	273	153
Hamburg	369	182	404	203	397	199	416	198	467	236
Niedersachsen	874	395	918	375	939	406	971	407	1 037	453
Bremen	81	28	102	36	85	41	87	39	85	44
Nordrhein-Westfalen	2 126	859	2 077	864	2 332	942	2 558	1 077	2 600	1 080
Hessen	1 130	513	1 122	484	1 125	522	1 243	570	1 250	584
Rheinland-Pfalz	522	271	537	277	520	259	618	292	630	289
Baden-Württemberg	2 483	1 254	2 538	1 291	2 759	1 388	2 887	1 428	3 117	1 615
Bayern	1 666	794	1 721	825	1 971	933	2 040	1 021	2 141	1 044
Saarland	288	148	353	181	288	148	269	142	293	164
Berlin (West)	1 130	434	1 199	501	1 289	538	1 289	517	1 545	636
Gesamthochschulen	892	219	861	238	837	226	901	300	984	313
Nordrhein-Westfalen	765	190	723	202	704	192	766	263	814	266
Hessen	123	25	134	36	132	34	135	37	170	47
Bayern	4	4	4	-	1	-	-	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	67	44	73	46	72	45	53	31	91	44
Schleswig-Holstein	18	12	18	9	35	19	28	13	30	20
Rheinland-Pfalz	28	17	30	14	16	5	-	-	-	-
Baden-Württemberg	21	15	25	23	21	21	25	18	61	24
Theologische Hochschulen ..	34	6	49	4	42	5	71	9	67	11
Nordrhein-Westfalen	7	-	9	-	20	3	22	2	17	4
Hessen	5	-	10	-	5	-	19	1	16	1
Rheinland-Pfalz	6	-	6	-	1	-	8	-	9	1
Baden-Württemberg	3	2	3	1	-	-	1	1	1	-
Bayern	9	2	15	1	11	-	16	2	17	1
Berlin (West)	4	2	6	2	5	2	5	3	7	4
Kunsthochschulen	535	279	528	261	545	311	528	293	577	311
Schleswig-Holstein	3	1	2	-	3	1	2	-	5	3
Hamburg	21	9	25	8	24	13	34	15	34	15
Niedersachsen	36	16	27	12	36	14	25	12	38	23
Nordrhein-Westfalen	190	104	164	86	173	95	179	109	195	112
Hessen	20	13	27	13	27	16	24	11	21	12
Baden-Württemberg	120	60	112	60	114	70	95	45	118	65
Bayern	71	36	81	36	76	48	78	50	70	38
Saarland	2	1	8	2	7	6	2	1	5	4
Berlin (West)	72	39	82	44	85	48	89	50	91	39
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .	2 621	562	2 344	531	2 208	551	2 362	631	2 749	759
Schleswig-Holstein	89	8	62	6	56	9	55	6	86	14
Hamburg	174	32	156	31	168	43	156	32	156	32
Niedersachsen	152	37	184	41	160	52	170	47	151	36
Bremen	97	39	64	16	72	19	74	37	100	43
Nordrhein-Westfalen	930	181	800	200	640	166	660	187	779	214
Hessen	327	66	307	62	308	61	403	95	449	123
Rheinland-Pfalz	149	36	100	26	99	33	109	40	113	44
Baden-Württemberg	308	78	300	68	327	75	341	90	447	119
Bayern	239	51	217	51	222	53	232	59	281	98
Saarland	46	9	61	16	58	7	68	11	67	8
Berlin (West)	110	25	93	14	98	33	94	27	120	28
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	1	1	1	1	2	-	3	3	2	1
Hamburg	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1
Baden-Württemberg	-	-	-	-	1	-	2	2	1	-
Hochschulen insgesamt	15 076	6 060	15 067	6 247	15 628	6 621	16 567	7 096	17 908	7 747
Schleswig-Holstein	367	152	322	144	311	136	356	157	394	190
Hamburg	565	224	586	243	589	255	606	245	657	283
Niedersachsen	1 062	388	1 129	428	1 135	472	1 166	466	1 226	512
Bremen	178	67	166	52	157	60	161	76	185	87
Nordrhein-Westfalen	4 018	1 334	3 773	1 352	3 870	1 398	4 186	1 639	4 406	1 687
Hessen	1 605	617	1 600	595	1 597	633	1 824	714	1 806	767
Rheinland-Pfalz	705	324	673	317	636	297	735	332	752	334
Baden-Württemberg	2 935	1 409	2 978	1 443	3 222	1 554	3 351	1 584	3 745	1 823
Bayern	1 989	887	2 038	913	2 281	1 034	2 366	1 132	2 509	1 181
Saarland	336	158	422	199	353	161	339	154	365	176
Berlin (West)	1 316	500	1 380	561	1 477	621	1 477	597	1 763	707

*) Siehe Fußnote S. 9.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten

6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1988 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	64 624	6,2	1	2 985	13,7	1	4 321	11,3
Maschinenbau/-wesen	2	60 589	7,7	4	1 183	5,4	5	1 552	4,0
Elektrotechnik/Elektronik	3	59 735	7,6	3	1 239	5,7	6	1 456	3,8
Rechtswissenschaft	4	45 914	5,9	5	1 139	5,2	3	1 998	5,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	44 965	5,7	2	1 753	8,1	2	2 652	6,9
Wirtschaftswissenschaften	6	33 665	4,3	6	1 013	4,7	4	1 559	4,1
Informatik	7	29 626	3,8	15	356	1,6	18	586	1,5
Physik	8	26 984	3,4	12	394	1,8	14	793	2,1
Chemie	9	23 165	3,0	10	451	2,1	13	638	2,2
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	10	22 028	2,8	11	406	1,9	19	580	1,5
Architektur	11	21 928	2,8	18	307	1,4	23	440	1,1
Biologie	12	16 345	2,1	36	125	0,6	30	301	0,8
Mathematik	13	15 512	2,0	13	386	1,8	15	789	2,1
Germanistik/Deutsch	14	14 943	1,9	8	551	2,5	9	1 109	2,9
Wirtschaftswissenschaften	15	13 906	1,8	17	348	1,6	8	1 182	3,1
Volkswirtschaftslehre	16	11 913	1,5	7	566	2,6	11	903	2,4
Geschichte	17	10 750	1,4	9	455	2,1	10	1 089	2,8
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	18	9 861	1,3	25	211	1,0	16	673	1,8
Philosophie	19	9 711	1,2	16	355	1,6	7	1 253	3,3
Sport/Sportwissenschaft	20	8 881	1,1	26	204	0,9	22	460	1,2
Zusammen ...	x	545 045	69,5	x	14 427	66,3	x	24 536	64,0
Männliche Studenten insgesamt ...	x	784 149	100	x	21 761	100	x	38 341	100
Weiblich									
Medizin (Allgemein-Medizin)	1	35 370	7,3	2	1 037	7,8	3	1 899	6,9
Betriebswirtschaftslehre	2	31 756	6,5	1	1 521	11,4	1	2 251	8,2
Germanistik/Deutsch	3	31 661	6,5	3	849	6,4	2	2 103	7,6
Rechtswissenschaft	4	30 746	6,3	5	630	4,7	5	1 251	4,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	19 155	3,9	8	442	3,3	4	1 289	4,7
Biologie	6	18 193	3,7	29	105	0,8	23	311	1,1
Wirtschaftswissenschaften	7	15 742	3,2	6	572	4,3	8	871	3,2
Anglistik/Englisch	8	14 224	2,9	7	482	3,6	6	1 119	4,1
Psychologie	9	13 131	2,7	25	136	1,0	26	282	1,0
Architektur	10	12 902	2,6	13	232	1,7	21	321	1,2
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	11	8 935	1,8	19	158	1,2	18	382	1,4
Chemie	12	8 566	1,8	20	154	1,2	19	342	1,2
Sozialwesen	13	8 309	1,7	17	181	1,4	29	254	0,9
Geschichte	14	7 977	1,6	14	227	1,7	10	731	2,6
Pharmazie	15	7 675	1,6	4	669	5,0	9	823	3,0
Mathematik	16	7 578	1,6	18	160	1,2	15	417	1,5
Sozialpädagogik	17	7 470	1,5	11	266	2,0	20	340	1,2
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel-... sprachen a.n.g.)	18	7 043	1,4	10	279	2,1	11	710	2,6
Sozialarbeit/-hilfe	19	6 925	1,4	9	391	2,9	12	530	1,9
Sport/Sportwissenschaft	20	6 620	1,4	30	104	0,8	28	260	0,9
Zusammen ...	x	299 978	61,6	x	8 595	64,5	x	16 486	59,7
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	487 116	100	x	13 321	100	x	27 618	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	96 380	7,6	1	4 506	12,8	1	6 572	10,0
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	80 335	6,3	2	2 790	8,0	2	4 551	6,9
Rechtswissenschaft	3	76 660	6,0	3	1 769	5,0	3	3 249	4,9
Maschinenbau/-wesen	4	62 355	4,9	7	1 235	3,5	10	1 627	2,5
Elektrotechnik/Elektronik	5	61 538	4,8	6	1 297	3,7	11	1 526	2,3
Wirtschaftswissenschaften	6	49 407	3,9	4	1 585	4,5	5	2 430	3,7
Germanistik/Deutsch	7	46 604	3,7	5	1 400	4,0	4	3 212	4,9
Architektur	8	34 830	2,7	18	539	1,5	23	761	1,2
Informatik	9	34 583	2,7	21	408	1,2	26	708	1,1
Biologie	10	34 538	2,7	37	230	0,7	30	612	0,9
Chemie	11	31 731	2,5	13	605	1,7	16	1 180	1,8
Physik	12	29 808	2,3	20	427	1,2	20	918	1,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	13	29 016	2,3	12	653	1,9	7	1 962	3,0
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	14	24 972	2,0	19	461	1,3	28	685	1,0
Mathematik	15	23 090	1,8	17	546	1,6	15	1 206	1,8
Psychologie	16	21 224	1,7	41	207	0,6	37	467	0,7
Anglistik/Englisch	17	19 433	1,5	10	716	2,0	9	1 696	2,6
Geschichte	18	18 727	1,5	11	682	1,9	8	1 820	2,8
Volkswirtschaftslehre	19	17 112	1,3	9	813	2,3	12	1 349	2,0
Philosophie	20	15 890	1,2	14	576	1,6	6	2 152	3,3
Zusammen ...	x	808 233	63,6	x	21 445	61,1	x	38 683	58,6
Studenten insgesamt ...	x	1 271 265	100	x	35 082	100	x	65 959	100

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	9470	232	418	8987	194	377	483	98	41
	W	7206	198	348	6856	158	301	350	40	47
	I	16676	430	766	15843	352	678	833	78	88
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	569	4	-	540	-	-	29	4	-
	W	552	4	-	518	-	-	34	4	-
	I	1121	8	-	1058	-	-	63	8	-
FLENSBURG PRIV. NORDISCHE U	M	50	5	13	48	5	13	2	-	-
	W	18	4	7	17	4	7	1	-	-
	I	68	9	20	65	9	20	3	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	22518	1027	1834	21354	971	1733	1164	56	101
	W	18440	846	1567	17496	791	1474	944	55	93
	I	40958	1873	3401	38850	1762	3207	2108	111	194
HAMBURG - HARBURG, TU	M	372	52	63	325	47	55	47	5	8
	W	58	6	7	51	4	5	7	2	2
	I	430	58	70	376	51	60	54	7	10
HAMBURG, U DER BUNDESWEHR	M	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1085	133	150	948	118	135	137	15	15
	W	862	105	115	813	102	110	49	9	5
	I	1947	238	265	1761	220	245	186	18	20
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	10130	121	244	9630	90	206	500	31	38
	W	4170	152	281	3981	131	254	189	21	27
	I	14300	273	525	13611	221	460	689	52	65
CLAUSTHAL, TU	M	3107	68	142	2799	51	111	308	17	31
	W	534	13	25	495	7	18	39	6	7
	I	3641	81	167	3294	58	129	347	23	38
GOETTINGEN	M	16392	600	1027	15399	543	938	999	57	89
	W	12068	389	733	11466	342	668	602	47	65
	I	28460	989	1760	26865	885	1606	1595	104	154
HANNOVER, U	M	15651	252	453	14904	218	409	747	34	44
	W	8898	195	409	8588	158	369	310	37	40
	I	24549	447	862	23492	376	778	1057	71	84
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1747	-	-	1661	-	-	86	-	-
	W	1411	-	-	1342	-	-	69	-	-
	I	3158	-	-	3003	-	-	155	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	751	11	2	660	2	2	91	9	-
	W	1062	5	4	1003	3	3	59	2	1
	I	1813	16	6	1663	5	5	150	11	1
HILDESHEIM, H	M	720	7	36	706	6	35	14	1	1
	W	1343	22	54	1314	15	46	29	7	8
	I	2063	29	90	2020	21	81	43	8	9
LUENEBURG, H	M	1076	26	55	1061	25	54	15	1	1
	W	1193	66	112	1176	64	110	17	2	2
	I	2269	92	167	2237	89	164	32	3	3
OLDENBURG	M	4176	124	229	3889	112	210	287	12	19
	W	3941	112	221	3851	106	213	90	6	8
	I	8117	236	450	7740	218	423	377	18	27
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	3949	47	201	3862	44	194	87	3	7
	W	3602	58	209	3538	55	205	64	3	4
	I	7551	105	410	7400	99	399	151	6	11
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	276	1	22	276	1	22	-	-	-
	W	414	4	49	410	4	49	4	-	-
	I	690	5	71	686	5	71	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BREMEN										
BREMEN	M	5360	3	9	4892	-	7	468	3	-
	W	4280	2	2	4045	-	2	235	2	-
	I	9640	5	11	8937	-	9	703	5	2
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	25429	298	423	22732	120	311	2697	118	112
	W	8357	92	238	7723	61	210	634	31	28
	I	33786	330	661	30455	181	521	3331	149	140
BIELEFELD	M	6593	142	319	6213	135	293	320	7	26
	W	5941	117	281	5659	108	262	282	9	19
	I	12474	259	600	11872	243	555	602	16	45
BOCHUM	M	19134	490	849	17864	408	797	1270	42	52
	W	11461	246	559	10924	204	510	537	42	49
	I	30595	696	1408	28788	612	1307	1807	84	101
BONN	M	20123	539	883	19210	500	828	913	39	55
	W	17280	395	794	16484	344	732	796	51	62
	I	37403	934	1677	35694	844	1560	1709	90	117
DORTMUND	M	10997	70	177	10932	52	152	605	18	25
	W	6051	79	198	5887	71	189	164	8	9
	I	17048	149	375	16279	123	341	769	26	34
DUESSELDORF	M	7580	262	467	7045	231	432	535	31	35
	W	7383	286	575	6912	253	532	471	33	43
	I	14963	548	1042	13957	484	964	1006	64	78
KOELN, U	M	24819	966	1476	23296	896	1349	1523	70	127
	W	21543	631	1219	20360	573	1117	1183	58	102
	I	46362	1597	2695	43656	1469	2466	2706	128	229
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	3036	129	244	2779	120	216	263	9	28
	W	1974	41	83	1908	39	78	66	2	5
	I	5010	170	327	4681	159	294	329	11	33
MUENSTER	M	23141	851	1177	22285	798	1126	876	53	51
	W	19552	463	846	18955	428	802	597	35	44
	I	42693	1314	2023	41220	1226	1928	1473	88	95
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	204	15	22	193	15	21	11	-	1
	W	124	17	25	118	14	21	6	3	4
	I	328	32	47	311	29	42	17	3	5
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	11124	137	221	10165	86	172	959	51	49
	W	2358	52	91	2162	39	76	196	13	15
	I	13482	189	312	12327	125	248	1155	64	64
FRANKFURT A. M.	M	15981	822	1293	14557	730	1182	1424	92	111
	W	13477	645	1122	12351	561	1021	1126	84	101
	I	29458	1467	2415	26908	1291	2203	2550	176	212
GIESSEN	M	8238	357	517	7748	316	482	490	41	35
	W	8117	300	469	7773	263	437	344	37	32
	I	16355	657	986	15521	579	919	834	78	67
MARBURG	M	7353	366	559	6824	334	512	529	32	47
	W	6375	313	474	6051	271	426	324	42	48
	I	13728	679	1033	12875	605	938	853	74	95
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	5692	5	4	5378	2	3	314	3	1
	W	1157	-	-	1120	-	-	37	-	-
	I	6849	5	4	6498	2	3	351	3	1
MAINZ	M	12493	497	800	11721	452	746	772	45	54
	W	11914	352	660	11182	309	611	732	43	49
	I	24407	849	1460	22903	761	1357	1504	88	103
SPEYER, H. FUER VER- WALTUNGSHI. SENSCHAFTEN	M	281	1	249	271	-	248	10	1	1
	W	148	-	141	148	-	141	-	-	-
	I	429	1	390	419	-	389	10	1	1
TRIER	M	3602	71	132	3314	30	88	288	41	44
	W	3518	69	155	3282	34	110	236	35	45
	I	7120	140	287	6596	64	198	524	76	89

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
RHEINLAND-PFALZ										
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M W I	628 725 1353	8 21 29	30 82 112	613 708 1321	8 21 29	30 81 111	15 17 32	- - -	- 1 1
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M W I	522 895 1417	20 34 54	68 100 168	484 877 1361	9 27 36	56 94 150	38 18 56	11 7 18	12 6 18
KOBLENZ, PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUHRUNG	M W I	128 31 159	- - -	- - -	124 31 155	- - -	- - -	4 - 4	- - -	- - -
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M W I	12626 9293 21919	408 342 750	1286 1145 2431	11783 8441 20224	301 232 533	1115 953 2068	843 852 1695	107 110 217	171 192 363
HEIDELBERG	M W I	13652 12339 25991	511 389 900	902 830 1732	12576 11180 23756	435 286 721	800 689 1489	1076 1159 2235	76 103 179	102 141 243
HOHENHEIM	M W I	3018 2060 5078	14 7 21	98 64 162	2801 1964 4765	1 - 1	79 56 135	217 96 313	13 7 20	19 8 27
KARLSRUHE, U (TH)	M W I	14864 2839 17703	107 34 141	126 62 188	13904 2628 16532	56 19 75	101 48 149	960 211 1171	51 18 66	25 14 39
KONSTANZ	M W I	3923 2888 6811	73 81 154	270 254 524	3639 2633 6272	44 42 86	230 204 434	284 255 539	29 39 68	40 50 90
MANNHEIM	M W I	7330 4085 11415	494 231 725	732 383 1115	6863 3780 10643	448 180 628	674 329 1003	467 305 772	46 51 97	58 54 112
STUTTGART, U (TH)	M W I	13989 3833 17822	101 79 180	416 370 786	12880 3423 16303	59 41 100	336 309 645	1109 410 1519	42 38 80	80 61 141
TUEBINGEN	M W I	12688 9911 22599	416 317 733	1021 901 1922	11962 9244 21206	336 237 573	905 780 1685	726 867 1393	80 80 160	116 121 237
ULM	M W I	3010 1640 4650	22 17 39	47 32 79	2938 1580 4518	22 14 36	45 29 74	72 60 132	- 3 3	2 3 5
BAYERN										
AUGSBURG	M W I	4643 3984 8627	103 77 180	252 280 542	4378 3828 8206	80 56 136	224 265 489	265 156 421	23 21 44	28 25 53
BAMBERG	M W I	2574 2536 5110	49 53 102	159 165 324	2478 2468 4946	37 41 78	136 145 283	96 66 164	12 12 24	21 20 41
BAYREUTH	M W I	3654 1999 5653	71 30 101	151 77 228	3568 1958 5526	62 25 87	142 73 215	86 41 127	9 5 14	9 4 13
EICHSTAETT, KATH. U	M W I	896 1100 1996	22 18 40	60 58 118	828 1065 1893	15 12 27	52 52 104	68 35 103	7 6 13	8 6 14
ERLANGEN - NUERNBERG	M W I	15340 9000 24340	405 243 648	957 709 1666	14695 8703 23398	364 221 585	902 669 1571	645 297 942	41 22 63	55 40 55
MUENCHEN, U	M W I	29840 30412 60252	812 789 1601	2067 1911 3978	28037 28460 56497	721 683 1404	1931 1763 3694	1803 1952 3755	91 106 197	136 148 284
MUENCHEN, TU	M W I	15891 4221 20112	14 8 22	130 74 204	15124 4076 19200	6 5 11	116 69 185	767 145 912	8 3 11	14 5 19
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M W I	1600 - 1600	- - -	- - -	1573 - 1573	- - -	- - -	27 - 27	- - -	- - -

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BAYERN										
PASSAU	M	2913	42	97	2804	36	89	109	6	8
	W	2237	48	98	2181	41	91	56	7	7
	I	5150	90	195	4985	77	180	165	13	15
REGENSBURG	M	6081	98	273	5916	75	247	165	23	26
	W	5205	76	247	5010	51	220	195	25	27
	I	11286	174	520	10926	126	467	360	48	53
WUERZBURG	M	8958	287	566	8597	247	519	361	40	47
	W	7807	236	554	7516	202	516	291	34	38
	I	16765	523	1120	16113	449	1035	652	74	85
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	9743	79	253	9120	57	233	623	22	20
	W	7462	79	222	6975	51	205	487	28	17
	I	17205	158	475	16095	108	438	1110	50	37
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FU	M	28873	860	1867	26402	720	1706	2471	140	161
	W	27290	995	2107	25307	851	1915	1983	144	192
	I	56163	1855	3974	51709	1571	3621	4454	284	353
BERLIN, TU	M	20417	716	1263	16630	469	977	3787	247	286
	W	7887	329	642	6871	224	532	1016	105	110
	I	28304	1045	1905	23501	693	1508	4803	352	396
INSGESAMT	M	542373	14363	27801	508031	12260	25106	36342	2103	2695
	W	378461	10812	23450	356866	9078	21196	21595	1734	2254
	I	920834	25175	51251	862897	21338	46302	57937	3837	4949
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	7054	56	120	6567	46	110	487	10	10
	W	3467	52	117	3291	45	106	176	7	11
	I	10521	108	237	9858	91	216	663	17	21
ESSEN, U (GH)	M	9562	79	190	9016	69	176	546	10	14
	W	6388	100	248	6183	94	238	205	6	10
	I	15950	179	438	15199	163	414	751	16	24
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	12183	-	45	11587	-	45	596	-	-
	W	4331	-	45	4163	-	45	168	-	-
	I	16514	-	90	15750	-	90	764	-	-
PADERBORN, U (GH)	M	8750	37	107	8373	35	99	377	2	8
	W	2986	30	98	2910	24	93	78	6	5
	I	11738	67	205	11283	59	192	455	8	13
SIEGEN, U (GH)	M	5516	93	204	5158	72	177	358	21	27
	W	2307	74	152	2190	52	126	117	22	26
	I	7823	167	356	7348	124	303	475	43	53
WUPPERTAL, U (GH)	M	8355	113	227	7793	95	208	562	18	19
	W	4018	80	184	3857	72	169	161	8	15
	I	12373	193	411	11650	167	377	723	26	34
HESSEN										
KASSEL	M	6291	70	175	5701	39	124	590	31	51
	W	3708	51	144	3541	39	125	167	12	19
	I	9999	121	319	9242	78	249	757	43	70
INSGESAMT	M	57711	448	1068	54195	356	939	3516	92	129
	W	27207	387	988	26195	326	902	1072	61	86
	I	84918	835	2056	80330	682	1841	4588	153	215

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	198	4	9	190	2	7	8	2	2
	W	363	7	10	354	5	8	9	2	2
	I	561	11	19	544	7	15	17	4	4
KIEL	M	360	-	1	352	-	1	8	-	-
	W	928	-	4	917	-	4	11	-	-
	I	1288	-	5	1269	-	5	15	-	-

BADEN-WUERTTEMBERG

FREIBURG I. BR.	M	553	30	56	531	22	48	22	8	8
	W	1211	59	106	1188	56	102	23	3	4
	I	1764	89	162	1719	78	150	45	11	12
HEIDELBERG	M	352	15	38	350	14	37	2	1	1
	W	1022	37	90	1014	36	89	8	1	1
	I	1374	52	126	1364	50	126	10	2	2
KARLSRUHE	M	173	11	21	168	9	21	5	2	-
	W	544	20	40	539	18	38	5	2	2
	I	717	31	61	707	27	59	10	4	2
LUDWIGSBURG	M	497	21	56	484	17	54	13	4	2
	W	1051	35	104	1040	32	101	11	3	3
	I	1548	56	160	1524	49	155	24	7	5
SCHWABISCH GMUEND	M	186	8	23	183	7	22	3	1	1
	W	290	13	26	285	13	26	4	-	-
	I	476	21	49	469	20	48	7	1	1
WEINGARTEN	M	261	3	25	258	3	25	3	-	-
	W	397	18	36	395	18	36	2	-	-
	I	658	21	61	653	21	61	5	-	-
INSGESAMT	M	2580	92	229	2516	74	215	64	18	14
	W	5806	189	416	5733	178	404	73	11	12
	I	8386	261	645	8249	252	619	137	29	26

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	259	22	28	247	21	26	12	1	2
	W	180	11	14	174	10	13	6	1	1
	I	439	33	42	421	31	39	18	2	3
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	17	-	-	13	-	-	4	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	14	-	-	4	-	-
MUENSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	59	7	6	39	6	6	20	1	-
	W	6	1	1	5	-	-	1	1	1
	I	65	8	7	44	6	6	21	2	1
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	256	4	4	250	3	4	6	1	-
	W	8	1	1	8	1	1	-	-	-
	I	264	5	5	256	4	5	6	1	-
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	29	2	4	19	2	3	10	-	1
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	33	2	4	23	2	3	10	-	1
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	224	8	9	220	8	9	4	-	-
	W	131	2	3	130	2	3	1	-	-
	I	355	10	12	350	10	12	5	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
HESSEN										
FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	251	10	11	224	7	8	27	3	3
	W	79	3	3	74	2	2	5	1	1
	I	330	13	14	298	9	10	32	4	4
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	65	4	4	54	1	1	11	3	3
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	65	4	4	54	1	1	11	3	3
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	59	2	7	53	2	7	6	-	-
	W	8	-	1	8	-	1	-	-	-
	I	67	2	8	61	2	8	6	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	169	7	8	153	7	8	16	-	-
	W	48	1	3	47	1	3	1	-	-
	I	217	8	11	200	8	11	17	-	-
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	47	1	2	43	1	2	4	-	-
	W	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	63	1	2	59	1	2	4	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	25	-	-	22	-	-	3	-	-
	W	36	2	2	34	2	2	2	-	-
	I	61	2	2	56	2	2	5	-	-
BAYERN										
BENEDIKTBEUERN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	88	-	-	75	-	-	13	-	-
	W	36	1	5	36	1	5	-	-	-
	I	124	1	5	111	1	5	13	-	-
MUENCHEN H FUER PHILOSOPHIE (RK)	M	165	14	32	138	8	28	27	6	4
	W	77	5	18	73	5	16	4	-	-
	I	242	19	50	211	13	46	31	6	4
NEUENDETTLSAU AUGUSTANA - H (EV)	M	150	10	10	146	9	10	4	1	-
	W	152	2	1	151	1	1	1	1	-
	I	302	12	11	297	10	11	5	2	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN KIRCHLICHE H (EV)	M	287	4	9	278	3	8	9	1	1
	W	231	4	7	224	3	7	7	1	-
	I	518	8	16	502	6	15	16	2	1
INSGESAMT	M	2150	95	134	1974	78	120	176	17	14
	W	1013	33	59	985	28	56	28	5	3
	I	3163	128	193	2959	106	176	204	22	17

KUNSTHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	135	1	1	129	1	1	6	-	-
	W	171	-	1	166	-	1	5	-	-
	I	306	1	2	295	1	2	11	-	-

HAMBURG

HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	549	1	1	485	-	-	64	1	1
	W	401	1	3	370	1	3	31	-	-
	I	350	2	4	855	1	3	95	1	1
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST	M	319	8	9	286	5	6	33	3	3
	W	299	2	3	251	1	2	48	1	1
	I	618	10	12	537	6	8	81	4	4

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUENSTE	M	475	1	1	447	1	1	28	-	-
	W	505	1	4	485	1	3	20	-	1
	I	980	2	5	932	2	4	48	-	1
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	459	4	9	407	4	8	52	-	1
	W	562	1	5	513	1	5	49	-	-
	I	1021	5	14	920	5	13	101	-	1
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DETMOLD, H FUER MUSIK	M	605	34	59	554	27	51	51	7	8
	W	712	36	51	624	25	40	88	11	11
	I	1317	70	110	1178	52	91	139	18	19
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	312	5	3	252	2	2	60	3	1
	W	221	2	3	178	1	2	43	1	1
	I	533	7	6	430	3	4	103	4	2
DUESSELDORF, ROBERT-SCHUMANN-H	M	433	43	56	413	42	54	20	1	2
	W	322	13	24	280	10	20	42	3	4
	I	755	56	80	693	52	74	62	4	6
ESSEN, FOLKWANG-H	M	408	28	39	368	23	34	40	5	5
	W	390	12	23	325	6	18	65	6	5
	I	798	40	62	693	29	52	105	11	10
KOELN, H FUER MUSIK	M	929	48	80	828	39	71	101	9	9
	W	943	41	68	785	25	49	158	16	19
	I	1872	89	148	1613	64	120	259	25	28
MUENSTER, KUNST- AKADEMIE	M	96	4	8	93	4	8	3	-	-
	W	146	1	5	144	1	5	2	-	-
	I	242	5	13	237	5	13	5	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUENSTE	M	59	2	5	50	1	4	9	1	1
	W	40	1	1	30	-	-	10	1	1
	I	99	3	6	80	1	4	19	2	2
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	326	16	23	302	16	23	24	-	-
	W	350	13	26	319	12	22	31	1	4
	I	676	29	49	621	28	45	55	1	4
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	277	-	-	255	-	-	22	-	-
	W	203	-	-	196	-	-	7	-	-
	I	480	-	-	451	-	-	29	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	307	24	38	261	16	28	46	8	10
	W	280	24	36	238	14	26	42	10	10
	I	587	48	74	499	30	54	88	18	20
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	236	10	19	219	10	19	17	-	-
	W	259	11	32	220	8	29	39	3	3
	I	495	21	51	439	18	48	56	3	3
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	129	-	-	120	-	-	9	-	-
	W	84	-	-	79	-	-	5	-	-
	I	213	-	-	199	-	-	14	-	-
KARLSRUHE, H. FUER MUSIK	M	235	13	18	205	8	12	30	5	6
	W	205	11	21	167	8	17	38	3	4
	I	440	24	39	372	16	29	68	8	10
STUTTART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	367	1	2	343	-	1	24	1	1
	W	366	-	-	355	-	-	11	-	-
	I	733	1	2	698	-	1	35	1	1
STUTTART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	384	15	42	348	14	39	36	1	3
	W	440	16	30	381	13	26	59	3	4
	I	824	31	72	729	27	65	95	4	7
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	207	12	17	185	11	16	22	1	1
	W	224	13	20	196	8	15	28	5	5
	I	431	25	37	381	19	31	50	6	6

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	324	-	1	281	-	1	43	-	-
	W	343	3	5	309	3	5	34	-	-
	I	667	3	6	590	3	6	77	-	-
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	71	-	-	62	-	-	9	-	-
	W	32	-	-	24	-	-	8	-	-
	I	103	-	-	86	-	-	17	-	-
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	359	2	2	322	-	-	37	2	2
	W	347	1	1	284	1	1	63	-	-
	I	706	3	3	606	1	1	100	2	2
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	144	2	5	139	2	5	5	-	-
	W	162	3	6	150	2	5	12	1	1
	I	306	5	11	289	4	10	17	1	1
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	197	2	2	184	1	2	13	1	-
	W	217	-	-	197	-	-	20	-	-
	I	414	2	2	381	1	2	33	1	-
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	131	1	1	122	1	1	9	-	-
	W	113	-	2	95	-	1	18	-	1
	I	244	1	3	217	1	2	27	-	1
BERLIN (WEST)										
BERLIN, H DER KUENSTE	M	2075	54	119	1851	41	103	224	13	16
	W	2186	50	146	1933	38	123	253	12	23
	I	4261	104	265	3784	79	226	477	25	39
INSGESAMT	M	10548	331	560	9511	269	490	1037	62	70
	W	10523	256	516	9294	179	418	1229	77	98
	I	21071	587	1076	18805	448	908	2266	139	168
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	1151	93	105	1077	91	102	74	2	3
	W	201	23	28	197	23	26	4	-	-
	I	1352	116	133	1274	114	130	78	2	3
KIEL	M	3517	285	358	3315	278	347	202	7	11
	W	1452	139	173	1418	139	171	34	-	2
	I	4969	424	531	4733	417	518	236	7	13
LUEBECK	M	1979	191	243	1887	185	231	92	6	12
	W	285	43	55	280	40	52	5	3	3
	I	2264	234	298	2167	225	283	97	9	15
PRIV. FH WEDEL	M	796	68	93	780	65	89	18	3	4
	W	191	13	16	188	12	15	3	1	1
	I	989	81	109	968	77	104	21	4	5
RENSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE (PRIV.FERN-FH)	M	1709	136	289	1650	129	281	59	7	8
	W	331	47	77	327	47	77	4	-	-
	I	2040	183	366	1977	176	358	63	7	8
HAMBURG										
HAMBURG	M	9680	871	1093	8837	817	997	843	54	96
	W	3372	436	550	3195	412	521	177	24	29
	I	13052	1307	1643	12032	1229	1518	1020	78	125
EVANG. FH HAMBURG	M	25	18	24	24	17	23	1	1	1
	W	39	20	25	39	20	25	-	-	-
	I	64	38	49	63	37	48	1	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	190	21	28	186	21	28	4	-	-
	W	545	37	44	541	37	44	4	-	-
ABT. BRAUNSCHWEIG	I	735	58	72	727	58	72	8	-	-
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	2152	150	178	2040	147	171	112	3	7
	W	97	16	16	94	15	15	3	1	1
ABT. WOLFENBUETTEL	I	2249	166	194	2134	162	186	115	4	8
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	345	9	12	335	9	12	10	-	-
	W	465	36	47	445	35	45	20	1	2
	I	810	45	59	780	44	57	30	1	2
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2245	180	211	2120	172	202	125	8	9
	W	265	7	10	253	7	9	12	-	1
	I	2510	187	221	2373	179	211	137	8	10
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	67	-	-	64	-	-	3	-	-
	W	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	I	94	-	-	91	-	-	3	-	-
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	246	17	27	237	17	26	9	-	1
	W	76	7	12	75	7	12	1	-	-
	I	322	24	39	312	24	38	10	-	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	511	49	78	507	49	76	4	-	2
	W	48	4	9	47	4	8	1	-	1
	I	559	53	87	554	53	84	5	-	3
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	758	51	65	704	49	62	54	2	3
	W	194	18	23	188	16	21	6	2	2
	I	952	69	88	892	65	83	60	4	5
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	184	3	22	179	3	21	5	-	1
	W	308	12	38	306	12	38	2	-	-
	I	492	15	60	485	15	59	7	-	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	143	7	11	139	7	11	4	-	-
	W	363	26	31	359	26	31	4	-	-
	I	506	33	42	498	33	42	8	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	419	16	34	406	15	31	13	1	3
	W	150	9	19	147	9	19	3	-	-
	I	569	25	53	553	24	50	16	1	3
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	363	20	45	335	19	43	28	1	2
	W	113	5	10	112	5	10	1	-	-
	I	476	25	55	447	24	53	29	1	2
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	800	77	89	760	68	78	40	9	11
	W	464	53	71	447	48	65	17	5	6
	I	1264	130	160	1207	116	143	57	14	17
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	406	25	39	393	25	39	13	-	-
	W	61	4	9	61	4	9	-	-	-
	I	467	29	48	454	29	48	13	-	-
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	43	4	5	41	4	5	2	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	44	4	5	42	4	5	2	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	689	22	29	679	22	29	10	-	-
	W	187	20	23	180	20	23	7	-	-
	I	876	42	52	859	42	52	17	-	-
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	877	102	115	860	102	115	17	-	-
	W	414	38	43	411	37	42	3	1	1
	I	1291	140	158	1271	139	157	20	1	1
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	1999	201	218	1956	194	216	43	7	2
	W	407	50	50	387	43	48	20	7	2
	I	2406	251	268	2343	237	264	63	14	4
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	1077	3	17	1062	3	17	15	-	-
	W	475	-	4	475	-	4	-	-	-
	I	1552	3	21	1537	3	21	15	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	85	9	10	80	4	5	5	5	5
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	86	10	11	81	5	6	5	5	5
WILHELMSHAVEN	M	2109	158	202	2060	155	198	49	3	4
	W	314	42	48	305	42	48	9	-	-
	I	2423	200	250	2365	197	246	58	3	4

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

NIEDERSACHSEN

EVANG. FH HANNOVER	M	253	20	23	244	20	23	9	-	-
	W	519	47	60	511	46	59	8	1	1
	I	772	67	83	755	66	82	17	1	1
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	68	-	-	65	-	-	3	-	-
	W	212	-	1	209	-	1	3	-	-
	I	280	-	1	274	-	1	6	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	52	-	3	52	-	3	-	-	-
	W	113	1	3	113	1	3	-	-	-
	I	165	1	6	165	1	6	-	-	-

BREMEN

BREMEN, H FUER GESTAL- TENDE KUNST UND MUSIK	M	285	-	-	273	-	-	12	-	-
	W	377	1	2	361	-	1	16	1	1
	I	662	1	2	634	-	1	28	1	1
BREMEN, H	M	2714	34	54	2471	26	44	243	8	10
	W	983	70	68	922	45	65	61	25	3
	I	3697	104	122	3393	71	109	304	33	13
BREMERHAVEN, H	M	767	3	5	748	3	5	19	-	-
	W	206	-	-	201	-	-	5	-	-
	I	973	3	5	949	3	5	24	-	-

NORDRHEIN-WESTFALEN

AACHEN, ABT. AACHEN	M	5061	40	49	4566	38	46	495	2	3
	W	1506	29	35	1422	28	34	84	1	1
	I	6567	69	84	5988	66	80	579	3	4
AACHEN, ABT. JUELICH	M	1441	-	1	1360	-	-	81	-	1
	W	294	1	-	277	-	-	17	1	-
	I	1735	1	1	1637	-	-	98	1	1
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	3528	137	193	3393	136	190	135	1	3
	W	1623	130	153	1586	130	153	37	-	-
	I	5151	267	346	4979	266	343	172	1	3
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	493	-	-	464	-	-	29	-	-
	W	136	-	-	135	-	-	1	-	-
	I	629	-	-	599	-	-	30	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	4496	56	157	4207	54	152	289	2	5
	W	925	33	52	878	32	49	47	1	3
	I	5421	89	209	5085	86	201	336	3	8
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1643	-	-	1598	-	-	45	-	-
	W	35	-	-	32	-	-	3	-	-
	I	1678	-	-	1630	-	-	48	-	-
DORTMUND	M	5468	70	80	5041	70	79	427	-	1
	W	1919	49	53	1839	46	50	80	3	3
	I	7387	119	133	6880	116	129	507	3	4
DUESSELDORF	M	5258	67	89	4865	62	82	393	5	7
	W	2631	49	73	2540	46	70	91	3	3
	I	7889	116	162	7405	108	152	484	8	10
MAERKISCHE FH ABT. HAGEN	M	1454	9	17	1381	9	17	73	-	-
	W	693	18	23	680	17	22	13	1	1
	I	2147	27	40	2061	26	39	86	1	1
MAERKISCHE FH ABT. ISERLOHN	M	1255	-	-	1219	-	-	36	-	-
	W	57	-	-	56	-	-	1	-	-
	I	1312	-	-	1275	-	-	37	-	-
KOELN, ABT. KOELN	M	10127	134	194	8915	122	176	1212	12	18
	W	4502	137	186	4155	122	174	347	15	12
	I	14629	271	380	13070	244	350	1559	27	30
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	1853	1	69	1730	1	65	123	-	4
	W	110	-	3	100	-	3	10	-	-
	I	1963	1	72	1830	1	68	133	-	4
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	857	-	10	831	-	10	26	-	-
	W	676	-	3	662	-	3	14	-	-
	I	1533	-	13	1493	-	13	40	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LIPPE, ABT. LEMGO	M	1932	23	32	1873	23	30	59	-	2
	W	369	23	27	356	22	26	13	1	1
	I	2301	46	59	2229	45	56	72	1	3
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	3258	80	98	3108	76	95	150	4	3
	W	3250	90	101	3131	85	98	119	5	3
	I	6508	170	199	6239	161	193	269	9	6
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	2159	-	-	2073	-	-	86	-	-
	W	179	-	-	167	-	-	12	-	-
	I	2338	-	-	2240	-	-	98	-	-
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	2887	3	2	2680	2	2	217	1	-
	W	819	1	-	789	1	-	30	-	-
	I	3716	4	2	3469	3	2	247	1	-
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	2192	82	151	1931	79	133	261	3	18
	W	2926	39	78	2809	39	71	117	-	7
	I	5118	121	229	4740	118	204	378	3	25
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESEN	M	103	-	-	102	-	-	1	-	-
	W	411	-	-	401	-	-	10	-	-
	I	514	-	-	503	-	-	11	-	-
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	879	-	2	847	-	2	32	-	-
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-
	I	889	-	2	856	-	2	33	-	-
PRIV. FH FUER DAS OEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESEN, BONN	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	35	-	-	35	-	-	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	879	88	103	830	83	98	49	5	5
	W	26	5	6	25	5	6	1	-	-
	I	905	93	109	855	88	104	50	5	5
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	379	28	50	376	28	50	3	-	-
	W	850	79	145	853	79	145	7	-	-
	I	1239	107	195	1229	107	195	10	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	142	-	-	118	-	-	24	-	-
	W	365	-	2	345	-	2	20	-	-
	I	507	-	2	463	-	2	44	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	179	-	1	173	-	1	6	-	-
	W	600	-	-	584	-	-	16	-	-
	I	779	-	1	757	-	1	22	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	149	1	1	147	1	1	2	-	-
	W	387	3	3	385	2	2	2	1	1
	I	536	4	4	532	3	3	4	1	1
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	184	-	1	183	-	1	1	-	-
	W	465	-	1	461	-	1	4	-	-
	I	649	-	2	644	-	2	5	-	-
HESSEN										
DARMSTADT	M	5240	106	135	4829	100	127	411	6	8
	W	1551	4	9	1460	4	8	91	-	1
	I	6791	110	144	6289	104	135	502	6	9
FRANKFURT A. M.	M	5308	256	386	4569	224	321	739	32	65
	W	1755	106	149	1598	90	128	157	16	21
	I	7063	362	535	6167	314	449	896	48	86
FULDA	M	1230	30	31	1190	29	30	40	1	1
	W	991	9	11	969	8	10	22	1	1
	I	2221	39	42	2159	37	40	62	2	2
GIESSEN - FRIEDBERG	M	6187	385	487	5760	368	469	427	17	28
	W	681	59	79	643	57	76	38	2	3
	I	6868	444	576	6403	425	545	465	19	31
WIESBADEN	M	4391	235	289	4100	228	277	291	7	12
	W	1555	66	94	1478	59	86	77	7	8
	I	5946	301	383	5578	287	363	368	14	20
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	802	88	101	795	87	100	7	1	1
	W	59	6	8	59	6	8	-	-	-
	I	861	94	109	854	93	108	7	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

HESSEN

PRIV. FH EUROPEAN BUSINESS SCHOOL DESTRICH-WINKEL	M W I	363 205 568	- - -	- - -	320 172 492	- - -	- - -	43 33 76	- - -	- - -
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M W I	94 108 202	- - -	- - -	90 105 195	- - -	- - -	4 3 7	- - -	- - -
EVANG. FH DARMSTADT	M W I	153 379 532	1 1 2	1 1 2	152 376 528	1 - 1	1 - 1	1 3 4	- 1 1	- 1 1

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M W I	1205 101 1306	- - -	- - -	1170 99 1269	- - -	- - -	35 2 37	- - -	- - -
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M W I	1858 366 2224	2 10 12	15 14 29	1781 348 2129	2 10 12	15 13 28	77 18 95	- - -	- 1 1
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M W I	1893 612 2505	134 66 200	161 77 238	1843 607 2450	131 65 196	156 75 231	50 5 55	3 1 4	5 2 7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/MDRMS	M W I	2187 1354 3541	104 98 202	158 127 285	2063 1285 3348	98 92 190	147 121 268	124 69 193	6 6 12	11 6 17
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M W I	878 688 1566	48 53 101	71 72 143	831 665 1496	45 51 96	68 70 138	47 23 70	3 2 5	3 2 5
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M W I	864 503 1367	1 - 1	3 5 8	834 484 1318	1 - 1	3 5 8	30 19 49	- - -	- - -
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M W I	1955 881 2836	17 27 44	24 37 61	1886 857 2743	16 25 41	22 35 57	69 24 93	1 2 3	2 2 4
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M W I	113 214 327	1 1 2	1 - 1	113 211 324	1 - 1	1 - 1	- 3 3	- 1 1	- - -
KATH. FH MAINZ	M W I	99 333 432	- - -	- - -	97 329 426	- - -	- - -	2 4 6	- - -	- - -

BADEN-WUERTTEMBERG

AALEN	M W I	1992 249 2241	223 36 259	241 40 281	1943 249 2192	217 36 253	235 40 276	49 - 49	6 - 6	6 - 6
BIBERACH A. D. RISS	M W I	671 158 829	73 24 97	83 25 108	663 157 820	72 24 96	82 25 107	8 1 9	1 - 1	1 - 1
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M W I	162 384 546	- - -	- - -	156 372 528	- - -	- - -	6 12 18	- - -	- - -
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M W I	2882 104 2986	370 9 379	478 16 494	2743 101 2844	358 8 366	461 15 476	139 3 142	12 1 13	17 1 18
FURTWANGEN	M W I	1312 123 1435	140 17 157	164 19 183	1276 118 1394	136 17 153	158 19 177	36 5 41	4 - 4	6 - 6
HEILBRONN	M W I	2277 717 2994	208 70 278	243 83 326	2201 681 2882	203 69 272	237 81 318	76 36 112	5 1 6	6 2 8
KARLSRUHE	M W I	3421 531 3952	244 39 283	316 54 370	3238 509 3747	209 35 244	277 49 326	183 22 205	35 4 39	39 5 44
KONSTANZ	M W I	2031 197 2228	205 29 234	247 32 279	1912 184 2096	188 28 216	226 31 257	119 13 132	17 1 18	21 1 22

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BADEN-WÜRTTEMBERG

MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESSEN	M	134	-	-	134	-	-	-	-	-
	W	224	-	-	221	-	-	3	-	-
	I	358	-	-	355	-	-	3	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	1992	183	229	1927	172	217	65	11	12
	W	248	26	37	239	26	37	9	-	-
	I	2240	209	266	2166	198	254	74	11	12
NUERTINGEN	M	1208	143	185	1168	135	176	40	8	9
	W	537	57	72	517	51	65	20	6	7
	I	1745	200	257	1685	186	241	60	14	16
OFFENBURG	M	1293	160	161	1268	159	160	25	1	1
	W	82	17	17	81	17	17	1	-	-
	I	1375	177	178	1349	176	177	26	1	1
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	167	10	19	157	7	15	10	3	4
	W	243	16	23	230	16	23	13	-	-
	I	410	26	42	387	23	38	23	3	4
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1661	128	175	1608	125	171	53	3	4
	W	1107	75	83	1073	73	81	34	2	2
	I	2768	203	258	2681	198	252	87	5	6
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1086	116	126	1061	115	125	25	1	1
	W	166	7	9	162	6	8	4	1	1
	I	1252	123	135	1223	121	133	29	2	2
REUTLINGEN	M	1616	147	189	1482	142	181	134	5	8
	W	828	74	98	745	73	96	83	1	2
	I	2444	221	287	2227	215	277	217	6	10
SCHWAEBISCH G MUEND	M	166	20	26	161	17	23	5	3	3
	W	143	16	19	136	16	18	7	-	1
	I	309	36	45	297	33	41	12	3	4
SIGMARINGEN	M	134	7	9	131	6	7	3	1	2
	W	550	35	44	538	35	44	12	-	-
	I	684	42	53	669	41	51	15	1	2
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESSEN	M	70	-	-	70	-	-	-	-	-
	W	468	-	-	462	-	-	6	-	-
	I	538	-	-	532	-	-	6	-	-
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	744	36	46	713	34	44	31	2	2
	W	317	10	13	302	10	13	15	-	-
	I	1061	46	59	1015	44	57	46	2	2
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1428	120	155	1389	116	147	39	4	8
	W	522	55	73	512	52	70	10	3	3
	I	1950	175	228	1901	168	217	49	7	11
ULM	M	1887	192	212	1836	186	204	49	6	6
	W	83	7	9	81	7	9	2	-	-
	I	1970	199	221	1919	193	213	51	6	8
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	266	40	58	259	38	54	7	2	4
	W	108	7	9	106	7	9	2	-	-
	I	374	47	67	365	45	63	9	2	4
PRIV. FH, ISNY	M	187	-	1	179	-	1	8	-	-
	W	107	-	-	105	-	-	2	-	-
	I	294	-	1	284	-	1	10	-	-
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	23	-	-	22	-	-	1	-	-
	W	32	-	-	31	-	-	1	-	-
	I	55	-	-	53	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	78	5	6	75	5	6	3	-	-
	W	107	14	18	104	14	18	3	-	-
	I	185	19	24	179	19	24	6	-	-
PRIV. FH FUER KUNST- THERAPIE, NUERTINGEN	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	61	-	-	59	-	-	2	-	-
	I	71	-	-	69	-	-	2	-	-
PRIV. FH MERZ, STUTTGART	M	37	7	8	34	7	8	3	-	-
	W	73	8	10	70	8	10	3	-	-
	I	110	15	18	104	15	18	6	-	-
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	160	-	-	159	-	-	1	-	-
	W	381	-	-	379	-	-	2	-	-
	I	541	-	-	538	-	-	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	122	15	19	122	15	19	-	-	-
	W	254	16	22	251	16	22	3	-	-
	I	376	31	41	373	31	41	3	-	-
KATH. FH FREIBURG	M	246	-	-	243	-	-	3	-	-
	W	497	-	-	494	-	-	3	-	-
	I	743	-	-	737	-	-	6	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BAYERN										
AUGSBURG	M	2451	1	5	2388	1	5	63	-	-
	W	692	-	1	669	-	1	23	-	-
	I	3143	1	6	3057	1	6	86	-	-
COBURG, ABT. COBURG	M	1462	-	3	1440	-	3	22	-	-
	W	492	-	-	487	-	-	5	-	-
	I	1954	-	3	1927	-	3	27	-	-
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	214	-	-	211	-	-	3	-	-
	W	184	-	-	181	-	-	3	-	-
	I	398	-	-	392	-	-	6	-	-
KEMPTEN	M	1085	-	-	1050	-	-	35	-	-
	W	416	-	-	405	-	-	11	-	-
	I	1501	-	-	1455	-	-	46	-	-
LANDSHUT	M	852	-	-	843	-	-	9	-	-
	W	388	1	2	387	1	2	1	-	-
	I	1240	1	2	1230	1	2	10	-	-
MUENCHEN	M	10823	1	76	10306	-	69	517	1	7
	W	3137	-	3	2988	-	3	149	-	-
	I	13960	1	79	13294	-	72	666	1	7
NUERNBERG	M	4959	-	1	4838	-	1	121	-	-
	W	1718	-	-	1692	-	-	26	-	-
	I	6677	-	1	6530	-	1	147	-	-
REGENSBURG	M	3405	-	10	3370	-	10	35	-	-
	W	1155	-	4	1149	-	4	6	-	-
	I	4560	-	14	4519	-	14	41	-	-
ROSENHEIM	M	2342	1	1	2287	-	1	55	1	-
	W	837	2	-	815	-	-	22	2	-
	I	3179	3	1	3102	-	1	77	3	-
WEIHENSTEPHAN ABT. SCHOENBRUNN	M	255	-	-	250	-	-	5	-	-
	W	86	-	-	85	-	-	1	-	-
	I	341	-	-	335	-	-	6	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	243	-	-	242	-	-	1	-	-
	W	73	-	-	71	-	-	2	-	-
	I	316	-	-	313	-	-	3	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	718	-	-	699	-	-	20	-	-
	W	559	-	1	549	-	1	10	-	-
	I	1278	-	1	1248	-	1	30	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	1811	-	30	1793	-	30	18	-	-
	W	90	-	1	88	-	1	2	-	-
	I	1901	-	31	1881	-	31	20	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	1871	-	3	1853	-	3	18	-	-
	W	1265	-	1	1255	-	1	10	-	-
	I	3136	-	4	3108	-	4	28	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	126	-	-	124	-	-	2	-	-
	W	220	-	-	217	-	-	3	-	-
	I	346	-	-	341	-	-	5	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	235	-	-	231	-	-	4	-	-
	W	581	-	-	571	-	-	10	-	-
	I	816	-	-	802	-	-	14	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	106	-	-	103	-	-	3	-	-
	W	396	-	-	392	-	-	4	-	-
	I	502	-	-	495	-	-	7	-	-
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	2197	-	-	1995	-	-	202	-	-
	W	534	-	-	503	-	-	31	-	-
	I	2731	-	-	2498	-	-	233	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	55	-	-	53	-	-	2	-	-
	W	151	-	-	150	-	-	1	-	-
	I	206	-	-	203	-	-	3	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	259	16	36	238	15	33	21	1	3
	W	505	68	98	489	68	96	16	-	2
	I	764	84	134	727	83	129	37	1	5
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	4372	289	491	3908	255	427	464	34	64
	W	739	63	85	670	54	71	69	9	14
	I	5111	352	576	4578	309	498	533	43	78
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1009	45	73	930	45	71	79	-	2
	W	554	43	60	502	42	57	52	1	3
	I	1563	88	133	1432	87	128	131	1	5
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPÖST, BERLIN	M	525	61	67	518	60	66	7	1	1
	W	38	6	6	38	6	6	-	-	-
	I	563	67	73	556	66	72	7	1	1
EVANG. FH BERLIN	M	142	16	34	141	16	34	1	-	-
	W	324	41	62	322	40	61	2	1	1
	I	466	57	96	463	56	95	3	1	1
INSGESAMT	M	202779	8292	11124	191159	7885	10484	11620	407	640
	W	76130	3305	4342	73218	3129	4158	2912	176	184
	I	278909	11597	15466	264377	11014	14642	14532	583	824

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	433	-	-	433	-	-	-	-	-
	W	445	-	-	445	-	-	-	-	-
	I	878	-	-	878	-	-	-	-	-

HAMBURG

HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	567	55	66	567	55	66	-	-	-
	W	373	28	36	373	28	36	-	-	-
	I	940	83	102	940	83	102	-	-	-

NIEDERSACHSEN

NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	674	-	-	674	-	-	-	-	-
	W	701	-	-	701	-	-	-	-	-
	I	1375	-	-	1375	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, POLIZEI	M	402	97	101	402	97	101	-	-	-
	W	47	7	7	47	7	7	-	-	-
	I	449	104	108	449	104	108	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	73	-	-	73	-	-	-	-	-
	W	85	-	-	84	-	-	1	-	-
	I	158	-	-	157	-	-	1	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	565	-	-	564	-	-	1	-	-
	W	217	-	-	217	-	-	-	-	-
	I	782	-	-	781	-	-	1	-	-

BREMEN

BREMEN, H FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	129	-	-	129	-	-	-	-	-
	W	74	-	-	74	-	-	-	-	-
	I	203	-	-	203	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M W I	283 162 445	- - -	- - -	283 162 445	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M W I	367 137 504	- - -	- - -	367 137 504	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M W I	293 304 597	- - -	- - -	293 304 597	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M W I	322 143 465	- - -	- - -	322 143 465	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M W I	202 257 459	- - -	- - -	202 256 458	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M W I	113 125 238	- - -	- - -	113 125 238	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M W I	490 461 951	- - -	- - -	490 461 951	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M W I	202 188 390	- - -	- - -	202 188 390	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M W I	150 111 261	- - -	- - -	150 111 261	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M W I	310 108 418	- - -	- - -	310 108 418	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BAD MUENSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M W I	217 295 512	- - -	- - -	217 295 512	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M W I	887 940 1827	- - -	- - -	887 940 1827	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M W I	193 221 414	22 22 44	33 28 61	193 221 414	22 22 44	33 28 61	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M W I	91 178 269	5 13 18	7 21 28	91 177 268	5 13 18	7 21 28	- 1 1	- - -	- - -
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M W I	230 70 300	28 8 36	36 8 44	230 70 300	28 8 36	36 8 44	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB FINANZEN, MUENSTER	M W I	224 201 425	- - -	- - -	224 201 425	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
HESSEN										
FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M W I	13 81 94	- - -	- - -	13 81 94	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M W I	31 33 64	2 6 8	10 8 18	31 33 64	2 6 8	10 8 18	- - -	- - -	- - -
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M W I	326 420 746	- - -	- - -	326 420 746	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M W I	985 634 1619	150 33 183	153 37 190	985 634 1619	150 33 183	153 37 190	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M W I	1117 984 2101	176 152 328	206 174 380	1117 984 2101	176 152 328	206 174 380	- - -	- - -	- - -
FH BUND, FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., FRANKFURT A. M.	M W I	273 74 347	35 9 44	49 18 67	273 74 347	35 9 44	49 18 67	- - -	- - -	- - -

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

RHEINLAND-PFALZ

EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M	223	-	-	223	-	-	-	-	-
	W	132	-	-	132	-	-	-	-	-
	I	355	-	-	355	-	-	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER DEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	667	-	-	667	-	-	-	-	-
	W	348	-	-	348	-	-	-	-	-
	I	1015	-	-	1015	-	-	-	-	-
FH BUND, FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M	396	110	115	396	110	115	-	-	-
	W	97	4	4	97	4	4	-	-	-
	I	493	114	119	493	114	119	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	195	34	37	195	34	37	-	-	-
	W	136	25	26	136	25	26	-	-	-
	I	331	59	63	331	59	63	-	-	-

BADEN-WUERTTEMBERG

KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	412	-	-	412	-	-	-	-	-
	W	550	-	-	550	-	-	-	-	-
	I	962	-	-	962	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	447	-	-	447	-	-	-	-	-
	W	391	-	-	391	-	-	-	-	-
	I	838	-	-	838	-	-	-	-	-
ROTTENBURG A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	411	-	-	411	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	155	-	-	155	-	-	-	-	-
	W	179	-	-	179	-	-	-	-	-
	I	334	-	-	334	-	-	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	520	-	-	520	-	-	-	-	-
	W	654	-	-	654	-	-	-	-	-
	I	1174	-	-	1174	-	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWEMNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	213	-	-	213	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	222	-	-	222	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVER- WALTUNG, MANNHEIM	M	841	-	-	841	-	-	-	-	-
	W	837	-	-	837	-	-	-	-	-
	I	1678	-	-	1678	-	-	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR- VERWALTUNG, MANNHEIM	M	388	43	65	388	43	65	-	-	-
	W	257	26	32	257	26	32	-	-	-
	I	645	69	97	645	69	97	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	613	-	-	613	-	-	-	-	-
	W	410	-	-	410	-	-	-	-	-
	I	1023	-	-	1023	-	-	-	-	-

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	383	-	-	383	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	385	-	-	385	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	514	-	-	514	-	-	-	-	-
	W	469	-	-	469	-	-	-	-	-
	I	983	-	-	983	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	M	765	-	-	765	-	-	-	-	-
	W	638	-	-	638	-	-	-	-	-
	I	1403	-	-	1403	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV- UND BIBLIOTHEKSWESEN	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	22	-	-	22	-	-	-	-	-
	I	33	-	-	33	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	122	-	-	122	-	-	-	-	-
	W	170	-	-	170	-	-	-	-	-
	I	292	-	-	292	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	110	-	-	110	-	-	-	-	-
	W	216	-	-	216	-	-	-	-	-
	I	326	-	-	326	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SAARLAND										
SAARBUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	126	-	-	126	-	-	-	-	-
	W	85	-	-	85	-	-	-	-	-
	I	191	-	-	191	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)										
BERLIN, FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	610	36	48	610	36	48	-	-	-
	W	573	8	11	573	8	11	-	-	-
	I	1183	44	59	1183	44	59	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER- SICHERUNG, BERLIN	M	498	46	61	498	46	61	-	-	-
	W	646	62	74	646	62	74	-	-	-
	I	1144	108	135	1144	108	135	-	-	-
INSGESAMT	M	18764	839	987	18763	839	987	1	-	-
	W	14888	403	484	14885	403	484	3	-	-
	I	33652	1242	1471	33648	1242	1471	4	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
INSGESAMT	M	836905	24460	41903	784148	21761	38341	52756	2699	3562
	W	514028	15385	30255	487116	13321	27618	26912	2064	2637
	I	1350933	39845	72158	1271265	35082	65959	79668	4763	6199

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	131	-	5	126	-	5	5	-	-
	W	314	-	26	305	-	26	9	-	-
	I	445	-	31	431	-	31	14	-	-
ZUSAMMEN	M	131	-	5	126	-	5	5	-	-
	W	314	-	26	305	-	26	9	-	-
	I	445	-	31	431	-	31	14	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6946	162	277	6705	145	257	241	17	20
	W	5227	78	229	5152	68	218	75	10	11
	I	12173	240	506	11857	213	475	316	27	31
ZUSAMMEN	M	6946	162	277	6705	145	257	241	17	20
	W	5230	78	229	5155	68	218	75	10	11
	I	12176	240	506	11860	213	475	316	27	31
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPÄDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	160	-	-	159	-	-	2	-	-
	W	260	-	-	258	-	-	2	-	-
	I	420	-	-	416	-	-	4	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4996	108	251	4755	91	232	241	17	19
	W	2979	38	170	2929	36	167	50	2	3
	I	7975	146	421	7684	127	399	291	19	22
ZUSAMMEN	M	5156	108	251	4913	91	232	243	17	19
	W	3239	38	170	3187	36	167	52	2	3
	I	8395	146	421	8100	127	399	295	19	22
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	10277	400	1294	9356	337	1189	921	63	105
	W	6351	244	919	5966	210	859	385	34	60
	I	16628	644	2213	15322	547	2048	1306	97	165
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	328	4	23	308	3	22	20	1	1
	W	446	10	44	432	9	42	14	1	2
	I	774	14	67	740	12	64	34	2	3
ZUSAMMEN	M	10605	404	1317	9664	340	1211	941	64	106
	W	6797	254	963	6398	219	901	399	35	62
	I	17402	658	2280	16062	559	2112	1340	99	168
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	10804	493	1121	10332	436	1044	472	57	77
	W	7934	263	765	7672	219	708	312	44	57
	I	18788	756	1886	18004	655	1752	784	101	134
ALTE GESCHICHTE	M	141	9	22	134	9	20	7	-	2
	W	137	3	14	134	3	14	3	-	-
	I	278	12	36	266	12	34	10	-	2
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1235	39	82	1179	35	78	56	4	4
	W	936	31	61	878	24	52	58	7	9
	I	2171	70	143	2057	59	130	114	11	13
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	788	19	63	759	19	63	29	-	-
	W	849	17	60	812	18	57	37	1	3
	I	1637	36	123	1571	35	120	66	1	3
ARCHAEOLOGIE	M	982	35	134	888	32	126	94	3	8
	W	1420	51	137	1302	45	128	118	6	9
	I	2402	86	271	2190	77	254	212	9	17
BYZANTINISTIK	M	70	4	12	51	4	12	19	-	-
	W	121	12	15	102	11	14	19	1	1
	I	191	16	27	153	15	26	38	1	1
ZUSAMMEN	M	14020	599	1434	13343	535	1343	677	64	91
	W	11447	377	1052	10900	318	973	547	59	79
	I	25467	976	2486	24243	853	2316	1224	123	170
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	70	-	-	67	-	-	3	-	-
	W	175	-	-	164	-	-	11	-	-
	I	245	-	-	231	-	-	14	-	-
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	89	3	8	85	3	8	4	-	-
	W	66	3	8	62	3	8	4	-	-
	I	155	6	16	147	6	16	8	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
JOURNALISTIK	M	1103	11	14	1031	9	14	72	2	-
	W	792	5	11	757	5	11	35	-	-
	I	1895	16	25	1788	14	25	107	2	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	1969	37	89	1835	33	81	134	4	8
	W	1623	35	66	1508	32	64	115	3	2
	I	3592	72	155	3343	65	145	249	7	10
ZUSAMMEN	M	3231	51	111	3018	45	103	213	6	8
	W	2656	43	85	2491	40	83	165	3	2
	I	5887	94	196	5509	85	186	378	9	10
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT	M	841	53	107	752	39	90	89	14	17
	W	1801	81	184	1601	53	154	200	28	30
	I	2642	134	291	2353	92	244	289	42	47
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	942	47	111	770	39	92	172	8	19
	W	1773	78	165	1533	46	127	240	32	38
	I	2715	125	276	2303	85	219	412	40	57
ZUSAMMEN	M	1783	100	218	1522	78	182	261	22	36
	W	3574	159	349	3134	99	281	440	60	68
	I	5357	259	567	4656	177	463	701	82	104
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	8	-	-	6	-	-	2	-	-
	W	13	-	1	11	-	1	2	-	-
	I	21	-	1	17	-	1	4	-	-
GRIECHISCH	M	324	13	30	286	7	22	38	6	8
	W	259	12	29	217	8	21	42	4	8
	I	583	25	59	503	15	43	80	10	16
LATEIN	M	1207	37	77	1193	37	76	14	-	1
	W	1342	11	64	1328	11	63	14	-	1
	I	2549	48	141	2521	48	139	28	-	2
ZUSAMMEN	M	1539	50	107	1485	44	98	54	6	9
	W	1614	23	94	1556	19	85	58	4	9
	I	3153	73	201	3041	63	183	112	10	18
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	16153	836	1415	13753	503	1022	2400	333	393
	W	32638	1357	2575	28426	761	1904	4212	596	671
	I	48791	2193	3990	42179	1264	2926	6612	929	1054
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	156	38	49	71	3	11	85	35	38
	W	387	43	75	281	1	33	106	42	42
	I	543	81	124	352	4	44	191	77	80
NIEDERLAENDISCH	M	91	3	7	85	3	7	6	-	-
	W	151	-	8	138	-	8	13	-	-
	I	242	3	15	223	3	15	19	-	-
VOLKSKUNDE	M	568	13	48	541	11	43	27	2	5
	W	1039	13	67	1001	9	60	38	4	7
	I	1607	26	115	1542	20	103	65	6	12
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	236	5	22	227	5	22	9	-	-
	W	489	14	50	456	12	45	33	2	5
	I	725	19	72	683	17	67	42	2	5
DAENISCH	M	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	W	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	I	15	-	2	15	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	17209	895	1542	14682	525	1106	2527	370	436
	W	34714	1427	2776	30312	783	2051	4402	644	725
	I	51923	2322	4318	44994	1308	3157	6929	1014	1161
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	5098	223	564	4721	208	528	377	15	36
	W	13923	506	1135	13055	437	1033	868	69	102
	I	19021	729	1699	17776	645	1561	1245	84	138
AMERIKANISTIK/AMERIKAKUNDE	M	843	44	103	786	43	99	57	1	4
	W	1499	70	147	1400	63	132	99	7	15
	I	2342	114	250	2186	106	231	156	8	19
ZUSAMMEN	M	5941	267	667	5507	251	627	434	16	40
	W	15422	576	1282	14455	500	1165	967	76	117
	I	21363	843	1949	19962	751	1792	1401	92	157

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL-SPRACHEN A.N.G.)	M	1985	92	287	1745	85	267	240	7	20
	W	7324	301	760	6612	263	685	712	38	75
	I	9309	393	1047	8357	348	952	952	45	95
FRANZOESISCH	M	885	28	68	852	28	66	33	-	2
	W	4347	127	244	4131	111	224	216	16	20
	I	5232	155	312	4983	139	290	249	16	22
ITALIENISCH	M	358	19	50	334	18	47	24	1	3
	W	1361	42	120	1273	39	114	88	3	6
	I	1719	61	170	1607	57	161	112	4	9
PORTUGIESISCH	M	40	1	2	33	-	2	7	1	-
	W	185	6	11	169	3	9	16	3	2
	I	225	7	13	202	3	11	23	4	2
SPANISCH	M	704	22	70	657	22	69	47	-	1
	W	1891	74	186	1777	68	179	114	6	7
	I	2595	96	256	2434	90	248	161	6	8
ZUSAMMEN	M	3972	162	477	3621	153	451	351	9	26
	W	15108	550	1321	13962	484	1211	1146	65	110
	I	19080	712	1788	17583	637	1662	1497	75	136
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	724	35	94	631	31	86	93	4	8
	W	2049	83	179	1786	70	159	263	13	20
	I	2773	118	273	2417	101	245	356	17	28
RUSSISCH	M	178	7	13	169	4	12	9	3	1
	W	670	10	27	639	10	25	31	-	2
	I	848	17	40	808	14	37	40	3	3
SUEDSLAWISCH (BULGARISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	16	1	4	13	-	2	3	1	2
	W	29	2	3	20	1	2	9	1	1
	I	45	3	7	33	1	4	12	2	3
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSSCHECHISCH, SLOWAKISCH USW.)	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	16	1	5	12	-	3	4	1	2
	I	19	1	6	15	-	4	4	1	2
BALTISTIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	I	4	-	-	3	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	40	2	8	35	2	8	5	-	-
	W	65	2	5	54	2	5	11	-	-
	I	105	4	13	89	4	13	16	-	-
ZUSAMMEN	M	962	45	120	852	37	109	110	8	11
	W	2832	98	219	2513	83	194	319	15	25
	I	3794	143	339	3365	120	303	429	23	36
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURNISSENSCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	121	4	11	105	4	11	16	-	-
	W	195	8	15	188	8	14	7	-	1
	I	316	12	26	293	12	25	23	-	1
AEGYPTOLOGIE	M	258	13	40	230	12	37	28	1	3
	W	469	34	69	456	33	68	13	1	1
	I	727	47	109	686	45	105	41	2	4
ARABISCH/ARABISTIK	M	114	3	9	91	1	7	23	2	2
	W	192	3	14	178	3	13	14	-	1
	I	306	6	23	269	4	20	37	2	3
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	51	6	11	44	6	11	7	-	-
	W	103	6	15	97	6	15	6	-	-
	I	154	12	26	141	12	26	13	-	-
INDOLOGIE	M	253	9	31	231	8	29	22	1	2
	W	292	20	45	273	19	44	19	1	1
	I	545	29	76	504	27	73	41	2	3
IRANISTIK	M	29	1	2	16	1	2	13	-	-
	W	61	3	5	52	3	5	9	-	-
	I	90	4	7	68	4	7	22	-	-
ISLAMWISSENSCHAFT	M	396	19	49	315	17	42	81	2	7
	W	519	13	52	469	10	46	50	3	6
	I	915	32	101	784	27	88	131	5	13
JAPANOLOGIE	M	423	13	34	400	11	30	23	2	4
	W	860	23	64	797	21	59	63	2	5
	I	1283	36	98	1197	32	89	86	4	9
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	345	14	45	275	10	36	70	4	9
	W	400	8	38	360	7	34	40	1	4
	I	745	22	83	635	17	70	110	5	13

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	1069	35	97	1021	34	94	48	1	3
	W	1818	30	116	1706	22	99	112	8	17
	I	2887	65	213	2727	56	193	160	9	20
TURKOLOGIE	M	40	-	2	25	-	-	15	-	2
	W	95	3	4	82	3	4	13	-	-
	I	135	3	6	107	3	4	28	-	2
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	26	1	3	24	1	3	2	-	-
	W	21	2	2	20	2	2	1	-	-
	I	47	3	5	44	3	5	3	-	-
AUSSEUREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	144	5	16	137	4	15	7	1	1
	W	275	13	29	261	13	29	14	-	-
	I	419	18	45	398	17	44	21	1	1
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1482	34	96	1397	30	87	85	4	9
	W	2519	64	158	2393	62	152	126	2	6
	I	4001	98	254	3790	92	239	211	6	15
ZUSAMMEN	M	4751	157	446	4311	139	404	440	18	42
	W	7819	230	626	7332	212	584	487	18	42
	I	12570	387	1072	11643	351	988	927	36	84
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8413	77	192	7970	70	180	443	7	12
	W	13721	156	313	12936	134	278	785	22	35
	I	22134	233	505	20906	204	458	1228	29	47
ZUSAMMEN	M	8413	77	192	7970	70	180	443	7	12
	W	13721	156	313	12936	134	278	785	22	35
	I	22134	233	505	20906	204	458	1228	29	47
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	8593	215	615	8168	177	565	425	38	50
	W	17078	431	1201	16370	389	1117	708	42	84
	I	25671	646	1816	24538	566	1682	1133	80	134
SCHULPAEDAGOGIK	M	179	1	9	173	1	9	6	-	-
	W	245	3	17	236	-	15	9	3	2
	I	424	4	26	409	1	24	15	3	2
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	99	6	11	98	6	11	1	-	-
	W	662	27	63	656	26	62	6	1	1
	I	761	33	74	754	32	73	7	1	1
SACHUNTERRICHT	M	26	3	5	26	3	5	-	-	-
	W	162	5	16	162	5	16	-	-	-
	I	188	8	21	188	8	21	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	112	-	10	88	-	9	24	-	1
	W	41	-	7	39	-	7	2	-	-
	I	153	-	17	127	-	16	26	-	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	535	2	21	521	2	21	14	-	-
	W	1105	10	39	1080	6	34	25	4	5
	I	1640	12	60	1601	8	55	39	4	5
SONDERPAEDAGOGIK	M	330	7	41	325	7	41	5	-	-
	W	1167	24	99	1135	23	96	32	1	3
	I	1497	31	140	1460	30	137	37	1	3
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	22	2	3	22	2	3	-	-	-
	W	98	4	5	98	4	5	-	-	-
	I	120	6	8	120	6	8	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	95	1	5	94	1	5	1	-	-
	W	155	1	7	155	1	7	-	-	-
	I	250	2	12	249	2	12	1	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	95	4	5	93	4	5	2	-	-
	W	334	11	22	330	11	22	4	-	-
	I	429	15	27	423	15	27	6	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	568	21	31	564	21	31	4	-	-
	W	1387	31	51	1381	31	51	6	-	-
	I	1955	52	82	1945	52	82	10	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	267	6	15	261	6	15	6	-	-
	W	665	12	24	660	12	23	5	-	1
	I	932	18	39	921	18	38	11	-	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	368	7	16	368	7	16	-	-	-
	W	935	14	45	927	14	45	8	-	-
	I	1303	21	61	1295	21	61	8	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPÄDIE	M	121	1	5	121	1	5	-	-	-
	W	1066	21	51	1063	21	51	3	-	-
	I	1187	22	56	1184	22	56	3	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	74	1	4	73	1	4	1	-	-
	W	254	6	15	251	6	15	3	-	-
	I	328	7	19	324	7	19	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
ZUSAMMEN	M	11484	277	796	10995	239	745	489	36	51	
	W	25355	600	1662	24544	549	1566	811	51	96	
	I	36839	877	2458	35539	788	2311	1300	89	147	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	96143	3354	7960	88714	2692	7053	7429	662	907
	W	149842	4605	11167	139180	3544	9783	10662	1065	1384	
	I	245985	7963	19127	227894	6236	16836	18091	1727	2291	
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	8912	209	482	8353	190	435	559	19	47	
	W	6223	108	258	6033	97	244	190	11	14	
	I	15135	317	740	14386	287	679	749	30	61	
ZUSAMMEN	M	8912	209	482	8353	190	435	559	19	47	
	W	6223	108	258	6033	97	244	190	11	14	
	I	15135	317	740	14386	287	679	749	30	61	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	8912	209	482	8353	190	435	559	19	47
	W	6223	108	258	6033	97	244	190	11	14	
	I	15135	317	740	14386	287	679	749	30	61	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	112	7	20	110	6	18	2	1	2	
	W	608	32	68	606	32	68	2	-	-	
	I	720	39	88	716	38	86	4	1	2	
ZUSAMMEN	M	112	7	20	110	6	18	2	1	2	
	W	608	32	68	606	32	68	2	-	-	
	I	720	39	88	716	38	86	4	1	2	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	9613	320	966	8605	267	871	1008	53	95	
	W	5754	152	509	5347	122	460	407	30	49	
	I	15367	472	1475	13952	399	1331	1415	83	144	
SOZIALKUNDE	M	480	10	35	477	10	35	3	-	-	
	W	537	13	61	536	12	60	1	1	1	
	I	1017	23	96	1013	22	95	4	1	1	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4349	120	368	4128	113	349	221	7	19	
	W	3370	89	302	3251	84	289	119	5	13	
	I	7719	209	670	7979	197	638	340	12	32	
SOZIOLOGIE	M	5085	122	402	4542	101	357	543	21	45	
	W	4542	101	401	4183	75	371	359	26	30	
	I	9627	223	803	8725	176	728	902	47	75	
ZUSAMMEN	M	19527	572	1771	17752	491	1612	1775	81	159	
	W	14203	355	1273	13317	293	1180	886	62	93	
	I	33730	927	3044	31069	784	2792	2661	143	252	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	232	-	-	229	-	-	3	-	-	
	W	541	-	-	538	-	-	3	-	-	
	I	773	-	-	767	-	-	6	-	-	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
SOZIALPAEDAGOGIK	M	258	7	12	252	7	12	6	-	-	
	W	639	12	22	623	12	22	16	-	-	
	I	897	19	34	875	19	34	22	-	-	
ZUSAMMEN	M	491	7	12	482	7	12	9	-	-	
	W	1180	12	22	1161	12	22	19	-	-	
	I	1671	19	34	1643	19	34	28	-	-	
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	47126	1218	2107	45877	1139	1998	1249	79	109	
	W	31560	684	1344	30735	630	1251	825	54	93	
	I	78686	1902	3451	76612	1769	3249	2074	133	202	
ZUSAMMEN	M	47126	1218	2107	45877	1139	1998	1249	79	109	
	W	31560	684	1344	30735	630	1251	825	54	93	
	I	78686	1902	3451	76612	1769	3249	2074	133	202	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	688	2	252	663	-	250	25	2	2
	W	348	3	144	341	-	141	7	3	3
	I	1036	5	396	1004	-	391	32	5	5
ZUSAMMEN	M	688	2	252	663	-	250	25	2	2
	W	348	3	144	341	-	141	7	3	3
	I	1036	5	396	1004	-	391	32	5	5
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	14264	444	784	13460	401	731	804	43	53
	W	6656	215	377	5347	185	344	309	26	33
	I	20920	659	1161	19807	590	1075	1113	69	86
ARBEITSLERE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	440	20	35	432	18	33	8	2	2
	W	187	10	22	183	10	22	4	-	-
	I	627	30	57	615	28	55	12	2	2
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	44911	2110	3124	43003	2005	3010	1908	105	114
	W	19888	949	1496	19056	884	1425	832	65	71
	I	64799	3059	4620	62059	2889	4435	2740	170	185
TOURISTIK	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	I	21	-	-	19	-	-	2	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	12911	607	966	11808	565	902	1103	42	64
	W	5547	270	479	5162	247	446	385	23	33
	I	18458	877	1445	16970	812	1348	1488	65	97
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	508	5	14	495	5	14	13	-	-
	W	243	2	8	240	2	8	3	-	-
	I	751	7	22	735	7	22	16	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1482	77	151	1434	76	146	48	1	5
	W	1181	67	138	1154	67	138	27	-	-
	I	2663	144	289	2588	143	284	75	1	5
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGEOGRAPHIE	M	180	7	29	149	5	27	11	2	2
	W	135	3	22	124	6	21	11	1	1
	I	295	16	51	273	13	48	22	3	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	185	9	22	181	8	21	4	1	1
	W	141	6	11	135	5	10	6	1	1
	I	326	15	33	316	13	31	10	2	2
ZUSAMMEN	M	74867	3279	5125	70968	3083	4884	3899	196	241
	W	33993	1528	2553	32414	1412	2414	1579	116	139
	I	108860	4807	7678	103362	4495	7298	5478	312	380
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	7350	90	412	6726	80	358	624	10	54
	W	686	6	68	626	4	56	60	2	12
	I	8036	96	480	7352	84	414	684	12	66
ZUSAMMEN	M	7350	90	412	6726	80	358	624	10	54
	W	686	6	68	626	4	56	60	2	12
	I	8036	96	480	7352	84	414	684	12	66
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	150161	5175	9699	142578	4806	9132	7583	369	567
	W	82578	2620	5472	79200	2383	5132	3378	237	340
	I	232739	7795	15171	221778	7189	14264	10961	606	907
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	58	2	10	58	2	10	-	-	-
	W	422	23	55	418	23	54	4	-	1
	I	480	25	65	476	25	64	4	-	1
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	13	-	-	11	-	-	2	-	-
	W	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	I	18	-	-	15	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	71	2	10	69	2	10	2	-	-
	W	427	23	55	422	23	54	5	-	1
	I	498	25	65	491	25	64	7	-	1
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	14056	414	813	13270	341	710	786	73	103
	W	6576	158	408	6326	130	372	250	28	36
	I	20632	572	1221	19596	471	1082	1036	101	139
STATISTIK	M	616	11	34	591	11	31	25	-	3
	W	402	3	20	394	3	19	8	-	1
	I	1018	14	54	985	14	50	33	-	4
ZUSAMMEN	M	14672	425	847	13861	352	741	811	73	106
	W	6978	161	428	6720	133	391	258	28	37
	I	21650	586	1275	20581	485	1132	1069	101	143

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	18549	25	67	17446	5	44	1103	20	23
	W	2945	2	31	2703	-	27	242	2	4
	I	21494	27	98	20149	5	71	1345	22	27
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	268	-	2	246	-	2	22	-	-
	W	44	-	-	40	-	-	4	-	-
	I	312	-	2	286	-	2	26	-	-
ZUSAMMEN	M	18817	25	69	17692	5	46	1125	20	23
	W	2989	2	31	2743	-	27	246	2	4
	I	21806	27	100	20435	5	73	1371	22	27
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	26306	507	892	25033	380	760	1273	127	132
	W	2767	46	136	2580	33	121	187	13	15
	I	29073	553	1028	27613	413	881	1460	140	147
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	122	6	10	112	6	10	10	-	-
	W	17	-	2	15	-	2	1	-	-
	I	139	6	12	128	6	12	11	-	-
ZUSAMMEN	M	26428	513	902	25145	386	770	1283	127	132
	W	2784	46	138	2596	33	123	188	13	15
	I	29212	559	1040	27741	419	893	1471	140	147
CHEMIE										
CHEMIE	M	21001	490	853	19696	387	736	1305	103	117
	W	7298	193	364	6763	123	292	535	70	72
	I	28299	683	1217	26459	510	1028	1840	173	189
BIOCHEMIE	M	777	32	42	732	28	39	45	4	3
	W	288	9	19	269	7	17	19	2	2
	I	1065	41	61	1001	35	56	64	6	5
LEBENSMITTELCHEMIE	M	682	36	48	617	29	41	65	7	7
	W	895	27	56	826	23	49	69	4	7
	I	1577	63	104	1443	52	90	134	11	14
ZUSAMMEN	M	22460	558	943	21045	444	816	1415	114	127
	W	8481	229	439	7858	153	358	623	76	81
	I	30941	787	1382	28903	597	1174	2038	190	208
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4008	179	266	3581	146	227	427	33	39
	W	8082	689	852	7675	669	823	407	20	29
	I	12090	868	1118	11256	815	1050	834	53	68
ZUSAMMEN	M	4008	179	266	3581	146	227	427	33	39
	W	8082	689	852	7675	669	823	407	20	29
	I	12090	868	1118	11256	815	1050	834	53	68
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	16832	149	312	16090	112	279	802	37	33
	W	18327	118	300	17598	90	274	729	28	26
	I	35159	267	612	33628	202	553	1531	65	59
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	127	1	8	115	1	7	12	-	1
	W	172	1	6	159	-	5	13	1	1
	I	299	2	14	274	1	12	25	1	2
BIOTECHNOLOGIE	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	I	30	-	-	28	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	16977	150	320	16162	113	286	815	37	34
	W	18511	119	306	17768	90	279	743	29	27
	I	35488	269	626	33930	203	565	1558	66	61
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5317	63	130	4827	48	118	490	15	12
	W	1597	18	53	1532	16	52	65	2	1
	I	6914	81	183	6359	64	170	555	17	13
GEOPHYSIK	M	1133	36	67	1041	26	52	92	10	15
	W	197	7	15	189	4	11	8	3	4
	I	1330	43	82	1230	30	63	100	13	19
METEOROLOGIE	M	586	12	35	551	10	29	35	2	6
	W	248	9	25	234	8	23	14	1	2
	I	834	21	60	785	18	52	49	3	8
MINERALOGIE	M	1594	60	145	1323	51	130	271	9	15
	W	757	21	71	699	17	66	58	4	5
	I	2351	81	216	2022	68	196	329	13	20
OZEANOGRAPHIE	M	178	7	13	168	7	13	10	-	-
	W	71	8	9	66	7	9	5	1	-
	I	249	15	22	234	14	22	15	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
											UNIVERSITÄTEN
ZUSAMMEN	M	8808	178	390	7910	142	342	898	36	48	
	W	2870	63	173	2720	52	161	150	11	12	
	I	11678	241	563	10630	194	503	1048	47	60	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	8089	245	580	7889	230	559	200	15	21	
	W	6444	149	385	6340	144	378	104	5	7	
	I	14533	394	965	14229	374	937	304	20	28	
ZUSAMMEN	M	8089	245	580	7889	230	559	200	15	21	
	W	6444	149	385	6340	144	378	104	5	7	
	I	14533	394	965	14229	374	937	304	20	28	
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	120930	2275	4327	113554	1620	3797	6976	455	530
	W	57566	1481	2807	54842	1297	2594	2724	184	213	
	I	177896	3756	7134	168196	3117	6391	9700	639	743	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	46610	1880	2813	49707	1753	2652	2903	127	161	
	W	36307	1115	2015	34359	1037	1898	1948	78	117	
	I	82917	2995	4828	78066	2790	4550	4851	205	278	
ZUSAMMEN	M	46610	1880	2813	49707	1753	2652	2903	127	161	
	W	36307	1115	2015	34359	1037	1898	1948	78	117	
	I	82917	2995	4828	78066	2790	4550	4851	205	278	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8816	390	619	8395	370	590	421	20	29	
	W	4048	207	325	3734	192	302	314	15	23	
	I	12864	597	944	12129	562	892	735	35	52	
ZUSAMMEN	M	8816	390	619	8395	370	590	421	20	29	
	W	4048	207	325	3734	192	302	314	15	23	
	I	12864	597	944	12129	562	892	735	35	52	
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	55426	2270	3432	52102	2123	3242	3324	147	190
	W	40355	1322	2340	38093	1229	2200	2262	93	140	
	I	95781	3592	5772	90195	3352	5442	5586	240	330	
VETERINÄRMEDIZIN											
VETERINÄRMEDIZIN											
TIERMEDIZIN/VETERINÄR- MEDIZIN	M	2623	17	9	2381	2	7	242	15	2	
	W	3820	10	16	3628	3	14	192	7	2	
	I	6443	27	25	6009	5	21	434	22	4	
ZUSAMMEN	M	2623	17	9	2381	2	7	242	15	2	
	W	3820	10	16	3628	3	14	192	7	2	
	I	6443	27	25	6009	5	21	434	22	4	
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2623	17	9	2381	2	7	242	15	2
	W	3820	10	16	3628	3	14	192	7	2	
	I	6443	27	25	6009	5	21	434	22	4	
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5774	33	74	5208	8	45	566	25	29	
	W	3169	12	34	3054	4	29	115	8	5	
	I	8943	45	108	8262	12	74	681	33	34	
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-	
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-	
	I	27	-	-	27	-	-	-	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	M	133	-	-	129	-	-	4	-	-	
	W	54	-	-	53	-	-	1	-	-	
	I	187	-	-	182	-	-	5	-	-	
TIERPRODUKTION	M	56	-	-	56	-	-	-	-	-	
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-	
	I	81	-	-	81	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-	
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	I	23	-	-	23	-	-	-	-	-	
BRAUWESEN/GETRÄNKE- TECHNOLOGIE	M	398	1	3	379	1	3	19	-	-	
	W	21	-	1	20	-	1	1	-	-	
	I	419	1	4	399	1	4	20	-	-	
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	839	4	9	733	-	6	106	4	3	
	W	523	1	5	465	-	4	58	1	1	
	I	1362	5	14	1198	-	10	164	5	4	
ZUSAMMEN	M	7237	38	86	6542	9	54	695	29	32	
	W	3805	13	40	3630	4	34	175	9	6	
	I	11042	51	126	10172	13	88	870	38	38	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	562	5	6	544	3	4	18	2	2
	W	750	2	3	735	1	2	15	1	1
	I	1312	7	9	1279	4	6	33	3	3
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1318	-	1	1240	-	1	78	-	-
	W	1083	1	2	1039	-	2	44	1	-
	I	2401	1	3	2279	-	3	122	1	-
ZUSAMMEN	M	1880	5	7	1784	3	5	96	2	2
	W	1833	3	5	1774	1	4	59	2	1
	I	3713	8	12	3558	4	9	155	4	3
FÜRSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1561	7	75	1467	1	64	94	6	11
	W	283	1	11	272	-	11	11	1	-
	I	1844	8	86	1739	1	75	105	7	11
HOLZWIRTSCHAFT	M	195	14	20	185	13	18	10	1	2
	W	35	2	2	31	2	2	4	-	-
	I	230	16	22	216	15	20	14	1	2
ZUSAMMEN	M	1766	21	95	1652	14	82	104	7	13
	W	318	3	13	303	2	13	15	1	-
	I	2074	24	108	1955	16	95	119	8	13
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	521	25	33	488	20	26	33	5	7
	W	3490	101	155	3406	93	146	84	8	9
	I	4011	126	188	3894	113	172	117	13	16
ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	35	1	2	31	-	1	4	1	1
	W	142	-	3	132	-	3	10	-	-
	I	177	1	5	163	-	4	14	1	1
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	21	-	-	19	-	-	2	-	-
	W	249	1	2	243	-	1	6	1	1
	I	270	1	2	262	-	1	8	1	1
ZUSAMMEN	M	577	26	35	538	20	27	39	6	8
	W	3881	102	160	3781	93	150	100	9	10
	I	4458	128	195	4319	113	177	139	15	18
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11450	90	223	10516	46	168	934	44	55
	W	9837	121	218	9488	100	201	349	21	17
	I	21287	211	441	20004	146	369	1283	65	72
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	51	-	-	51	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	219	-	23	218	-	23	1	-	-
	W	97	-	6	96	-	6	1	-	-
	I	316	-	29	314	-	29	2	-	-
ZUSAMMEN	M	260	-	23	259	-	23	1	-	-
	W	107	-	6	106	-	6	1	-	-
	I	367	-	29	365	-	29	2	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1724	32	44	1526	21	29	198	11	15
	W	19	2	6	13	-	4	6	2	2
	I	1743	34	50	1539	21	33	204	13	17
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1180	31	42	908	13	21	272	18	21
	W	168	3	11	141	1	8	27	2	3
	I	1348	34	53	1049	14	29	299	20	24
MARKSCHEIDWESEN	M	97	5	5	91	2	3	6	3	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	97	5	5	91	2	3	6	3	2
ZUSAMMEN	M	3001	68	91	2525	36	53	476	32	38
	W	187	5	17	154	1	12	33	4	5
	I	3188	73	108	2679	37	65	509	36	43
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	27093	158	238	24823	76	174	2270	82	64
	W	911	17	23	819	6	13	92	11	10
	I	28004	176	261	26642	82	187	2362	93	74
FAHRZEUGTECHNIK	M	340	15	28	293	14	27	47	1	1
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	347	15	28	300	14	27	47	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	2772	24	48	2475	13	39	297	11	15
	W	72	2	5	59	1	4	13	1	1
	I	2844	26	53	2534	14	37	310	12	16
VERFAHRENSTECHNIK	M	615	22	30	578	19	26	37	3	4
	W	76	7	9	70	6	8	6	1	1
	I	691	29	39	648	25	34	43	4	5
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3140	11	36	2952	2	24	188	9	12
	W	457	4	4	440	3	3	17	1	1
	I	3597	15	40	3392	5	27	205	10	13
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	695	36	56	527	20	38	168	16	18
	W	112	6	12	99	5	11	13	1	1
	I	807	42	68	626	25	45	181	17	19
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1569	18	22	1468	12	16	101	6	6
	W	50	-	-	44	-	-	6	-	-
	I	1619	18	22	1512	12	16	107	6	6
GESUNDHEITSTECHNIK	M	71	2	5	70	2	5	1	-	-
	W	342	22	27	335	22	27	7	-	-
	I	413	24	32	405	24	32	8	-	-
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	8	-	1	7	-	1	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	9	-	1	8	-	1	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	539	2	5	489	1	5	50	1	-
	W	189	1	5	175	1	5	14	-	-
	I	728	3	10	664	2	10	64	1	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1225	24	59	1083	11	41	142	13	18
	W	358	6	14	338	2	10	20	4	4
	I	1583	30	73	1421	13	51	162	17	22
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	19	-	-	18	-	-	1	-	-
	W	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	I	22	-	-	20	-	-	2	-	-
METALLGEWERBE	M	154	-	-	152	-	-	2	-	-
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	163	-	-	160	-	-	3	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	116	-	1	112	-	1	4	-	-
	I	125	-	1	121	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	38250	312	528	34945	170	390	3305	142	138
	W	2703	65	100	2509	46	82	194	19	18
	I	40953	377	628	37454	216	472	3499	161	156
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	25481	130	141	22821	30	58	2660	100	83
	W	826	15	18	695	2	6	131	13	12
	I	26307	145	159	23516	32	64	2791	113	95
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	29	-	-	28	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	25522	130	141	22861	30	58	2661	100	83
	W	826	15	18	695	2	6	131	13	12
	I	26348	145	159	23556	32	64	2792	113	95
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	320	33	41	213	20	28	107	13	13
	W	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	I	328	33	41	220	20	28	108	13	13
ZUSAMMEN	M	320	33	41	213	20	28	107	13	13
	W	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	I	328	33	41	220	20	28	108	13	13
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	9034	39	59	8323	25	43	711	14	16
	W	4848	11	30	4528	6	23	320	5	7
	I	13882	50	89	12851	31	66	1031	19	23
ZUSAMMEN	M	9034	39	59	8323	25	43	711	14	16
	W	4848	11	30	4528	6	23	320	5	7
	I	13882	50	89	12851	31	66	1031	19	23

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
RAUMPLANUNG											
RAUMPLANUNG	M	1478	8	17	1287	5	11	191	3	6	
	W	639	1	2	605	1	2	34	-	-	
	I	2117	9	19	1892	6	13	225	3	6	
ZUSAMMEN	M	1478	8	17	1287	5	11	191	3	6	
	W	639	1	2	605	1	2	34	-	-	
	I	2117	9	19	1892	6	13	225	3	6	
BAUINGENIEURWESEN											
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	8745	79	108	7502	40	72	1243	39	36	
	W	1337	11	24	1176	5	18	161	6	6	
	I	10082	90	132	8678	45	90	1404	45	42	
ZUSAMMEN	M	8745	79	108	7502	40	72	1243	39	36	
	W	1337	11	24	1176	5	18	161	6	6	
	I	10082	90	132	8678	45	90	1404	45	42	
VERMESSUNGSWESEN											
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSTRIE)	M	1222	4	3	1153	1	2	69	3	1	
	W	311	5	5	299	3	3	12	2	2	
	I	1533	9	8	1452	4	5	81	5	3	
ZUSAMMEN	M	1222	4	3	1153	1	2	69	3	1	
	W	311	5	5	299	3	3	12	2	2	
	I	1533	9	8	1452	4	5	81	5	3	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	87832	673	1011	79068	327	680	8764	346	331
	W	10966	113	202	10079	64	152	887	49	50	
	I	98798	786	1213	89147	391	832	9651	395	381	
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
KUNSTERZIEHUNG	M	412	15	28	399	13	26	13	2	2	
	W	1358	45	97	1317	43	94	41	2	3	
	I	1770	60	125	1716	56	120	54	4	5	
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3445	62	166	3287	56	156	158	6	10	
	W	9318	167	392	8881	154	374	437	13	18	
	I	12763	229	558	12168	210	530	595	19	28	
ZUSAMMEN	M	3857	77	194	3686	69	182	171	8	12	
	W	10676	212	489	10198	197	468	478	15	21	
	I	14533	289	683	13884	266	650	649	23	33	
BILDENDE KUNST											
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	205	7	18	202	7	17	3	-	1	
	W	465	26	49	450	25	48	15	1	1	
	I	670	33	67	652	32	65	18	1	2	
ZUSAMMEN	M	205	7	18	202	7	17	3	-	1	
	W	465	26	49	450	25	48	15	1	1	
	I	670	33	67	652	32	65	18	1	2	
GESTALTUNG											
ANGEWANDTE KUNST	M	9	1	1	9	1	1	-	-	-	
	W	21	-	1	21	-	1	-	-	-	
	I	30	1	2	30	1	2	-	-	-	
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	58	-	-	56	-	-	2	-	-	
	W	58	-	-	58	-	-	-	-	-	
	I	116	-	-	114	-	-	2	-	-	
TEXTILGESTALTUNG	M	4	1	1	4	1	1	-	-	-	
	W	424	15	39	422	14	38	2	1	1	
	I	428	16	40	426	15	39	2	1	1	
WERKERZIEHUNG	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-	
	W	16	-	4	16	-	4	-	-	-	
	I	28	-	4	28	-	4	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	83	2	2	81	2	2	2	-	-	
	W	519	15	44	517	14	43	2	1	1	
	I	602	17	46	598	16	45	4	1	1	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
THEATERWISSENSCHAFT	M	1040	13	24	961	12	23	79	1	1	
	W	1466	16	31	1387	13	29	79	3	2	
	I	2506	29	55	2348	25	52	158	4	3	
ZUSAMMEN	M	1040	13	24	961	12	23	79	1	1	
	W	1466	16	31	1387	13	29	79	3	2	
	I	2506	29	55	2348	25	52	158	4	3	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1224	32	93	1204	32	88	20	-	5
	W	1494	39	83	1468	36	79	26	3	4
	I	2718	71	176	2672	68	167	46	3	9
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2997	148	304	2784	131	279	213	17	25
	W	2561	94	246	2271	75	208	290	19	38
	I	5558	242	550	5055	206	487	503	36	63
KIRCHENMUSIK	M	14	1	1	14	1	1	-	-	-
	W	4	1	1	4	1	1	-	-	-
	I	18	2	2	18	2	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4235	181	398	4002	164	366	233	17	30
	W	4059	134	330	3743	112	288	316	22	42
	I	8294	315	728	7745	276	656	549	39	72
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9420	280	636	8932	254	592	488	26	44
	W	17185	403	943	16295	361	876	890	42	67
	I	26605	683	1579	25227	615	1468	1378	68	111
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	76	20	22	33	-	-	43	20	22
	W	89	25	27	28	-	-	61	25	27
	I	165	45	49	61	-	-	104	45	49
INSGESAMT	M	542373	14363	27801	506031	12260	25106	36342	2103	2695
	W	378461	10812	23450	356866	9078	21196	21595	1734	2254
	I	920834	25175	51251	862897	21338	46302	57837	3837	4949
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	95	-	5	95	-	5	-	-	-
	W	203	4	16	200	4	16	3	-	-
	I	298	4	21	295	4	21	3	-	-
ZUSAMMEN	M	95	-	5	95	-	5	-	-	-
	W	203	4	16	200	4	16	3	-	-
	I	298	4	21	295	4	21	3	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	71	-	5	70	-	4	1	-	1
	W	150	7	14	149	7	14	1	-	-
	I	221	7	19	219	7	18	2	-	1
ZUSAMMEN	M	71	-	5	70	-	4	1	-	1
	W	150	7	14	149	7	14	1	-	-
	I	221	7	19	219	7	18	2	-	1
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	223	12	40	217	10	38	6	2	2
	W	143	6	21	140	6	20	3	-	1
	I	366	18	61	357	16	58	9	2	3
ZUSAMMEN	M	223	12	40	217	10	38	6	2	2
	W	143	6	21	140	6	20	3	-	1
	I	366	18	61	357	16	58	9	2	3
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	371	18	44	361	17	40	10	1	4
	W	253	8	23	245	7	21	8	1	2
	I	624	25	67	606	24	61	18	2	6
ZUSAMMEN	M	371	18	44	361	17	40	10	1	4
	W	253	8	23	245	7	21	8	1	2
	I	624	25	67	606	24	61	18	2	6
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	98	6	16	91	6	16	7	-	-
	W	150	7	22	145	6	20	5	1	2
	I	248	13	38	236	12	36	12	1	2
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	181	15	32	176	14	31	5	1	1
	W	224	4	19	216	4	18	8	-	1
	I	405	19	51	392	18	49	13	1	2
ZUSAMMEN	M	279	21	48	267	20	47	12	1	1
	W	374	11	41	361	10	38	13	1	3
	I	653	32	89	628	30	85	25	2	4

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1039	53	92	940	35	67	99	18	25
	W	2123	55	137	1959	32	111	164	23	26
	I	3162	108	229	2899	67	178	263	41	51
ZUSAMMEN	M	1039	53	92	940	35	67	99	18	25
	W	2123	55	137	1959	32	111	164	23	26
	I	3162	108	229	2899	67	178	263	41	51
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	443	24	43	424	22	41	19	2	2
	W	1034	36	72	971	33	67	63	3	5
	I	1477	60	115	1395	55	108	82	5	7
ZUSAMMEN	M	443	24	43	424	22	41	19	2	2
	W	1034	36	72	971	33	67	63	3	5
	I	1477	60	115	1395	55	108	82	5	7
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	101	3	10	93	1	8	8	2	2
	W	454	17	26	431	16	25	23	1	1
	I	555	20	36	524	17	33	31	3	3
FRANZOESISCH	M	26	1	1	24	1	1	2	-	-
	W	140	11	16	135	11	16	5	-	-
	I	166	12	17	159	12	17	7	-	-
ITALIENISCH	M	4	1	1	3	-	-	1	1	1
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	12	1	1	11	-	-	1	1	1
SPANISCH	M	8	-	-	6	-	-	2	-	-
	W	20	-	3	20	-	3	-	-	-
	I	28	-	3	26	-	3	2	-	-
ZUSAMMEN	M	139	5	12	126	2	9	13	3	3
	W	622	28	45	594	27	44	28	1	1
	I	761	33	57	720	29	53	41	4	4
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	131	1	5	123	1	5	8	-	-
	W	189	2	4	194	2	4	5	-	-
	I	330	3	9	317	3	9	13	-	-
ZUSAMMEN	M	131	1	5	123	1	5	6	-	-
	W	189	2	4	194	2	4	5	-	-
	I	330	3	9	317	3	9	13	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1539	34	102	1453	32	97	86	2	5
	W	2398	49	141	2306	48	138	92	1	3
	I	3937	83	243	3759	80	235	178	3	8
SACHUNTERRICHT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	11	-	1	11	-	1	-	-	-
	I	13	-	1	13	-	1	-	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	100	-	44	100	-	44	-	-	-
	W	117	-	45	117	-	45	-	-	-
	I	217	-	89	217	-	89	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1641	34	146	1555	32	141	86	2	5
	W	2526	49	187	2434	48	184	92	1	3
	I	4167	83	333	3989	80	325	178	3	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4432	168	440	4178	139	357	254	25	43
	W	7627	206	560	7247	176	519	380	30	41
	I	12059	374	1000	11425	315	916	634	59	84
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	322	11	20	314	11	20	8	-	-
	W	308	5	12	306	5	12	2	-	-
	I	630	16	32	620	16	32	10	-	-
ZUSAMMEN	M	322	11	20	314	11	20	8	-	-
	W	308	5	12	306	5	12	2	-	-
	I	630	16	32	620	16	32	10	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	322	11	20	314	11	20	8	-	-
	W	308	5	12	306	5	12	2	-	-
	I	630	16	32	620	16	32	10	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	25	2	5	25	2	5	-	-	-
	W	251	10	24	249	10	24	2	-	-
	I	276	12	29	274	12	29	2	-	-
ZUSAMMEN	M	25	2	5	25	2	5	-	-	-
	W	251	10	24	249	10	24	2	-	-
	I	276	12	29	274	12	29	2	-	-
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	67	4	9	62	3	7	5	1	2
	W	49	2	8	47	2	7	2	-	1
	I	116	6	17	109	5	14	7	1	3
SOZIALKUNDE	M	27	1	4	26	1	4	1	-	-
	W	18	-	1	18	-	1	-	-	-
	I	45	1	5	44	1	5	1	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	1963	7	29	1889	7	27	74	-	2
	W	1622	12	26	1561	11	25	61	1	1
	I	3585	19	55	3450	18	52	135	1	3
SOZIOLOGIE	M	49	4	9	38	3	8	11	1	1
	W	43	3	10	42	3	10	1	-	-
	I	92	7	19	80	6	18	12	1	1
ZUSAMMEN	M	2106	16	51	2015	14	46	91	2	5
	W	1732	17	45	1668	16	43	84	1	2
	I	3838	33	96	3683	30	89	155	3	7
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	419	-	6	413	-	5	6	-	1
	W	816	-	18	803	-	18	13	-	-
	I	1235	-	24	1216	-	23	19	-	1
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	257	5	10	250	5	10	7	-	-
	W	416	17	21	407	17	21	9	-	-
	I	673	22	31	657	22	31	16	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	255	11	13	251	11	13	4	-	-
	W	495	18	25	484	18	24	11	-	1
	I	750	29	38	735	29	37	15	-	1
ZUSAMMEN	M	931	16	29	914	16	28	17	-	1
	W	1727	35	64	1694	35	63	33	-	1
	I	2658	51	93	2608	51	91	60	-	2
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	38	-	-	37	-	-	1	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	49	-	-	48	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	38	-	-	37	-	-	1	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	49	-	-	48	-	-	1	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	13308	61	121	12763	57	116	545	4	5
	W	5627	34	74	5422	28	67	205	6	7
	I	18935	95	195	18185	85	183	750	10	12
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	W	28	-	2	28	-	2	-	-	-
	I	42	-	2	42	-	2	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	1538	9	20	1479	8	19	59	1	1
	W	550	4	8	533	1	5	17	3	3
	I	2088	13	28	2012	9	24	76	4	4
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	110	1	2	105	1	1	5	-	1
	W	42	-	-	37	-	-	5	-	-
	I	152	1	2	142	1	1	10	-	1
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	52	2	5	52	2	5	-	-	-
	W	49	3	8	48	3	7	1	-	1
	I	101	5	13	100	5	12	1	-	1
ZUSAMMEN	M	15022	73	148	14413	68	141	609	5	7
	W	6296	41	92	6068	32	81	228	9	11
	I	21318	114	240	20481	100	222	837	14	18

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	234	-	-	223	-	-	11	-	-
	W	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	I	258	-	-	247	-	-	11	-	-
ZUSAMMEN	M	234	-	-	223	-	-	11	-	-
	W	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	I	258	-	-	247	-	-	11	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18356	107	233	17627	100	220	729	7	13
	W	10041	103	225	9714	93	211	327	10	14
	I	28397	210	458	27341	193	431	1056	17	27
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	23	3	3	23	3	3	-	-	-
	W	187	6	18	187	6	18	-	-	-
	I	210	9	21	210	9	21	-	-	-
ZUSAMMEN	M	23	3	3	23	3	3	-	-	-
	W	187	6	18	187	6	18	-	-	-
	I	210	9	21	210	9	21	-	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	1591	18	34	1518	16	31	73	2	3
	W	642	4	12	632	4	11	10	-	1
	I	2233	22	46	2150	20	42	83	2	4
ZUSAMMEN	M	1591	18	34	1518	16	31	73	2	3
	W	642	4	12	632	4	11	10	-	1
	I	2233	22	46	2150	20	42	83	2	4
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	3984	5	12	3741	5	12	243	-	-
	W	773	1	5	748	1	5	25	-	-
	I	4757	6	17	4489	6	17	268	-	-
ZUSAMMEN	M	3984	5	12	3741	5	12	243	-	-
	W	773	1	5	748	1	5	25	-	-
	I	4757	6	17	4489	6	17	268	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1554	18	38	1480	14	32	74	4	6
	W	155	2	5	145	-	2	10	2	3
	I	1709	20	43	1625	14	34	84	6	9
ZUSAMMEN	M	1554	18	38	1480	14	32	74	4	6
	W	155	2	5	145	-	2	10	2	3
	I	1709	20	43	1625	14	34	84	6	9
CHEMIE										
CHEMIE	M	1658	10	31	1554	8	28	104	2	3
	W	690	7	18	652	4	13	38	3	5
	I	2348	17	49	2206	12	41	142	5	8
LEBENSMITTELCHEMIE	M	40	-	-	39	-	-	1	-	-
	W	32	-	-	31	-	-	1	-	-
	I	72	-	-	70	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	1698	10	31	1593	8	28	105	2	3
	W	722	7	18	683	4	13	39	3	5
	I	2420	17	49	2276	12	41	144	5	8
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	259	11	20	251	11	19	8	-	1
	W	457	13	31	448	10	27	9	3	4
	I	716	24	51	699	21	46	17	3	5
ZUSAMMEN	M	259	11	20	251	11	19	8	-	1
	W	457	13	31	448	10	27	9	3	4
	I	716	24	51	699	21	46	17	3	5

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	95	7	13	92	7	12	3	-	1
	W	79	2	9	77	2	7	2	-	2
	I	174	9	22	169	9	19	5	-	3
ZUSAMMEN	M	95	7	13	92	7	12	3	-	1
	W	79	2	9	77	2	7	2	-	2
	I	174	9	22	169	9	19	5	-	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9204	72	151	8698	64	137	506	8	14
	W	3015	35	98	2920	27	83	95	8	15
	I	12219	107	249	11618	91	220	601	16	29
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	1358	3	3	1258	-	-	100	3	3
	W	1069	1	2	1011	-	1	58	1	1
	I	2427	4	5	2269	-	1	158	4	4
ZUSAMMEN	M	1358	3	3	1258	-	-	100	3	3
	W	1069	1	2	1011	-	1	58	1	1
	I	2427	4	5	2269	-	1	158	4	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1358	3	3	1258	-	-	100	3	3
	W	1069	1	2	1011	-	1	58	1	1
	I	2427	4	5	2269	-	1	158	4	4
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1042	17	20	894	1	2	148	16	18
	W	434	4	4	420	-	-	14	4	4
	I	1476	21	24	1314	1	2	162	20	22
ZUSAMMEN	M	1042	17	20	894	1	2	148	16	18
	W	434	4	4	420	-	-	14	4	4
	I	1476	21	24	1314	1	2	162	20	22
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	49	-	2	49	-	2	-	-	-
	I	51	-	2	51	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	49	-	2	49	-	2	-	-	-
	I	51	-	2	51	-	2	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1044	17	20	896	1	2	148	16	18
	W	483	4	6	469	-	2	14	4	4
	I	1527	21	26	1365	1	4	162	20	22
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	91	4	28	91	4	28	-	-	-
	W	42	-	6	42	-	6	-	-	-
	I	133	4	34	133	4	34	-	-	-
ZUSAMMEN	M	91	4	28	91	4	28	-	-	-
	W	42	-	6	42	-	6	-	-	-
	I	133	4	34	133	4	34	-	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	328	-	-	289	-	-	39	-	-
	W	25	-	-	23	-	-	2	-	-
	I	353	-	-	312	-	-	41	-	-
ZUSAMMEN	M	328	-	-	289	-	-	39	-	-
	W	25	-	-	23	-	-	2	-	-
	I	353	-	-	312	-	-	41	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	7363	23	59	6866	12	46	497	11	13
	W	295	4	7	274	-	4	21	4	3
	I	7658	27	66	7140	12	50	518	15	16
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	305	-	-	295	-	-	10	-	-
	W	110	-	-	108	-	-	2	-	-
	I	415	-	-	403	-	-	12	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	21	-	-	17	-	-	4	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	18	-	-	4	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	142	1	2	134	1	2	8	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	144	1	2	136	1	2	8	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	50	-	26	47	-	23	3	-	3
	W	17	-	7	15	-	6	2	-	1
	I	67	-	33	62	-	29	5	-	4
ZUSAMMEN	M	7881	24	87	7359	13	71	522	11	16
	W	425	4	14	400	-	10	25	4	4
	I	8306	28	101	7759	13	81	547	15	20
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	6975	20	32	6375	7	19	600	13	13
	W	249	2	2	227	-	1	22	2	1
	I	7224	22	34	6602	7	20	622	15	14
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	242	1	1	211	-	1	31	1	-
	W	7	-	-	5	-	-	2	-	-
	I	249	1	1	216	-	1	33	1	-
ZUSAMMEN	M	7217	21	33	6586	7	20	631	14	13
	W	256	2	2	232	-	1	24	2	1
	I	7473	23	35	6818	7	21	655	16	14
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	2571	1	10	2397	1	7	174	-	3
	W	1518	-	2	1461	-	2	57	-	-
	I	4089	1	12	3858	1	9	231	-	3
INNENARCHITEKTUR	M	112	-	-	107	-	-	5	-	-
	W	143	-	-	136	-	-	7	-	-
	I	255	-	-	243	-	-	12	-	-
ZUSAMMEN	M	2683	1	10	2504	1	7	179	-	3
	W	1661	-	2	1597	-	2	64	-	-
	I	4344	1	12	4101	1	9	243	-	3
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2308	2	4	2012	-	1	296	2	3
	W	313	1	1	292	1	1	21	-	-
	I	2621	3	5	2304	1	2	317	2	3
ZUSAMMEN	M	2308	2	4	2012	-	1	296	2	3
	W	313	1	1	292	1	1	21	-	-
	I	2621	3	5	2304	1	2	317	2	3
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	385	-	-	379	-	-	6	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	448	-	-	442	-	-	6	-	-
ZUSAMMEN	M	385	-	-	379	-	-	6	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	448	-	-	442	-	-	6	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20893	52	162	19220	25	127	1673	27	35
	W	2785	7	25	2649	1	20	136	6	5
	I	23678	59	187	21869	26	147	1809	33	40
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	240	3	5	237	3	5	3	-	-
	W	504	13	23	494	11	20	10	2	3
	I	744	16	28	731	14	25	13	2	3
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	30	1	4	28	1	3	2	-	1
	W	54	4	8	54	4	8	-	-	1
	I	84	5	12	82	5	11	2	-	1
ZUSAMMEN	M	270	4	9	265	4	8	5	-	1
	W	558	17	31	548	15	28	10	2	3
	I	828	21	40	813	19	36	15	2	4

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	83	-	-	71	-	-	12	-	-
	W	73	-	-	63	-	-	10	-	-
	I	156	-	-	134	-	-	22	-	-
ZUSAMMEN	M	83	-	-	71	-	-	12	-	-
	W	73	-	-	63	-	-	10	-	-
	I	156	-	-	134	-	-	22	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	898	2	2	898	-	-	60	2	2
	W	530	1	3	511	1	3	19	-	-
	I	1428	3	5	1349	1	3	79	2	2
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	459	1	1	443	1	1	16	-	-
	W	260	1	1	250	1	1	10	-	-
	I	719	2	2	693	2	2	26	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	45	-	1	45	-	1	-	-	-
	I	45	-	1	45	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1957	3	3	1281	1	1	76	2	2
	W	835	2	5	806	2	5	29	-	-
	I	2192	5	8	2087	3	6	105	2	2
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	366	8	21	363	8	21	3	-	-
	W	387	6	22	380	6	19	7	-	3
	I	753	14	43	743	14	40	10	-	3
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	26	3	6	24	3	6	2	-	-
	W	26	1	2	22	1	2	4	-	-
	I	52	4	8	46	4	8	6	-	-
ZUSAMMEN	M	392	11	27	387	11	27	5	-	-
	W	413	7	24	402	7	21	11	-	3
	I	805	18	51	789	18	48	16	-	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2102	18	39	2004	16	36	98	2	3
	W	1879	26	60	1819	24	54	60	2	6
	I	3981	44	99	3823	40	90	158	4	9
INSGESAMT	M	57711	448	1068	54195	356	939	3516	92	129
	W	27207	387	988	26135	325	902	1072	61	86
	I	84918	835	2056	80330	682	1841	4588	153	215

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSEN-
SCHAFTEN

SPRACH- UND KULTUR-
WISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

LERNBEREICH SPRACH- UND
KULTURWISSENSCHAFTEN

ZUSAMMEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

ZUSAMMEN

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

ZUSAMMEN

M	10	-	-	9	-	-	1	-	-
W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
I	25	-	-	24	-	-	1	-	-
M	10	-	-	9	-	-	1	-	-
W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
I	25	-	-	24	-	-	1	-	-
M	37	2	6	37	2	6	-	-	-
W	160	2	6	160	2	6	-	-	-
I	197	4	12	197	4	12	-	-	-
M	37	2	6	37	2	6	-	-	-
W	160	2	6	160	2	6	-	-	-
I	197	4	12	197	4	12	-	-	-
M	21	2	3	21	2	3	-	-	-
W	100	1	5	100	1	5	-	-	-
I	121	3	8	121	3	8	-	-	-
M	21	2	3	21	2	3	-	-	-
W	100	1	5	100	1	5	-	-	-
I	121	3	8	121	3	8	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	59	3	6	57	2	5	2	1	1
	W	61	1	2	60	1	2	1	-	-
	I	120	4	8	117	3	7	3	1	1
ZUSAMMEN	M	59	3	6	57	2	5	2	1	1
	W	61	1	2	60	1	2	1	-	-
	I	120	4	8	117	3	7	3	1	1
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	1	-	1	1	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	1	-	1	1	-	1	-	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	266	14	21	250	13	20	16	1	1
	W	1298	59	91	1276	56	88	22	3	3
	I	1564	73	112	1526	69	108	38	4	4
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
DAENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	11	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	268	14	21	252	13	20	16	1	1
	W	1311	59	91	1289	56	88	22	3	3
	I	1579	73	112	1541	69	108	38	4	4
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	66	4	8	64	4	8	2	-	-
	W	199	12	19	198	12	19	1	-	-
	I	265	16	27	262	16	27	3	-	-
ZUSAMMEN	M	66	4	8	64	4	8	2	-	-
	W	199	12	19	198	12	19	1	-	-
	I	265	16	27	262	16	27	3	-	-
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	76	7	8	73	7	8	3	-	-
	I	84	7	8	81	7	8	3	-	-
ZUSAMMEN	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	76	7	8	73	7	8	3	-	-
	I	84	7	8	81	7	8	3	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	249	4	11	240	2	11	9	2	-
	W	488	6	35	479	5	34	9	1	1
	I	737	10	46	715	7	45	18	3	1
SCHULPAEDAGOGIK	M	144	1	-	140	-	-	4	1	-
	W	167	-	-	166	-	-	1	-	-
	I	311	1	-	306	-	-	5	1	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMARSTUFENPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	12	-	1	12	-	1	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	7	1	1	5	-	-	2	1	1
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	1	1	7	-	-	2	1	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	127	6	11	125	5	11	2	1	-
	W	182	1	12	172	1	12	10	-	-
	I	309	7	23	297	6	23	12	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SONDERPAEDAGOGIK	M	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	W	63	-	-	61	-	-	2	-	-
	I	100	-	-	98	-	-	2	-	-
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	12	-	2	12	-	2	-	-	-
	W	14	-	4	14	-	4	-	-	-
	I	26	-	6	26	-	6	-	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	2	-	2	2	-	2	-	-	-
	W	9	-	2	9	-	2	-	-	-
	I	11	-	4	11	-	4	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	26	-	7	26	-	7	-	-	-
	W	66	-	12	66	-	12	-	-	-
	I	92	-	19	92	-	19	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	11	-	1	11	-	1	-	-	-
	W	17	-	1	17	-	1	-	-	-
	I	28	-	2	28	-	2	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	41	-	7	40	-	7	1	-	-
	W	53	-	4	52	-	4	1	-	-
	I	94	-	11	92	-	11	2	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	17	-	6	17	-	6	-	-	-
	W	83	-	23	83	-	23	-	-	-
	I	100	-	29	100	-	29	-	-	-
VERHALTENS GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	8	-	3	8	-	3	-	-	-
	W	8	-	2	7	-	2	1	-	-
	I	16	-	5	15	-	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	692	12	52	674	7	51	18	5	1
	W	1155	7	95	1131	6	94	24	1	1
	I	1847	19	147	1805	13	145	42	6	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1161	37	96	1122	30	93	39	7	3
	W	3079	89	227	3028	85	223	51	4	4
	I	4240	126	323	4150	115	316	90	11	7
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	217	3	5	214	3	5	3	-	-
	W	282	2	4	281	2	4	1	-	-
	I	499	5	9	495	5	9	4	-	-
ZUSAMMEN	M	217	3	5	214	3	5	3	-	-
	W	282	2	4	281	2	4	1	-	-
	I	499	5	9	495	5	9	4	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	217	3	5	214	3	5	3	-	-
	W	282	2	4	281	2	4	1	-	-
	I	499	5	9	495	5	9	4	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	25	1	3	23	1	3	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	40	1	3	38	1	3	2	-	-
ZUSAMMEN	M	25	1	3	23	1	3	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	40	1	3	38	1	3	2	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	27	3	6	25	3	6	2	-	-
	W	115	6	8	115	6	8	-	-	-
	I	142	9	14	140	9	14	2	-	-
ZUSAMMEN	M	29	3	6	27	3	6	2	-	-
	W	116	6	8	116	6	8	-	-	-
	I	145	9	14	143	9	14	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	W	70	-	-	70	-	-	-	-	-
	I	107	-	-	106	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	37	-	-	36	-	-	1	-	-
	W	70	-	-	70	-	-	-	-	-
	I	107	-	-	106	-	-	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	91	4	9	86	4	9	5	-	-
	W	201	6	8	201	6	8	-	-	-
	I	292	10	17	287	10	17	5	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	27	1	2	26	-	1	1	1	1
	W	206	3	4	205	3	4	1	-	-
	I	233	4	6	231	3	5	2	1	1
ZUSAMMEN	M	27	1	2	26	-	1	1	1	1
	W	206	3	4	205	3	4	1	-	-
	I	233	4	6	231	3	5	2	1	1
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	157	16	24	147	6	14	10	10	10
	W	363	17	23	357	15	21	6	2	2
	I	520	33	47	504	21	35	16	12	12
ZUSAMMEN	M	157	16	24	147	6	14	10	10	10
	W	363	17	23	357	15	21	6	2	2
	I	520	33	47	504	21	35	16	12	12
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	320	-	31	319	-	31	1	-	-
	W	140	1	21	140	1	21	-	-	-
	I	460	1	52	459	1	52	1	-	-
ZUSAMMEN	M	320	-	31	319	-	31	1	-	-
	W	140	1	21	140	1	21	-	-	-
	I	460	1	52	459	1	52	1	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	42	-	1	42	-	1	-	-	-
	W	12	-	2	12	-	2	-	-	-
	I	54	-	3	54	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	42	-	1	42	-	1	-	-	-
	W	12	-	2	12	-	2	-	-	-
	I	54	-	3	54	-	3	-	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	25	2	5	25	2	5	-	-	-
	W	28	1	2	28	1	2	-	-	-
	I	53	3	7	53	3	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	25	2	5	25	2	5	-	-	-
	W	28	1	2	28	1	2	-	-	-
	I	53	3	7	53	3	7	-	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	65	2	3	64	2	3	1	-	-
	W	149	5	10	147	5	10	2	-	-
	I	214	7	13	211	7	13	3	-	-
ZUSAMMEN	M	65	2	3	64	2	3	1	-	-
	W	149	5	10	147	5	10	2	-	-
	I	214	7	13	211	7	13	3	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	44	-	2	44	-	2	-	-	-
	W	40	2	4	40	2	4	-	-	-
	I	84	2	6	84	2	6	-	-	-
ZUSAMMEN	M	44	-	2	44	-	2	-	-	-
	W	40	2	4	40	2	4	-	-	-
	I	84	2	6	84	2	6	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	680	21	68	667	10	57	13	11	11
	W	938	29	66	929	27	64	9	2	2
	I	1618	50	134	1596	37	121	22	13	13

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	286	9	14	283	9	14	3	-	-
	I	289	9	14	286	9	14	3	-	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	286	9	14	283	9	14	3	-	-
	I	289	9	14	286	9	14	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	286	9	14	283	9	14	3	-	-
	I	289	9	14	286	9	14	3	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	8	-	3	8	-	3	-	-	-
	W	29	-	6	29	-	6	-	-	-
	I	37	-	9	37	-	9	-	-	-
ZUSAMMEN	M	8	-	3	8	-	3	-	-	-
	W	29	-	6	29	-	6	-	-	-
	I	37	-	9	37	-	9	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	-	3	8	-	3	-	-	-
	W	29	-	6	29	-	6	-	-	-
	I	37	-	9	37	-	9	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	108	6	9	106	6	9	2	-	-
	W	460	31	46	455	28	42	5	3	4
	I	568	37	55	561	34	51	7	3	4
ZUSAMMEN	M	108	6	9	106	6	9	2	-	-
	W	460	31	46	455	28	42	5	3	4
	I	568	37	55	561	34	51	7	3	4
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	86	2	4	86	2	4	-	-	-
	W	24	-	-	23	-	-	1	-	-
	I	110	2	4	109	2	4	1	-	-
ZUSAMMEN	M	86	2	4	86	2	4	-	-	-
	W	27	-	-	26	-	-	1	-	-
	I	113	2	4	112	2	4	1	-	-
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	226	19	35	224	19	35	2	-	-
	W	504	23	45	501	21	43	3	2	2
	I	730	42	80	725	40	78	5	2	2
ZUSAMMEN	M	226	19	35	224	19	35	2	-	-
	W	504	23	45	501	21	43	3	2	2
	I	730	42	80	725	40	78	5	2	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	420	27	48	416	27	48	4	-	-
	W	991	54	91	982	49	85	9	5	6
	I	1411	81	139	1398	76	133	13	5	6
INSGESAMT	M	2580	92	229	2516	74	215	64	18	14
	W	5806	189	416	5733	178	404	73	11	12
	I	8386	281	645	8249	252	619	137	29	26

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	W	88	-	-	88	-	-	-	-	-
	I	117	-	-	117	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	950	46	63	915	43	60	35	3	3
	W	614	19	26	599	16	25	15	3	1
	I	1564	65	89	1514	59	85	50	6	4
ZUSAMMEN	M	979	46	63	944	43	60	35	3	3
	W	702	19	26	687	16	25	15	3	1
	I	1681	65	89	1631	59	85	50	6	4
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	981	35	39	870	27	32	111	6	7
	W	198	7	13	191	5	11	7	2	2
	I	1179	42	52	1061	32	43	118	10	9
ZUSAMMEN	M	981	35	39	870	27	32	111	8	7
	W	198	7	13	191	5	11	7	2	2
	I	1179	42	52	1061	32	43	118	10	9
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	165	14	32	138	8	28	27	6	4
	W	77	5	18	73	5	18	4	-	-
	I	242	19	50	211	13	46	31	6	4
ZUSAMMEN	M	165	14	32	138	8	28	27	6	4
	W	77	5	18	73	5	18	4	-	-
	I	242	19	50	211	13	46	31	6	4
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	25	-	-	22	-	-	3	-	-
	W	36	2	2	34	2	2	2	-	-
	I	61	2	2	56	2	2	5	-	-
ZUSAMMEN	M	25	-	-	22	-	-	3	-	-
	W	36	2	2	34	2	2	2	-	-
	I	61	2	2	56	2	2	5	-	-
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2150	95	134	1974	78	120	176	17	14
	W	1013	33	59	985	28	56	28	5	3
	I	3163	128	193	2959	106	176	204	22	17
INSGESAMT	M	2150	95	134	1974	78	120	176	17	14
	W	1013	33	59	985	28	56	28	5	3
	I	3163	128	193	2959	106	176	204	22	17
KUNSTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
JOURNALISTIK	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	20	-	-	19	-	-	1	-	-
	I	38	-	-	36	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	20	-	-	19	-	-	1	-	-
	I	38	-	-	36	-	-	2	-	-
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	W	20	-	-	19	-	-	1	-	-
	I	38	-	-	36	-	-	2	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	413	24	46	388	22	44	25	2	2
	W	353	17	39	328	15	35	25	2	4
	I	766	41	85	716	37	79	50	4	6
ZUSAMMEN	M	413	24	46	388	22	44	25	2	2
	W	353	17	39	328	15	35	25	2	4
	I	766	41	85	716	37	79	50	4	6
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	413	24	46	388	22	44	25	2	2
	W	353	17	39	328	15	35	25	2	4
	I	766	41	85	716	37	79	50	4	6

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	179	-	-	168	-	-	11	-	-
	W	70	-	-	68	-	-	2	-	-
	I	249	-	-	236	-	-	13	-	-
ZUSAMMEN	M	179	-	-	168	-	-	11	-	-
	W	70	-	-	68	-	-	2	-	-
	I	249	-	-	236	-	-	13	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	37	-	-	37	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	37	-	-	37	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	498	-	-	452	-	-	46	-	-
	W	285	1	3	269	1	3	16	-	-
	I	783	1	3	721	1	3	62	-	-
INNENARCHITEKTUR	M	71	1	2	68	-	1	3	1	1
	W	109	-	-	107	-	-	2	-	-
	I	180	1	2	175	-	1	5	1	1
ZUSAMMEN	M	569	1	2	520	-	1	49	1	1
	W	394	1	3	376	1	3	18	-	-
	I	963	2	5	896	1	4	67	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	778	1	2	718	-	1	60	1	1
	W	471	1	3	451	1	3	20	-	-
	I	1249	2	5	1169	1	4	80	1	1
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	600	7	20	578	6	19	22	1	1
	W	1086	10	40	1055	9	37	31	1	3
	I	1686	17	60	1633	15	56	53	2	4
ZUSAMMEN	M	600	7	20	578	6	19	22	1	1
	W	1086	10	40	1055	9	37	31	1	3
	I	1686	17	60	1633	15	56	53	2	4
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1105	11	17	955	8	16	150	3	1
	W	964	12	22	845	10	19	119	2	3
	I	2069	23	39	1800	18	35	269	5	4
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	89	1	1	78	-	1	11	1	-
	W	55	-	1	52	-	1	3	-	-
	I	144	1	2	130	-	2	14	1	-
MALEREI	M	305	2	5	261	1	4	44	1	1
	W	239	2	1	200	-	-	39	2	1
	I	544	4	6	461	1	4	83	3	2
ZUSAMMEN	M	1499	14	23	1294	9	21	205	5	2
	W	1258	14	24	1097	10	20	161	4	4
	I	2757	28	47	2391	19	41	366	9	6
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	76	-	-	72	-	-	4	-	-
	W	54	-	-	53	-	-	1	-	-
	I	130	-	-	125	-	-	5	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	436	1	1	373	-	-	63	1	1
	W	449	-	2	401	-	2	48	-	-
	I	885	1	3	774	-	2	111	1	1
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	449	-	-	418	-	-	31	-	-
	W	321	1	1	294	-	-	27	1	1
	I	770	1	1	712	-	-	58	1	1
TEXTILGESTALTUNG	M	6	-	-	4	-	-	2	-	-
	W	35	1	3	32	-	2	3	1	1
	I	41	1	3	36	-	2	5	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
WERKERZIEHUNG	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W	13	-	1	13	-	1	-	-	-
	I	16	-	1	15	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	970	1	1	869	-	-	101	1	1
	W	872	2	7	793	-	5	79	2	2
	I	1842	3	8	1662	-	5	180	3	3
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUHNEKUNST/REGIE	M	482	12	26	420	8	23	62	4	3
	W	857	21	98	697	15	32	160	6	6
	I	1339	33	64	1117	23	55	222	10	9
FILM UND FERNSEHEN	M	77	1	1	66	-	-	11	1	1
	W	36	1	1	27	-	-	9	1	1
	I	113	2	2	93	-	-	20	2	2
ZUSAMMEN	M	559	13	27	486	8	23	73	5	4
	W	893	22	39	724	15	32	169	7	7
	I	1452	35	66	1210	23	55	242	12	11
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1873	64	122	1825	63	120	48	1	2
	W	2559	66	144	2471	60	133	88	6	11
	I	4432	130	266	4296	123	253	136	7	13
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
DIRIGIEREN	M	115	6	15	95	4	12	20	2	3
	W	11	-	2	7	-	2	4	-	-
	I	126	6	17	102	4	14	24	2	3
GESANG	M	96	5	6	84	4	5	12	1	1
	W	202	11	24	172	7	19	30	4	5
	I	298	16	30	258	11	24	42	5	6
INSTRUMENTALMUSIK	M	3008	162	246	2588	125	202	420	37	44
	W	2583	107	185	1987	57	125	596	50	60
	I	5591	269	431	4675	182	327	1016	87	104
KIRCHENMUSIK	M	366	22	30	362	22	30	4	-	-
	W	171	5	7	165	5	7	6	-	-
	I	537	27	37	527	27	37	10	-	-
KOMPOSITION	M	160	7	15	123	1	7	37	6	8
	W	30	1	2	12	-	-	18	1	2
	I	190	8	17	135	1	7	55	7	10
TONMEISTER	M	91	5	7	82	5	6	9	-	1
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	104	5	7	94	5	6	10	-	1
ZUSAMMEN	M	5711	271	441	5161	224	382	550	47	59
	W	5570	190	364	4827	129	286	743	61	78
	I	11281	461	805	9988	353	668	1293	108	137
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9339	306	512	8388	247	445	951	59	67
	W	9679	238	474	8496	163	380	1183	75	94
	I	19018	544	986	16884	410	825	2134	134	161
INSGESAMT	M	10548	331	560	9511	269	490	1037	62	70
	W	10523	256	516	9294	179	418	1229	77	96
	I	21071	587	1076	18805	448	908	2266	139	168

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	125	1	1	125	1	1	-	-	-
	W	207	-	-	207	-	-	-	-	-
	I	332	1	1	332	1	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	17	-	2	17	-	2	-	-	-
	W	45	-	21	45	-	21	-	-	-
	I	62	-	23	62	-	23	-	-	-
ZUSAMMEN	M	142	1	3	142	1	3	-	-	-
	W	252	-	21	252	-	21	-	-	-
	I	394	1	24	394	1	24	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	167	-	-	165	-	-	2	-	-
	W	322	-	-	320	-	-	2	-	-
	I	489	-	-	485	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	167	-	-	165	-	-	2	-	-
	W	322	-	-	320	-	-	2	-	-
	I	489	-	-	485	-	-	4	-	-
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	358	8	18	349	8	18	9	-	-
	W	1351	46	60	1326	45	59	25	1	1
	I	1709	54	78	1675	53	77	34	1	1
DDOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	W	100	-	-	98	-	-	2	-	-
	I	127	-	-	125	-	-	2	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	52	-	-	50	-	-	2	-	-
	W	55	-	-	53	-	-	2	-	-
	I	107	-	-	103	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	437	8	18	426	8	18	11	-	-
	W	1506	46	60	1477	45	59	29	1	1
	I	1943	54	78	1903	53	77	40	1	1
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	189	-	-	156	-	-	33	-	-
	W	1424	2	1	1306	1	1	118	1	-
	I	1613	2	1	1462	1	1	151	1	-
ZUSAMMEN	M	189	-	-	156	-	-	33	-	-
	W	1424	2	1	1306	1	1	118	1	-
	I	1613	2	1	1462	1	1	151	1	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
DEUTSCH FÜR AUSLÄNDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
ZUSAMMEN	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	944	12	26	891	9	21	53	3	5
	W	3506	50	84	3355	46	81	151	4	3
	I	4450	62	110	4246	55	102	204	7	8
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	2885	94	125	2813	86	115	72	8	10
	W	7076	184	241	6968	181	236	108	3	5
	I	9961	278	366	9781	267	351	180	11	15
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3443	181	279	3330	175	268	113	6	11
	W	6696	393	532	6518	374	509	178	19	23
	I	10139	574	811	9848	549	777	291	25	34
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2345	98	145	2279	96	143	66	2	2
	W	6424	243	301	6293	236	294	131	7	7
	I	8769	341	446	8572	332	437	197	9	9
ZUSAMMEN	M	8673	373	549	8422	357	526	251	16	23
	W	20196	820	1074	19779	791	1039	417	29	35
	I	28869	1193	1623	28201	1148	1565	668	45	58

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	7798	584	743	7442	555	712	356	29	31
	W	4172	392	475	3973	355	460	199	37	15
	I	11970	976	1218	11415	910	1172	555	66	46
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	20644	995	1300	19754	950	1248	890	45	52
	W	12452	653	819	11839	621	786	613	32	33
	I	33096	1648	2119	31593	1571	2034	1503	77	85
TOURISTIK	M	119	9	14	98	7	11	21	2	3
	W	350	38	43	324	35	40	26	3	3
	I	469	47	57	422	42	51	47	5	6
ZUSAMMEN	M	28561	1588	2057	27294	1512	1971	1267	76	86
	W	16974	1083	1337	16136	1011	1286	838	72	51
	I	45535	2671	3394	43430	2523	3257	2105	148	137
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	7348	281	881	6957	268	824	391	13	57
	W	931	28	103	873	24	92	58	4	11
	I	8279	309	984	7830	292	916	449	17	68
ZUSAMMEN	M	7348	281	881	6957	268	824	391	13	57
	W	931	28	103	873	24	92	58	4	11
	I	8279	309	984	7830	292	916	449	17	68
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	44582	2242	3487	42673	2137	3321	1909	105	166
	W	38101	1931	2514	36788	1826	2417	1313	105	97
	I	82683	4173	6001	79461	3963	5738	3222	210	263
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	606	28	40	577	23	34	29	5	6
	W	269	14	16	263	11	13	6	3	3
	I	875	42	56	840	34	47	35	8	9
ZUSAMMEN	M	606	28	40	577	23	34	29	5	6
	W	269	14	16	263	11	13	6	3	3
	I	875	42	56	840	34	47	35	8	9
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	8753	375	545	8120	346	499	633	29	46
	W	1509	57	78	1366	50	69	143	7	9
	I	10262	432	623	9486	396	568	776	36	55
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	221	10	21	205	10	20	16	-	1
	W	158	14	20	148	14	19	10	-	1
	I	379	24	41	353	24	39	26	-	2
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	760	60	92	743	56	87	17	4	5
	W	252	16	24	242	12	20	10	4	4
	I	1012	76	116	985	68	107	27	8	9
ZUSAMMEN	M	9734	445	658	9068	412	606	666	33	52
	W	1919	87	122	1756	76	108	163	11	14
	I	11653	532	780	10824	488	714	829	44	66
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	467	-	-	429	-	-	38	-	-
	W	92	-	-	87	-	-	5	-	-
	I	559	-	-	516	-	-	43	-	-
ZUSAMMEN	M	467	-	-	429	-	-	38	-	-
	W	92	-	-	87	-	-	5	-	-
	I	559	-	-	516	-	-	43	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	2025	57	72	1890	54	69	135	3	3
	W	1175	27	38	1123	26	35	52	1	3
	I	3200	84	110	3013	80	104	187	4	6
ZUSAMMEN	M	2025	57	72	1890	54	69	135	3	3
	W	1175	27	38	1123	26	35	52	1	3
	I	3200	84	110	3013	80	104	187	4	6
BIOLOGIE										
BIOTECHNOLOGIE	M	37	5	6	36	5	6	1	-	-
	W	34	7	11	34	7	11	-	-	-
	I	71	12	17	70	12	17	1	-	-
ZUSAMMEN	M	37	5	6	36	5	6	1	-	-
	W	34	7	11	34	7	11	-	-	-
	I	71	12	17	70	12	17	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12869	535	776	12000	494	715	869	41	61
	W	3489	135	187	3263	120	167	226	15	20
	I	16358	670	963	15263	614	882	1095	56	81

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1470	84	95	1431	83	93	39	1	2
	W	390	17	20	384	17	20	5	-	-
	I	1860	101	115	1815	100	113	45	1	2
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	67	-	-	64	-	-	3	-	-
	W	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	I	94	-	-	91	-	-	3	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	282	-	-	272	-	-	10	-	-
	W	50	-	-	46	-	-	4	-	-
	I	332	-	-	318	-	-	14	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	556	33	44	501	31	39	55	2	5
	W	431	29	35	409	27	32	22	2	3
	I	987	62	79	910	58	71	77	4	8
ZUSAMMEN	M	2375	117	139	2268	114	132	107	3	7
	W	898	46	55	866	44	52	32	2	3
	I	3273	163	194	3134	158	184	139	5	10
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	573	30	31	558	30	31	15	-	-
	W	568	22	25	559	22	25	9	-	-
	I	1141	52	56	1117	52	56	24	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1005	57	72	987	57	72	18	-	-
	W	824	28	38	812	26	36	12	2	2
	I	1829	85	110	1799	83	108	30	2	2
ZUSAMMEN	M	1578	87	103	1545	87	103	33	-	-
	W	1392	50	63	1371	48	61	21	2	2
	I	2970	137	166	2916	135	164	54	2	2
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	786	49	78	774	49	76	12	-	2
	W	79	4	9	77	4	8	2	-	1
	I	865	53	87	851	53	84	14	-	3
ZUSAMMEN	M	786	49	78	774	49	76	12	-	2
	W	79	4	9	77	4	8	2	-	1
	I	865	53	87	851	53	84	14	-	3
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	430	8	10	390	8	10	40	-	-
	W	2414	56	69	2365	52	67	49	4	2
	I	2844	64	79	2755	60	77	89	4	2
ZUSAMMEN	M	430	8	10	390	8	10	40	-	-
	W	2414	56	69	2365	52	67	49	4	2
	I	2844	64	79	2755	60	77	89	4	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5169	261	330	4977	258	321	192	3	9
	W	4783	156	196	4679	148	188	104	8	8
	I	9952	417	526	9656	406	509	296	11	17
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	384	-	-	367	-	-	17	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	385	-	-	368	-	-	17	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	211	11	14	197	10	12	14	1	2
	W	18	3	4	18	3	4	-	-	-
	I	229	14	18	215	13	16	14	1	2
ZUSAMMEN	M	595	11	14	564	10	12	31	1	2
	W	19	3	4	19	3	4	-	-	-
	I	614	14	18	583	13	16	31	1	2
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	30769	1150	1406	28900	1085	1332	1869	55	74
	W	709	47	60	673	46	58	36	1	2
	I	31478	1197	1466	29573	1141	1390	1905	56	76
FAHRZEUGTECHNIK	M	2244	131	158	2141	130	155	103	1	3
	W	29	1	3	28	1	3	1	-	-
	I	2273	132	161	2169	131	158	104	1	3
FEINWERKTECHNIK	M	4292	293	341	4161	285	329	131	8	12
	W	367	53	56	358	53	55	9	-	1
	I	4659	346	397	4519	338	384	140	8	13
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	371	41	47	323	35	39	48	6	8
	W	8	2	2	7	2	2	1	-	-
	I	379	43	49	330	37	41	49	6	8

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
VERFAHRENSTECHNIK	M	4845	192	241	4582	185	228	263	7	13
	W	520	29	37	495	28	35	25	1	2
	I	5365	221	278	5077	213	263	288	8	15
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1439	83	100	1346	81	96	93	2	4
	W	783	42	50	736	39	47	47	3	3
	I	2222	125	150	2082	120	143	140	5	7
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	457	17	21	440	17	21	17	-	-
	W	126	7	7	117	7	7	9	-	-
	I	583	24	28	557	24	26	26	-	-
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	761	72	86	720	69	81	41	3	5
	W	27	4	6	26	3	5	1	1	1
	I	788	76	92	746	72	86	42	4	6
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	5356	185	211	5011	178	205	345	7	6
	W	122	1	2	119	1	2	3	-	-
	I	5478	186	213	5130	179	207	348	7	6
GESUNDHEITSTECHNIK	M	801	64	104	732	60	92	69	4	12
	W	287	37	51	270	35	49	17	2	2
	I	1088	101	155	1002	95	141	86	6	14
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	17	-	6	5	-	2	12	-	4
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	17	-	6	5	-	2	12	-	4
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	2950	114	146	2845	114	146	105	-	-
	W	508	14	14	497	12	13	11	2	1
	I	3458	128	160	3342	126	159	116	2	1
UMWELTSCHUTZ	M	108	-	-	106	-	-	2	-	-
	W	39	-	-	37	-	-	2	-	-
	I	147	-	-	143	-	-	4	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3721	107	123	3619	107	121	102	-	2
	W	245	17	17	238	15	15	7	2	2
	I	3966	124	140	3857	122	136	109	2	4
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	773	53	66	752	52	65	21	1	1
	W	116	9	9	114	9	9	2	-	-
	I	889	62	75	866	61	74	23	1	1
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	175	-	1	166	-	1	9	-	-
	W	71	-	-	71	-	-	-	-	-
	I	246	-	1	237	-	1	9	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	672	24	26	664	24	26	8	-	-
	W	57	1	1	56	1	1	1	-	-
	I	729	25	27	720	25	27	9	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	945	25	28	820	23	25	125	2	3
	W	2136	67	91	2042	65	87	94	2	4
	I	3081	92	119	2862	88	112	219	4	7
ZUSAMMEN	M	60696	2551	3111	57339	2455	2964	3363	96	147
	W	6150	331	406	5884	317	388	266	14	18
	I	66846	2882	3517	63217	2772	3352	3629	110	165
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	32542	1259	1466	30509	1202	1379	2033	57	87
	W	942	57	65	874	56	63	88	1	2
	I	33484	1316	1531	31383	1258	1442	2101	58	89
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1236	108	132	1177	99	119	59	9	13
	W	25	3	4	24	3	4	1	-	-
	I	1261	111	136	1201	102	123	60	9	13
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	8400	281	354	7667	249	304	733	32	50
	W	286	12	20	234	8	14	52	4	6
	I	8686	293	374	7901	257	318	785	36	56
ZUSAMMEN	M	42178	1648	1952	39353	1550	1802	2825	98	150
	W	1253	72	89	1132	67	81	121	5	8
	I	43431	1720	2041	40485	1617	1883	2946	103	158
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	392	34	37	378	29	32	14	5	5
	W	14	1	1	14	1	1	-	-	-
	I	406	35	38	392	30	33	14	5	5
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	794	44	56	726	42	53	68	2	3
	W	33	1	4	30	1	4	3	-	-
	I	827	45	60	756	43	57	71	2	3
ZUSAMMEN	M	1186	78	93	1104	71	85	82	7	8
	W	47	2	5	44	2	5	3	-	-
	I	1233	80	98	1148	73	90	85	7	8

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	11689	297	419	10756	281	390	933	16	29
	W	6936	235	305	6644	225	293	292	10	12
	I	18625	532	724	17400	506	683	1225	26	41
INNENARCHITEKTUR	M	1506	45	64	1448	42	59	58	3	5
	W	2348	66	93	2266	63	89	82	3	4
	I	3854	111	157	3714	105	148	140	6	9
ZUSAMMEN	M	13195	342	483	12204	323	449	991	19	34
	W	9284	301	398	8910	288	382	374	13	16
	I	22479	643	881	21114	611	831	1365	32	50
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	13534	386	551	12514	366	507	1020	20	44
	W	1534	51	88	1476	49	86	58	2	2
	I	15068	437	639	13990	415	593	1078	22	46
STAHLBAU	M	116	-	-	109	-	-	7	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	127	-	-	120	-	-	7	-	-
ZUSAMMEN	M	13650	386	551	12623	366	507	1027	20	44
	W	1545	51	88	1487	49	86	58	2	2
	I	15195	437	639	14110	415	593	1085	22	46
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	1959	76	90	1911	74	88	48	2	2
	W	470	29	33	462	29	33	8	-	-
	I	2429	105	123	2373	103	121	56	2	2
KARTOGRAPHIE	M	113	-	-	110	-	-	3	-	-
	W	108	-	-	106	-	-	2	-	-
	I	221	-	-	216	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	2072	76	90	2021	74	88	51	2	2
	W	578	29	33	568	29	33	10	-	-
	I	2650	105	123	2589	103	121	61	2	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	133572	5092	6294	125202	4849	5907	8370	243	387
	W	18876	789	1023	18044	755	979	832	34	44
	I	152448	5881	7317	143246	5604	6886	9202	277	431
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	479	3	3	438	3	3	41	-	-
	W	409	4	6	368	3	5	41	1	1
	I	888	7	9	806	6	8	82	1	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	28	-	-	27	-	-	1	-	-
	W	45	-	-	45	-	-	-	-	-
	I	73	-	-	72	-	-	1	-	-
MALEREI	M	46	-	-	44	-	-	2	-	-
	W	57	1	1	55	-	-	2	1	1
	I	109	1	1	99	-	-	4	1	1
ZUSAMMEN	M	553	3	3	509	3	3	44	-	-
	W	511	5	7	468	3	5	43	2	2
	I	1054	8	10	977	6	8	87	2	2
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	6	-	-	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3848	106	155	3702	98	146	146	8	9
	W	4589	153	211	4440	148	205	143	5	6
	I	8431	259	366	8142	246	351	289	13	15
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1018	26	37	991	24	36	27	2	1
	W	1245	10	21	1200	10	21	45	-	-
	I	2263	36	58	2191	34	57	72	2	1
TEXTILGESTALTUNG	M	103	15	16	97	13	14	6	2	2
	W	905	76	98	856	73	94	49	3	4
	I	1008	91	114	953	86	108	55	5	6
ZUSAMMEN	M	4971	147	208	4792	135	196	179	12	12
	W	6737	239	330	6500	231	320	237	8	10
	I	11708	386	538	11292	366	516	416	20	22

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	W	81	-	1	79	-	1	2	-	-
	I	129	-	1	127	-	1	2	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	56	-	-	53	-	-	3	-	-
	W	33	-	-	29	-	-	4	-	-
	I	89	-	-	82	-	-	7	-	-
KIRCHENMUSIK	M	15	-	-	14	-	-	1	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	28	-	-	27	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	119	-	-	115	-	-	4	-	-
	W	127	-	1	121	-	1	6	-	-
	I	246	-	1	236	-	1	10	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5643	150	211	5416	138	199	227	12	12
	W	7375	244	338	7089	234	326	286	10	12
	I	13018	394	549	12505	372	525	513	22	24
INSGESAMT	M	202779	8292	11124	191159	7885	10484	11620	407	640
	W	76130	3305	4342	73218	3129	4158	2912	176	184
	I	278909	11597	15466	264377	11014	14642	14532	583	824

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT
/BIBLIOTHEKARWESEN

ARCHIVWESEN

ZUSAMMEN

FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

RECHTSWISSENSCHAFT

RECHTSPFLEGE

ZUSAMMEN

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

VERWALTUNGSWISSENSCHAFT
/-WESEN

ARBEITS- UND BERUFS-
BERATUNG

ARBEITSVERWALTUNG

AUSWAERTIGE ANGE-
LEGENHEITEN

BUNDESWEHRVERWALTUNG

INNERE VERWALTUNG

JUSTIZVOLLZUG

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	96	-	-	96	-	-	-	-	-
	I	112	-	-	112	-	-	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	39	2	10	39	2	10	-	-	-
	W	40	6	8	40	6	8	-	-	-
	I	79	8	18	79	8	18	-	-	-
ZUSAMMEN	M	55	2	10	55	2	10	-	-	-
	W	136	6	8	136	6	8	-	-	-
	I	191	8	18	191	8	18	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	55	2	10	55	2	10	-	-	-
	W	136	6	8	136	6	8	-	-	-
	I	191	8	18	191	8	18	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	M	407	-	-	407	-	-	-	-	-
	W	603	-	-	602	-	-	1	-	-
	I	1010	-	-	1009	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	407	-	-	407	-	-	-	-	-
	W	603	-	-	602	-	-	1	-	-
	I	1010	-	-	1009	-	-	1	-	-
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT	M	6215	99	120	6215	99	120	-	-	-
	W	5779	62	72	5778	62	72	1	-	-
	I	11994	161	192	11993	161	192	1	-	-
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	I	90	-	-	90	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	789	-	-	789	-	-	-	-	-
	W	799	-	-	799	-	-	-	-	-
	I	1588	-	-	1588	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	91	5	7	91	5	7	-	-	-
	W	178	13	21	177	13	21	1	-	-
	I	269	18	28	268	18	28	1	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	388	43	65	388	43	65	-	-	-
	W	257	26	32	257	26	32	-	-	-
	I	645	69	97	645	69	97	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2504	20	27	2504	20	27	-	-	-
	W	2305	21	29	2305	21	29	-	-	-
	I	4809	41	56	4809	41	56	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	17	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	2209	269	290	2209	269	290	-	-	-
	W	262	23	26	262	23	26	-	-	-
	I	2471	292	316	2471	292	316	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	608	46	61	608	46	61	-	-	-
	W	862	62	74	862	62	74	-	-	-
	I	1470	108	135	1470	108	135	-	-	-
ZUSAMMEN	M	12872	482	570	12872	482	570	-	-	-
	W	10481	207	254	10479	207	254	2	-	-
	I	23353	689	824	23351	689	824	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BANKWESEN	M	195	34	37	195	34	37	-	-	-
	W	136	25	26	136	25	26	-	-	-
	I	331	59	63	331	59	63	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	900	-	-	900	-	-	-	-	-
	W	764	-	-	764	-	-	-	-	-
	I	1664	-	-	1664	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1117	176	206	1117	176	206	-	-	-
	W	984	152	174	984	152	174	-	-	-
	I	2101	328	380	2101	328	380	-	-	-
VERKEHRWESEN	M	627	145	164	627	145	164	-	-	-
	W	162	13	22	162	13	22	-	-	-
	I	789	158	186	789	158	186	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2156	-	-	2155	-	-	1	-	-
	W	1595	-	-	1595	-	-	-	-	-
	I	3751	-	-	3750	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4995	355	407	4994	355	407	1	-	-
	W	3641	190	222	3641	190	222	-	-	-
	I	8636	545	629	8635	545	629	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18274	837	977	18273	837	977	1	-	-
	W	14725	397	476	14722	397	476	3	-	-
	I	32999	1234	1453	32995	1234	1453	4	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
METEOROLOGIE	M	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	51	-	-	51	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	51	-	-	51	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	51	-	-	51	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	411	-	-	411	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	411	-	-	411	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	393	-	-	393	-	-	-	-	-
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	411	-	-	411	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	18764	839	987	18763	839	987	1	-	-
	W	14888	403	484	14885	403	484	3	-	-
	I	33652	1242	1471	33648	1242	1471	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	141	-	5	135	-	5	6	-	-
	W	329	-	26	320	-	26	9	-	-
	I	470	-	31	455	-	31	15	-	-
ZUSAMMEN	M	141	-	5	135	-	5	6	-	-
	W	329	-	26	320	-	26	9	-	-
	I	470	-	31	455	-	31	15	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	154	1	1	154	1	1	-	-	-
	W	298	-	-	298	-	-	-	-	-
	I	452	1	1	452	1	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	8045	210	353	7769	190	330	276	20	23
	W	6249	103	298	6156	90	286	93	13	12
	I	14294	313	651	13925	280	616	369	33	35
ZUSAMMEN	M	8199	211	354	7923	191	331	276	20	23
	W	6547	103	298	6454	90	286	93	13	12
	I	14746	314	652	14377	281	617	369	33	35
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	327	-	-	323	-	-	4	-	-
	W	582	-	-	578	-	-	4	-	-
	I	909	-	-	901	-	-	8	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6069	145	298	5716	120	271	353	25	27
	W	3427	53	202	3369	49	197	58	4	5
	I	9496	198	500	9085	169	468	411	29	32
ZUSAMMEN	M	6396	145	298	6039	120	271	357	25	27
	W	4009	53	202	3947	49	197	62	4	5
	I	10405	198	500	9986	169	468	419	29	32
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	10665	426	1366	9711	355	1255	954	71	111
	W	6571	255	958	6179	221	897	392	34	61
	I	17236	681	2324	15890	576	2152	1346	105	172
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	328	4	23	308	3	22	20	1	1
	W	446	10	44	432	9	42	14	1	2
	I	774	14	67	740	12	64	34	2	3
ZUSAMMEN	M	10993	430	1389	10019	358	1277	974	72	112
	W	7017	265	1002	6611	230	939	406	35	63
	I	18010	695	2391	16630	588	2216	1380	107	175
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11234	514	1171	10750	455	1089	484	59	82
	W	8298	272	790	7977	227	731	321	45	59
	I	19532	786	1961	18727	682	1820	805	104	141
ALTE GESCHICHTE	M	141	9	22	134	9	20	7	-	2
	W	137	3	14	134	3	14	3	-	-
	I	278	12	36	268	12	34	10	-	2
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1235	39	82	1179	35	78	56	4	4
	W	936	31	61	878	24	52	58	7	9
	I	2171	70	143	2057	59	130	114	11	13
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	788	19	63	759	19	63	29	-	-
	W	849	17	60	812	16	57	37	1	3
	I	1637	36	123	1571	35	120	66	1	3
ARCHAEOLOGIE	M	982	35	134	888	32	126	94	3	8
	W	1420	51	137	1302	45	128	118	6	9
	I	2402	86	271	2190	77	254	212	9	17
BYZANTINISTIK	M	70	4	12	51	4	12	19	-	-
	W	121	12	15	102	11	14	19	1	1
	I	191	16	27	153	15	26	38	1	1
ZUSAMMEN	M	14450	620	1484	13761	554	1388	689	66	96
	W	11761	386	1077	11205	326	996	556	60	81
	I	26211	1006	2561	24966	880	2384	1245	126	177
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	444	8	18	432	8	18	12	-	-
	W	1622	46	60	1586	45	59	36	1	1
	I	2066	54	78	2018	53	77	48	1	1
ARCHIVWESSEN	M	39	2	10	39	2	10	-	-	-
	W	40	6	8	40	6	8	-	-	-
	I	79	8	18	79	8	18	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	116	3	8	112	3	8	4	-	-
	W	166	3	8	160	3	8	6	-	-
	I	282	6	16	272	6	16	10	-	-
JOURNALISTIK	M	1121	11	14	1048	9	14	73	2	-
	W	812	5	11	776	5	11	36	-	-
	I	1933	16	25	1824	14	25	109	2	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2021	37	89	1885	33	81	136	4	8
	W	1678	35	66	1561	32	64	117	3	2
	I	3699	72	155	3446	65	145	253	7	10
ZUSAMMEN	M	3741	61	139	3516	55	131	225	6	8
	W	4318	95	153	4123	91	150	195	4	3
	I	8059	156	292	7639	146	281	420	10	11
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT	M	939	59	123	843	45	106	96	14	17
	W	1951	88	206	1746	59	174	205	29	32
	I	2890	147	329	2589	104	280	301	43	49
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	1312	62	143	1102	53	123	210	9	20
	W	3422	84	186	3056	51	147	366	33	39
	I	4734	146	329	4158	104	270	576	42	59
ZUSAMMEN	M	2251	121	266	1945	98	229	306	23	37
	W	5373	172	392	4802	110	321	571	62	71
	I	7624	293	658	6747	208	550	877	85	108
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	M	8	-	-	6	-	-	2	-	-
	W	13	-	1	11	-	1	2	-	-
	I	21	-	1	17	-	1	4	-	-
GRIECHISCH	M	324	13	30	286	7	22	38	6	8
	W	259	12	29	217	8	21	42	4	8
	I	583	25	59	503	15	43	80	10	16
LATEIN	M	1207	37	77	1193	37	76	14	-	1
	W	1342	11	64	1328	11	63	14	-	1
	I	2549	48	141	2521	48	139	28	-	2
ZUSAMMEN	M	1539	50	107	1485	44	98	54	6	9
	W	1614	23	94	1556	19	85	58	4	9
	I	3153	73	201	3041	63	183	112	10	18
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)	M	17458	903	1528	14943	551	1109	2515	352	419
	W	36059	1471	2803	31661	849	2103	4398	622	700
	I	53517	2374	4331	46604	1400	3212	6913	974	1119
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	165	41	54	73	3	11	92	38	43
	W	393	45	77	285	1	33	108	44	44
	I	558	86	131	358	4	44	200	82	87
NIEDERLAENDISCH	M	91	3	7	85	3	7	6	-	-
	W	151	-	8	138	-	8	13	-	-
	I	242	3	15	223	3	15	19	-	-
VOLKSKUNDE	M	568	13	48	541	11	43	27	2	5
	W	1039	13	67	1001	9	60	38	4	7
	I	1607	26	115	1542	20	103	65	6	12
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	236	5	22	227	5	22	9	-	-
	W	489	14	50	456	12	45	33	2	5
	I	725	19	72	683	17	67	42	2	5
DAENISCH	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	19	-	1	19	-	1	-	-	-
	I	26	-	2	26	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18525	965	1660	15876	573	1193	2649	392	467
	W	38150	1543	3006	33560	871	2250	4590	672	756
	I	56675	2508	4666	49436	1444	3443	7239	1064	1223
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	M	5607	251	615	5209	234	577	388	17	38
	W	15156	554	1226	14224	482	1119	932	72	107
	I	20763	805	1841	19433	716	1696	1330	89	145
AMERIKANISTIK/AMERIKAKUNDE	M	843	44	103	786	43	99	57	1	4
	W	1499	70	147	1400	63	132	99	7	15
	I	2342	114	250	2186	106	231	156	8	19
ZUSAMMEN	M	6450	295	718	5995	277	676	455	18	42
	W	16655	624	1373	15624	545	1251	1031	79	122
	I	23105	919	2091	21619	822	1927	1486	97	154

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2086	95	297	1838	86	275	248	9	22
	W	7778	318	786	7043	279	710	735	39	76
	I	9864	413	1083	8881	365	985	983	48	98
FRANZOESISCH	M	919	29	69	884	29	67	35	-	2
	W	4563	145	268	4339	129	248	224	16	20
	I	5482	174	337	5223	158	315	259	16	22
ITALIENISCH	M	362	20	51	337	18	47	25	2	4
	W	1369	42	120	1281	39	114	88	3	6
	I	1731	62	171	1618	57	161	113	5	10
PORTUGIESISCH	M	40	1	2	33	-	2	7	1	-
	W	185	6	11	169	3	9	16	3	2
	I	225	7	13	202	3	11	23	4	2
SPANISCH	M	712	22	70	663	22	69	49	-	1
	W	1911	74	189	1797	68	182	114	6	7
	I	2623	96	259	2460	90	251	163	6	8
ZUSAMMEN	M	4119	167	489	3755	155	460	364	12	29
	W	15806	585	1374	14629	518	1263	1177	67	111
	I	19925	752	1863	18384	673	1723	1541	79	140
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	724	35	94	631	31	86	93	4	8
	W	2049	83	179	1786	70	159	263	13	20
	I	2773	118	273	2417	101	245	356	17	28
RUSSISCH	M	178	7	13	169	4	12	9	3	1
	W	670	10	27	639	10	25	31	-	2
	I	848	17	40	808	14	37	40	3	3
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	16	1	4	13	-	2	3	1	2
	W	29	2	3	20	1	2	9	1	1
	I	45	3	7	33	1	4	12	2	3
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	16	1	5	12	-	3	4	1	2
	I	19	1	6	15	-	4	4	1	2
BALTISTIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	I	4	-	-	3	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	40	2	8	35	2	8	5	-	-
	W	65	2	5	54	2	5	11	-	-
	I	105	4	13	89	4	13	16	-	-
ZUSAMMEN	M	962	45	120	852	37	109	110	8	11
	W	2832	98	219	2513	83	194	319	15	25
	I	3794	143	339	3365	120	303	429	23	36
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	121	4	11	105	4	11	16	-	-
	W	195	8	15	188	8	14	7	-	1
	I	316	12	26	293	12	25	23	-	1
AEGYPTOLOGIE	M	258	13	40	230	12	37	28	1	3
	W	469	34	69	456	33	68	13	1	1
	I	727	47	109	686	45	105	41	2	4
ARABISCH/ARABISTIK	M	114	3	9	91	1	7	23	2	2
	W	192	3	14	178	3	13	14	-	1
	I	306	6	23	269	4	20	37	2	3
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	76	6	11	66	6	11	10	-	-
	W	139	8	17	131	8	17	8	-	-
	I	215	14	28	197	14	28	18	-	-
INDOLOGIE	M	253	9	31	231	8	29	22	1	2
	W	292	20	45	273	19	44	19	1	1
	I	545	29	76	504	27	73	41	2	3
IFANISTIK	M	29	1	2	16	1	2	13	-	-
	W	61	3	5	52	3	5	9	-	-
	I	90	4	7	68	4	7	22	-	-
ISLAMWISSENSCHAFT	M	396	19	49	315	17	42	81	2	7
	W	519	13	52	469	10	46	50	3	6
	I	915	32	101	784	27	88	131	5	13
JAPANOLOGIE	M	423	13	34	400	11	30	23	2	4
	W	860	23	64	797	21	59	63	2	5
	I	1283	36	98	1197	32	89	86	4	9
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	345	14	45	275	10	36	70	4	9
	W	400	8	38	360	7	34	40	1	4
	I	745	22	83	635	17	70	110	5	13

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	1069	35	97	1021	34	94	48	1	3
	W	1818	30	116	1706	22	99	112	8	17
	I	2887	65	213	2727	56	193	160	9	20
TURKOLOGIE	M	40	-	2	25	-	-	15	-	2
	W	95	3	4	82	3	4	13	-	-
	I	135	3	6	107	3	4	28	-	2
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	26	1	3	24	1	3	2	-	-
	W	21	2	2	20	2	2	1	-	-
	I	47	3	5	44	3	5	3	-	-
AUSSEREURÖP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	144	5	16	137	4	15	7	1	1
	W	275	13	29	261	13	29	14	-	-
	I	419	18	45	398	17	44	21	1	1
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1482	34	96	1397	30	87	85	4	9
	W	2519	64	158	2393	62	152	126	2	6
	I	4001	98	254	3790	92	239	211	6	15
ZUSAMMEN	M	4776	157	446	4333	139	404	443	18	42
	W	7855	232	628	7366	214	586	489	18	42
	I	12631	389	1074	11699	353	990	932	36	84
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8544	78	197	8093	71	185	451	7	12
	W	13921	158	317	13131	136	282	790	22	35
	I	22465	236	514	21224	207	467	1241	29	47
ZUSAMMEN	M	8544	78	197	8093	71	185	451	7	12
	W	13921	158	317	13131	136	282	790	22	35
	I	22465	236	514	21224	207	467	1241	29	47
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10381	253	728	9861	211	673	520	42	55
	W	19964	486	1377	19155	442	1289	809	44	88
	I	30345	739	2105	29016	653	1962	1329	86	143
SCHULPAEDAGOGIK	M	323	2	9	313	1	9	10	1	-
	W	412	3	17	402	-	15	10	3	2
	I	735	5	26	715	1	24	20	4	2
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	100	6	11	99	6	11	1	-	-
	W	663	27	63	657	26	62	6	1	1
	I	763	33	74	756	32	73	7	1	1
SACHUNTERRICHT	M	38	3	6	38	3	6	-	-	-
	W	175	5	17	175	5	17	-	-	-
	I	213	8	23	213	8	23	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	119	1	11	93	-	9	26	1	2
	W	43	-	7	41	-	7	2	-	-
	I	162	1	18	134	-	16	28	1	2
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	662	8	32	646	7	32	16	1	-
	W	1287	11	51	1252	7	46	35	4	5
	I	1949	19	83	1898	14	78	51	5	5
SONDERPAEDAGOGIK	M	467	7	85	462	7	85	5	-	-
	W	1347	24	144	1313	23	141	34	1	3
	I	1814	31	229	1775	30	226	39	1	3
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	34	2	5	34	2	5	-	-	-
	W	112	4	9	112	4	9	-	-	-
	I	146	6	14	146	6	14	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	95	1	5	94	1	5	1	-	-
	W	155	1	7	155	1	7	-	-	-
	I	250	2	12	249	2	12	1	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	97	4	7	95	4	7	2	-	-
	W	343	11	24	339	11	24	4	-	-
	I	440	15	31	434	15	31	6	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	594	21	38	590	21	38	4	-	-
	W	1453	31	63	1447	31	63	6	-	-
	I	2047	52	101	2037	52	101	10	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	278	6	16	272	6	16	6	-	-
	W	682	12	25	677	12	24	5	-	1
	I	960	18	41	949	18	40	11	-	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	409	7	23	408	7	23	1	-	-
	W	988	14	49	979	14	49	9	-	-
	I	1397	21	72	1387	21	72	10	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	138	1	11	138	1	11	-	-	-
	W	1149	21	74	1146	21	74	3	-	-
	I	1287	22	85	1284	22	85	3	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	82	1	7	81	1	7	1	-	-
	W	262	6	17	258	6	17	4	-	-
	I	344	7	24	339	7	24	5	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	M	13817	323	994	13224	278	937	593	45	57	
	W	29036	656	1944	28109	603	1844	927	53	100	
	I	42853	979	2938	41333	881	2781	1520	98	157	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	104903	3668	8666	96951	2950	7694	7952	718	972
		W	165223	4993	12105	153950	3885	10670	11273	1108	1435
		I	270126	8661	20771	250901	6835	18364	19225	1826	2407
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9451	223	507	8881	204	460	570	19	47	
	W	6813	115	274	6620	104	260	193	11	14	
	I	16264	338	781	15501	308	720	763	30	61	
ZUSAMMEN	M	9451	223	507	8881	204	460	570	19	47	
	W	6813	115	274	6620	104	260	193	11	14	
	I	16264	338	781	15501	308	720	763	30	61	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9451	223	507	8881	204	460	570	19	47
		W	6813	115	274	6620	104	260	193	11	14
		I	16264	338	781	15501	308	720	763	30	61
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	162	10	28	158	9	26	4	1	2	
	W	874	42	92	870	42	92	4	-	-	
	I	1036	52	120	1028	51	118	8	1	2	
ZUSAMMEN	M	162	10	28	158	9	26	4	1	2	
	W	874	42	92	870	42	92	4	-	-	
	I	1036	52	120	1028	51	118	8	1	2	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	9680	324	975	8667	270	878	1013	54	97	
	W	5803	154	517	5394	124	467	409	30	50	
	I	15483	478	1492	14061	394	1345	1422	84	147	
SOZIALKUNDE	M	509	11	39	505	11	39	4	-	-	
	W	556	13	62	555	12	61	1	1	1	
	I	1065	24	101	1060	23	100	5	1	1	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6312	127	397	6017	120	376	295	7	21	
	W	4992	101	328	4812	95	314	180	6	14	
	I	11304	228	725	10829	215	690	475	13	35	
SOZIOLOGIE	M	5161	129	417	4605	107	371	556	22	46	
	W	4700	110	419	4340	84	389	360	26	30	
	I	9861	239	836	8945	191	760	916	48	76	
ZUSAMMEN	M	21662	591	1828	19794	508	1664	1868	83	164	
	W	18051	378	1326	15101	315	1231	950	63	95	
	I	37713	969	3154	34895	823	2895	2818	146	259	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	3536	94	131	3455	86	120	81	8	11	
	W	8433	184	259	8309	181	254	124	3	5	
	I	11969	278	390	11764	267	374	205	11	16	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3701	186	289	3581	180	278	120	6	11	
	W	7112	410	553	6925	391	530	187	19	23	
	I	10813	596	842	10506	571	808	307	25	34	
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2895	116	170	2818	114	168	77	2	2	
	W	7628	273	348	7470	266	340	158	7	8	
	I	10523	389	518	10288	380	508	235	9	10	
ZUSAMMEN	M	10132	396	590	9854	380	566	278	16	24	
	W	23173	867	1160	22704	838	1124	469	29	36	
	I	33305	1263	1750	32558	1218	1690	747	45	60	
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	47164	1218	2107	45914	1139	1998	1250	79	109	
	W	31571	684	1344	30746	630	1251	825	54	93	
	I	78735	1902	3451	76660	1769	3249	2075	133	202	
RECHTSPFLEGE	M	407	-	-	407	-	-	-	-	-	
	W	603	-	-	602	-	-	1	-	-	
	I	1010	-	-	1009	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	47571	1218	2107	46321	1139	1998	1250	79	109	
	W	32174	684	1344	31348	630	1251	826	54	93	
	I	79745	1902	3451	77669	1769	3249	2076	133	202	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	6903	101	372	6878	99	370	25	2	2
	W	6127	65	216	6119	62	213	8	3	3
	I	13030	166	588	12997	161	583	33	5	5
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	I	90	-	-	90	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	789	-	-	789	-	-	-	-	-
	W	789	-	-	789	-	-	-	-	-
	I	1588	-	-	1588	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	91	5	7	91	5	7	-	-	-
	W	178	13	21	177	13	21	1	-	-
	I	269	18	28	268	18	28	1	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	388	43	65	388	43	65	-	-	-
	W	257	26	32	257	26	32	-	-	-
	I	645	69	97	645	69	97	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	2504	20	27	2504	20	27	-	-	-
	W	2305	21	29	2305	21	29	-	-	-
	I	4809	41	56	4809	41	56	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	17	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	2209	269	290	2209	269	290	-	-	-
	W	262	23	26	262	23	26	-	-	-
	I	2471	292	316	2471	292	316	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	608	46	61	608	46	61	-	-	-
	W	862	62	74	862	62	74	-	-	-
	I	1470	108	135	1470	108	135	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13560	484	822	13535	482	820	25	2	2
	W	10829	210	398	10820	207	395	9	3	3
	I	24389	694	1220	24355	689	1215	34	5	5
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	35370	1089	1648	33665	1013	1559	1705	76	89
	W	16455	641	926	15742	572	871	713	69	55
	I	51825	1730	2574	49407	1585	2430	2418	145	144
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	454	20	35	446	18	33	8	2	2
	W	215	10	24	211	10	24	4	-	-
	I	669	30	59	657	28	57	12	2	2
BANKWESEN	M	195	34	37	195	34	37	-	-	-
	W	136	25	26	136	25	26	-	-	-
	I	331	59	63	331	59	63	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	67506	3138	4490	64624	2985	4321	2882	153	169
	W	33243	1623	2362	31756	1521	2251	1487	102	111
	I	100749	4761	6852	96380	4506	6572	4369	255	280
FINANZVERWALTUNG	M	900	-	-	900	-	-	-	-	-
	W	764	-	-	764	-	-	-	-	-
	I	1664	-	-	1664	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1117	176	206	1117	176	206	-	-	-
	W	984	152	174	984	152	174	-	-	-
	I	2101	328	380	2101	328	380	-	-	-
TOURISTIK	M	125	9	14	104	7	11	21	2	3
	W	365	38	43	337	35	40	28	3	3
	I	490	47	57	441	42	51	49	5	6
VERKEHRWESEN	M	627	145	164	627	145	164	-	-	-
	W	162	13	22	162	13	22	-	-	-
	I	789	158	186	789	158	186	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	13021	608	968	11913	566	903	1108	42	65
	W	5589	270	479	5199	247	446	390	23	33
	I	18610	878	1447	17112	813	1349	1498	65	98
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	508	5	14	495	5	14	13	-	-
	W	243	2	8	240	2	8	3	-	-
	I	751	7	22	735	7	22	16	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1534	79	156	1486	78	151	48	1	5
	W	1230	70	146	1202	70	145	28	-	1
	I	2764	149	302	2688	148	296	76	1	6
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	160	7	29	149	5	27	11	2	2
	W	135	9	22	124	8	21	11	1	1
	I	295	16	51	273	13	48	22	3	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	185	9	22	181	8	21	4	1	1
	W	141	6	11	135	5	10	6	1	1
	I	326	15	33	316	13	31	10	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2156	-	-	2155	-	-	1	-	-
	W	1595	-	-	1595	-	-	-	-	-
	I	3751	-	-	3750	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	123858	5319	7783	118057	5040	7447	5801	279	336
	W	61257	2859	4243	58587	2660	4038	2670	199	205
	I	185115	8178	12026	176644	7700	11485	8471	478	541
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	14932	371	1293	13906	348	1182	1026	23	111
	W	1641	34	171	1523	28	148	118	6	23
	I	16573	405	1464	15429	376	1330	1144	29	134
ZUSAMMEN	M	14932	371	1293	13906	348	1182	1026	23	111
	W	1641	34	171	1523	28	148	118	6	23
	I	16573	405	1464	15429	376	1330	1144	29	134
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	231877	8389	14451	221625	7906	13703	10252	483	748
	W	145999	5074	8734	140953	4720	8279	5046	354	455
	I	377876	13463	23185	362578	12626	21982	15298	837	1203
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	108	6	15	107	5	14	1	1	1
	W	815	32	77	810	32	76	5	-	1
	I	923	38	92	917	37	90	6	1	2
GESCHICHTE DER MATHE- MATIK UND NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	13	-	-	11	-	-	2	-	-
	W	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	I	18	-	-	15	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	121	6	15	118	5	14	3	1	1
	W	820	32	77	814	32	76	6	-	1
	I	941	38	92	932	37	90	9	1	2
MATHEMATIK	M	16410	476	911	15512	386	789	898	90	122
	W	7850	193	459	7578	160	417	272	33	42
	I	24260	669	1370	23090	546	1206	1170	123	164
STATISTIK	M	616	11	34	591	11	31	25	-	3
	W	402	3	20	394	3	19	8	-	1
	I	1018	14	54	985	14	50	33	-	4
ZUSAMMEN	M	17026	487	945	16103	397	820	923	90	125
	W	8252	196	479	7972	163	436	280	33	43
	I	25278	683	1424	24075	560	1256	1203	123	168
INFORMATIK	M	31606	405	655	29626	356	586	1980	49	69
	W	5367	61	135	4957	52	122	410	9	13
	I	36973	466	790	34583	408	708	2390	58	82
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	221	10	21	205	10	20	16	-	1
	W	158	14	20	148	14	19	10	-	1
	I	379	24	41	353	24	39	26	-	2
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	1028	60	94	989	56	89	39	4	5
	W	296	16	24	282	12	20	14	4	4
	I	1324	76	118	1271	68	109	53	8	9
ZUSAMMEN	M	32855	475	770	30820	422	695	2035	53	75
	W	5821	91	179	5387	78	161	434	13	18
	I	38676	566	949	36207	500	856	2469	66	93
PHYSIK, ASTRONOMIE	M	28369	525	931	26984	394	793	1385	131	138
	W	3026	48	143	2824	33	125	202	15	18
	I	31395	573	1074	29808	427	918	1587	146	156
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	122	6	10	112	6	10	10	-	-
	W	17	-	2	16	-	2	1	-	-
	I	139	6	12	128	6	12	11	-	-
ZUSAMMEN	M	28491	531	941	27096	400	803	1395	131	138
	W	3043	48	145	2840	33	127	203	15	18
	I	31534	579	1086	29936	433	930	1598	146	156
CHEMIE	M	24709	559	961	23165	451	838	1544	108	123
	W	9191	228	422	8566	154	342	625	74	80
	I	33900	787	1383	31731	605	1180	2169	182	203
BIOCHEMIE	M	777	32	42	732	28	39	45	4	3
	W	288	9	19	269	7	17	19	2	2
	I	1065	41	61	1001	35	56	64	6	5

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
LEBENSMITTELCHEMIE	M	722	36	48	656	29	41	66	7	7
	W	927	27	56	857	23	49	70	4	7
	I	1649	63	104	1513	52	90	136	11	14
ZUSAMMEN	M	26208	627	1051	24553	508	918	1655	119	133
	W	10406	264	497	9652	184	408	714	80	89
	I	36614	891	1548	34245	692	1326	2369	199	222
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4008	179	266	3581	146	227	427	33	39
	W	8082	689	852	7675	669	823	407	20	29
	I	12090	868	1118	11256	815	1050	834	53	68
ZUSAMMEN	M	4008	179	266	3581	146	227	427	33	39
	W	8082	689	852	7675	669	823	407	20	29
	I	12090	868	1118	11256	815	1050	834	53	68
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	17156	162	335	16345	125	301	811	37	34
	W	18933	136	341	18193	105	311	740	31	30
	I	36089	298	676	34538	230	612	1551	68	64
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	127	1	8	115	1	7	12	-	1
	W	172	1	6	159	-	5	13	1	1
	I	299	2	14	274	1	12	25	1	2
BIOTECHNOLOGIE	M	55	5	6	53	5	6	2	-	-
	W	46	7	11	45	7	11	1	-	-
	I	101	12	17	98	12	17	3	-	-
ZUSAMMEN	M	17338	168	349	16513	131	314	825	37	35
	W	19151	144	358	18397	112	327	754	32	31
	I	36489	312	707	34910	243	641	1579	69	66
GEWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5317	63	130	4827	48	118	490	15	12
	W	1597	18	53	1532	16	52	65	2	1
	I	6914	81	183	6359	64	170	555	17	13
GEOPHYSIK	M	1133	36	67	1041	26	52	92	10	15
	W	197	7	15	189	4	11	8	3	4
	I	1930	43	82	1230	30	63	100	13	19
METEOROLOGIE	M	628	12	35	593	10	29	35	2	6
	W	257	9	25	243	8	23	14	1	2
	I	885	21	60	836	18	52	49	3	8
MINERALOGIE	M	1594	60	145	1323	51	130	271	9	15
	W	757	21	71	699	17	66	58	4	5
	I	2351	81	216	2022	68	196	329	13	20
OZEANDGRAPHIE	M	178	7	13	168	7	13	10	-	-
	W	71	8	9	66	7	9	5	1	-
	I	249	15	22	234	14	22	15	1	-
ZUSAMMEN	M	8850	178	390	7952	142	342	898	36	48
	W	2879	63	173	2729	52	161	150	11	12
	I	11729	241	563	10681	194	503	1048	47	60
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	8228	252	595	8025	237	573	203	15	22
	W	6563	153	398	6457	148	389	106	5	9
	I	14791	405	993	14482	385	962	309	20	31
ZUSAMMEN	M	8228	252	595	8025	237	573	203	15	22
	W	6563	153	398	6457	148	389	106	5	9
	I	14791	405	993	14482	385	962	309	20	31
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	143125	2903	5322	134761	2388	4706	8364	515	616
	W	65017	1880	3158	61963	1471	2908	3054	209	250
	I	208142	4583	8480	196724	3859	7614	11418	724	866
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	47968	1883	2816	44965	1753	2652	3003	130	164
	W	37376	1116	2017	35370	1037	1899	2006	79	118
	I	85344	2999	4833	80335	2790	4551	5009	209	282
ZUSAMMEN	M	47968	1883	2816	44965	1753	2652	3003	130	164
	W	37376	1116	2017	35370	1037	1899	2006	79	118
	I	85344	2999	4833	80335	2790	4551	5009	209	282

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
											SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8816	390	619	8395	370	590	421	20	29	
	W	4048	207	325	3734	192	302	314	15	23	
	I	12864	597	944	12129	562	892	735	35	52	
ZUSAMMEN	M	8816	390	619	8395	370	590	421	20	29	
	W	4048	207	325	3734	192	302	314	15	23	
	I	12864	597	944	12129	562	892	735	35	52	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	56784	2273	3435	53360	2123	3242	3424	150	193
	W	41424	1323	2342	39104	1229	2201	2320	94	141	
	I	98208	3596	5777	92464	3352	5443	5744	244	334	
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2623	17	9	2381	2	7	242	15	2	
	W	3820	10	16	3628	3	14	192	7	2	
	I	6443	27	25	6009	5	21	434	22	4	
ZUSAMMEN	M	2623	17	9	2381	2	7	242	15	2	
	W	3820	10	16	3628	3	14	192	7	2	
	I	6443	27	25	6009	5	21	434	22	4	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2623	17	9	2381	2	7	242	15	2
	W	3820	10	16	3628	3	14	192	7	2	
	I	6443	27	25	6009	5	21	434	22	4	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	8286	134	189	7533	92	140	753	42	49	
	W	3993	33	58	3858	21	49	135	12	9	
	I	12279	167	247	11391	113	189	888	54	58	
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	88	-	-	85	-	-	3	-	-	
	W	33	-	-	33	-	-	-	-	-	
	I	121	-	-	118	-	-	3	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	M	133	-	-	129	-	-	4	-	-	
	W	54	-	-	53	-	-	1	-	-	
	I	187	-	-	182	-	-	5	-	-	
TIERPRODUKTION	M	56	-	-	56	-	-	-	-	-	
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-	
	I	81	-	-	81	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	298	-	-	288	-	-	10	-	-	
	W	57	-	-	53	-	-	4	-	-	
	I	355	-	-	341	-	-	14	-	-	
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	398	1	3	379	1	3	19	-	-	
	W	21	-	1	20	-	1	1	-	-	
	I	419	1	4	399	1	4	20	-	-	
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1395	37	53	1234	31	45	161	6	8	
	W	954	30	40	874	27	36	80	3	4	
	I	2349	67	93	2108	58	81	241	9	12	
ZUSAMMEN	M	10654	172	245	9704	124	188	950	48	57	
	W	5137	63	99	4916	48	86	221	15	13	
	I	15791	235	344	14620	172	274	1171	63	70	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
GARTENBAU	M	1135	35	37	1102	33	35	33	2	2	
	W	1318	24	28	1294	23	27	24	1	1	
	I	2453	59	65	2396	56	62	57	3	3	
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2323	57	73	2227	57	73	96	-	-	
	W	1907	29	40	1851	26	38	56	3	2	
	I	4230	86	113	4078	83	111	152	3	2	
ZUSAMMEN	M	3458	92	110	3329	90	108	129	2	2	
	W	3225	53	68	3145	49	65	80	4	3	
	I	6683	145	178	6474	139	173	209	6	5	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2740	56	153	2634	50	140	106	6	13	
	W	380	5	20	367	4	19	13	1	1	
	I	3120	61	173	3001	54	159	119	7	14	
HOLZWIRTSCHAFT	M	195	14	20	185	13	18	10	1	2	
	W	35	2	2	31	2	2	4	-	-	
	I	230	16	22	216	15	20	14	1	2	
ZUSAMMEN	M	2935	70	173	2819	63	158	116	7	15	
	W	415	7	22	398	6	21	17	1	1	
	I	3950	77	195	3217	69	179	133	8	16	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	956	33	43	883	28	36	73	5	7
	W	6239	166	240	6103	154	229	136	12	11
	I	7195	199	283	6986	182	265	209	17	18
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	35	1	2	31	-	1	4	1	1
	W	142	-	3	132	-	3	10	-	-
	I	177	1	5	163	-	4	14	1	1
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	21	-	-	19	-	-	2	-	-
	W	249	1	2	243	-	1	6	1	1
	I	270	1	2	262	-	1	8	1	1
ZUSAMMEN	M	1012	34	45	933	28	37	79	6	8
	W	6630	167	245	6478	154	233	152	13	12
	I	7642	201	290	7411	182	270	231	19	20
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18059	368	573	16785	305	491	1274	63	82
	W	15407	290	434	14937	257	405	470	33	29
	I	33466	658	1007	31722	562	896	1744	96	111
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	41	-	-	41	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	51	-	-	51	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	310	4	51	309	4	51	1	-	-
	W	139	-	12	138	-	12	1	-	-
	I	449	4	63	447	4	63	2	-	-
ZUSAMMEN	M	351	4	51	350	4	51	1	-	-
	W	149	-	12	148	-	12	1	-	-
	I	500	4	63	498	4	63	2	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	2108	32	44	1893	21	29	215	11	15
	W	20	2	6	14	-	4	6	2	2
	I	2128	34	50	1907	21	33	221	13	17
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1719	42	56	1394	23	33	325	19	23
	W	211	6	15	182	4	12	29	2	3
	I	1930	48	71	1576	27	45	354	21	26
MARKSCHEIDWESEN	M	97	5	5	91	2	3	6	3	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	97	5	5	91	2	3	6	3	2
ZUSAMMEN	M	3924	79	105	3378	46	65	546	33	40
	W	231	8	21	196	4	16	35	4	5
	I	4155	87	126	3574	50	81	581	37	45
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	65225	1331	1703	60589	1183	1552	4636	148	151
	W	1915	68	90	1766	52	75	149	16	15
	I	67140	1399	1793	62355	1235	1627	4785	164	166
FAHRZEUGTECHNIK	M	2584	146	186	2434	144	182	150	2	4
	W	36	1	3	35	1	3	1	-	-
	I	2620	147	189	2469	145	185	151	2	4
FEINWERKTECHNIK	M	4292	293	341	4161	285	329	131	8	12
	W	367	53	56	358	53	55	9	-	1
	I	4659	346	397	4519	338	384	140	8	13
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	3143	65	95	2798	48	72	345	17	23
	W	80	4	7	66	3	6	14	1	1
	I	3223	69	102	2864	51	78	359	18	24
VERFAHRENSTECHNIK	M	5460	214	271	5160	204	254	300	10	17
	W	596	36	46	565	34	43	31	2	3
	I	6056	250	317	5725	238	297	331	12	20
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	4579	94	136	4298	83	120	281	11	16
	W	1240	46	54	1176	42	50	64	4	4
	I	5819	140	190	5474	125	170	345	15	20
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	941	17	21	903	17	21	38	-	-
	W	306	7	7	293	7	7	13	-	-
	I	1247	24	28	1196	24	28	51	-	-
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1477	108	142	1264	89	119	213	19	23
	W	140	10	18	126	8	16	14	2	2
	I	1617	118	160	1390	97	135	227	21	25
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	7067	204	235	6613	191	223	454	13	12
	W	174	1	2	165	1	2	9	-	-
	I	7241	205	237	6778	192	225	463	13	12

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	880	66	112	810	62	100	70	4	12
	W	658	59	84	634	57	82	24	2	2
	I	1538	125	196	1444	119	182	94	6	14
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	25	-	7	12	-	3	13	-	4
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	26	-	7	13	-	3	13	-	4
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	2951	114	146	2846	114	146	105	-	-
	W	508	14	14	497	12	13	11	2	1
	I	3459	128	160	3343	126	159	116	2	1
UMWELTSCHUTZ	M	697	2	31	642	1	28	55	1	3
	W	245	1	12	227	1	11	18	-	1
	I	942	3	43	869	2	39	73	1	4
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3721	107	123	3619	107	121	102	-	2
	W	245	17	17	238	15	15	7	2	2
	I	3966	124	140	3857	122	136	109	2	4
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1998	77	125	1835	63	106	163	14	19
	W	474	15	23	452	11	19	22	4	4
	I	2472	92	148	2287	74	125	185	18	23
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	175	-	1	166	-	1	9	-	-
	W	71	-	-	71	-	-	-	-	-
	I	246	-	1	237	-	1	9	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	691	24	26	682	24	26	9	-	-
	W	60	1	1	58	1	1	2	-	-
	I	751	25	27	740	25	27	11	-	-
METALLGEWERBE	M	154	-	-	152	-	-	2	-	-
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	163	-	-	160	-	-	3	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	954	25	28	829	23	25	125	2	3
	W	2252	67	92	2154	65	88	98	2	4
	I	3206	92	120	2983	88	113	223	4	7
ZUSAMMEN	M	107014	2887	3729	99813	2638	3428	7201	249	301
	W	9377	400	526	8890	363	486	487	37	40
	I	116391	3287	4255	108703	3001	3914	7686	286	341
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	65028	1409	1639	59735	1239	1456	5293	170	183
	W	2024	74	85	1803	58	70	221	16	15
	I	67052	1483	1724	61538	1297	1526	5514	186	198
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	1248	108	132	1189	99	119	59	9	13
	W	25	3	4	24	3	4	1	-	-
	I	1273	111	136	1213	102	123	60	9	13
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	8671	282	355	7906	249	305	765	33	50
	W	293	12	20	239	8	14	54	4	6
	I	8964	294	375	8145	257	319	819	37	56
ZUSAMMEN	M	74947	1799	2126	68830	1587	1880	6117	212	246
	W	2342	89	109	2066	69	88	276	20	21
	I	77289	1888	2235	70896	1656	1968	6393	232	267
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	392	34	37	378	29	32	14	5	5
	W	14	1	1	14	1	1	-	-	-
	I	406	35	38	392	30	33	14	5	5
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1114	77	97	939	62	81	175	15	16
	W	41	1	4	37	1	4	4	-	-
	I	1155	78	101	976	63	85	179	15	16
ZUSAMMEN	M	1506	111	134	1317	91	113	189	20	21
	W	55	2	5	51	2	5	4	-	-
	I	1561	113	139	1368	93	118	193	20	21
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	23792	337	488	21928	307	440	1864	30	48
	W	13587	247	340	12902	232	321	685	15	19
	I	37379	584	828	34830	539	761	2549	45	67
INNENARCHITEKTUR	M	1689	46	66	1623	42	60	66	4	6
	W	2600	66	93	2509	63	89	91	3	4
	I	4289	112	159	4132	105	149	157	7	10
ZUSAMMEN	M	25481	383	554	23551	349	500	1930	34	54
	W	16187	313	433	15411	295	410	776	18	23
	I	41668	696	987	38962	644	910	2706	52	77

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1478	8	17	1287	5	11	191	3	6
	W	639	1	2	605	1	2	34	-	-
	I	2117	9	19	1892	6	13	225	3	6
ZUSAMMEN	M	1478	8	17	1287	5	11	191	3	6
	W	639	1	2	605	1	2	34	-	-
	I	2117	9	19	1892	6	13	225	3	6
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	24587	467	663	22028	406	580	2559	61	83
	W	3184	63	113	2944	55	105	240	8	8
	I	27771	530	776	24972	461	685	2799	69	91
STAHLBAU	M	116	-	-	109	-	-	7	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	127	-	-	120	-	-	7	-	-
ZUSAMMEN	M	24703	467	663	22137	406	580	2566	61	83
	W	3195	63	113	2955	55	105	240	8	8
	I	27898	530	776	25092	461	685	2806	69	91
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	3566	80	93	3443	75	90	123	5	3
	W	844	34	38	824	32	36	20	2	2
	I	4410	114	131	4267	107	126	143	7	5
KARTOGRAPHIE	M	113	-	-	110	-	-	3	-	-
	W	108	-	-	106	-	-	2	-	-
	I	221	-	-	216	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	3679	80	93	3553	75	90	126	5	3
	W	952	34	38	930	32	36	22	2	2
	I	4631	114	131	4483	107	126	148	7	5
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	243083	5818	7472	224216	5201	6718	18867	617	754
	W	33127	910	1259	31252	821	1160	1875	89	99
	I	276210	6728	8731	255468	6022	7878	20742	706	853
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1360	31	62	1320	28	59	40	3	3
	W	3408	99	206	3321	91	193	87	8	13
	I	4768	130	268	4641	119	252	127	11	16
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3475	63	170	3315	57	159	160	6	11
	W	9372	171	400	8935	158	382	437	13	18
	I	12847	234	570	12250	215	541	597	19	29
ZUSAMMEN	M	4835	94	232	4635	85	218	200	9	14
	W	12780	270	606	12256	249	575	524	21	31
	I	17615	364	838	16891	334	793	724	30	45
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1872	21	38	1666	18	36	206	3	2
	W	1911	42	77	1726	38	72	185	4	5
	I	3783	63	115	3392	56	108	391	7	7
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	117	1	1	105	-	1	12	1	-
	W	100	-	1	97	-	1	3	-	-
	I	217	1	2	202	-	2	15	1	-
MALEREI	M	351	2	5	305	1	4	46	1	1
	W	296	3	2	255	-	-	41	3	2
	I	647	5	7	560	1	4	87	4	3
ZUSAMMEN	M	2340	24	44	2076	19	41	264	5	3
	W	2307	45	80	2078	38	73	229	7	7
	I	4647	69	124	4154	57	114	493	12	10
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	87	1	1	83	1	1	4	-	-
	W	79	-	1	78	-	1	1	-	-
	I	166	1	2	161	1	2	5	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	5240	109	158	4989	98	146	271	11	12
	W	5620	154	216	5410	149	210	210	5	6
	I	10860	263	374	10379	247	356	481	16	18
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1926	27	38	1852	25	37	74	2	1
	W	1826	12	23	1744	11	22	82	1	1
	I	3752	39	61	3596	36	59	156	3	2
TEXTILGESTALTUNG	M	113	16	17	105	14	15	8	2	2
	W	1412	92	141	1358	87	135	54	5	6
	I	1525	108	158	1463	101	150	62	7	8
WERKERZIEHUNG	M	101	2	4	100	2	4	1	-	-
	W	53	-	5	52	-	5	1	-	-
	I	154	2	9	152	2	9	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	M	7467	155	218	7109	140	203	358	15	15	
	W	8990	258	386	8642	247	373	348	11	13	
	I	16457	413	604	15751	387	576	706	26	28	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN											
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	482	12	26	420	8	23	62	4	3	
	W	857	21	38	697	15	32	160	6	6	
	I	1339	33	64	1117	23	55	222	10	9	
FILM UND FERNSEHEN	M	77	1	1	66	-	-	11	1	1	
	W	36	1	1	27	-	-	9	1	1	
	I	113	2	2	93	-	-	20	2	2	
THEATERWISSENSCHAFT	M	1040	13	24	961	12	23	79	1	1	
	W	1466	16	31	1387	13	29	79	3	2	
	I	2506	29	55	2348	25	52	158	4	3	
ZUSAMMEN	M	1599	26	51	1447	20	46	152	6	5	
	W	2359	38	70	2111	28	61	248	10	9	
	I	3958	64	121	3558	48	107	400	16	14	
MUSIK											
MUSIKERZIEHUNG	M	3737	123	271	3664	122	264	73	1	7	
	W	5025	134	295	4899	123	275	126	11	20	
	I	8762	257	566	8563	245	539	199	12	27	
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3025	151	310	2810	134	285	215	17	25	
	W	2588	95	248	2294	76	210	294	19	38	
	I	5613	246	558	5104	210	495	509	36	63	
DIRIGIEREN	M	115	6	15	95	4	12	20	2	3	
	W	11	-	2	7	-	2	4	-	-	
	I	126	6	17	102	4	14	24	2	3	
GESANG	M	96	5	6	84	4	5	12	1	1	
	W	202	11	24	172	7	19	30	4	5	
	I	298	16	30	256	11	24	42	5	6	
INSTRUMENTALMUSIK	M	3064	162	246	2641	125	202	423	37	44	
	W	2615	107	185	2016	57	125	600	50	60	
	I	5680	269	431	4657	182	327	1023	87	104	
KIRCHENMUSIK	M	395	23	31	390	23	31	5	-	-	
	W	188	6	8	182	6	8	6	-	-	
	I	583	29	39	572	29	39	11	-	-	
KOMPOSITION	M	160	7	15	123	1	7	37	6	8	
	W	30	1	2	12	-	-	18	1	2	
	I	190	8	17	135	1	7	55	7	10	
TONMEISTER	M	91	5	7	82	5	6	9	-	1	
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-	
	I	104	5	7	94	5	6	10	-	1	
ZUSAMMEN	M	10683	482	901	9889	418	812	794	64	89	
	W	10673	354	764	9594	269	639	1079	85	125	
	I	21356	836	1665	19483	687	1451	1873	149	214	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	26924	781	1446	25156	682	1320	1768	99	126
	W	37109	965	1906	34681	831	1721	2428	134	185	
	I	64033	1746	3352	59837	1513	3041	4196	233	311	
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	76	20	22	33	-	-	43	20	22	
	W	89	25	27	28	-	-	61	25	27	
	I	165	45	49	61	-	-	104	45	49	
INSGESAMT	M	836905	24460	41903	784149	21761	38341	52756	2699	3562	
	W	514028	15385	30255	487116	13321	27618	26912	2064	2637	
	I	1350933	39845	72158	1271265	35082	65959	79668	4763	6199	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	110	51	56	3	-	-	-	-	-
	W		213	127	80	5	1	-	-	-	-
	I		323	178	136	8	1	-	-	-	-
PROMOTIONEN	H	M	110	23	23	8	9	6	9	6	26
	W		213	80	56	12	16	11	7	15	16
	I		323	103	75	20	25	17	16	21	42
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	14	-	1	2	-	1	1	6	3
	W		30	-	2	2	4	5	5	6	6
	I		44	-	3	4	4	6	6	12	9
LA SONDER- SCHULEN	H	M	14	-	1	-	1	1	-	3	8
	W		30	-	2	-	2	5	5	7	9
	I		44	-	3	-	3	6	5	10	17
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	1	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	2	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	15	-	1	2	-	1	2	6	3
	W		31	-	2	2	4	5	5	7	6
	I		46	-	3	4	4	6	7	13	9
ZUSAMMEN	H	M	15	-	1	-	1	1	-	4	8
	W		31	-	2	-	2	5	5	8	9
	I		46	-	3	-	3	6	5	12	17
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	10	5	5	-	-	-	-	-	-
	W		48	19	22	2	1	2	2	-	-
	I		58	24	27	2	1	2	2	-	-
ZUSAMMEN	H	M	10	-	-	-	-	-	2	-	8
	W		48	-	-	-	-	6	10	11	21
	I		58	-	-	-	-	6	12	11	29
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	W		37	30	6	1	-	-	-	-	-
	I		42	35	6	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	H	M	5	-	-	-	-	-	2	2	1
	W		37	-	-	-	2	4	9	11	11
	I		42	-	-	-	2	4	11	13	12
ZUSAMMEN	F	M	141	61	62	6	-	1	2	6	3
	W		329	176	110	10	6	7	7	7	6
	I		470	237	172	16	6	8	9	13	9
ZUSAMMEN	H	M	141	23	24	8	10	7	13	12	44
	W		329	80	58	12	20	26	31	45	57
	I		470	103	82	20	30	33	44	57	101

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	630	156	95	78	82	67	51	27	74
	W		488	135	59	54	78	63	42	25	31
	I		1118	292	154	132	160	130	93	52	105
PROMOTIONEN	H	M	630	99	77	77	68	72	52	39	146
	W		488	80	40	48	61	67	46	47	99
	I		1118	179	117	125	129	139	98	86	245
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	293	32	26	24	6	13	16	29	147
	W		114	20	8	4	1	2	6	18	55
	I		407	52	34	28	7	15	22	47	202
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	H	M	293	3	18	17	11	16	9	29	190
	W		114	2	-	2	2	4	7	17	80
	I		407	5	18	19	13	20	16	46	270
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	6516	764	727	693	869	1060	994	637	772
	W		4185	481	464	531	623	748	618	415	305
	I		10701	1245	1191	1224	1492	1808	1612	1052	1077
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	H	M	6516	638	669	646	813	1015	981	674	1080
	W		4185	393	404	489	593	732	643	432	499
	I		10701	1031	1073	1135	1406	1747	1624	1106	1579

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3 U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	65	14	14	7	10	8	3	2	7
	W	501	162	69	93	81	49	20	9	18	
	I	566	176	83	100	91	57	23	11	25	
H	M	65	12	9	5	9	8	6	5	11	
	W	501	138	65	96	78	46	29	19	30	
	I	566	150	74	101	87	54	35	24	41	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	89	17	5	8	18	12	8	3	18
	W	164	36	18	17	15	23	17	13	25	
	I	253	53	23	25	33	35	25	16	43	
H	M	89	7	5	3	11	15	8	15	25	
	W	164	21	14	11	19	20	21	16	42	
	I	253	28	19	14	30	35	29	31	67	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	249	41	18	19	26	29	35	35	46
	W	438	61	33	53	53	57	81	49	51	
	I	687	102	51	72	79	86	116	84	97	
H	M	249	27	17	11	19	33	36	37	69	
	W	438	46	27	47	49	57	76	58	78	
	I	687	73	44	58	68	90	112	95	147	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	-	-	-	3	-	1	-	-	
	I	4	-	-	-	3	-	1	-	-	
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	-	-	-	2	1	1	-	-	
	I	4	-	-	-	2	1	1	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	4	1	-	1	-	-	-	1	-	1
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	I	4	-	-	-	-	-	-	1	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	405	72	37	35	54	49	46	40	72
	W	1109	260	120	163	152	129	120	71	94	
	I	1514	332	157	198	206	178	166	111	186	
H	M	405	46	31	19	39	56	50	57	107	
	W	1109	205	106	154	148	124	128	94	150	
	I	1514	251	137	173	187	180	178	151	257	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	125	28	17	14	17	13	8	7	21
	W	281	90	60	43	27	15	14	8	24	
	I	406	118	77	57	44	28	22	15	45	
H	M	125	-	1	1	3	6	7	10	97	
	W	281	-	1	-	7	36	53	37	147	
	I	406	-	2	1	10	42	60	47	244	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	171	60	48	39	22	2	-	-	
	W	340	102	111	77	43	7	-	-	-	
	I	511	162	159	116	65	9	-	-	-	
H	M	171	37	33	42	22	12	10	4	11	
	W	340	63	88	74	58	30	8	7	12	
	I	511	100	121	116	80	42	18	11	23	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	1	-	-	-	-	-	-	5
	W	9	1	-	1	-	-	-	-	1	6
	I	15	2	-	1	-	-	-	-	1	11
H	M	6	1	-	-	-	-	-	-	1	4
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	2	7
	I	15	1	-	-	-	-	-	-	3	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	48	34	6	2	2	-	3	1	-
	W	19	14	1	-	1	-	-	-	1	2
	I	67	48	7	2	3	-	3	2	2	
H	M	48	36	6	3	1	-	2	-	-	
	W	19	12	2	1	-	1	-	-	3	
	I	67	48	8	4	1	1	2	-	3	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	4	1	-	-	-	-	-	
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
	I	7	5	1	-	-	-	-	-	1	
H	M	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
	I	7	3	3	-	-	1	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	8199	1151	957	885	1052	1204	1118	741	1091
	W	6547	1105	823	873	925	964	800	539	518	
	I	14746	2256	1780	1758	1977	2168	1918	1280	1609	
H	M	8199	863	837	805	957	1177	1111	814	1635	
	W	6547	755	642	788	869	995	806	636	997	
	I	14746	1618	1479	1573	1826	2172	1996	1450	2632	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBT ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 8.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3863	658	638	569	593	627	393	175	200
	W		1526	289	220	168	196	222	248	87	96
	I		5389	957	858	737	789	849	641	262	296
PROMOTIONEN	H	M	3863	487	525	530	561	598	416	264	482
	W		1526	154	166	139	188	218	279	147	235
	I		5389	641	691	669	749	816	695	411	717
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	543	47	36	31	19	14	48	66	282
	W		219	14	17	8	8	10	16	24	122
	I		762	61	53	39	27	24	64	90	404
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	543	12	22	16	8	14	44	62	365
	W		219	-	2	-	1	4	8	24	180
	I		762	12	24	16	9	18	52	86	545
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	795	189	164	105	108	106	60	33	30
	W		15	2	-	3	1	-	4	1	4
	I		810	191	164	108	109	106	64	34	34
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	795	163	145	87	125	114	64	35	62
	W		15	1	-	3	2	-	2	3	4
	I		810	164	145	90	127	114	66	38	66
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	107	31	23	14	17	5	7	3	7
	W		712	236	140	106	117	62	23	7	21
	I		819	267	163	120	134	67	30	10	28
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	107	16	22	15	12	11	10	6	15
	W		712	204	136	106	111	77	31	11	36
	I		819	220	158	121	123	88	41	17	51
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	95	21	11	5	18	14	4	6	16
	W		159	23	24	15	20	22	14	11	30
	I		254	44	35	20	38	36	18	17	46
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	95	10	3	5	16	16	8	12	25
	W		159	13	15	10	14	29	24	18	36
	I		254	23	18	15	30	45	32	30	61
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	494	38	34	29	47	80	72	72	122
	W		516	58	23	37	63	91	76	79	89
	I		1010	96	57	66	110	171	148	151	211
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	494	23	28	27	36	68	80	76	156
	W		516	52	18	32	49	88	85	91	101
	I		1010	75	46	59	85	156	165	167	257
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5	-	2	1	-	-	1	-	1
	W		4	-	-	-	1	-	2	-	1
	I		9	-	2	1	1	-	3	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	5	-	-	1	-	2	-	-	2
	W		4	-	-	-	-	1	1	-	2
	I		9	-	-	1	-	3	1	-	4
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	701	90	70	49	82	99	84	81	146
	W		1392	317	187	159	201	175	115	97	141
	I		2093	407	257	208	283	274	199	178	287
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	701	49	53	48	64	97	98	94	198
	W		1392	269	169	148	174	195	141	121	175
	I		2093	318	222	196	238	292	239	215	373
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	132	21	46	10	10	7	10	7	21
	W		259	85	43	34	14	15	26	16	26
	I		391	106	89	44	24	22	36	23	47
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	132	-	-	1	2	9	12	18	90
	W		259	-	1	3	10	36	42	48	119
	I		391	-	1	4	12	45	54	66	209
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	327	87	87	93	53	6	1	-	-
	W		582	147	161	151	108	13	1	1	-
	I		909	234	248	244	161	19	2	1	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	327	72	73	91	55	16	11	4	5
	W		582	127	141	141	118	29	12	8	6
	I		909	199	214	232	173	45	23	12	11

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	16	1	3	2	2	-	2	4	2	
		W	9	1	-	1	1	-	1	2	3	
		I	25	2	3	3	3	-	3	6	5	
	H	M	16	-	1	-	1	-	-	1	3	10
		W	9	-	-	-	-	-	1	1	1	6
		I	25	-	1	-	1	-	1	2	4	16
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	18	12	2	1	-	-	2	-	1	
		W	7	7	-	-	-	-	-	-	-	
		I	25	19	2	1	-	-	2	-	1	
	H	M	18	13	2	1	-	-	2	-	-	
		W	7	7	-	-	-	-	-	-	-	
		I	25	20	2	1	-	-	2	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	6396	1115	1046	860	867	859	600	366	683	
	W	4009	862	628	524	529	435	411	228	392		
	I	10405	1977	1674	1384	1396	1294	1011	594	1075		
	H	M	6396	796	821	774	816	848	648	480	1213	
	W	4009	558	479	434	493	483	485	352	725		
	I	10405	1354	1300	1208	1309	1331	1133	832	1938		
PHILOSOPHIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9096	2602	1642	1136	915	804	570	452	975	
		W	6203	2101	1263	854	578	468	331	215	393	
		I	15299	4703	2905	1990	1493	1272	901	667	1368	
	H	M	9096	908	664	576	598	718	745	922	3965	
		W	6203	764	470	410	387	499	531	647	2495	
		I	15299	1672	1134	986	985	1217	1276	1569	6460	
PROMOTIONEN	F	M	1316	113	102	91	66	82	108	99	655	
		W	438	40	32	43	19	20	37	38	209	
		I	1754	153	134	134	85	102	145	137	864	
	H	M	1316	28	39	44	45	48	53	70	989	
		W	438	10	11	10	9	9	19	34	336	
		I	1754	38	50	54	54	57	72	104	1325	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	1	-	-	-	-	1	
	H	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	-	-	1	-	-	1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
		W	6	-	2	-	2	-	1	-	1	
		I	9	3	2	-	2	-	1	-	1	
	H	M	3	1	-	1	-	-	-	-	1	
		W	6	-	1	-	-	1	1	2	1	
		I	9	1	1	1	-	1	1	2	2	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	323	38	18	22	17	26	28	30	144	
		W	186	27	23	12	15	14	20	12	63	
		I	509	65	41	34	32	40	48	42	207	
	H	M	323	23	16	16	16	23	25	32	172	
		W	186	18	16	8	10	13	22	15	84	
		I	509	41	32	24	26	36	47	47	256	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	330	42	19	23	17	26	28	30	145	
		W	194	28	26	12	17	14	21	12	64	
		I	524	70	45	35	34	40	49	42	209	
	H	M	330	25	16	18	16	24	25	32	174	
		W	194	19	18	8	10	14	23	17	85	
		I	524	44	34	26	26	38	48	49	259	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	180	34	19	15	20	17	13	12	50
		W	129	21	20	17	13	9	12	24	
		I	309	55	39	32	33	30	22	24	74
	H	M	180	-	-	-	-	2	4	17	157
		W	129	-	-	-	-	-	5	20	104
		I	309	-	-	-	-	2	9	37	261
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	9	5	3	1	-	-	-	-	-
		W	24	20	4	-	-	-	-	-	-
		I	33	25	7	1	-	-	-	-	-
	H	M	9	-	-	-	-	1	2	2	4
		W	24	-	-	-	-	7	3	8	6
		I	33	-	-	-	-	8	5	10	10
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	57	41	9	4	1	1	-	-	1
		W	27	19	6	1	-	-	-	-	1
		I	84	60	15	5	1	1	-	-	2
	H	M	57	43	11	2	-	-	-	-	1
		W	27	18	7	1	-	-	-	-	1
		I	84	61	18	3	-	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	-	-	-	1	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	5	3	-	-	1	1	-	-	-
	H	M	3	1	1	-	-	1	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	5	2	1	-	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10993	2841	1794	1270	1019	931	719	593	1826
		W	7017	2230	1351	927	628	515	398	277	691
		I	18010	5071	3145	2197	1647	1446	1117	870	2517
	H	M	10993	1007	731	640	659	794	829	1043	5290
		W	7017	812	506	429	407	529	581	726	3027
		I	18010	1819	1237	1069	1066	1323	1410	1769	8317
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9530	2613	1661	1319	1075	969	626	434	833
		W	8008	2143	1398	1142	898	778	593	433	623
		I	17538	4756	3059	2461	1973	1747	1219	867	1456
	H	M	9530	1442	1116	1102	969	1043	872	793	2199
		W	8008	1269	991	951	852	838	794	681	1632
		I	17538	2711	2107	2053	1821	1881	1666	1474	3825
PROMOTIONEN	F	M	2019	185	168	136	105	115	128	168	1014
		W	1422	119	96	67	55	90	99	151	745
		I	3441	304	264	203	160	205	227	319	1759
	H	M	2019	35	52	39	61	82	116	169	1465
		W	1422	36	33	36	33	66	73	151	994
		I	3441	71	85	75	94	148	189	320	2459
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	145	33	25	14	23	15	18	8	9
		W	312	83	71	45	34	38	18	8	15
		I	457	116	96	59	57	53	36	16	24
	H	M	145	17	24	16	17	22	14	16	19
		W	312	62	61	52	37	39	29	13	19
		I	457	79	85	68	54	61	43	29	38
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	250	46	30	25	30	28	11	9	71
		W	226	48	25	26	22	30	15	11	49
		I	476	94	55	51	52	58	26	20	120
	H	M	250	31	19	28	20	33	20	15	84
		W	226	36	23	20	22	28	19	17	61
		I	476	67	42	48	42	61	39	32	145
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2204	348	179	163	212	247	263	212	580
		W	1478	245	170	112	136	144	193	155	323
		I	3682	593	349	275	348	391	456	367	903
	H	M	2204	263	171	140	185	230	261	245	709
		W	1478	183	163	105	125	140	190	179	393
		I	3682	446	334	245	310	370	451	424	1102
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		I	3	-	-	-	-	1	1	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		I	3	-	-	-	-	-	1	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
 ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	5	1	-	-	-	-	-	-
		W	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		I	12	9	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	6	4	1	-	-	1	-	-	-
		W	6	4	1	-	-	-	-	-	1
		I	12	8	2	-	-	1	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2607	432	235	202	265	291	292	229	661
		W	2024	380	268	183	192	212	227	174	388
		I	4631	812	503	385	457	503	519	403	1049
	H	M	2607	315	215	184	222	286	295	276	814
		W	2024	285	248	177	184	207	239	209	475
		I	4631	600	463	361	406	493	534	485	1289
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	208	40	27	28	19	14	11	17	52
		W	211	60	34	21	15	17	11	17	36
		I	419	100	61	49	34	31	22	34	88
	H	M	208	-	-	-	4	4	9	22	169
		W	211	-	2	-	2	7	22	31	147
		I	419	-	2	-	6	11	31	53	316
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	14	14	-	-	-	-	-	-	-
		W	48	47	-	-	-	-	-	1	-
		I	62	61	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	14	-	-	-	-	-	-	2	12
		W	48	1	-	-	1	2	5	8	31
		I	62	1	-	-	1	2	5	10	43
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	42	9	3	-	1	-	1	2
		W	40	32	6	1	-	-	-	-	1
		I	98	74	15	4	-	1	-	1	3
	H	M	58	44	9	1	-	-	1	1	2
		W	40	29	5	1	3	1	-	-	1
		I	98	73	14	2	3	1	1	1	3
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	8	1	-	-	-	1	-	2
		W	8	4	-	1	-	1	-	1	1
		I	20	12	1	1	-	1	1	1	3
	H	M	12	6	3	-	-	-	1	-	2
		W	8	3	1	-	-	-	-	1	3
		I	20	9	4	-	-	-	1	1	5
ZUSAMMEN	F	M	14450	3334	2103	1688	1464	1390	1058	849	2564
		W	11761	2785	1802	1415	1160	1098	930	777	1794
		I	26211	6119	3905	3103	2624	2488	1988	1626	4358
	H	M	14450	1842	1396	1326	1257	1415	1294	1263	4657
		W	11761	1623	1280	1165	1075	1121	1133	1081	3283
		I	26211	3465	2676	2491	2332	2536	2427	2344	7940
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2878	428	447	377	346	307	278	216	479
		W	2326	412	436	342	294	246	211	145	240
		I	5204	840	883	719	640	553	489	361	719
	H	M	2878	268	308	308	332	331	300	264	767
		W	2326	277	322	302	289	269	238	176	453
		I	5204	545	630	610	621	600	538	440	1220
PROMOTIONEN	F	M	282	8	3	4	12	9	19	42	185
		W	185	9	10	6	4	9	21	26	100
		I	467	17	13	10	16	18	40	68	285
	H	M	282	6	4	5	4	14	15	31	203
		W	185	4	6	4	3	8	9	27	124
		I	467	10	10	9	7	22	24	58	327
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	533	141	162	159	47	11	3	6	4
		W	1753	551	567	473	113	30	4	5	10
		I	2286	692	729	632	160	41	7	11	14
	H	M	533	88	108	129	64	41	29	22	52
		W	1753	442	478	458	168	79	36	27	75
		I	2286	530	586	587	222	120	65	49	127

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	46	26	14	2	2	-	2	-	-
	W		50	41	4	4	-	-	1	-	-
	I		96	67	18	6	2	-	3	-	-
	H	M	46	-	-	-	-	1	3	8	34
	W		50	1	-	2	-	1	2	9	35
	I		96	1	-	2	-	2	5	17	69
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	3741	605	626	542	407	327	302	264	668
	W		4318	1016	1017	825	411	285	238	176	350
	I		8059	1621	1643	1367	818	612	540	440	1018
	H	M	3741	364	420	442	400	387	347	325	1056
	W		4318	727	806	766	450	357	285	240	687
	I		8059	1091	1226	1208	850	744	632	565	1743
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1757	479	273	235	195	200	131	83	161
	W		3565	1072	598	542	387	350	284	136	195
	I		5322	1551	872	777	582	550	415	219	356
	H	M	1757	277	184	167	182	184	163	121	479
	W		3565	709	492	446	391	371	377	225	554
	I		5322	986	676	613	573	555	540	346	1033
PROMOTIONEN	F	M	253	36	39	18	17	20	12	17	94
	W		258	33	45	26	14	13	24	11	92
	I		511	69	84	44	31	33	36	28	186
	H	M	253	11	3	10	7	9	15	19	179
	W		258	4	8	13	4	10	16	25	178
	I		511	15	11	23	11	19	31	44	357
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	1	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	-	1	-	1	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	1	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	189	28	31	38	40	11	10	9	22
	W		1424	253	260	380	252	140	72	27	40
	I		1613	281	291	418	292	151	82	36	62
	H	M	189	18	22	27	38	19	19	8	38
	W		1424	186	226	246	248	177	148	69	124
	I		1613	204	248	273	286	196	167	77	162
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	6	1	-	-	-	-	-	-
	W		22	15	6	1	-	-	-	-	-
	I		29	21	7	1	-	-	-	-	-
	H	M	7	-	-	-	-	-	-	2	5
	W		22	-	-	-	-	-	2	7	13
	I		29	-	-	-	-	-	2	9	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	41	36	2	2	1	-	-	-	-
	W		94	83	6	3	1	-	-	-	1
	I		135	119	8	5	2	-	-	-	1
	H	M	41	34	5	1	-	1	-	-	-
	W		94	83	6	1	2	-	-	-	2
	I		135	117	11	2	2	1	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HOMEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	2	1	-	-	-	1	-	-
		W	8	3	5	-	-	-	-	-	-
		I	12	5	6	-	-	-	1	-	-
	H	M	4	2	1	-	-	-	1	-	-
		W	8	5	3	-	-	-	-	-	-
		I	12	7	4	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2251	587	347	293	253	231	154	109	277
		W	5373	1460	921	953	654	503	380	174	328
		I	7624	2047	1268	1246	907	734	534	283	605
	H	M	2251	342	215	205	227	219	198	150	701
		W	5373	987	735	707	645	559	543	326	871
		I	7624	1329	950	912	872	772	741	476	1572
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	228	84	41	11	22	21	7	10	32
		W	266	91	54	32	25	12	9	19	24
		I	494	175	95	43	47	33	16	29	56
	H	M	228	44	21	17	13	19	17	17	80
		W	266	57	29	21	23	17	13	30	76
		I	494	101	50	38	36	36	30	47	156
PROMOTIONEN	F	M	115	10	12	8	3	2	3	13	64
		W	107	12	6	5	5	6	8	11	54
		I	222	22	18	13	8	8	11	24	118
	H	M	115	2	4	2	3	2	3	12	87
		W	107	2	4	3	3	2	3	10	80
		I	222	4	8	5	6	4	6	22	167
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-
		W	8	-	1	1	1	-	1	1	3
		I	10	-	2	1	1	1	1	1	3
	H	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
		W	8	-	-	1	1	1	1	1	3
		I	10	-	-	2	1	1	2	1	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1072	162	114	113	110	144	147	118	164
		W	1150	187	133	104	132	167	148	134	145
		I	2222	349	247	217	242	311	295	252	309
	H	M	1072	134	102	101	109	147	137	135	207
		W	1150	148	131	94	141	141	162	157	176
		I	2222	282	233	195	250	288	299	292	383
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1077	162	116	113	111	145	147	118	165
		W	1158	187	134	105	133	167	149	135	148
		I	2235	349	250	218	244	312	296	253	313
	H	M	1077	134	102	102	110	147	138	136	208
		W	1158	148	131	95	142	142	163	158	179
		I	2235	282	233	197	252	289	301	294	387
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	112	22	14	14	19	15	5	4	19
		W	76	17	15	5	5	9	10	5	10
		I	188	39	29	19	24	24	15	9	29
	H	M	112	-	-	-	-	1	1	5	105
		W	76	-	-	-	-	2	7	6	61
		I	188	-	-	-	-	3	8	11	166

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	8	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	5	4	-	-	-	-	-	1	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	8	-	-	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	1539	283	183	147	155	183	162	145	281
		W	1614	311	209	148	169	194	176	170	237
		I	3153	594	392	295	324	377	338	315	518
	H	M	1539	185	127	121	126	169	159	171	481
		W	1614	211	164	119	169	164	186	204	397
		I	3153	396	291	240	295	333	345	375	878
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10073	2127	1468	1286	1186	991	902	632	1481
		W	20657	4864	3270	2924	2561	2123	1761	1157	1997
		I	30730	6991	4738	4210	3747	3114	2663	1789	3478
	H	M	10073	1432	1128	1097	1075	1090	981	810	2460
		W	20657	3555	2783	2600	2398	2246	1957	1616	3499
		I	30730	4987	3911	3697	3473	3336	2938	2429	5959
PROMOTIONEN	F	M	1812	124	103	85	66	78	122	154	1080
		W	2137	146	127	74	75	93	162	223	1237
		I	3949	270	230	159	141	171	284	377	2317
	H	M	1812	19	32	43	42	41	75	130	1430
		W	2137	31	37	36	39	54	105	199	1636
		I	3949	50	69	79	81	95	180	329	3066
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	-	-	1	-	1
		I	4	-	1	1	-	-	1	-	1
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	-	-	-	-	2
		I	4	-	1	1	-	-	-	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	521	179	78	65	67	48	31	20	33
		W	4005	1445	767	572	516	322	171	82	130
		I	4526	1624	845	637	583	370	202	102	163
	H	M	521	114	63	46	69	69	45	29	86
		W	4005	1140	721	568	566	379	255	129	247
		I	4526	1254	784	614	635	448	300	158	333
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	564	135	61	45	58	47	41	32	145
		W	1632	327	196	182	197	204	165	141	220
		I	2196	462	257	227	255	251	206	173	366
	H	M	564	76	51	46	57	54	39	41	200
		W	1632	212	167	154	169	202	202	182	344
		I	2196	288	218	200	226	256	241	223	544
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4268	661	394	292	337	417	465	431	1271
		W	7470	1334	825	673	709	804	946	808	1371
		I	11738	1995	1219	965	1046	1221	1411	1239	2642
	H	M	4268	450	352	262	308	412	452	468	1564
		W	7470	1062	804	616	638	744	963	869	1774
		I	11738	1512	1156	878	946	1156	1415	1337	3338
LA SONDER- SCHULEN	F	M	24	10	4	5	1	2	2	-	-
		W	85	34	19	4	11	10	6	-	1
		I	109	44	23	9	12	12	8	-	1
	H	M	24	6	6	3	3	3	1	1	1
		W	85	27	19	8	9	10	8	1	3
		I	109	33	25	11	12	13	9	2	4

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	10	2	1	-	1	1	1	1	3
		W	14	3	3	-	5	-	1	-	2
		I	24	5	4	-	6	1	2	1	5
	H	M	10	1	1	-	1	1	-	1	5
		W	14	-	1	-	3	3	2	-	5
		I	24	1	2	-	4	4	2	1	10
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	15	7	4	-	2	-	1	-	1
		W	34	23	10	1	-	-	-	-	-
		I	49	30	14	1	2	-	1	-	1
	H	M	15	3	1	3	4	-	1	1	2
		W	34	10	12	4	2	3	1	1	1
		I	49	13	13	7	6	3	2	2	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5402	894	542	407	466	515	541	484	1453
		W	13240	3186	1820	1432	1438	1340	1289	1031	1724
		I	18642	4160	2362	1839	1904	1855	1830	1515	3177
	H	M	5402	650	474	360	442	539	538	541	1858
		W	13240	2451	1724	1350	1387	1341	1431	1182	2374
		I	18642	3101	2198	1710	1829	1880	1969	1723	4232
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	986	91	68	51	39	20	16	15	86
		W	744	201	137	118	58	35	33	44	118
		I	1130	292	205	169	97	55	49	59	204
	H	M	986	2	1	1	6	12	25	37	302
		W	744	1	2	3	12	48	88	111	479
		I	1130	3	3	4	18	60	113	148	781
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	11	6	-	2	-	2	-	1	-
		W	12	5	1	1	1	1	-	1	2
		I	23	11	1	3	1	3	-	2	2
	H	M	11	5	-	-	1	2	1	1	1
		W	12	4	2	1	-	-	-	1	4
		I	23	9	2	1	1	2	1	2	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	214	139	31	16	6	6	7	2	7
		W	280	153	43	39	12	14	12	4	3
		I	494	292	74	55	18	20	19	6	10
	H	M	214	113	23	3	5	5	3	10	52
		W	280	68	27	10	4	17	25	31	98
		I	494	181	50	13	9	22	28	41	150
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	523	451	36	18	4	1	4	1	8
		W	939	805	55	38	11	12	11	2	5
		I	1462	1256	91	56	15	13	15	3	13
	H	M	523	452	50	9	2	3	3	-	4
		W	939	825	81	15	6	6	-	2	4
		I	1462	1277	131	24	8	9	3	2	8
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	103	84	5	6	3	1	-	2	2
		W	138	89	16	17	5	6	3	-	2
		I	241	173	21	23	8	7	3	2	4
	H	M	103	89	10	-	1	-	-	-	3
		W	138	113	17	2	2	-	1	1	2
		I	241	202	27	2	3	-	1	1	5
ZUSAMMEN	F	M	18525	4016	2254	1871	1770	1614	1592	1291	4117
		W	38150	9429	5469	4644	4161	3624	3272	2462	5089
		I	56675	13445	7723	6515	5931	5238	4864	3753	9206
	H	M	18525	2762	1719	1513	1574	1692	1626	1529	6110
		W	38150	7048	4673	4018	3848	3712	3607	3146	8098
		I	56675	9810	6392	5531	5422	5404	5233	4675	14208
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3443	1016	560	432	372	355	231	137	340
		W	9925	2644	1813	1452	1159	973	699	435	750
		I	13368	3660	2373	1884	1531	1328	930	572	1090
	H	M	3443	528	378	373	343	372	305	271	873
		W	9925	1891	1475	1306	1096	1035	915	653	1554
		I	13368	2419	1853	1679	1439	1407	1220	924	2427
PROMOTIONEN	F	M	349	21	16	19	11	11	26	24	221
		W	632	47	30	24	16	27	43	71	374
		I	981	68	46	43	27	38	69	95	595
	H	M	349	2	1	1	5	3	11	22	304
		W	632	8	7	7	4	9	25	56	516
		I	981	10	8	8	9	12	36	78	820
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	121	34	26	12	18	9	9	3	10
		W	498	197	90	60	56	46	20	9	30
		I	619	231	116	72	74	55	29	12	20
	H	M	121	25	16	12	14	16	12	6	20
		W	498	159	89	60	48	56	31	19	36
		I	619	184	105	72	62	72	43	25	56

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	333	77	36	25	30	28	21	28	88
		W	839	195	96	83	92	93	80	66	134
		I	1172	272	132	108	122	121	101	94	222
	H	M	333	46	24	23	27	29	23	28	133
		W	839	122	79	79	85	98	81	97	198
		I	1172	168	103	102	112	127	104	125	331
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2041	422	197	133	148	171	207	184	579
		W	4379	987	478	377	403	449	526	452	707
		I	6420	1409	675	510	551	620	733	636	1286
	H	M	2041	280	191	127	118	158	176	214	777
		W	4379	790	474	319	349	375	510	564	998
		I	6420	1070	665	446	467	533	686	778	1775
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	-	-	2	-	-	-	-	1
		W	3	-	1	-	-	1	1	-	-
		I	6	-	1	2	-	1	1	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	1	1	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	1	-	2
		I	6	-	-	-	-	1	2	-	3
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	13	7	6	-	-	-	-	-	-
		I	15	9	6	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	13	5	1	2	-	1	1	1	2
		I	15	6	2	2	-	1	1	1	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2500	535	259	172	196	208	237	215	678
		W	5732	1386	671	520	551	589	627	527	861
		I	8232	1921	930	692	747	797	864	742	1539
	H	M	2500	352	232	162	159	204	212	248	931
		W	5732	1076	643	460	482	530	624	681	1236
		I	8232	1428	875	622	641	734	836	929	2167
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	130	31	11	11	12	13	11	6	35
		W	279	75	47	35	21	12	19	14	56
		I	409	106	58	46	33	25	30	20	91
	H	M	130	-	-	-	-	2	3	13	112
		W	279	-	1	-	3	9	21	42	203
		I	409	-	1	-	3	11	24	55	315
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2	-	-	-	1	-	1	-	-
		W	22	3	3	3	3	3	1	2	4
		I	24	3	3	3	4	3	2	2	4
	H	M	2	-	-	-	1	-	1	-	-
		W	22	2	3	3	3	3	2	1	5
		I	24	2	3	3	4	3	3	1	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	9	1	-	-	1	-	-	1
		W	29	12	-	-	3	4	3	2	5
		I	41	21	1	-	3	5	3	2	6
	H	M	12	-	-	-	-	-	-	4	8
		W	29	-	-	-	-	-	2	3	24
		I	41	-	-	-	-	-	2	7	32
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	11	9	1	1	-	-	-	-	-
		W	26	20	3	2	1	-	-	-	-
		I	37	29	4	3	1	-	-	-	-
	H	M	11	8	2	-	-	-	-	-	1
		W	26	22	1	1	1	-	-	-	1
		I	37	30	3	1	1	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	6	2	-	-	-	-	-	2
		I	13	9	2	-	-	-	-	-	2
	H	M	3	1	1	-	-	-	-	1	-
		W	10	3	3	1	-	-	-	-	3
		I	13	4	4	1	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	6450	1624	848	635	592	588	506	382	1275
		W	16655	4193	2569	2036	1754	1608	1392	1051	2052
		I	23105	5817	3417	2671	2346	2196	1898	1433	3327
	H	M	6450	891	614	536	508	581	532	559	2229
		W	16655	3002	2133	1778	1589	1586	1589	1436	3542
		I	23105	3893	2747	2314	2097	2167	2121	1995	5771

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	2816	796	490	352	322	279	215	127	235
	W		11234	3098	2032	1659	1319	1140	824	452	710
	I		14050	3894	2522	2011	1641	1419	1039	579	945
PROMOTIONEN	H	M	2816	347	270	248	251	264	273	241	922
	W		11234	2032	1565	1417	1228	1183	1094	758	1957
	I		14050	2379	1835	1665	1479	1447	1367	999	2879
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	291	23	15	20	9	10	15	25	174
	W		654	54	28	29	26	18	47	61	391
	I		945	77	43	49	35	28	62	86	565
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	291	5	4	5	3	2	7	18	247
	W		654	12	10	9	10	9	16	53	535
	I		945	17	14	14	13	11	23	71	782
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	1	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	2	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	3	1	-	-	1	1	-	-	-
	W		37	18	10	2	4	1	-	-	2
	I		40	19	10	2	5	2	-	-	2
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	H	M	3	-	-	1	-	1	-	1	-
	W		37	13	10	3	3	3	1	1	3
	I		40	13	10	4	3	4	1	2	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	42	6	2	4	1	8	3	1	17
	W		260	61	28	27	20	34	14	15	61
	I		302	67	30	31	21	42	17	16	78
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	42	6	1	1	3	4	-	6	21
	W		260	48	19	26	24	26	21	17	79
	I		302	54	20	27	27	30	21	23	100
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	718	129	66	60	67	47	70	62	217
	W		2933	602	349	235	259	303	357	281	547
	I		3651	731	415	295	326	350	427	343	764
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	718	93	44	42	52	53	63	71	300
	W		2933	438	335	208	188	265	325	384	790
	I		3651	531	379	250	240	318	388	455	1090
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	1	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		7	5	2	-	-	-	-	-	-
	I		8	6	2	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		7	4	1	1	-	-	1	-	-
	I		8	5	1	1	-	-	1	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	767	137	68	64	69	56	73	64	236
	W		3237	686	389	264	283	338	371	296	610
	I		4004	823	457	328	352	394	444	360	846
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	767	100	45	44	55	58	63	78	324
	W		3237	503	365	238	215	294	348	402	872
	I		4004	603	410	282	270	352	411	480	1196
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	225	58	42	33	19	24	11	7	31
	W		582	156	108	83	62	34	35	32	72
	I		807	214	150	116	81	58	46	39	103
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	225	-	-	-	2	1	4	17	201
	W		582	-	1	4	3	10	20	85	459
	I		807	-	1	4	5	11	24	102	660
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	-	1	1	-	1	-	1	-
	W		33	2	2	7	14	4	3	1	-
	I		37	2	3	8	14	5	3	2	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	4	-	-	-	1	-	1	-	2
	W		33	2	2	6	11	7	3	-	2
	I		37	2	2	6	12	7	4	-	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	-	-	-	1	-	-	2	2
	W		32	3	-	-	11	5	6	4	3
	I		37	3	-	-	12	5	6	6	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	5	-	-	-	-	-	-	-	5
	W		32	-	-	-	1	2	-	5	24
	I		37	-	-	-	1	2	-	5	29

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	4	2	1	-	-	-	-	-
		W	23	17	6	-	-	-	-	-	-
		I	30	21	8	1	-	-	-	-	-
	H	M	7	5	-	2	-	-	-	-	-
		W	23	17	4	-	-	1	-	-	1
		I	30	22	4	2	-	1	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	10	3	2	1	-	-	-	-	4
		I	13	5	3	1	-	-	-	-	4
	H	M	3	1	1	-	-	-	-	-	1
		W	10	3	1	2	-	-	-	-	4
		I	13	4	2	2	-	-	-	-	5
ZUSAMMEN	F	M	4119	1021	619	471	420	370	314	226	678
		W	15806	4019	2567	2043	1715	1539	1287	846	1790
		I	19925	5040	3186	2514	2135	1909	1601	1072	2468
	H	M	4119	458	321	299	312	325	348	354	1702
		W	15806	2569	1949	1676	1468	1506	1481	1303	3854
		I	19925	3027	2270	1975	1780	1831	1829	1657	5556
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	768	216	133	115	108	63	41	27	65
		W	2405	627	430	350	261	251	185	108	193
		I	3173	843	563	465	369	314	226	135	258
	H	M	768	111	90	93	95	70	67	54	188
		W	2405	427	355	323	278	256	229	150	387
		I	3173	538	445	416	373	326	296	204	575
PROMOTIONEN	F	M	80	8	5	3	2	7	2	6	47
		W	143	10	7	7	8	3	8	12	88
		I	223	18	12	10	10	10	10	18	135
	H	M	80	1	4	2	-	3	3	8	59
		W	143	4	2	-	7	-	6	13	111
		I	223	5	6	2	7	3	9	21	170
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	3	-	-	-	-	2	-	-	1
		W	3	-	1	-	1	-	-	-	1
		I	6	-	1	-	1	2	-	-	2
	H	M	3	-	-	-	-	1	1	-	1
		W	3	-	1	-	-	1	-	-	1
		I	6	-	1	-	-	2	1	-	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	84	14	10	5	5	4	4	6	36
		W	244	45	19	16	23	27	21	17	76
		I	328	59	29	21	28	31	25	23	112
	H	M	84	9	7	5	6	5	4	5	43
		W	244	36	22	17	18	23	20	18	90
		I	328	45	29	22	24	28	24	23	133
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	87	14	10	5	5	6	4	6	37
		W	247	45	20	16	24	27	21	17	77
		I	334	59	30	21	29	33	25	23	114
	H	M	87	9	7	5	6	6	5	5	44
		W	247	36	23	17	18	24	20	18	91
		I	334	45	30	22	24	30	25	23	135
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	1	1	1	2	-	2	1	4
		W	18	6	2	-	2	1	-	3	4
		I	30	7	3	1	4	1	2	4	8
	H	M	12	-	-	-	-	-	1	1	10
		W	18	-	-	-	-	1	-	4	13
		I	30	-	-	-	-	1	1	5	23
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	1	-	-	-	-	1	1	-
		I	4	1	-	-	-	-	1	1	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	1	-	-	-	-	1	-	1
		I	4	1	-	-	-	-	1	-	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	-	8	-	-	-	-	-	-
		W	9	-	8	-	1	-	-	-	-
		I	17	-	16	-	1	-	-	-	-
	H	M	8	-	1	-	-	1	-	-	6
		W	9	-	2	-	-	-	-	1	6
		I	17	-	3	-	-	1	-	1	12

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	3	1	1	-	-	-	1	-
		W	6	1	3	1	-	-	-	1	-
		I	12	4	4	2	-	-	-	2	-
	H	M	6	4	-	-	1	-	-	-	1
		W	6	1	2	2	-	-	-	-	1
		I	12	5	2	2	1	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	962	242	158	125	117	76	49	41	154
		W	2832	691	470	374	296	282	215	142	362
		I	3794	933	628	499	413	358	264	183	516
	H	M	962	125	102	100	102	80	76	68	309
		W	2832	470	384	342	303	281	256	186	610
		I	3794	595	486	442	405	361	332	254	919
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4212	1076	722	609	421	378	236	222	548
		W	7224	1934	1407	1106	797	611	445	342	582
		I	11436	3010	2129	1715	1218	989	681	564	1130
	H	M	4212	526	423	392	371	388	355	343	1414
		W	7224	1161	1015	883	748	680	612	567	1558
		I	11436	1687	1438	1275	1119	1068	967	910	2972
PROMOTIONEN	F	M	544	45	47	41	20	32	29	50	280
		W	598	57	36	29	29	30	39	45	333
		I	1142	102	83	70	49	62	68	95	613
	H	M	544	11	25	23	15	18	35	38	379
		W	598	18	16	15	15	23	34	42	435
		I	1142	29	41	38	30	41	69	80	814
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	4	1	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	1	1	2	1	1	1	-	-
		W	13	6	5	-	1	-	1	-	-
		I	20	7	6	2	2	1	2	-	-
	H	M	7	-	-	-	1	-	-	-	6
		W	13	1	-	-	1	-	2	2	8
		I	20	1	-	-	1	-	2	2	14
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	6	1	-	1	-	-	-	-
		W	14	11	3	-	-	-	-	-	-
		I	22	17	4	-	1	-	-	-	-
	H	M	8	6	-	-	-	2	-	-	-
		W	14	11	2	1	-	-	-	-	-
		I	22	17	2	1	-	2	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	1	1	-	-	-	-	-	1
		I	6	3	1	-	-	-	-	-	2
	H	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		W	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		I	6	3	-	-	-	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	4776	1130	773	652	443	411	266	272	829
		W	7855	2010	1452	1136	828	641	485	387	916
		I	12631	3140	2225	1788	1271	1052	751	659	1745
	H	M	4776	545	448	415	387	408	390	381	1802
		W	7855	1192	1033	899	764	703	648	611	2005
		I	12631	1737	1481	1314	1151	1111	1038	992	3807

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS. ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	7735	1080	1116	1036	998	887	793	549	1276
	W	12925	2232	1972	1870	1627	1553	1310	960	1401
	I	20660	3312	3088	2906	2625	2440	2103	1509	2677
	H M	7735	653	828	822	882	881	806	688	2175
	W	12925	1568	1579	1640	1581	1548	1387	1120	2502
	I	20660	2221	2407	2462	2463	2429	2193	1808	4677
PROMOTIONEN	F M	711	59	37	29	20	18	29	74	445
	W	749	49	57	21	18	13	48	87	456
	I	1460	108	94	50	38	31	77	161	901
	H M	711	4	1	1	4	3	20	59	619
	W	749	7	5	2	2	4	34	73	622
	I	1460	11	6	3	6	7	54	132	1241
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	12	4	1	1	-	4	1	-	1
	W	103	45	12	14	16	12	3	-	1
	I	115	49	13	15	16	16	4	-	2
	H M	12	2	-	2	-	1	3	1	3
	W	103	33	14	14	12	14	9	1	6
	I	115	35	14	16	12	15	12	2	9
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	2	-	-	-	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	2	-	-
	H M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	8	5	1	-	-	1	-	-	1
	W	24	7	5	5	3	1	2	1	-
	I	32	12	6	5	3	2	2	1	1
	H M	8	1	1	1	1	1	2	-	1
	W	24	4	5	5	3	2	1	-	4
	I	32	5	6	6	4	3	3	-	5
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W	3	-	1	-	1	-	1	-	-
	I	5	-	1	-	1	-	1	1	1
	H M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	3	-	-	-	-	-	1	-	1
	I	5	-	-	-	-	-	1	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	24	9	2	1	-	5	3	1	3
	W	130	52	18	19	20	13	6	1	1
	I	154	61	20	20	20	18	9	2	4
	H M	24	3	1	3	1	2	6	1	7
	W	130	37	19	19	15	17	11	1	11
	I	154	40	20	22	16	19	17	2	18
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	25	6	5	4	2	1	1	2	4
	W	57	14	14	8	8	5	3	4	1
	I	82	20	19	12	10	6	4	6	5
	H M	25	-	-	-	-	1	1	1	22
	W	57	-	-	-	-	8	3	7	39
	I	82	-	-	-	-	9	4	8	61
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	22	10	9	-	1	1	-	-	1
	W	21	7	11	1	-	2	-	-	-
	I	43	17	20	1	1	3	-	-	1
	H M	22	-	1	-	1	-	-	1	19
	W	21	-	-	-	-	-	2	5	14
	I	43	-	1	-	1	-	2	6	33
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	6	2	2	-	-	-	-	-	2
	W	16	11	3	-	-	1	1	-	-
	I	22	13	5	-	-	1	1	-	2
	H M	6	4	2	-	-	-	-	-	-
	W	16	13	2	1	-	-	-	-	-
	I	22	17	4	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	21	-	-	-	-	-	-	4	17
	W	22	6	1	-	-	-	-	5	10
	I	43	6	1	-	-	-	-	9	27
	H M	21	-	-	-	-	-	-	4	17
	W	22	6	-	1	1	-	-	1	13
	I	43	6	-	1	1	-	-	5	30

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
ZUSAMMEN	F	M	8544	1166	1171	1070	1021	912	826	630	1748
		W	13921	2371	2077	1919	1673	1587	1368	1057	1869
		I	22465	3537	3248	2989	2694	2499	2194	1687	3617
	H	M	8544	664	833	826	888	887	833	754	2859
		W	13921	1631	1605	1664	1599	1577	1437	1207	3201
		I	22465	2295	2438	2490	2487	2464	2270	1961	6060
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	8616	1539	1105	1227	1102	784	715	629	1515
		W	18209	3601	2457	2679	2303	1945	1711	1231	2282
		I	26825	5140	3562	3906	3405	2729	2426	1860	3797
	H	M	8616	600	561	557	642	773	866	919	3698
		W	18209	1910	1564	1400	1641	2026	2278	2125	5265
		I	26825	2510	2125	1957	2283	2799	3144	3044	8963
PROMOTIONEN	F	M	1269	84	91	78	57	72	98	118	671
		W	1223	94	89	59	57	64	99	148	613
		I	2492	178	180	137	114	136	197	266	1284
	H	M	1269	3	5	9	12	29	48	80	1083
		W	1223	6	7	6	23	35	65	123	958
		I	2492	9	12	15	35	64	113	203	2041
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	141	38	27	25	14	9	15	6	7
		W	942	300	196	149	124	55	65	27	26
		I	1083	338	223	174	138	64	80	33	33
	H	M	141	24	21	21	18	13	14	11	19
		W	942	248	189	162	119	71	71	32	50
		I	1083	272	210	183	137	84	85	43	69
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	264	35	22	45	37	36	29	15	45
		W	646	112	83	90	95	106	75	31	54
		I	910	147	105	135	132	142	104	46	99
	H	M	264	24	19	34	37	35	30	20	65
		W	646	79	77	74	104	110	63	51	88
		I	910	103	96	108	141	145	93	71	153
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	646	141	102	98	153	111	16	4	21
		W	848	186	136	162	171	136	21	18	18
		I	1494	327	238	260	324	247	37	22	39
	H	M	646	99	91	99	123	112	48	19	55
		W	848	133	121	133	144	159	66	39	53
		I	1494	232	212	232	267	271	114	58	108
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1857	366	267	203	241	230	171	161	218
		W	5716	1089	808	734	881	933	639	273	359
		I	7573	1455	1075	937	1122	1163	810	434	577
	H	M	1857	159	152	159	251	311	232	206	387
		W	5716	734	597	693	894	1046	803	388	561
		I	7573	893	749	852	1145	1357	1035	594	948
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	333	71	42	48	48	61	26	13	24
		W	405	94	82	67	68	62	20	5	7
		I	738	165	124	115	116	123	46	18	31
	H	M	333	46	38	32	40	48	35	20	74
		W	405	71	84	61	71	50	18	10	40
		I	738	117	122	93	111	98	53	30	114
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	13	8	5	-	-	-	-	-	-
		W	35	23	11	-	-	1	-	-	-
		I	48	31	16	-	-	1	-	-	-
	H	M	13	1	5	-	2	2	2	1	-
		W	35	12	10	1	2	5	2	1	2
		I	48	13	15	1	4	7	4	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3254	659	465	419	493	447	257	199	315
		W	8592	1804	1316	1202	1339	1293	820	354	464
		I	11846	2463	1781	1621	1832	1740	1077	553	779
	H	M	3254	353	326	345	471	521	361	277	600
		W	8592	1277	1078	1124	1334	1441	1023	521	794
		I	11846	1630	1404	1469	1805	1962	1384	798	1394
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	407	123	90	61	31	26	11	17	48
		W	774	275	171	90	63	40	40	29	66
		I	1181	398	261	151	94	66	51	46	114
	H	M	407	-	1	1	4	24	45	66	266
		W	774	-	1	3	30	73	141	155	371
		I	1181	-	2	4	34	97	186	221	637

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG. FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	247	124	45	28	24	18	4	2	2
		W	190	94	41	29	12	8	1	3	2
		I	437	218	86	57	36	26	5	5	4
	H	M	247	44	10	13	14	16	23	28	99
		W	190	13	4	11	13	18	28	31	72
		I	437	57	14	24	27	34	51	59	171
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	5	-	-	1	-	-	-	-
		W	9	4	2	2	-	-	-	-	1
		I	15	9	2	2	1	-	-	-	1
	H	M	6	4	-	1	1	-	-	-	-
		W	9	4	1	1	1	-	1	-	1
		I	15	8	1	2	2	-	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	-	1	-	1	1	3	2	10
		W	37	3	1	-	-	1	7	13	12
		I	55	3	2	-	1	2	10	15	22
	H	M	18	1	-	-	-	-	2	3	12
		W	37	2	1	-	-	1	4	9	20
		I	55	3	1	-	-	1	6	12	32
ZUSAMMEN	F	M	13817	2534	1797	1813	1709	1348	1088	967	2561
		W	29036	5877	4077	4061	3774	3351	2678	1778	3440
		I	42853	8411	5874	5874	5483	4699	3766	2745	6001
	H	M	13817	1005	903	926	1144	1363	1345	1373	5758
		W	29036	3213	2656	2545	3042	3595	3540	2964	7481
		I	42853	4218	3559	3471	4186	4958	4885	4337	13239
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	104903	21710	14738	12328	11289	10445	8756	6882	18755
		W	165223	38535	25542	21888	18683	16633	14037	10071	19834
		I	270126	60245	40280	34216	29972	27078	22793	16953	38589
	H	M	104903	11872	9511	8936	9367	10346	8749	9276	35846
		W	165223	24878	19103	17322	16741	17194	16687	14463	38835
		I	270126	36750	28614	26258	26108	27540	26436	23739	74681
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4544	814	733	650	584	529	342	300	592
		W	2908	513	521	414	410	387	238	189	236
		I	7452	1327	1254	1064	994	916	580	489	828
	H	M	4544	530	563	550	515	548	444	400	994
		W	2908	389	430	348	356	394	318	265	408
		I	7452	919	993	898	871	942	762	665	1402
PROMOTIONEN	F	M	388	76	66	46	21	19	32	20	108
		W	175	34	32	10	12	3	11	14	59
		I	563	110	98	56	33	22	43	34	167
	H	M	388	8	4	5	10	13	16	24	308
		W	175	3	-	2	4	3	4	19	140
		I	563	11	4	7	14	16	20	43	448
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	389	84	61	46	58	54	31	19	36
		W	814	214	154	120	110	105	47	27	37
		I	1203	298	215	166	168	159	78	46	73
	H	M	389	48	48	42	47	57	43	40	64
		W	814	165	156	110	106	113	67	40	57
		I	1203	213	204	152	153	170	110	80	121
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	783	92	64	61	91	91	81	87	216
		W	658	94	56	64	80	94	90	68	112
		I	1441	186	120	125	171	185	171	155	328
	H	M	783	65	50	50	77	76	90	79	296
		W	658	74	51	59	67	89	100	73	145
		I	1441	139	101	109	144	165	190	152	441
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3103	418	222	170	258	294	385	389	967
		W	2041	332	161	166	199	245	302	252	384
		I	5144	750	383	336	457	539	687	641	1351
	H	M	3103	268	205	165	221	284	381	391	1188
		W	2041	261	161	145	171	215	300	276	512
		I	5144	529	366	310	392	499	681	667	1700
LA SONDER- SCHULEN	F	M	11	-	1	1	1	3	3	1	1
		W	22	2	1	3	5	4	5	2	-
		I	33	2	2	4	6	7	8	3	1
	H	M	11	-	-	-	1	5	1	1	3
		W	22	2	-	2	5	2	5	2	4
		I	33	2	-	2	6	7	6	3	7

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	7	-	-	-	-	1	-	-	6
		W	6	1	-	-	1	1	-	1	2
		I	13	1	-	-	1	2	-	1	8
	H	M	7	-	-	-	-	-	1	-	6
		W	6	-	1	-	-	1	-	2	2
		I	13	-	1	-	-	1	1	2	8
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	12	4	8	-	-	-	-	-	-
		W	14	6	7	1	-	-	-	-	-
		I	26	10	15	1	-	-	-	-	-
	H	M	12	1	5	1	2	1	1	-	1
		W	14	1	6	1	2	1	-	2	1
		I	26	2	11	2	4	2	1	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4305	598	356	278	408	443	500	496	1226
		W	3555	649	379	354	395	449	444	350	535
		I	7860	1247	735	632	803	892	944	846	1761
	H	M	4305	382	308	258	348	423	517	511	1558
		W	3555	503	375	317	351	421	472	395	721
		I	7860	885	683	575	699	844	989	906	2279
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	166	19	18	12	21	18	18	11	49
		W	138	20	12	21	16	12	13	12	32
		I	304	39	30	33	37	30	31	23	81
	H	M	166	-	2	1	1	6	6	9	141
		W	138	-	2	1	3	8	21	19	84
		I	304	-	4	2	4	14	27	28	225
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	34	22	9	3	-	-	-	-	-
		W	29	15	9	5	-	-	-	-	-
		I	63	37	18	8	-	-	-	-	-
	H	M	34	2	-	-	1	1	2	8	20
		W	29	-	-	-	-	1	6	11	11
		I	63	2	-	-	1	2	8	19	31
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	13	6	5	-	-	1	-	1	-
		W	7	4	3	-	-	-	-	-	-
		I	20	10	8	-	-	1	-	1	-
	H	M	13	4	7	2	-	-	-	-	-
		W	7	3	3	-	1	-	-	-	-
		I	20	7	10	2	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	9451	1536	1187	989	1034	1010	892	828	1975
		W	6813	1236	956	804	833	851	706	565	862
		I	16264	2772	2143	1793	1867	1861	1598	1393	2837
	H	M	9451	927	884	816	875	991	985	952	3021
		W	6813	899	810	668	715	827	821	709	1364
		I	16264	1826	1694	1484	1590	1818	1806	1661	4385
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	9451	1536	1187	989	1034	1010	892	828	1975
		W	6813	1236	956	804	833	851	706	565	862
		I	16264	2772	2143	1793	1867	1861	1598	1393	2837
	H	M	9451	927	884	816	875	991	985	952	3021
		W	6813	899	810	668	715	827	821	709	1364
		I	16264	1826	1694	1484	1590	1818	1806	1661	4385
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	120	52	13	14	12	8	12	4	5
		W	808	311	173	104	98	66	36	17	3
		I	928	363	186	118	110	74	48	21	8
	H	M	120	34	17	13	12	10	12	5	17
		W	808	259	170	106	103	82	41	25	22
		I	928	293	187	119	115	92	53	30	39
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	12	4	1	2	2	1	-	-	2
		W	9	-	2	4	-	-	2	1	-
		I	21	4	3	6	2	1	2	1	2
	H	M	12	3	-	1	1	2	-	1	4
		W	9	-	-	2	-	2	3	1	1
		I	21	3	-	3	1	4	3	2	5

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	23	-	3	5	2	1	1	1	10
		W	7	1	1	1	2	1	1	-	1
		I	30	1	3	6	4	2	2	1	11
	H	M	23	-	3	2	2	1	-	2	13
		W	7	1	-	2	-	-	1	-	3
		I	30	1	3	2	4	1	1	2	16
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	157	57	18	21	16	10	13	5	17
		W	825	312	176	109	100	67	39	18	4
		I	982	369	194	130	116	77	52	23	21
	H	M	157	38	21	16	15	13	12	8	34
		W	825	260	170	109	105	84	45	26	26
		I	982	298	191	125	120	97	57	34	60
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	2	1	*2	-	-	-	-	-
		W	49	21	12	6	3	2	-	5	-
		I	54	23	13	8	3	2	-	5	-
	H	M	5	-	-	1	-	-	2	-	2
		W	49	-	-	-	-	12	15	15	7
		I	54	-	-	1	-	12	17	15	9
ZUSAMMEN	F	M	162	59	19	23	16	10	13	5	17
		W	874	333	188	115	103	69	39	23	4
		I	1036	392	207	138	119	79	52	28	21
	H	M	162	38	21	17	15	13	14	8	36
		W	874	260	170	109	105	96	60	41	33
		I	1036	298	191	126	120	109	74	49	65
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	17802	4156	2870	2178	1883	1795	1476	1028	2416
		W	13527	3597	2455	1674	1420	1320	1133	733	1195
		I	31329	7753	5325	3852	3303	3115	2609	1761	3611
	H	M	17802	1903	1610	1555	1663	1904	1917	1711	5539
		W	13527	1812	1575	1215	1314	1441	1545	1378	3247
		I	31329	3715	3185	2770	2977	3345	3462	3089	8786
PROMOTIONEN	F	M	2390	281	191	176	180	150	196	202	1014
		W	1147	142	98	79	62	59	84	109	514
		I	3537	423	289	255	242	209	280	311	1528
	H	M	2390	100	76	89	99	101	151	229	1545
		W	1147	67	54	40	31	44	59	99	753
		I	3537	167	130	129	130	145	210	328	2298
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	161	52	28	20	16	21	11	3	10
		W	441	151	90	70	61	38	20	5	6
		I	602	203	118	90	77	59	31	8	16
	H	M	161	26	26	21	21	28	8	5	26
		W	441	118	89	62	69	40	33	15	15
		I	602	144	115	83	90	68	41	20	41
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	130	18	6	11	12	12	9	12	50
		W	137	24	11	8	14	21	17	13	29
		I	267	42	17	19	26	33	26	25	79
	H	M	130	7	4	4	10	11	11	15	68
		W	137	13	6	9	11	19	15	14	50
		I	267	20	10	13	21	30	26	29	118
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	857	93	40	35	47	60	70	105	407
		W	476	65	35	29	33	36	37	55	186
		I	1333	158	75	64	80	96	107	160	593
	H	M	857	55	30	30	46	50	62	98	486
		W	476	47	31	22	28	29	40	46	233
		I	1333	102	61	52	74	79	102	144	719

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	96	5	10	11	12	10	12	12	24
		W	109	16	12	9	16	16	6	15	19
		I	205	21	22	20	28	26	18	27	43
	H	M	96	2	1	2	6	12	13	13	47
		W	109	13	1	1	12	11	6	17	48
		I	205	15	2	3	18	23	19	30	95
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1244	168	84	77	87	103	102	132	491
		W	1164	256	148	116	124	111	80	89	240
		I	2408	424	232	193	211	214	182	221	731
	H	M	1244	90	61	57	83	101	94	131	627
		W	1164	191	127	94	120	99	94	92	347
		I	2408	281	188	151	203	200	188	223	974
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	156	38	20	13	7	20	9	13	36
		W	124	21	22	13	9	8	2	11	38
		I	280	59	42	26	16	28	11	24	74
	H	M	156	-	-	-	-	5	5	15	131
		W	124	-	-	-	2	5	2	14	101
		I	280	-	-	-	2	10	7	25	232
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		I	8	6	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	2	1
		W	5	-	-	-	-	-	2	2	1
		I	8	-	-	-	-	-	2	4	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	55	42	6	2	-	1	-	2	2
		W	71	62	4	2	2	-	-	-	1
		I	126	104	10	4	2	1	-	2	3
	H	M	55	44	6	1	1	-	1	1	1
		W	71	61	8	1	1	-	-	-	-
		I	126	105	14	2	2	-	1	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	11	4	1	-	-	-	-	1	5
		W	13	11	-	1	-	1	-	-	-
		I	24	15	1	1	-	1	-	1	5
	H	M	11	2	2	2	-	-	-	-	5
		W	13	10	3	-	-	-	-	-	-
		I	24	12	5	2	-	-	-	-	5
ZUSAMMEN	F	M	21662	4691	3173	2446	2157	2070	1783	1378	3964
		W	16051	4093	2728	1885	1617	1499	1299	942	1988
		I	37713	8784	5901	4331	3774	3569	3082	2320	5952
	H	M	21662	2139	1755	1704	1846	2112	2168	2089	7849
		W	16051	2141	1767	1350	1468	1589	1702	1585	4449
		I	37713	4280	3522	3054	3314	3701	3870	3674	12298
SOZIALWESSEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	675	154	129	135	97	70	47	25	18
		W	1468	334	300	230	219	200	97	57	31
		I	2143	488	429	365	316	270	144	82	49
	H	M	675	77	75	89	95	84	76	55	124
		W	1468	221	264	186	205	232	149	91	120
		I	2143	298	339	275	300	316	225	146	244
PROMOTIONEN	F	M	6	1	-	1	1	-	1	1	1
		W	4	-	-	1	1	1	1	-	-
		I	10	1	-	2	2	1	2	1	1
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	1	5
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	10	-	-	-	-	-	-	1	9
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	16	5	2	2	2	2	3	-	-
		W	26	4	6	2	-	7	6	1	-
		I	42	9	8	4	2	9	9	1	-
	H	M	16	1	1	1	-	3	2	2	6
		W	26	2	3	3	-	7	8	-	3
		I	42	3	4	4	-	10	10	2	9
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	16	5	2	2	2	2	3	-	-
		W	26	4	6	2	-	7	6	1	-
		I	42	9	8	4	2	9	9	1	-
	H	M	16	1	1	1	-	3	2	2	6
		W	26	2	3	3	-	7	8	-	3
		I	42	3	4	4	-	10	10	2	9

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9394	2380	2095	2185	1593	586	237	123	195	
		W	21623	6001	5192	4671	3748	1146	372	146	147	
		I	31017	8381	7287	7056	5341	1732	609	269	342	
	H	M	9394	1789	1694	1939	1643	925	489	301	614	
		W	21623	5231	4732	4567	3791	1691	718	362	531	
		I	31017	7020	6426	6506	5434	2616	1207	663	1145	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	40	18	17	1	3	1	-	-	-	
		W	52	35	12	4	1	-	-	-	-	
		I	92	53	29	5	4	1	-	-	-	
	H	M	40	7	7	-	3	2	9	6	6	
		W	52	2	4	3	4	12	16	4	7	
		I	92	9	11	3	7	14	25	10	13	
ZUSAMMEN	F	M	10132	2558	2243	2324	1696	659	288	149	215	
		W	23173	6374	5510	5108	3969	1354	476	204	178	
		I	33305	8932	7753	7432	5665	2013	764	353	393	
	H	M	10132	1874	1777	2029	1741	1014	576	365	756	
		W	23173	5456	5003	4759	4000	1942	891	457	665	
		I	33305	7330	6780	6788	5741	2956	1467	822	1421	
RECHTSWISSENSCHAFT												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	175	28	19	8	1	5	9	10	95	
		W	108	18	20	6	4	4	5	6	45	
		I	283	46	39	14	5	9	14	16	140	
	H	M	175	22	14	6	4	3	8	9	109	
		W	108	19	9	4	4	3	7	10	52	
		I	283	41	23	10	8	6	15	19	161	
PROMOTIONEN	F	M	2088	192	103	67	48	52	188	324	1114	
		W	788	71	34	22	18	10	65	178	390	
		I	2876	263	137	89	66	62	253	502	1504	
	H	M	2088	23	19	35	22	39	198	359	1393	
		W	788	8	9	8	7	7	66	211	472	
		I	2876	31	28	43	29	46	264	570	1865	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	44683	6922	5555	5008	5887	6569	5170	3379	6193	
		W	30494	5612	4129	3576	4141	4293	3707	2328	2708	
		I	75177	12534	9684	8584	10028	10862	8877	5707	8901	
	H	M	44683	5696	5004	4706	5672	6458	5305	3735	8107	
		W	30494	4789	3845	3472	4003	4273	3878	2529	3705	
		I	75177	10485	8849	8178	9675	10731	9183	6264	11812	
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	54	1	1	1	2	5	10	9	25	
		W	30	1	1	-	-	3	9	2	14	
		I	84	2	2	1	2	8	19	11	39	
	H	M	54	1	-	1	-	4	3	1	44	
		W	30	-	1	-	-	3	4	2	20	
		I	84	1	1	1	-	7	7	3	64	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	54	1	1	1	2	5	10	9	25	
		W	30	1	1	-	-	3	9	2	14	
		I	84	2	2	1	2	8	19	11	39	
	H	M	54	1	-	1	-	4	3	1	44	
		W	30	-	1	-	-	3	4	2	20	
		I	84	1	1	1	-	7	7	3	64	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	17	3	2	1	-	1	2	2	6	
		W	10	1	3	-	-	2	-	2	2	
		I	27	4	5	1	-	3	2	4	8	
	H	M	17	-	-	-	-	-	-	-	17	
		W	10	-	-	-	-	-	-	-	10	
		I	27	-	-	-	-	-	-	-	27	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	407	143	117	134	13	-	-	-	-	
		W	603	246	179	174	3	1	-	-	-	
		I	1010	389	296	308	16	1	-	-	-	
	H	M	407	121	108	120	33	12	7	2	4	
		W	603	225	163	170	26	7	5	4	3	
		I	1010	346	271	290	59	19	12	6	7	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	42	24	12	4	-	-	2	-	-	
		W	30	17	5	6	-	-	1	1	-	
		I	72	41	17	10	-	-	3	1	-	
	H	M	42	9	3	-	-	-	2	6	22	
		W	30	8	3	1	-	1	1	3	13	
		I	72	17	6	1	-	1	3	9	35	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	86	45	27	10	1	3	-	-	-
		W	102	52	32	13	3	1	-	1	-
		I	188	97	59	23	4	4	-	1	-
	H	M	86	48	25	9	3	1	-	-	-
		W	102	55	32	12	3	-	-	-	-
		I	188	103	57	21	6	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	19	13	1	3	-	1	-	-	1
		W	9	5	2	-	1	1	-	-	-
		I	28	18	3	3	1	2	-	-	1
	H	M	19	14	2	2	-	-	-	1	-
		W	9	6	2	1	-	-	-	-	-
		I	28	20	4	3	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	47571	7371	5837	5296	5952	6636	5381	3724	7434
		W	32174	6023	4405	3797	4170	4315	3787	2518	3159
		I	79745	13394	10242	9033	10122	10951	9168	6242	10593
	H	M	47571	5934	5175	4879	5734	6517	5524	4112	9696
		W	32174	5110	4064	3668	4043	4294	3961	2759	4275
		I	79745	11044	9239	8547	9777	10811	9485	6871	13971
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	436	43	14	78	102	93	49	24	33
		W	202	6	10	47	56	42	26	6	9
		I	638	49	24	125	158	135	75	30	42
	H	M	436	3	2	44	87	99	70	49	62
		W	202	1	5	29	50	41	38	15	23
		I	638	4	7	73	137	140	108	64	105
PROMOTIONEN	F	M	15	3	5	3	1	1	-	2	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	5	5	3	1	1	-	2	-
	H	M	15	-	-	-	1	1	2	2	9
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	17	-	-	-	1	1	2	3	10
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	-	1	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	1	1	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	12872	4765	4367	3511	209	17	1	1	1
		W	10481	4192	3452	2690	135	10	2	-	-
		I	23353	8957	7819	6201	344	27	3	1	1
	H	M	12872	4304	4043	3379	476	244	156	100	170
		W	10481	3906	3282	2592	350	132	83	56	80
		I	23353	8210	7325	5971	826	376	239	156	250
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	230	223	6	1	-	-	-	-	-
		W	141	141	-	-	-	-	-	-	-
		I	371	364	6	1	-	-	-	-	-
	H	M	230	-	2	-	-	20	66	75	67
		W	141	-	-	-	-	5	45	47	44
		I	371	-	2	-	-	25	111	122	111
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	7	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	13560	5041	4392	3593	312	111	50	27	34
		W	10829	4344	3462	2737	191	52	28	6	9
		I	24389	9385	7854	6330	503	163	78	33	43
	H	M	13560	4311	4047	3423	564	364	295	227	329
		W	10829	3910	3287	2621	400	178	166	119	148
		I	24389	8221	7334	6044	964	542	461	346	477
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	84496	20223	15609	12845	10998	9780	6310	3265	5466
		W	38080	11008	7570	5777	4673	4094	2572	1191	1195
		I	122576	31231	23179	18622	15671	13874	8882	4456	6661
	H	M	84496	16288	13444	11686	10564	10447	7426	4529	10112
		W	38080	9107	6883	5503	4699	4378	3042	1841	2627
		I	122576	25395	20327	17189	15263	14825	10468	6370	12739

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	2438	245	201	127	77	103	196	295	1194
		W	514	57	28	19	11	21	53	67	258
		I	2952	302	229	146	88	124	249	362	1452
	H	M	2498	14	20	14	15	51	225	377	1722
		W	514	4	3	2	2	6	53	91	353
		I	2952	18	23	16	17	57	278	468	2075
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	3	-	-	1	-	-	2	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	1	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	2	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	27	11	2	1	5	4	3	-	1
		W	27	13	4	2	2	2	3	-	1
		I	54	24	6	3	7	6	6	-	2
	H	M	27	8	2	1	6	2	4	-	4
		W	27	7	6	1	4	4	3	-	2
		I	54	15	8	2	10	6	7	-	6
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	61	10	12	6	10	3	6	3	11
		W	65	9	10	9	14	7	5	4	7
		I	126	19	22	15	24	10	11	7	18
	H	M	61	6	3	3	2	4	9	6	28
		W	65	2	5	10	10	10	10	3	15
		I	126	8	8	13	12	14	19	9	43
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	81	14	10	8	5	5	2	9	28
		W	64	14	8	5	8	6	8	3	12
		I	145	28	18	13	13	11	10	12	40
	H	M	81	8	9	10	6	6	3	8	31
		W	64	10	4	7	7	5	10	5	16
		I	145	18	13	17	13	11	13	13	47
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	901	178	99	85	67	108	100	66	198
		W	700	198	90	56	78	71	79	50	78
		I	1601	376	189	141	145	179	179	116	276
	H	M	901	97	65	54	63	81	107	79	355
		W	700	143	59	44	44	82	103	70	155
		I	1601	240	124	98	107	163	210	149	510
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1070	213	123	100	87	120	111	78	238
		W	857	234	112	72	103	86	95	57	98
		I	1927	447	235	172	190	206	206	135	336
	H	M	1070	119	79	68	77	93	123	93	418
		W	857	162	74	62	66	101	126	78	188
		I	1927	281	153	130	143	194	249	171	606
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	125	23	21	11	23	14	9	4	20
		W	75	21	16	7	9	5	4	6	7
		I	200	44	37	18	32	19	13	10	27
	H	M	125	-	-	-	1	3	11	26	84
		W	75	-	-	-	2	7	6	9	51
		I	200	-	-	-	3	10	17	35	135
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	34624	9425	8503	7504	4790	2402	1027	415	558
		W	21297	5621	5266	4597	2720	1328	468	164	133
		I	55921	16046	13769	12101	7510	3730	1495	579	691
	H	M	34624	7828	7175	6725	4943	3397	1833	1042	1681
		W	21297	5810	4823	4300	2841	1767	897	398	461
		I	55921	13638	11998	11025	7784	5164	2730	1440	2142
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	922	326	170	138	29	28	32	40	159
		W	297	120	60	22	7	10	17	17	44
		I	1219	446	230	160	36	38	49	57	203
	H	M	922	36	46	29	25	62	104	108	512
		W	297	33	36	13	5	13	42	49	106
		I	1219	69	82	42	30	75	146	157	618
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSEHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	126	81	24	13	4	2	-	1	1
		W	110	60	39	8	1	-	1	-	1
		I	236	141	63	21	5	2	1	1	2
	H	M	126	114	6	2	3	-	1	-	-
		W	110	93	9	6	-	1	-	-	1
		I	236	207	15	8	3	1	1	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	55	13	7	8	7	2	4	2	12
		W	26	18	2	5	-	-	-	-	1
		I	81	31	9	13	7	2	4	2	13
	H	M	55	17	3	1	1	4	6	5	18
		W	26	18	2	-	3	2	-	-	1
		I	81	35	5	1	4	6	6	5	19
ZUSAMMEN	F	M	123858	30549	24658	20747	16015	12451	7690	4100	7648
		W	61257	18139	13093	10507	7524	5544	3211	1502	1737
		I	185115	48688	37751	31254	23539	17995	10901	5602	9385
	H	M	123858	24416	20773	18525	15629	14057	8730	6181	14547
		W	61257	15227	11830	9886	7618	6275	4167	2466	3788
		I	185115	39643	32603	28411	23247	20332	13897	8647	18335
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8088	1769	1404	1214	1007	1018	691	351	634
		W	724	211	140	89	85	78	63	18	40
		I	8812	1980	1544	1303	1092	1096	754	369	674
	H	M	8088	1184	906	910	842	986	772	593	1895
		W	724	91	77	58	58	71	90	64	215
		I	8812	1275	983	968	900	1057	862	657	2110
PROMOTIONEN	F	M	69	4	1	2	-	1	1	4	56
		W	3	-	1	-	-	1	-	-	1
		I	72	4	2	2	-	2	1	4	57
	H	M	69	-	-	1	1	1	1	4	61
		W	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		I	72	-	-	1	1	1	1	5	63
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	6663	2132	1700	1188	879	515	156	49	44
		W	889	251	245	160	132	74	15	8	4
		I	7552	2383	1945	1348	1011	589	171	57	48
	H	M	6663	1009	961	927	986	1035	676	426	643
		W	889	127	157	148	125	139	86	50	57
		I	7552	1136	1118	1075	1111	1174	762	476	700
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	98	52	39	4	1	1	-	1	-
		W	22	12	10	-	-	-	-	-	-
		I	120	64	49	4	1	1	-	1	-
	H	M	98	13	14	-	3	18	15	10	25
		W	22	5	5	-	2	-	2	1	6
		I	120	18	20	-	5	18	17	11	31
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	14	-	-	-	2	3	-	1	8
		W	2	-	-	-	1	-	-	1	-
		I	16	-	-	-	3	3	-	2	8
	H	M	14	1	-	-	2	-	1	1	9
		W	2	-	-	1	-	-	-	1	-
		I	16	1	-	1	2	-	1	2	9
ZUSAMMEN	F	M	14932	3957	3144	2408	1889	1538	848	406	742
		W	1641	474	396	250	218	153	78	27	45
		I	16573	4431	3540	2658	2107	1691	926	433	787
	H	M	14932	2207	1881	1838	1834	2040	1465	1034	2639
		W	1641	223	240	208	185	210	178	117	280
		I	16573	2430	2121	2046	2019	2250	1643	1151	2913
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	231877	54226	43466	36777	28037	23475	16053	9789	20054
		W	145999	39780	29782	24399	17792	12986	8918	5222	7120
		I	377876	94006	73248	61176	45829	36461	24971	15011	27174
	H	M	231877	40919	35429	32415	27363	26117	19772	14016	35846
		W	145999	32327	26361	22601	17819	14584	11125	7544	13638
		I	377876	73246	61790	55016	45182	40701	30897	21560	49484

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	13	1	1	-	1	2	1	3	4
		W	5	-	-	-	-	-	1	1	3
		I	18	1	1	-	1	2	2	4	7
	H	M	13	1	-	-	-	-	1	-	11
		W	5	-	-	-	-	-	1	1	3
		I	18	1	-	-	-	-	2	1	14
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	103	34	21	14	13	9	3	4	5
		W	768	275	164	111	121	56	16	21	4
		I	871	309	185	125	134	65	19	25	9
	H	M	103	22	25	13	9	13	7	8	6
		W	768	233	154	131	117	68	25	26	14
		I	871	255	179	144	126	81	32	34	20
1. STAATSPRÜFUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	103	34	21	14	13	9	3	4	5
		W	768	275	164	111	121	56	16	21	4
		I	871	309	185	125	134	65	19	25	9
	H	M	103	22	25	13	9	13	7	8	6
		W	768	233	154	131	117	68	25	26	14
		I	871	255	179	144	126	81	32	34	20
ZUSATZPRÜFUNG LA	F	M	5	1	2	-	-	-	1	-	1
		W	47	24	8	7	1	-	5	1	1
		I	52	25	10	7	1	-	6	1	2
	H	M	5	-	-	-	-	-	3	-	2
		W	47	-	-	-	1	7	25	11	3
		I	52	-	-	-	1	7	28	11	5
ZUSAMMEN	F	M	121	36	24	14	14	11	5	7	10
		W	820	289	172	118	122	56	22	23	8
		I	941	335	196	132	136	67	27	30	18
	H	M	121	23	25	13	9	13	11	8	19
		W	820	233	154	131	118	75	51	38	20
		I	941	256	179	144	127	88	62	46	39
MATHEMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCHSCHULPRÜFUNGEN	F	M	19507	3045	1946	1713	1570	1650	1180	658	1745
		W	5106	1404	828	653	589	531	458	260	389
		I	18613	4449	2774	2366	2153	2181	1638	918	2134
	H	M	13507	2151	1524	1438	1477	1715	1334	884	2984
		W	5106	998	676	600	548	571	526	375	812
		I	18613	3149	2200	2038	2025	2286	1860	1259	3796
PROMOTIONEN	F	M	495	58	48	29	9	11	26	55	259
		W	125	17	11	1	8	2	7	13	66
		I	620	75	59	30	17	13	33	68	325
	H	M	495	5	6	12	6	9	39	59	359
		W	125	1	3	1	1	1	12	21	85
		I	620	6	9	13	7	10	51	80	444
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	218	69	33	20	32	26	12	7	19
		W	922	370	181	117	112	66	31	17	28
		I	1140	439	214	137	144	92	43	24	47
	H	M	218	45	27	28	20	25	20	19	34
		W	922	314	184	115	110	72	37	42	48
		I	1140	359	211	143	130	97	57	61	82
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	354	80	39	27	39	26	20	31	92
		W	419	95	38	44	50	58	33	39	62
		I	773	175	77	71	89	84	53	70	154
	H	M	354	38	28	21	25	40	29	33	140
		W	419	65	37	30	44	52	42	44	105
		I	773	103	65	51	69	92	71	77	245
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1554	289	148	98	125	119	160	166	439
		W	1117	281	145	98	94	95	122	124	158
		I	2671	580	293	196	219	214	282	290	597
	H	M	1554	208	128	103	126	121	167	167	534
		W	1117	246	130	97	103	81	118	136	206
		I	2671	454	258	200	229	202	285	303	740
LA SONDER- SCHULEN	F	M	6	1	2	1	-	1	1	-	-
		W	9	5	2	-	2	-	-	-	-
		I	15	6	4	1	2	1	1	-	-
	H	M	6	1	2	-	-	1	2	-	-
		W	9	5	2	-	2	-	-	-	-
		I	15	6	4	-	2	1	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	2	-	1	-	-	-	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	4	-	-	-	1	-	1	-	2
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	5	-	-	-	1	1	1	-	2
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		W	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		I	9	6	2	-	-	-	-	-	1
	H	M	5	1	1	-	-	1	-	1	1
		W	4	1	2	-	1	-	-	-	-
		I	9	2	3	-	1	1	-	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2141	455	222	147	196	172	193	204	552
		W	2472	754	368	259	258	219	186	180	248
		I	4613	1209	590	406	454	391	379	384	800
	H	M	2141	293	186	152	172	188	219	220	711
		W	2472	631	355	242	260	206	197	222	359
		I	4613	924	541	394	432	394	416	442	1070
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	147	31	36	12	7	6	5	7	43
		W	177	45	27	27	19	12	9	12	26
		I	324	76	63	39	26	18	14	19	69
	H	M	147	-	-	-	1	7	8	22	109
		W	177	-	-	1	3	14	17	35	107
		I	324	-	-	1	4	21	25	57	216
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	606	179	108	119	114	50	17	9	10
		W	269	82	63	61	46	16	1	-	-
		I	875	261	171	180	160	66	18	9	10
	H	M	606	146	87	114	109	68	28	24	30
		W	269	63	55	58	58	28	4	2	1
		I	875	209	142	172	167	96	32	26	31
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	104	40	26	1	-	8	12	8	9
		W	83	18	7	1	-	5	26	22	4
		I	187	58	33	2	-	13	38	30	13
	H	M	104	5	1	1	1	5	13	17	61
		W	83	-	1	-	1	3	15	34	29
		I	187	5	2	1	2	8	28	51	90
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	16	10	-	2	1	1	1	-	1
		W	13	10	1	-	-	-	-	-	1
		I	29	20	1	2	1	1	1	1	2
	H	M	16	13	1	1	1	-	-	-	-
		W	13	10	1	1	-	-	-	-	1
		I	29	23	2	2	1	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	10	4	1	1	2	1	1	-	-
		W	7	1	1	1	-	-	1	1	2
		I	17	5	2	2	2	1	2	1	2
	H	M	10	5	-	2	1	-	1	-	1
		W	7	1	-	-	-	-	1	2	3
		I	17	6	-	2	1	-	2	2	4
ZUSAMMEN	F	M	17026	3822	2387	2024	1899	1899	1435	941	2619
		W	8252	2331	1306	1003	914	785	688	489	736
		I	25278	6153	3693	3027	2813	2684	2123	1430	3355
	H	M	17026	2618	1805	1720	1768	1992	1642	1226	4255
		W	8252	1704	1091	903	871	823	772	651	1397
		I	25278	4322	2896	2623	2639	2815	2414	1917	5652
INFORMATIK	F	M	22419	4737	3980	3695	3054	2669	1743	1123	1418
		W	3734	876	625	558	476	404	353	217	225
		I	26153	5613	4605	4253	3530	3073	2096	1340	1643
	H	M	22419	3483	3129	3136	2853	2931	2092	1454	3341
		W	3734	598	498	491	425	441	413	288	580
		I	26153	4081	3627	3627	3278	3372	2505	1742	3921
PROMOTIONEN	F	M	261	52	36	19	8	6	11	19	110
		W	45	7	5	3	1	-	2	5	22
		I	306	59	41	22	9	6	13	24	132
	H	M	261	3	3	8	4	10	18	34	181
		W	45	-	-	2	-	3	1	7	32
		I	306	3	3	10	4	13	19	41	213
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	9	7	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	-	1	-	1	2	-	-	4
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	9	-	1	-	1	3	-	-	4

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	43	19	12	3	4	2	-	1	2
		W	20	10	4	-	3	1	-	-	2
		I	63	29	16	3	7	3	-	1	4
	H	M	43	7	6	5	3	2	4	1	15
		W	20	3	-	-	3	1	3	4	6
		I	63	10	6	5	6	3	7	5	21
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	3	2	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	3	-	-	-	-	-	2	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	53	28	13	3	4	2	-	1	2
		W	22	10	5	-	3	1	-	1	2
		I	75	38	18	3	7	3	-	2	4
	H	M	53	7	7	5	4	4	6	1	19
		W	22	3	-	-	3	2	3	5	6
		I	75	10	7	5	7	6	9	6	25
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	414	116	165	73	31	12	1	1	15
		W	177	81	58	22	10	1	1	-	4
		I	591	197	223	95	41	13	2	1	19
	H	M	414	-	5	8	40	65	84	67	145
		W	177	1	1	1	13	36	46	34	45
		I	591	1	6	9	53	101	130	101	190
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9529	2832	2253	1843	1543	623	267	88	80
		W	1766	536	458	305	269	139	39	15	5
		I	11295	3368	2711	2148	1812	762	306	103	85
	H	M	9529	2132	1843	1668	1640	1028	540	283	395
		W	1766	429	395	286	300	193	80	35	48
		I	11295	2561	2238	1954	1940	1221	620	318	443
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	83	44	28	1	3	6	-	-	1
		W	61	42	17	-	2	-	-	-	-
		I	144	86	45	1	5	6	-	-	1
	H	M	83	12	8	2	2	6	8	8	37
		W	61	3	6	1	3	3	3	13	29
		I	144	15	14	3	5	9	11	21	66
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	94	8	5	8	4	11	9	16	33
		W	16	2	1	2	2	1	3	2	3
		I	110	10	6	10	6	12	12	18	36
	H	M	94	12	-	6	2	5	10	14	45
		W	16	4	1	1	-	1	2	2	5
		I	110	16	1	7	2	6	12	16	50
ZUSAMMEN	F	M	32855	7819	6480	5642	4647	3329	2031	1248	1659
		W	5821	1554	1169	890	763	546	398	240	261
		I	38676	9373	7649	6532	5410	3875	2429	1488	1920
	H	M	32855	5650	4995	4833	4545	4049	2758	1861	4164
		W	5821	1038	901	782	744	679	548	384	745
		I	38676	6688	5896	5615	5289	4728	3306	2245	4909
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	24975	5065	3889	3518	3304	3358	2410	1338	2093
		W	2511	692	434	336	285	283	228	101	152
		I	27486	5757	4323	3854	3589	3641	2638	1439	2245
	H	M	24975	4330	3519	3349	3195	3399	2583	1536	3064
		W	2511	529	385	321	260	282	244	148	342
		I	27486	4859	3904	3670	3455	3681	2827	1684	3406
PROMOTIONEN	F	M	2135	286	184	151	81	41	103	217	1072
		W	206	19	25	12	13	3	9	22	103
		I	2341	305	209	163	94	44	112	239	1175
	H	M	2135	29	26	24	24	23	114	299	1596
		W	206	5	7	2	8	4	6	28	146
		I	2341	34	33	26	32	27	120	327	1742
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	41	4	8	7	7	3	5	1	6
		W	10	3	2	1	1	1	1	1	-
		I	51	7	10	8	8	4	6	2	6
	H	M	41	4	4	4	7	3	5	3	11
		W	10	3	2	-	1	1	-	2	1
		I	51	7	6	4	8	4	5	5	12

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	117	24	13	12	16	8	11	9	24
	W		28	8	1	1	6	2	3	2	5
	I		145	32	14	13	22	10	14	11	29
H	M		117	11	7	6	14	14	8	7	50
	W		28	3	2	1	4	2	5	2	9
	I		145	14	9	7	18	16	13	9	59
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	498	69	38	36	33	47	41	58	176
	W		120	24	11	9	7	11	11	14	35
	I		618	93	49	45	40	58	52	72	209
H	M		498	43	30	32	33	43	48	56	213
	W		120	17	10	6	4	13	12	15	43
	I		618	60	40	38	37	56	60	71	256
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	1	-	-	-	-	1	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	-	-	-	-	1	-	2
H	M		4	1	-	-	-	-	-	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	-	-	-	-	-	-	3
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
H	M		3	-	1	1	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	1	1	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	663	100	60	55	56	58	58	68	208
	W		158	35	14	11	14	14	15	17	38
	I		821	135	74	66	70	72	73	85	246
H	M		663	59	42	43	54	60	61	67	277
	W		158	23	14	7	9	16	17	19	53
	I		821	82	56	50	63	76	78	86	330
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	86	22	11	9	7	10	3	2	22
	W		52	17	8	7	1	7	5	1	6
	I		138	39	19	16	8	17	8	3	28
H	M		86	-	-	-	1	3	4	7	71
	W		52	-	-	-	2	4	8	8	30
	I		138	-	-	-	3	7	12	15	101
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	467	92	81	74	81	56	38	16	29
	W		92	23	20	15	17	8	5	2	2
	I		559	115	101	89	98	64	43	18	31
H	M		467	69	77	61	80	63	48	23	46
	W		92	18	15	16	17	10	5	4	7
	I		559	87	92	77	97	73	53	27	53
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	98	39	4	4	2	-	-	7	42
	W		10	5	1	1	-	-	-	1	2
	I		108	44	5	5	2	-	-	8	44
H	M		98	-	-	-	-	2	14	18	64
	W		10	-	-	-	-	-	1	2	7
	I		108	-	-	-	-	2	15	20	71
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	35	13	7	1	5	3	-	3	3
	W		9	6	2	-	-	-	1	-	-
	I		44	19	9	1	5	3	1	3	3
H	M		35	24	9	1	-	1	-	-	-
	W		9	6	3	-	-	-	-	-	-
	I		44	30	12	1	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	32	11	2	2	1	1	2	1	12
	W		5	4	-	-	-	1	-	-	-
	I		37	15	2	2	1	2	2	1	12
H	M		32	13	3	2	1	-	-	1	12
	W		5	4	-	-	-	-	-	-	1
	I		37	17	3	2	1	-	-	1	13
ZUSAMMEN	F	M	28491	5628	4238	3814	3537	3527	2614	1652	3481
	W		3043	801	504	382	330	316	263	144	303
	I		31534	6429	4742	4196	3867	3843	2877	1796	3784
H	M		28491	4524	3676	3480	3355	3551	2824	1951	5130
	W		3043	585	424	346	296	316	281	209	586
	I		31534	5109	4100	3826	3651	3867	3105	2160	5716

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	19744	3755	2872	2707	2596	2574	1947	1146	2147
	W		6774	1620	1077	872	861	772	662	392	518
	I		26518	5375	3949	3579	3457	3346	2609	1538	2665
	H	M	19744	3417	2694	2616	2536	2618	2029	1234	2600
	W		6774	1442	1019	833	825	787	678	444	746
	I		26518	4859	3713	3449	3361	3405	2707	1678	3346
PROMOTIONEN	F	M	3029	455	312	253	88	47	159	326	1389
	W		938	148	81	72	35	17	44	101	440
	I		3967	603	393	325	123	64	203	427	1629
	H	M	3029	13	24	20	13	31	210	484	2234
	W		938	9	15	8	9	11	47	153	686
	I		3967	22	39	28	22	42	257	637	2920
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	638	123	102	106	96	98	55	28	30
	W		845	177	134	141	137	107	91	38	20
	I		1483	300	236	247	233	205	146	66	50
	H	M	638	106	95	83	91	85	80	36	62
	W		845	156	129	130	135	103	104	54	34
	I		1483	262	224	213	226	188	184	90	96
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	20	4	4	5	3	-	2	1	1
	W		50	22	9	11	3	3	1	1	-
	I		70	26	13	16	6	3	3	2	1
	H	M	20	1	3	2	2	4	2	3	3
	W		50	16	9	8	4	4	3	4	2
	I		70	17	12	10	6	8	5	7	5
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	105	32	8	11	8	7	4	5	30
	W		107	20	7	13	8	13	10	9	27
	I		212	52	15	24	16	20	14	14	57
	H	M	105	17	4	11	8	9	8	6	42
	W		107	15	7	9	8	9	11	10	38
	I		212	32	11	20	16	18	19	16	80
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	492	63	34	30	41	36	45	46	197
	W		403	87	31	35	24	34	39	48	105
	I		895	150	65	65	65	70	84	94	302
	H	M	492	47	24	24	37	32	41	53	234
	W		403	57	32	35	30	33	40	53	123
	I		895	104	56	59	67	65	81	106	357
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	13	2	2	-	-	-	1	3	5
	W		14	4	1	1	1	2	2	2	1
	I		27	6	3	1	1	2	3	5	6
	H	M	13	-	3	-	-	-	1	2	7
	W		14	3	-	1	1	4	-	1	4
	I		27	3	3	1	1	4	1	3	11
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	-	3	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		3	-	1	-	-	-	1	-	1
	I		4	-	1	-	-	1	1	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	631	102	48	46	52	43	52	55	233
	W		577	133	51	60	36	52	52	60	133
	I		1208	235	99	106	88	95	104	115	366
	H	M	631	65	34	37	47	46	52	64	286
	W		577	91	49	53	43	50	55	68	168
	I		1208	156	83	90	90	96	107	132	454
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	62	15	14	10	5	2	4	4	8
	W		55	15	12	7	3	5	3	2	8
	I		117	30	26	17	8	7	7	6	16
	H	M	62	-	-	-	-	1	7	7	47
	W		55	-	-	-	1	-	6	9	39
	I		117	-	-	-	1	1	13	16	86
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2025	493	437	382	357	169	82	26	79
	W		1175	394	281	177	158	97	43	15	10
	I		3200	887	718	559	515	266	125	41	89
	H	M	2025	428	358	356	352	208	120	76	127
	W		1175	360	266	158	163	116	59	29	24
	I		3200	788	624	514	515	324	179	105	151
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		3	2	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	2	-	-	-	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	39	18	6	3	1	4	1	-	6
		W	17	8	2	3	1	1	-	-	2
		I	56	26	8	6	2	5	1	-	8
	H	M	39	32	5	1	-	-	1	-	-
		W	17	13	2	1	-	-	-	-	1
		I	56	45	7	2	-	-	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	39	11	1	1	4	3	5	9	5
		W	23	10	1	3	1	3	1	-	4
		I	62	21	2	4	5	6	6	9	9
	H	M	39	14	3	1	1	-	4	8	8
		W	23	12	3	3	1	-	-	-	4
		I	62	26	6	4	2	-	4	8	12
ZUSAMMEN	F	M	26208	4973	3792	3508	3199	2940	2305	1594	3897
		W	10406	2506	1639	1336	1232	1054	896	608	1135
		I	36614	7479	5431	4844	4431	3994	3201	2202	5032
	H	M	26208	4076	3213	3114	3040	2989	2503	1909	5364
		W	10406	2084	1483	1186	1177	1067	949	757	1703
		I	36614	6160	4696	4300	4217	4056	3452	2666	7067
PHARMAZIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-
PROMOTIONEN	F	M	416	19	26	20	21	69	68	73	120
		W	300	23	20	12	14	45	61	45	80
		I	716	42	46	32	35	114	129	118	200
	H	M	416	7	5	3	11	58	86	76	170
		W	300	4	6	-	11	38	74	54	113
		I	716	11	11	3	22	96	160	130	283
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3588	590	608	589	674	441	250	125	311
		W	7779	1653	1587	1575	1408	809	365	163	209
		I	11367	2243	2205	2164	2082	1250	615	288	520
	H	M	3588	487	543	529	600	434	298	175	522
		W	7779	1480	1475	1520	1344	834	450	244	432
		I	11367	1967	2018	2049	1944	1268	748	419	954
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	1	-	1	-	-	1
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	2	-	1	-	1	-	-	1
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	4008	609	634	610	695	511	319	198	432
		W	8082	1679	1617	1587	1422	854	426	208	289
		I	12090	2288	2251	2197	2117	1365	745	406	721
	H	M	4008	497	548	532	611	492	385	251	692
		W	8082	1487	1481	1520	1355	872	524	298	545
		I	12090	1984	2029	2052	1966	1364	909	549	1237
BIOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	12871	2122	1962	1888	1886	1661	1217	878	1257
		W	13713	2429	2254	2090	1871	1713	1384	968	1004
		I	26584	4551	4216	3978	3757	3374	2601	1846	2261
	H	M	12871	1712	1838	1799	1795	1700	1354	964	1709
		W	13713	2070	2127	2028	1837	1708	1486	1081	1376
		I	26584	3782	3965	3827	3632	3408	2840	2045	3085
PROMOTIONEN	F	M	2129	226	194	153	100	48	73	226	1109
		W	1657	216	128	127	59	28	56	186	857
		I	3786	442	322	280	159	76	129	412	1966
	H	M	2129	20	26	21	13	17	54	209	1769
		W	1657	15	20	15	12	8	47	214	1326
		I	3786	35	46	36	25	25	101	423	3095
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	102	30	27	13	12	6	7	5	2
		W	436	130	88	60	66	50	16	11	15
		I	538	160	115	73	78	56	23	16	17
	H	M	102	17	29	13	8	8	11	6	10
		W	436	101	86	64	63	55	26	14	27
		I	538	118	115	77	71	63	37	20	37
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	350	78	46	36	36	43	27	22	62
		W	846	190	101	84	92	110	94	60	115
		I	1196	268	147	120	128	153	121	82	177
	H	M	350	48	41	34	27	48	32	35	81
		W	846	147	98	78	83	110	101	77	152
		I	1196	195	139	112	110	158	133	116	233
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1697	303	170	128	150	156	186	198	406
		W	2192	419	292	234	205	188	280	237	343
		I	3889	716	462	362	355	344	466	435	749
	H	M	1697	215	173	136	123	155	196	217	482
		W	2192	318	281	227	221	204	274	243	424
		I	3889	533	454	363	344	359	470	460	906
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	1	1	2	2	1	2	-	1
		I	11	2	1	2	2	1	2	-	1
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	10	1	-	1	3	2	2	-	1
		I	11	2	-	1	3	2	2	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	19	2	-	3	2	6	3	1	2
		W	86	16	9	11	18	15	8	8	1
		I	105	18	9	14	20	21	11	9	3
	H	M	19	1	-	3	2	6	3	1	3
		W	86	13	8	10	16	12	10	9	8
		I	105	14	8	13	18	18	13	10	11
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	5	2	2	-	-	-	-	-
		W	12	8	4	-	-	-	-	-	-
		I	21	13	6	2	-	-	-	-	-
	H	M	9	4	3	-	-	-	1	1	-
		W	12	5	3	-	2	1	-	-	1
		I	21	9	6	-	2	1	1	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2178	419	245	182	200	211	223	226	472
		W	3582	758	495	391	383	364	400	316	475
		I	5760	1177	740	573	583	575	623	542	947
	H	M	2178	286	246	186	160	217	243	264	576
		W	3582	585	476	380	388	384	413	343	613
		I	5760	871	722	566	548	601	656	607	1189
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	74	12	13	1	3	5	4	4	32
		W	117	23	27	9	9	4	8	7	30
		I	191	35	40	10	12	9	12	11	62
	H	M	74	-	-	-	2	6	4	6	56
		W	117	-	-	-	2	8	8	22	77
		I	191	-	-	-	4	14	12	28	133
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	37	36	1	-	-	-	-	-	-
		W	34	32	2	-	-	-	-	-	-
		I	71	68	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	37	29	7	1	-	-	-	-	-
		W	34	30	4	-	-	-	-	-	-
		I	71	59	11	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	27	15	4	2	1	2	1	-	2
		W	98	21	3	3	3	7	-	-	1
		I	65	36	7	5	4	9	1	-	3
	H	M	27	22	5	-	-	-	-	-	-
		W	98	31	3	1	2	-	-	-	1
		I	65	53	8	1	2	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	20	11	5	-	1	1	-	1	1
		W	10	4	2	-	1	-	-	-	3
		I	30	15	7	-	2	1	-	1	4
	H	M	20	13	6	-	-	-	-	-	1
		W	10	5	2	-	-	-	1	-	2
		I	30	18	8	-	-	-	1	-	3

1. SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 8.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	17338	2841	2424	2226	2191	1928	1518	1335	2875
		W	19151	3483	2911	2620	2326	2116	1848	1477	2370
		I	36489	6324	5335	4846	4517	4044	3366	2812	5245
	H	M	17338	2082	2128	2007	1971	1940	1655	1443	4112
		W	19151	2736	2632	2424	2241	2108	1955	1660	3395
		I	36489	4818	4760	4431	4212	4048	3610	3103	7507
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	7893	1364	939	935	944	1047	872	633	1159
		W	2638	610	342	318	261	277	288	224	318
		I	10531	1974	1281	1253	1205	1324	1160	857	1477
	H	M	7893	938	722	813	892	1038	957	775	1758
		W	2638	408	285	307	267	289	302	270	510
		I	10531	1346	1007	1120	1159	1327	1259	1045	2268
PROMOTIONEN	F	M	879	92	76	37	27	17	32	76	522
		W	223	20	17	7	10	7	11	22	129
		I	1102	112	93	44	37	24	43	98	651
	H	M	879	9	20	14	10	10	21	65	730
		W	223	-	-	2	3	4	8	17	189
		I	1102	9	20	16	13	14	29	82	919
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GÄENGE	F	M	42	10	14	6	12	-	-	-	-
		W	9	3	2	3	1	-	-	-	-
		I	51	13	16	9	13	-	-	-	-
	H	M	42	8	10	8	12	3	-	1	-
		W	9	3	2	3	1	-	-	-	-
		I	51	11	12	11	13	3	-	1	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	14	7	-	2	-	1	1	1	2
		W	5	2	1	1	1	-	-	-	-
		I	19	9	1	3	1	1	1	1	2
	H	M	14	11	1	1	-	-	-	1	-
		W	5	4	-	1	-	-	-	-	-
		I	19	15	1	2	-	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	4	3	-	3	1	2	-	8
		W	3	-	-	-	-	-	1	1	1
		I	24	4	3	-	3	1	3	1	9
	H	M	21	7	4	2	-	-	-	-	8
		W	3	-	-	-	-	-	1	1	1
		I	24	7	4	2	-	-	1	1	9
ZUSAMMEN	F	M	8850	1477	1032	980	986	1066	908	710	1691
		W	2879	635	362	330	273	284	300	247	448
		I	11729	2112	1394	1310	1259	1350	1208	957	2139
	H	M	8850	973	757	838	914	1051	978	842	2497
		W	2879	415	287	313	271	293	311	288	701
		I	11729	1388	1044	1151	1185	1344	1289	1130	3198
GEOGRAPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	6495	1470	970	801	782	742	700	391	639
		W	5068	1171	712	671	558	598	574	400	384
		I	11563	2641	1682	1472	1340	1340	1274	791	1023
	H	M	6495	957	841	697	762	807	782	503	1146
		W	5068	847	649	636	574	586	624	501	651
		I	11563	1804	1490	1333	1336	1393	1406	1004	1797
PROMOTIONEN	F	M	482	63	32	16	9	19	22	49	272
		W	226	24	10	11	5	1	10	22	143
		I	708	87	42	27	14	20	32	71	415
	H	M	482	6	3	3	4	5	16	48	397
		W	226	3	4	2	2	-	5	23	187
		I	708	9	7	5	6	5	21	71	584
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	184	57	31	19	24	15	14	12	12
		W	431	145	100	58	46	15	11	10	
		I	615	202	131	77	70	61	29	23	22
	H	M	184	34	33	16	13	22	17	17	32
		W	431	112	85	70	47	49	25	13	30
		I	615	146	118	86	60	71	42	30	62
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	243	51	20	22	13	14	17	22	84
		W	200	34	20	17	17	14	20	25	53
		I	443	85	40	39	30	28	37	47	137
	H	M	243	24	15	20	18	17	16	29	104
		W	200	25	17	10	18	13	20	20	77
		I	443	49	32	30	36	30	36	48	181
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	718	98	55	40	38	62	57	81	287
		W	520	73	42	30	41	34	62	74	164
		I	1238	171	97	70	79	96	119	155	451
	H	M	718	66	43	36	33	62	68	74	336
		W	520	47	42	24	34	36	59	79	199
		I	1238	113	85	60	67	98	127	153	535
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	-	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	6	3	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		W	3	1	-	1	-	-	1	-	-
		I	6	2	-	1	-	-	1	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1149	207	108	81	75	92	88	115	383
		W	1155	254	163	105	104	95	97	110	227
		I	2304	461	271	186	179	187	185	225	610
	H	M	1149	125	91	72	64	101	101	120	475
		W	1155	185	144	105	99	99	105	112	306
		I	2304	310	235	177	163	200	206	232	781
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	92	16	16	10	7	4	7	6	26
		W	103	33	9	11	10	3	11	6	20
		I	195	49	25	21	17	7	18	12	46
	H	M	92	-	-	-	-	1	5	9	77
		W	103	-	-	-	1	11	10	10	71
		I	195	-	-	-	1	12	15	19	148
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	3	1	-	1	-	-	-	-
		W	6	3	1	1	-	1	-	-	-
		I	11	6	2	1	1	1	-	-	-
	H	M	5	2	-	-	1	-	-	1	1
		W	6	1	-	-	-	-	-	1	4
		I	11	3	-	-	1	-	-	2	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	3	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	5	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	1	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	1	-	-	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	8228	1762	1127	909	874	857	817	562	1320
		W	6563	1489	895	799	677	698	692	538	775
		I	14791	3251	2022	1708	1551	1555	1509	1100	2095
	H	M	8228	1092	937	772	831	914	904	682	2096
		W	6563	1040	797	743	676	696	744	647	1220
		I	14791	2132	1734	1515	1507	1610	1648	1328	3316
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	143125	28967	22138	19727	18042	16068	11952	8247	17984
		W	65017	14777	10575	9065	8059	6709	5533	3974	6325
		I	208142	43744	32713	28792	26101	22777	17485	12221	24309
	H	M	143125	21535	18084	17309	17044	16991	13660	10173	28329
		W	65017	11322	9250	8348	7749	6929	6135	4972	10312
		I	208142	32857	27334	25657	24793	23920	19795	15145	38641

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		4	3	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		4	3	1	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	1372	150	41	19	10	5	7	252	888
	W	I	1387	166	28	12	2	1	3	245	930
	I		2759	316	69	31	12	6	10	497	1818
PROMOTIONEN	H	M	1372	22	17	6	6	5	7	221	1088
	W	I	1387	6	10	4	3	3	6	246	1109
	I		2759	28	27	10	9	8	13	467	2197
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	46439	6705	6950	6379	6502	6066	6063	4294	3480
	W	I	35863	5469	4972	5164	5204	5128	4514	3244	2168
	I		82302	12174	11922	11543	11706	11194	10577	7538	5648
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	46439	5363	5600	5514	6063	5744	6316	5235	6604
	W	I	35863	4442	4285	4577	4767	4837	4713	4021	4221
	I		82302	9805	9885	10091	10830	10581	11029	9256	10825
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		5	4	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W	I	3	-	1	-	-	-	-	-	2
	I		5	-	1	-	-	-	-	1	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	39	6	2	-	-	-	4	13	14
	W	I	25	6	4	2	-	-	2	7	4
	I		64	12	6	2	-	-	6	20	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	H	M	39	20	10	7	-	-	-	-	2
	W	I	25	16	7	1	1	-	-	-	-
	I		64	36	17	8	1	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	114	79	17	6	4	4	2	1	1
	W	I	96	60	24	2	4	5	1	-	-
	I		210	139	41	8	8	9	3	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	114	67	15	12	8	4	2	1	5
	W	I	96	47	19	10	8	5	3	3	1
	I		210	114	34	22	16	9	5	4	6
ZUSAMMEN	F	M	47968	6944	7010	6404	6516	6075	6076	4560	4383
	W	I	37376	5704	5030	5180	5210	5134	4520	3496	3102
	I		85344	12648	12040	11584	11726	11209	10596	8056	7485
ZUSAMMEN	H	M	47968	5474	5642	5539	6077	5753	6325	5458	7700
	W	I	37376	4512	4323	4592	4779	4845	4722	4270	5333
	I		85344	9986	9965	10131	10856	10598	11047	9728	13033
ZAHNMEDIZIN											
PROMOTIONEN	F	M	301	29	11	7	1	-	54	80	119
	W	I	146	16	3	2	1	3	25	35	61
	I		447	45	14	9	2	3	79	115	180
PROMOTIONEN	H	M	301	3	4	5	-	3	42	87	157
	W	I	146	3	3	1	-	2	26	36	75
	I		447	6	7	6	-	5	68	123	232
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8513	1333	1367	1350	1414	1375	998	314	362
	W	I	3901	720	651	679	642	554	414	136	105
	I		12414	2053	2018	2029	2056	1929	1412	450	467
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	8513	1025	1087	1086	1237	1311	1051	542	1174
	W	I	3901	578	554	532	583	572	450	249	383
	I		12414	1603	1641	1618	1820	1883	1501	791	1557
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	H	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	1	1	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8816	1363	1379	1357	1415	1375	1052	394	481
	W	I	4048	737	654	681	643	557	439	171	166
	I		12864	2100	2033	2038	2058	1932	1491	565	647
ZUSAMMEN	H	M	8816	1028	1092	1091	1237	1315	1093	629	1331
	W	I	4048	582	557	533	583	574	476	285	458
	I		12864	1610	1649	1624	1820	1889	1569	914	1789

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	56784	8307	8389	7761	7931	7450	7128	4954	4864
		W	41424	6441	5684	5861	5853	5681	4959	3667	3268
		I	98208	14748	14073	13622	13784	13141	12087	8621	8132
	H	M	56784	6502	6734	6630	7314	7068	7418	6087	9031
		W	41424	5094	4880	5125	5362	5419	5198	4555	5791
		I	98208	11596	11614	11755	12676	12487	12616	10642	14822
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	2	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		I	3	-	-	1	1	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F	M	542	5	5	5	1	1	111	218	196
		W	692	4	3	-	-	3	147	257	278
		I	1234	9	8	5	1	4	258	475	474
	H	M	542	22	18	15	5	7	76	163	236
		W	692	11	4	2	2	1	112	216	344
		I	1234	33	22	17	7	8	188	379	580
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2061	312	346	365	359	380	218	32	49
		W	3120	570	553	533	566	509	302	47	40
		I	5181	882	899	898	925	889	520	79	89
	H	M	2061	241	253	299	366	387	230	117	168
		W	3120	443	454	475	554	511	356	172	155
		I	5181	684	707	774	920	898	586	289	323
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	2	1	1	-	5	2	2	3
		W	4	-	1	-	-	-	-	2	1
		I	20	2	2	1	-	5	2	4	4
	H	M	16	6	2	2	1	1	1	1	2
		W	4	-	-	1	-	-	-	-	3
		I	20	6	2	3	1	1	1	1	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
		W	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		I	5	-	-	-	-	2	1	-	2
	H	M	3	1	1	-	-	1	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	1	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2623	319	352	371	360	387	331	252	251
		W	3820	574	559	533	566	513	450	306	319
		I	6443	893	911	904	926	900	781	558	570
	H	M	2623	270	274	316	373	396	307	281	406
		W	3820	456	458	479	556	512	468	388	503
		I	6443	726	732	795	929	908	775	669	909
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2623	319	352	371	360	387	331	252	251
		W	3820	574	559	533	566	513	450	306	319
		I	6443	893	911	904	926	900	781	558	570
	H	M	2623	270	274	316	373	396	307	281	406
		W	3820	456	458	479	556	512	468	388	503
		I	6443	726	732	795	929	908	775	669	909
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6854	1175	1145	1195	1155	968	530	279	407
		W	3693	715	650	615	588	496	287	158	184
		I	10547	1890	1795	1810	1743	1464	817	437	591
	H	M	6854	1001	1058	929	1031	996	773	416	650
		W	3693	595	596	516	536	501	422	241	286
		I	10547	1596	1654	1445	1567	1497	1195	657	936
PROMOTIONEN	F	M	572	60	42	25	15	38	69	73	250
		W	195	24	6	7	4	8	26	31	89
		I	767	84	48	32	19	46	95	104	339
	H	M	572	22	22	19	26	29	60	63	331
		W	195	4	5	2	6	8	13	39	118
		I	767	26	27	21	32	37	73	102	449
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	1	1	-	-	-
		W	4	1	1	1	1	-	-	-	-
		I	6	1	1	1	2	1	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	1	1	-	-	-
		W	4	1	1	-	1	-	-	-	1
		I	6	1	1	-	2	1	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15. UND HÖHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	66	12	9	6	14	16	5	2	2
		W	51	12	8	6	5	5	11	2	2
		I	117	24	17	12	19	21	16	4	4
	H	M	66	2	4	2	8	17	15	6	12
		W	51	3	3	5	4	8	14	7	7
		I	117	5	7	7	12	25	29	13	19
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	68	12	9	6	15	17	5	2	2
		W	55	13	9	7	6	5	11	2	2
		I	123	25	18	13	21	22	16	4	4
	H	M	68	2	4	2	9	18	15	6	12
		W	55	4	4	5	5	8	14	7	8
		I	123	6	8	7	14	26	29	13	20
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	13	4	2	1	-	3	1	-	2
		W	13	5	-	2	1	3	2	-	-
		I	26	9	2	3	1	6	3	-	2
	H	M	13	-	-	-	-	2	3	4	4
		W	13	-	-	-	-	2	6	2	3
		I	26	-	-	-	-	4	9	6	7
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2966	786	794	698	498	178	64	31	37
		W	1092	291	279	295	147	81	38	9	12
		I	4058	1077	1073	873	585	259	102	40	49
	H	M	2966	668	708	608	467	253	110	63	89
		W	1092	244	251	215	178	104	58	24	18
		I	4058	912	959	823	645	357	168	87	107
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	118	48	23	13	11	3	3	8	9
		W	49	22	4	5	5	2	4	2	5
		I	167	70	27	18	16	5	7	10	14
	H	M	118	17	-	2	9	10	7	15	58
		W	49	6	1	-	3	2	4	9	24
		I	167	23	1	2	12	12	11	24	82
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	2	-	2	-	1	-	-	-
		W	3	1	-	-	-	1	-	1	-
		I	8	3	-	2	-	2	-	1	-
	H	M	5	3	-	2	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	6	-	2	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	58	25	6	4	2	4	5	4	8
		W	37	10	7	3	1	-	4	7	5
		I	95	35	13	7	3	4	9	11	13
	H	M	58	21	5	3	1	2	4	3	19
		W	37	7	2	2	2	-	2	7	15
		I	95	28	7	5	3	2	6	10	34
ZUSAMMEN	F	M	10654	2112	2021	1884	1636	1212	677	397	715
		W	5137	1081	955	874	752	596	372	210	297
		I	15791	3193	2976	2758	2388	1808	1049	607	1012
	H	M	10654	1734	1797	1565	1543	1310	972	570	1163
		W	5137	863	859	740	730	625	519	329	472
		I	15791	2597	2656	2305	2273	1935	1491	899	1635
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1691	324	254	271	247	217	157	82	139
		W	1697	331	319	293	217	217	155	83	82
		I	3388	655	573	564	464	434	312	165	221
	H	M	1691	254	218	229	240	245	174	123	208
		W	1697	277	271	244	237	207	197	121	143
		I	3388	531	489	473	477	452	371	244	351
PROMOTIONEN	F	M	150	7	14	17	11	4	4	13	80
		W	90	4	3	2	2	-	7	12	60
		I	240	11	17	19	13	4	11	25	140
	H	M	150	1	1	2	4	1	2	20	119
		W	90	2	1	-	-	-	5	11	71
		I	240	3	2	2	4	1	7	31	190
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	24	8	6	5	3	2	-	-	-
		W	31	11	14	2	1	1	1	1	-
		I	55	19	20	7	4	3	1	1	-
	H	M	24	6	1	6	2	3	2	1	3
		W	31	7	12	4	1	3	1	-	3
		I	55	13	13	10	3	6	3	1	6
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	24	8	6	5	3	2	-	-	-
		W	31	11	14	2	1	1	1	1	-
		I	55	19	20	7	4	3	1	1	-
	H	M	24	6	1	6	2	3	2	1	3
		W	31	7	12	4	1	3	1	-	3
		I	55	13	13	10	3	6	3	1	6

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1577	418	366	356	266	100	36	16	19
		W	1392	325	326	304	256	117	47	13	4
		I	2969	743	692	660	522	217	83	29	23
	H	M	1577	363	334	347	269	131	63	29	41
		W	1392	280	303	295	251	145	68	33	17
		I	2969	643	637	642	520	276	131	62	58
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	15	2	-	-	-	1	3	4	5
		W	15	-	1	1	-	-	2	4	7
		I	30	2	1	1	-	1	5	8	12
	H	M	15	2	-	-	-	1	1	2	9
		W	15	-	1	-	-	1	2	2	9
		I	30	2	1	-	-	2	3	4	18
ZUSAMMEN	F	M	3458	760	640	649	527	324	200	115	243
		W	3225	671	663	602	476	335	212	113	153
		I	6683	1431	1303	1251	1003	659	412	228	396
	H	M	3458	627	554	584	515	381	242	175	380
		W	3225	566	588	543	489	356	273	167	243
		I	6683	1193	1142	1127	1004	737	515	342	623
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1612	319	286	291	252	211	136	55	62
		W	288	73	37	51	49	39	29	8	8
		I	1900	392	323	342	301	244	165	63	70
	H	M	1612	254	279	256	255	219	152	84	113
		W	288	60	39	41	56	35	28	11	18
		I	1900	314	318	297	311	254	180	95	131
PROMOTIONEN	F	M	118	30	22	10	6	2	3	14	31
		W	23	2	5	3	1	1	1	1	9
		I	141	32	27	13	7	3	4	15	40
	H	M	118	4	5	6	6	7	14	14	62
		W	23	-	1	1	-	-	1	2	18
		I	141	4	6	7	6	7	15	16	80
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1179	397	325	349	81	20	4	1	2
		W	97	33	31	18	13	1	1	-	-
		I	1276	430	356	367	94	21	5	1	2
	H	M	1179	314	334	322	131	40	15	14	9
		W	97	18	40	17	14	5	1	1	1
		I	1276	332	374	339	145	45	16	15	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	20	7	2	2	2	1	-	2	4
		W	5	2	-	3	-	-	-	-	-
		I	25	9	2	5	2	1	-	2	4
	H	M	20	1	1	3	-	-	-	2	13
		W	5	1	-	1	-	-	-	1	2
		I	25	2	1	4	-	-	-	3	15
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	5	1	1	-	-	-	-	-
	H	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	5	1	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2935	757	636	653	341	234	143	72	99
		W	415	112	73	75	63	35	31	9	17
		I	3350	869	709	728	404	269	174	81	116
	H	M	2935	577	620	588	392	266	181	114	197
		W	415	81	80	60	70	40	30	15	39
		I	3350	658	700	648	462	306	211	129	236

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	390	91	82	46	56	41	40	12	22
		W	2851	599	521	476	433	415	210	96	101
		I	3241	690	603	522	489	456	250	108	123
H	M	390	72	61	49	45	51	52	21	39	
		W	2851	508	503	475	449	419	240	115	142
		I	3241	580	564	524	494	470	292	136	181
PROMOTIONEN	F	M	47	3	3	3	-	2	4	10	22
		W	107	12	2	5	3	7	20	22	36
		I	154	15	5	8	3	9	24	32	58
H	M	47	1	-	-	-	-	4	8	34	
		W	107	2	-	-	-	1	19	27	55
		I	154	3	-	3	-	1	23	35	89
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	4	-	1	2	1	-	-	-	-
		W	258	59	40	46	61	39	8	5	-
		I	262	59	41	48	62	39	8	5	-
H	M	4	-	-	1	1	1	-	1	-	
		W	258	50	31	40	59	43	15	13	7
		I	262	50	31	41	60	44	15	14	7
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	11	6	-	3	1	1	-	-	-
		W	274	59	19	29	52	42	15	21	37
		I	285	65	19	32	53	43	15	21	37
H	M	11	2	1	2	3	3	-	-	-	
		W	274	41	19	25	47	46	18	22	56
		I	285	43	20	27	50	49	18	22	56
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	2	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	2	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	115	20	11	28	20	11	9	4	12
		W	620	110	85	106	119	89	55	21	35
		I	735	130	96	134	139	100	64	25	47
H	M	115	14	11	26	14	13	8	7	22	
		W	620	85	76	96	117	94	70	30	52
		I	735	99	87	122	131	107	78	37	74
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	131	26	12	33	22	12	9	4	13
		W	1154	228	145	182	232	170	78	47	72
		I	1285	254	157	215	254	182	87	51	85
H	M	131	16	12	29	18	17	8	8	23	
		W	1154	176	126	161	225	183	103	65	115
		I	1285	192	138	190	243	200	111	73	138
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	3	5	-	1	1	1	1	-
		W	99	38	18	9	7	6	7	3	11
		I	111	41	23	9	8	7	8	4	11
H	M	12	-	-	-	-	-	4	2	6	
		W	99	-	-	-	1	12	27	15	44
		I	111	-	-	-	1	12	31	17	50
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	430	107	71	86	73	56	18	6	13
		W	2413	580	476	434	435	288	81	57	52
		I	2843	697	547	520	508	344	99	63	65
H	M	430	90	66	70	81	59	31	9	24	
		W	2413	530	439	418	448	312	120	70	76
		I	2843	620	505	488	529	371	151	79	100
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	1	-	-	-
H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	
		I	2	-	-	-	-	2	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	2	-	-	1	-	-	1	1
		I	6	3	-	-	1	-	-	1	1
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	1	1	-	1	-	-	1	1
		I	6	2	1	-	1	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	1012	231	173	168	152	113	72	33	70
		W	6630	1470	1162	1106	1111	886	396	226	273
		I	7642	1701	1395	1274	1263	999	468	259	343
	H	M	1012	180	139	148	144	127	100	48	126
		W	6630	1217	1069	1057	1124	927	510	293	433
		I	7642	1397	1208	1205	1268	1054	610	341	559
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	18059	3860	3470	3354	2656	1883	1092	617	1127
		W	15407	3334	2853	2657	2402	1852	1011	558	740
		I	33466	7194	6323	6011	5058	3735	2103	1175	1867
	H	M	18059	3118	3110	2885	2594	2084	1495	907	1866
		W	15407	2727	2596	2400	2413	1948	1332	804	1187
		I	33466	5845	5706	5285	5007	4032	2827	1711	3053
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	1	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	9	-	-	1	1	1	1	2	3
		W	4	-	1	1	-	-	-	1	1
		I	13	-	1	2	1	1	1	3	4
	H	M	9	-	-	1	-	1	1	2	4
		W	4	-	-	-	-	-	-	2	2
		I	13	-	-	1	-	1	1	4	6
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	130	31	13	9	4	18	7	7	41
		W	51	6	9	6	1	8	5	2	14
		I	181	37	22	15	5	26	12	9	55
	H	M	130	6	3	11	9	12	11	4	74
		W	51	2	4	5	2	6	3	6	23
		I	181	8	7	16	11	18	14	10	97
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	20	7	1	3	4	1	-	-	4
		W	6	2	-	1	1	2	-	-	-
		I	26	9	1	4	5	3	-	-	4
	H	M	20	3	1	-	1	-	3	2	10
		W	6	-	-	-	1	1	-	1	3
		I	26	3	1	-	2	1	3	3	13
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	4	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	5	1	1	1	1	-	1	-	-
		I	5	1	1	1	1	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	160	38	15	13	9	20	8	9	48
		W	68	12	11	8	2	10	5	3	17
		I	228	50	26	21	11	30	13	12	65
	H	M	160	9	5	12	10	13	15	8	88
		W	68	3	5	6	4	7	4	9	30
		I	228	12	10	18	14	20	19	17	118

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	186	82	65	6	23	3	1	2	4
		W	80	39	17	9	6	2	7	-	-
		I	266	121	82	15	29	5	8	2	4
	H	M	186	-	-	-	11	16	28	25	106
		W	80	-	-	-	-	6	12	16	46
		I	266	-	-	-	11	22	40	41	152
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	351	120	80	19	32	23	9	11	57
		W	149	52	28	17	8	12	12	3	17
		I	500	172	108	36	40	35	21	14	74
	H	M	351	9	5	12	21	29	43	33	195
		W	149	3	5	6	4	13	16	26	76
		I	500	12	10	18	25	42	59	59	275
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2643	252	306	336	349	420	380	225	375
		W	163	40	27	16	17	33	15	3	12
		I	2806	292	333	352	366	453	395	228	387
	H	M	2643	224	292	300	351	385	385	230	476
		W	163	27	28	10	21	29	19	4	25
		I	2806	251	320	310	372	414	404	234	501
PROMOTIONEN	F	M	310	36	24	14	16	9	12	39	160
		W	19	2	1	2	-	-	2	3	9
		I	329	38	25	16	16	9	14	42	169
	H	M	310	2	6	9	14	11	12	34	222
		W	19	-	2	1	1	-	1	4	10
		I	329	2	8	10	15	11	13	38	232
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	923	170	198	190	195	106	53	23	48
		W	44	10	6	12	10	3	1	-	2
		I	967	180	204	202	145	109	54	23	50
	H	M	923	142	166	170	145	127	65	35	73
		W	44	9	5	12	11	2	1	2	2
		I	967	151	171	182	156	129	66	37	75
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	1	1	-	2	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	2	1	-	2	-	-	-	-
	H	M	4	1	1	-	2	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	2	1	-	2	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	26	-	-	-	-	2	5	5	14
		W	3	-	-	-	-	-	-	2	1
		I	29	-	-	-	-	2	5	7	15
	H	M	26	16	5	4	1	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	29	19	5	4	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	16	6	2	-	1	-	1	1	6
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	17	6	2	-	1	-	1	1	6
	H	M	16	6	2	1	1	1	-	1	4
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	17	6	2	1	1	1	-	1	5
ZUSAMMEN	F	M	3924	465	531	540	503	537	451	293	604
		W	231	53	34	30	27	36	18	8	25
		I	4155	518	565	570	530	573	469	301	629
	H	M	3924	391	472	484	514	524	462	300	777
		W	231	40	35	23	33	31	21	10	38
		I	4155	431	507	507	547	555	483	310	815

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	41722	8490	6904	5963	5279	5551	4442	2222	2871
		W	2367	609	436	307	305	241	246	115	108
		I	44089	9099	7340	6270	5584	5792	4688	2337	2979
	H	M	41722	7615	6506	5782	5200	5629	4655	2577	3758
		W	2367	522	387	293	299	253	259	153	201
		I	44089	8137	6893	6075	5499	5882	4914	2730	3959
PROMOTIONEN	F	M	1546	171	146	95	57	39	57	147	834
		W	79	20	15	8	7	3	7	4	15
		I	1625	191	161	103	64	42	64	151	849
	H	M	1546	16	41	39	52	34	70	181	1113
		W	79	2	5	5	2	3	9	12	41
		I	1625	18	46	44	54	37	79	193	1154
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	1	-	1	-	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	-	1	-	1	-	-	1
	H	M	4	1	-	1	-	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	1	-	1	-	1	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		I	3	1	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		I	3	1	-	1	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	1	2	-	-	-	-	-
		I	4	1	1	2	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	-	2	2	-	-	-	-	-
		I	4	-	2	2	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	-	-	1	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	467	96	62	57	62	55	36	27	72
		W	332	100	69	66	52	27	9	3	6
		I	799	196	131	123	114	82	45	30	78
	H	M	467	58	41	44	57	56	44	31	136
		W	332	81	61	64	50	28	13	7	28
		I	799	139	102	108	107	84	57	38	164
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	467	96	62	57	62	55	36	27	72
		W	343	105	70	69	53	27	9	3	7
		I	810	201	132	126	115	82	45	30	79
	H	M	467	58	41	44	57	56	44	31	136
		W	343	89	63	67	50	29	13	8	30
		I	810	141	104	111	107	85	57	39	166
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	14	7	4	1	-	-	1	1	-
		W	36	16	7	1	6	5	1	-	-
		I	50	23	11	2	6	5	2	1	-
	H	M	14	-	-	-	-	-	1	7	6
		W	36	-	-	-	-	3	2	12	19
		I	50	-	-	-	-	3	3	19	25
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	62800	15567	13469	11957	10956	5867	2483	1056	1445
		W	6255	1731	1354	1242	917	608	235	98	70
		I	69055	17298	14823	13199	11873	6475	2718	1154	1515
	H	M	62800	13453	11961	11134	10927	7193	3597	1818	2717
		W	6255	1509	1285	1193	959	686	315	154	154
		I	69055	14962	13246	12327	11886	7879	3912	1972	2871

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3	-	2	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	-	2	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	2	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	282	125	72	35	26	22	1	1	-
		W	278	70	76	56	25	14	18	12	7
		I	560	195	148	91	51	36	19	13	7
	H	M	282	40	25	14	17	15	18	38	115
		W	278	43	63	53	25	16	24	20	34
		I	560	83	88	67	42	31	42	58	149
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	47	15	1	4	4	2	5	3	13
		W	7	4	-	2	1	-	-	-	-
		I	54	19	1	4	6	3	5	3	13
	H	M	47	35	8	3	-	-	-	-	1
		W	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		I	54	42	8	3	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	129	30	12	9	11	11	8	7	41
		W	12	4	-	-	2	-	2	1	3
		I	141	34	12	9	13	11	10	8	44
	H	M	129	38	20	9	5	2	2	7	46
		W	12	6	2	-	-	-	-	2	2
		I	141	44	22	9	5	2	2	9	48
ZUSAMMEN	F	M	107014	24502	20672	18123	16395	11548	7033	3464	5277
		W	9377	2559	1958	1683	1317	899	518	233	210
		I	116391	27061	22630	19806	17712	12447	7551	3697	5487
	H	M	107014	21256	18602	17026	16258	12932	8387	4659	7894
		W	9377	2172	1805	1611	1335	990	622	361	481
		I	116391	23428	20407	18637	17593	13922	9009	5020	8375
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	30729	6507	5297	4444	4024	4008	2899	1644	1906
		W	1014	292	202	133	124	88	97	41	37
		I	31743	6799	5499	4577	4148	4096	2996	1685	1943
	H	M	30729	5854	4971	4290	3951	4099	3033	1796	2735
		W	1014	253	182	127	121	95	98	60	78
		I	31743	6107	5153	4417	4072	4194	3131	1856	2813
PROMOTIONEN	F	M	586	53	39	36	12	11	39	64	332
		W	19	1	2	3	-	-	1	3	9
		I	605	54	41	39	12	11	40	67	341
	H	M	586	8	5	14	14	11	35	86	413
		W	19	-	-	-	1	3	-	4	11
		I	605	8	5	14	15	14	35	90	424
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	266	37	22	28	23	22	26	24	84
		W	14	6	-	1	4	-	1	-	2
		I	280	43	22	29	27	22	27	24	86
	H	M	266	16	10	12	19	22	20	22	145
		W	14	5	-	-	3	1	1	2	2
		I	280	21	10	12	22	23	21	24	147
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	266	37	22	28	23	22	26	24	84
		W	14	6	-	1	4	-	1	-	2
		I	280	43	22	29	27	22	27	24	86
	H	M	266	16	10	12	19	22	20	22	145
		W	14	5	-	-	3	1	1	2	2
		I	280	21	10	12	22	23	21	24	147
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	43276	10320	9094	8300	7454	4113	1873	832	1290
		W	1281	386	324	228	159	102	47	19	16
		I	44557	10706	9418	8528	7613	4215	1920	851	1306
	H	M	43276	9220	8144	7805	7472	4801	2522	1255	2057
		W	1281	335	286	225	167	128	73	29	38
		I	44557	9555	8430	8030	7639	4929	2595	1284	2095
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	3	-	-	-	1	-	1	-	1
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	2	-	1	-	1
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	-	1	-	1	-	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 8.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	27	7	3	1	2	5	7	-	2
		W	6	-	1	-	-	2	-	1	2
		I	33	7	4	1	2	7	7	1	4
	H	M	27	19	5	1	-	1	1	-	-
		W	6	3	2	-	-	1	-	-	-
		I	33	22	7	1	-	2	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	58	14	4	6	4	3	1	6	20
		W	7	4	2	-	-	1	-	-	-
		I	65	18	6	6	4	4	1	6	20
	H	M	58	20	6	1	3	2	-	2	24
		W	7	4	2	-	-	1	-	-	-
		I	65	24	8	1	3	3	-	2	24
ZUSAMMEN	F	M	74947	16938	14460	12815	11520	8162	4846	2570	3636
		W	2342	689	531	365	288	193	146	64	66
		I	77289	17627	14991	13180	11808	8355	4992	2634	3702
	H	M	74947	15137	13142	12123	11459	8936	5611	3161	5378
		W	2342	600	472	352	293	229	172	95	129
		I	77289	15737	13614	12475	11752	9165	5783	3256	5507
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	291	48	39	30	57	28	37	18	34
		W	8	2	2	2	-	-	-	-	2
		I	299	50	41	32	57	28	37	18	36
	H	M	291	37	49	29	39	35	31	18	53
		W	8	1	-	1	1	-	1	-	4
		I	299	38	49	30	40	35	32	18	57
PROMOTIONEN	F	M	17	1	2	1	1	2	1	2	7
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	1	2	1	1	2	1	2	7
	H	M	17	1	1	2	3	3	-	-	7
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	1	1	2	3	3	-	-	7
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1186	276	271	256	217	82	30	18	36
		W	47	9	7	9	17	4	1	-	-
		I	1233	285	278	265	234	86	31	18	36
	H	M	1186	242	254	241	220	96	43	27	63
		W	47	6	7	10	16	5	2	-	1
		I	1233	248	261	251	236	101	45	27	64
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	3	1	2	-	1	2	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	12	3	1	2	-	1	2	-	3
	H	M	12	3	1	4	-	1	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	12	3	1	4	-	1	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	1506	328	313	289	275	113	70	38	80
		W	55	11	9	11	17	4	1	-	2
		I	1561	339	322	300	292	117	71	38	82
	H	M	1506	283	305	276	262	135	74	45	126
		W	55	7	7	11	17	5	3	-	5
		I	1561	290	312	287	279	140	77	45	131
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9605	1483	1397	1300	1249	1138	994	704	1340
		W	5297	974	816	790	701	613	574	390	439
		I	14902	2457	2213	2090	1950	1751	1568	1094	1779
	H	M	9605	989	1145	1129	1120	1205	1109	882	2046
		W	5297	700	728	687	651	637	632	479	783
		I	14902	1669	1873	1816	1771	1842	1741	1361	2629
PROMOTIONEN	F	M	480	22	12	13	13	2	14	29	375
		W	176	6	5	3	1	4	3	9	145
		I	656	28	17	16	14	6	17	38	520
	H	M	480	2	6	2	9	6	9	17	429
		W	176	1	3	2	1	1	3	8	157
		I	656	3	9	4	10	7	12	25	586
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	139	20	32	26	22	10	8	3	18
		W	39	19	5	8	5	-	1	-	1
		I	178	39	37	34	27	10	9	3	19
	H	M	139	10	19	29	20	10	11	7	33
		W	39	16	3	5	8	1	1	3	2
		I	178	26	22	34	28	11	12	10	35

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	139	20	32	26	22	10	8	3	18
		W	39	19	5	8	5	-	1	-	1
		I	178	39	37	34	27	10	9	3	19
	H	M	139	10	19	29	20	10	11	7	33
		W	39	16	3	5	8	1	1	3	2
		I	178	26	22	34	28	11	12	10	35
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15045	2726	2514	2530	2501	1753	1049	747	1225
		W	10526	2146	1847	1775	1659	1292	830	456	521
		I	25571	4872	4361	4305	4160	3045	1879	1203	1746
	H	M	15045	2054	2055	2294	2381	1957	1341	971	1992
		W	10526	1784	1668	1666	1577	1384	995	608	844
		I	25571	3838	3723	3960	3958	3341	2336	1579	2836
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	151	91	34	14	2	4	1	3	2
		W	122	78	31	6	2	2	1	1	1
		I	273	169	65	20	4	6	2	4	3
	H	M	151	40	4	-	2	9	17	22	57
		W	122	10	1	-	-	9	26	25	51
		I	273	50	5	-	2	18	43	47	108
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	-	-	-	-	-	1	-	2
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	58	4	1	-	1	-	4	15	33
		W	26	7	2	-	1	1	3	1	11
		I	84	11	3	-	2	1	7	16	44
	H	M	58	4	1	-	-	2	3	12	36
		W	26	6	3	-	1	1	2	1	12
		I	84	10	4	-	1	3	5	13	48
ZUSAMMEN	F	M	25481	4346	3991	3883	3788	2907	2071	1501	2994
		W	16187	3230	2706	2582	2369	1912	1412	857	1119
		I	41668	7576	6697	6465	6157	4819	3483	2358	4113
	H	M	25481	3080	3231	3454	3532	3189	2491	1911	4593
		W	16187	2518	2406	2360	2298	2033	1659	1124	1849
		I	41668	5598	5637	5814	5770	5222	4150	3035	6442
RAUMPLANUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1417	205	198	204	177	168	149	104	212
		W	622	99	92	116	82	81	73	40	39
		I	2039	304	290	320	259	249	222	144	251
	H	M	1417	148	157	153	151	175	160	141	332
		W	622	78	78	87	75	70	84	66	84
		I	2039	226	235	240	226	245	244	207	416
PROMOTIONEN	F	M	37	10	4	1	3	1	1	2	15
		W	10	1	1	-	-	-	-	1	7
		I	47	11	5	1	3	1	1	3	22
	H	M	37	3	3	1	2	-	1	1	26
		W	10	-	-	-	-	-	-	1	9
		I	47	3	3	1	2	-	1	2	35
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	16	15	1	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	19	18	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	16	15	1	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	19	18	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	8	4	1	-	-	1	-	-	2
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	12	4	1	-	-	1	-	-	6
	H	M	8	4	1	-	-	1	-	-	2
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	12	4	1	-	-	1	-	-	6
ZUSAMMEN	F	M	1478	234	204	205	180	170	150	106	229
		W	639	103	93	116	82	81	73	41	50
		I	2117	337	297	321	262	251	223	147	279
	H	M	1478	170	162	154	153	176	161	142	360
		W	639	81	78	87	75	70	84	67	97
		I	2117	251	240	241	228	246	245	209	457

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	9651	1265	1040	1118	1494	1635	1182	765	1152
	W		1497	267	175	184	211	217	187	137	119
	I		11148	1532	1215	1302	1705	1852	1369	902	1271
	H	M	9651	1019	908	1016	1363	1604	1234	892	1615
	W		1497	201	142	164	200	225	191	154	220
	I		11148	1220	1050	1180	1563	1829	1425	1046	1635
PROMOTIONEN	F	M	277	30	18	11	8	2	17	19	172
	W		24	1	2	-	1	-	4	1	15
	I		301	31	20	11	9	2	21	20	187
	H	M	277	8	5	10	6	9	17	26	196
	W		24	-	2	-	1	1	3	2	15
	I		301	8	7	10	7	10	20	28	211
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	292	49	44	54	36	36	28	18	27
	W		65	20	10	10	7	6	6	4	2
	I		357	69	54	64	43	42	34	22	29
	H	M	292	30	34	33	38	34	28	21	74
	W		65	11	11	3	8	8	5	7	12
	I		357	41	45	36	46	42	33	28	86
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	292	49	44	54	36	36	28	18	27
	W		65	20	10	10	7	6	6	4	2
	I		357	69	54	64	43	42	34	22	29
	H	M	292	30	34	33	38	34	28	21	74
	W		65	11	11	3	8	8	5	7	12
	I		357	41	45	36	46	42	33	28	86
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	1	-	-	1	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	1	-	-	1	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14200	2928	2523	2549	2760	1763	741	389	547
	W		1580	352	299	293	261	195	79	35	26
	I		15780	3320	2822	2842	3021	1958	820	424	573
	H	M	14200	2429	2113	2307	2701	1934	1060	613	1043
	W		1580	300	262	248	258	224	132	78	78
	I		15780	2729	2375	2555	2959	2158	1192	691	1121
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	226	106	97	26	20	24	12	-	1
	W		22	14	5	2	1	-	-	-	-
	I		248	120	42	28	21	24	12	-	1
	H	M	226	60	35	25	44	29	14	4	15
	W		22	7	4	1	2	4	-	2	2
	I		248	67	39	26	46	33	14	6	17
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	1	-	-	1	1	1	1	3
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	1	-	-	1	1	1	2	3
	H	M	8	4	3	-	1	-	-	-	-
	W		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		9	4	4	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	46	14	2	1	1	1	5	3	19
	W		6	4	-	-	-	-	-	-	2
	I		52	18	2	1	1	1	5	3	21
	H	M	46	14	4	3	-	-	-	2	23
	W		6	4	-	-	-	-	-	-	2
	I		52	18	4	3	-	-	-	2	25
ZUSAMMEN	F	M	24703	4393	3664	3760	4320	3462	1987	1195	1922
	W		3195	698	491	489	481	418	276	178	164
	I		27898	5091	4155	4249	4801	3880	2263	1373	2086
	H	M	24703	3564	3102	3394	4153	3610	2353	1558	2969
	W		3195	523	422	416	469	462	331	243	329
	I		27898	4087	3524	3810	4622	4072	2684	1801	3298
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1171	161	155	208	170	185	142	79	71
	W		307	51	34	42	59	48	40	21	12
	I		1478	212	189	250	229	233	182	100	83
	H	M	1171	137	140	190	161	185	145	103	110
	W		307	41	38	39	47	52	41	30	19
	I		1478	178	178	229	208	237	186	133	129

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HOHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	45	1	5	3	1	2	2	5	26
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	47	1	5	3	1	2	2	6	27
	H	M	45	-	2	2	1	4	1	8	27
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	47	-	2	2	1	4	1	9	28
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	2	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2456	454	494	518	491	272	111	44	72
		W	639	146	152	110	119	73	23	3	13
		I	3095	600	646	628	610	345	134	47	85
	H	M	2456	379	423	469	476	339	153	88	129
		W	639	126	132	120	112	89	34	8	18
		I	3095	505	555	589	588	428	187	96	147
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	2	1	-	-	-	-	1	-
		W	3	2	-	-	-	-	-	1	-
		I	7	4	1	-	-	-	-	2	-
	H	M	4	2	1	-	-	-	-	1	-
		W	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		I	7	4	1	-	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	3679	618	655	729	662	461	255	130	169
		W	952	200	186	152	178	121	63	26	26
		I	4631	818	841	881	840	582	318	156	195
	H	M	3679	519	566	661	638	528	299	200	268
		W	952	170	170	159	159	141	75	39	39
		I	4631	689	736	820	797	669	374	239	307
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	243083	51944	44570	40363	37675	27383	16872	9308	14968
		W	33127	7595	6036	5445	4767	3676	2519	1410	1679
		I	276210	59539	50606	45808	42442	31059	19331	10718	16647
	H	M	243083	44409	39587	37584	36990	30059	19881	12009	22564
		W	33127	6114	5400	5025	4623	3974	2983	1965	3043
		I	276210	50523	44987	42609	41613	34033	22864	13974	25607
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2666	524	402	376	330	247	226	147	414
		W	7762	1633	1243	1095	966	788	688	470	879
		I	10428	2157	1645	1471	1296	1035	914	617	1293
	H	M	2666	295	258	274	276	273	260	224	806
		W	7762	1185	991	934	892	853	806	618	1483
		I	10428	1480	1249	1208	1168	1126	1066	842	2289
PROMOTIONEN	F	M	875	53	49	42	44	49	61	69	508
		W	1786	104	89	85	92	89	136	149	1042
		I	2661	157	138	127	136	138	197	218	1550
	H	M	875	7	17	17	34	36	49	65	650
		W	1786	41	38	39	60	70	113	152	1273
		I	2661	48	55	56	94	106	162	217	1923
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	133	29	24	19	20	9	13	7	12
		W	975	289	166	138	120	116	66	45	35
		I	1108	318	190	157	140	125	79	52	47
	H	M	133	16	20	15	21	12	10	15	24
		W	975	212	162	131	136	110	76	66	82
		I	1108	228	182	146	157	122	86	81	106

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	342	70	38	43	40	33	28	21	69
		W	926	185	119	97	100	92	109	66	158
		I	1268	255	157	140	140	125	137	87	227
	H	M	342	41	38	40	27	37	34	18	107
		W	926	126	104	91	93	78	118	99	217
		I	1268	167	142	131	120	115	152	117	324
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	711	102	93	84	77	99	99	61	96
		W	1078	171	138	128	143	138	145	102	115
		I	1789	273	231	212	220	237	244	163	209
	H	M	711	53	66	66	71	71	115	88	181
		W	1078	104	96	105	99	135	163	153	223
		I	1789	157	162	171	170	206	278	241	404
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	11	2	1	-	4	2	2	-	-
		I	12	2	1	-	4	3	2	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	11	2	1	-	4	1	1	1	1
		I	12	2	1	-	4	1	2	1	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	4	-	-	-	1	2	-	-	1
		I	5	-	-	-	1	3	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	4	-	-	-	1	1	1	-	1
		I	5	-	-	-	1	2	1	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	6	2	-	-	-	-	-	-
		W	23	18	5	-	-	-	-	-	-
		I	31	24	7	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	3	1	-	-	1	-	-	3
		W	23	8	11	1	1	2	-	-	-
		I	31	11	12	1	1	3	-	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1196	207	157	146	137	143	140	89	177
		W	3017	665	429	363	368	350	322	213	307
		I	4213	872	586	509	505	493	462	302	484
	H	M	1196	113	125	121	119	122	160	121	315
		W	3017	452	374	328	334	327	359	319	524
		I	4213	565	499	449	453	449	519	440	839
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	69	9	8	8	7	4	12	5	16
		W	156	39	27	20	11	7	15	9	28
		I	225	48	35	28	18	11	27	14	44
	H	M	69	-	-	-	2	-	8	9	50
		W	156	1	-	-	7	9	18	25	96
		I	225	1	-	-	9	9	26	34	146
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	17	10	6	-	1	-	-	-	-
		W	29	20	9	-	-	-	-	-	-
		I	46	30	15	-	1	-	-	-	-
	H	M	17	2	2	-	1	1	1	-	10
		W	29	2	1	1	-	2	5	5	13
		I	46	4	3	1	1	3	6	5	23
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	8	4	1	1	-	-	-	-	2
		W	18	16	1	-	-	1	-	-	-
		I	26	20	2	1	-	1	-	-	2
	H	M	8	4	1	1	-	-	-	-	2
		W	18	16	1	-	-	1	-	-	-
		I	26	20	2	1	-	1	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	2	-	-	-	-	-	1	1
		W	12	6	2	1	-	-	2	-	1
		I	16	8	2	1	-	-	2	1	2
	H	M	4	2	-	-	-	-	-	-	2
		W	12	5	1	2	-	-	1	-	3
		I	16	7	1	2	-	-	1	-	5
ZUSAMMEN	F	M	4835	809	623	573	519	443	439	311	1118
		W	12780	2483	1800	1564	1437	1235	1163	841	2257
		I	17615	3292	2423	2137	1956	1678	1602	1152	3375
	H	M	4835	423	403	413	432	432	478	419	1895
		W	12780	1702	1406	1304	1293	1262	1302	1119	3392
		I	17615	2125	1809	1717	1725	1694	1780	1538	5227

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M	450	78	75	72	72	78	47	22	6	
	W	503	140	105	62	63	65	46	17	5	
	I	953	218	180	134	135	143	93	39	11	
H	M	450	48	59	60	67	65	59	30	62	
	W	503	96	85	57	60	59	64	30	52	
	I	953	144	144	117	127	124	123	60	114	
PROMOTIONEN	F M	4	-	-	1	-	1	1	1	-	
	W	4	-	-	-	-	2	-	-	2	
	I	8	-	-	1	-	3	1	1	2	
H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	8	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	19	2	4	2	2	6	1	-	2	
	W	81	24	11	2	5	18	8	5	8	
	I	100	26	15	4	7	24	9	5	10	
H	M	19	1	3	3	-	5	3	-	4	
	W	81	17	11	5	6	16	7	6	13	
	I	100	18	14	8	6	21	10	6	17	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	10	1	-	-	1	1	2	1	4	
	W	15	5	2	2	1	2	2	-	1	
	I	25	6	2	2	2	3	4	1	5	
H	M	10	-	1	-	-	1	3	-	5	
	W	15	3	1	3	1	4	2	-	1	
	I	25	3	2	3	1	5	5	-	6	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	123	14	12	9	7	11	9	24	37	
	W	215	28	32	24	18	11	26	30	46	
	I	338	42	44	33	25	22	35	54	83	
H	M	123	10	10	9	8	5	14	21	46	
	W	215	17	25	27	18	12	18	26	72	
	I	338	27	35	36	26	17	32	47	118	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	152	17	16	11	10	18	12	25	43	
	W	311	57	45	28	24	31	36	35	55	
	I	463	74	61	39	34	49	48	60	98	
H	M	152	11	14	12	8	11	20	21	55	
	W	311	37	37	35	25	32	27	32	86	
	I	463	48	51	47	33	43	47	53	141	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	8	2	3	-	1	1	-	1	-	
	W	27	10	10	2	1	1	2	-	1	
	I	35	12	13	2	2	2	2	1	1	
H	M	8	-	-	-	-	-	2	-	6	
	W	27	-	-	1	1	2	8	3	12	
	I	35	-	-	1	1	2	10	3	18	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	555	80	66	73	70	48	39	51	128	
	W	511	79	79	77	73	43	39	41	80	
	I	1066	159	145	150	143	91	78	92	208	
H	M	555	54	67	51	64	59	42	51	177	
	W	511	44	63	58	71	46	51	49	129	
	I	1066	98	120	109	135	105	93	100	306	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	138	34	19	11	21	15	9	3	26	
	W	111	28	22	17	12	14	6	-	12	
	I	249	62	41	28	33	29	15	3	38	
H	M	138	25	14	12	15	18	13	8	33	
	W	111	15	15	13	13	15	8	6	26	
	I	249	40	29	25	28	33	21	14	59	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	264	66	36	29	44	41	31	9	8	
	W	178	29	25	27	29	37	18	9	4	
	I	442	95	61	56	73	78	49	18	12	
H	M	264	39	26	20	24	29	41	17	68	
	W	178	12	13	21	16	38	21	19	38	
	I	442	51	39	41	40	67	62	36	106	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	56	6	12	9	11	5	8	4	1	
	W	41	6	7	6	3	10	6	3	-	
	I	97	12	19	15	14	15	14	7	1	
H	M	56	13	14	5	9	7	5	2	1	
	W	41	9	8	3	4	10	5	1	1	
	I	97	22	22	8	13	17	10	3	2	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F M	713	120	124	129	131	106	81	16	6	
	W	621	101	124	106	127	88	56	15	4	
	I	1334	221	248	235	258	194	137	31	10	
H	M	713	87	103	120	103	105	97	35	63	
	W	621	69	107	92	101	90	78	28	56	
	I	1334	156	210	212	204	195	175	63	119	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
ZUSAMMEN	F M W I	2340 2307 4647	403 450 853	351 417 768	335 325 660	360 332 692	313 291 604	228 209 437	132 120 252	218 163 381
	H M W I	2340 2307 4647	277 282 559	287 328 615	280 280 560	290 291 581	294 292 586	279 262 541	164 168 332	469 404 873
GESTALTUNG										
DIPL. (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M W I	1446 1092 2538	211 169 380	222 164 386	204 175 379	195 162 357	181 153 334	158 143 301	115 54 169	160 72 232
	H M W I	1446 1092 2538	119 93 212	151 117 268	171 152 323	190 137 327	202 164 366	173 161 334	155 103 258	285 165 450
PROMOTIONEN	F M W I	394 191 585	2 4 6	11 4 15	9 3 12	3 2 5	12 1 13	28 4 32	40 18 58	289 155 444
	H M W I	394 191 585	2 1 3	4 1 5	2 1 3	2 - 2	6 2 8	25 3 28	39 15 54	314 168 482
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M W I	47 251 298	3 65 68	5 49 54	6 20 26	9 44 53	4 31 35	8 30 38	2 7 9	10 5 15
	H M W I	47 251 298	2 52 54	3 46 49	6 22 28	5 42 47	5 37 42	9 28 37	2 11 13	15 13 28
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M W I	36 174 210	10 29 39	5 17 22	4 17 21	5 22 27	7 35 42	5 19 24	- 14 14	- 21 21
	H M W I	36 174 210	6 17 23	2 9 11	4 10 14	6 22 28	4 32 36	6 33 39	4 18 22	4 33 37
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M W I	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	H M W I	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -
LA SONDER- SCHULEN	F M W I	- 2 2	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	H M W I	- 2 2	- - -	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M W I	130 188 318	26 41 67	24 36 60	23 31 54	19 22 41	12 17 29	7 15 22	7 13 20	12 13 25
	H M W I	130 188 318	16 32 48	18 31 49	17 27 44	15 17 32	18 24 42	7 18 25	6 12 18	33 27 60
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M W I	213 616 829	39 136 175	34 103 137	33 69 102	33 88 121	23 83 106	20 64 84	9 34 43	22 39 61
	H M W I	213 616 829	24 101 125	23 88 111	27 59 86	26 81 107	27 93 120	22 79 101	12 42 54	52 73 125
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M W I	23 100 123	4 34 38	7 23 30	6 17 23	1 6 7	1 3 4	3 4 7	- 6 6	1 7 8
	H M W I	23 100 123	- - -	- 1 1	- - -	1 - 1	1 16 17	1 20 21	6 20 26	14 43 57
DIPL. (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M W I	5222 6825 12047	1003 1345 2348	972 1413 2385	954 1293 2247	912 1172 2084	565 789 1354	282 363 645	193 174 367	341 276 617
	H M W I	5222 6825 12047	748 1055 1803	848 1227 2075	847 1187 2034	847 1125 1972	679 909 1588	414 532 946	290 268 558	549 522 1071
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M W I	147 106 253	17 14 31	11 19 30	32 11 43	24 20 44	28 21 49	15 12 27	4 2 6	16 7 23
	H M W I	147 106 253	16 8 24	9 13 22	19 11 30	20 16 36	17 18 35	17 11 28	13 8 21	36 21 57

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	9	2	1	1	1	2	-	-	2
		W	21	7	6	5	1	1	-	1	-
		I	30	9	7	6	2	3	-	1	2
	H	M	8	1	-	-	1	-	2	-	5
		W	21	1	1	-	-	5	1	2	11
		I	30	2	1	-	1	5	3	2	16
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	13	-	1	2	3	1	4	2	-
		W	39	7	6	4	8	6	6	1	1
		I	52	7	7	6	11	7	10	3	1
	H	M	13	-	-	-	3	1	3	5	1
		W	39	-	5	5	6	10	3	8	2
		I	52	-	5	5	9	11	6	13	3
ZUSAMMEN	F	M	7467	1278	1259	1241	1172	813	510	363	831
		W	8990	1716	1738	1577	1459	1057	596	290	557
		I	16457	2994	2997	2818	2631	1870	1106	653	1388
	H	M	7467	910	1035	1066	1090	933	657	520	1256
		W	8990	1259	1453	1415	1365	1217	810	466	1005
		I	16457	2169	2488	2481	2455	2150	1467	986	2261
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1125	165	147	138	134	128	110	79	224
		W	1637	265	225	248	214	207	145	109	223
		I	2762	431	372	386	348	335	255	188	447
	H	M	1125	116	127	125	132	133	97	102	293
		W	1637	199	204	241	196	216	159	125	297
		I	2762	315	331	366	328	349	256	227	590
PROMOTIONEN	F	M	103	2	2	2	1	2	12	3	79
		W	126	5	2	3	4	-	6	7	99
		I	229	7	4	5	5	2	18	10	178
	H	M	103	-	1	1	1	-	7	6	87
		W	126	1	1	-	1	-	3	12	108
		I	229	1	2	1	2	-	10	18	195
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAARSTUFE I	F	M	19	5	2	-	-	-	-	-	6
		W	32	11	6	4	3	2	1	2	3
		I	45	16	8	4	3	2	1	2	9
	H	M	19	-	-	-	-	1	-	1	11
		W	32	-	-	-	4	1	3	3	21
		I	45	-	-	-	4	2	3	4	32
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	13	5	2	-	-	-	-	-	6
		W	32	11	6	4	3	2	1	2	3
		I	45	16	8	4	3	2	1	2	9
	H	M	13	-	-	-	-	1	-	1	11
		W	32	-	-	-	4	1	3	3	21
		I	45	-	-	-	4	2	3	4	32
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	351	86	78	74	53	32	13	6	9
		W	546	133	111	112	81	52	30	14	13
		I	897	219	189	186	134	84	43	20	22
	H	M	351	50	56	50	50	56	29	25	95
		W	546	103	82	93	69	64	40	36	59
		I	897	153	138	143	119	120	69	61	94
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		W	9	-	-	1	-	-	1	4	3
		I	12	1	-	2	-	-	1	4	4
	H	M	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		W	9	-	-	2	-	-	1	2	4
		I	12	1	-	3	-	-	1	2	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-
		W	5	1	-	1	-	-	-	-	3
		I	7	1	1	1	-	1	-	-	3
	H	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-
		W	5	1	-	1	-	-	-	-	3
		I	7	1	1	1	-	1	-	-	3

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN
ZUSAMMEN	F M	1599	260	231	215	188	163	135	88	319
	W	2359	419	345	369	302	261	183	136	344
	I	3958	679	576	584	490	424	318	224	663
	H M	1599	168	186	177	183	191	133	134	427
	W	2359	307	288	337	270	281	206	178	492
	I	3958	475	474	514	453	472	339	312	919
MUSIK										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M	3992	1011	753	645	547	409	227	142	258
	W	3702	1093	738	654	505	328	153	95	136
	I	7694	2104	1491	1299	1052	737	380	237	394
	H M	3992	634	536	547	494	437	342	229	773
	W	3702	695	540	515	430	414	303	230	575
	I	7694	1329	1076	1062	924	851	645	459	1348
PROMOTIONEN	F M	607	55	37	43	49	49	42	55	277
	W	392	37	35	32	23	27	40	34	164
	I	999	92	72	75	72	76	82	89	441
	H M	607	19	16	20	20	32	31	58	411
	W	392	15	14	12	16	21	31	39	244
	I	999	34	30	32	36	53	62	97	655
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	353	83	58	55	39	41	37	14	26
	W	1020	306	217	146	175	101	42	13	20
	I	1373	389	275	201	214	142	79	27	46
	H M	353	48	49	44	36	45	39	32	60
	W	1020	247	199	143	167	124	59	35	43
	I	1373	295	248	187	203	169	98	70	103
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	805	132	120	93	111	88	81	62	118
	W	843	169	135	119	110	120	97	32	61
	I	1648	301	255	212	221	208	178	94	179
	H M	805	81	87	79	103	91	94	78	192
	W	843	121	106	99	118	125	105	65	104
	I	1648	202	193	178	221	216	199	143	296
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	1116	184	172	143	190	175	117	74	61
	W	1057	179	177	191	172	139	105	53	41
	I	2173	363	349	334	362	314	222	127	102
	H M	1116	127	135	130	165	178	148	104	129
	W	1057	124	162	172	168	158	122	69	82
	I	2173	251	297	302	333	336	270	173	211
LA SONDER- SCHULEN	F M	9	5	-	2	1	1	-	-	-
	W	39	12	20	2	3	2	-	-	-
	I	48	17	20	4	4	3	-	-	-
	H M	9	2	1	2	1	2	-	-	1
	W	39	7	17	6	5	4	-	-	-
	I	48	9	18	8	6	6	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	4	-	-	-	-	2	1	1	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	1	-	-	2	1	1	-
	H M	4	-	-	-	-	2	1	1	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	5	-	1	-	-	2	1	1	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	16	12	3	-	-	-	1	-	-
	W	14	9	2	2	-	-	-	-	1
	I	30	21	5	2	-	-	1	-	1
	H M	16	8	3	2	-	-	2	-	1
	W	14	7	2	2	-	2	-	-	1
	I	30	15	5	4	-	2	2	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	2303	416	353	293	341	307	237	151	205
	W	2374	675	552	460	460	362	244	98	123
	I	5277	1091	905	753	801	669	481	249	328
	H M	2303	266	275	257	305	318	284	215	383
	W	2374	506	487	422	458	413	286	172	230
	I	5277	772	762	678	763	731	570	387	613
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	85	20	13	13	5	5	9	5	15
	W	129	40	24	24	12	5	5	8	11
	I	214	60	37	37	17	10	14	13	26
	H M	85	-	-	1	4	6	6	11	57
	W	129	-	-	-	4	20	23	26	56
	I	214	-	-	1	8	26	29	37	113

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	4	-	-	1	-	-	-	-	3
		I	6	-	-	2	-	-	-	-	4
	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	4	-	-	1	-	-	-	-	4
		I	6	-	-	1	-	-	-	-	5
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3608	836	734	629	567	424	240	98	80
		W	3389	785	671	630	543	416	210	78	56
		I	6997	1621	1405	1259	1110	840	450	176	136
	H	M	3608	537	488	478	493	482	400	317	413
		W	3389	509	449	512	488	494	414	254	269
		I	6997	1046	937	990	981	976	814	571	682
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	27	1	3	2	1	8	4	3	5
		W	43	5	4	4	4	4	10	3	9
		I	70	6	7	6	5	12	14	6	14
	H	M	27	1	2	2	1	8	3	6	4
		W	43	2	8	2	5	4	7	6	9
		I	70	3	10	4	6	12	10	12	13
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	19	13	5	-	-	-	1	-	-
		W	14	11	2	-	-	-	1	-	-
		I	33	24	7	-	-	-	2	-	-
	H	M	19	13	3	1	1	-	1	-	-
		W	14	8	2	1	-	1	1	-	1
		I	33	21	5	2	1	1	2	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	39	5	1	1	1	5	14	8	4
		W	26	4	-	4	1	6	8	1	2
		I	65	9	1	5	2	11	22	9	6
	H	M	39	3	3	1	1	3	10	12	6
		W	26	5	3	2	-	3	3	5	5
		I	65	8	6	3	1	6	13	17	11
ZUSAMMEN	F	M	10683	2357	1899	1628	1511	1207	774	462	845
		W	10673	2650	2026	1809	1548	1148	671	317	504
		I	21356	5007	3925	3437	3059	2355	1445	779	1349
	H	M	10683	1473	1323	1309	1319	1286	1077	848	2048
		W	10673	1740	1503	1466	1401	1370	1068	732	1393
		I	21356	3213	2826	2775	2720	2656	2145	1580	3441
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	26924	5107	4363	3992	3750	2939	2086	1356	3331
		W	37109	7718	6326	5644	5078	3992	2822	1704	3825
		I	64033	12825	10689	9636	8828	6931	4908	3060	7156
	H	M	26924	3251	3234	3245	3314	3136	2624	2085	6035
		W	37109	5290	4978	4802	4620	4422	3648	2663	6686
		I	64033	8541	8212	8047	7934	7558	6272	4748	12721
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
PROMOTIONEN	F	M	23	-	-	5	4	3	-	1	10
		W	12	-	-	4	3	1	1	1	2
		I	35	-	-	9	7	4	1	2	12
	H	M	23	-	-	-	2	-	-	1	20
		W	12	-	-	1	1	-	-	-	10
		I	35	-	-	1	3	-	-	1	30
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	1	1	-	-	-	-	1
		I	3	-	1	1	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	1	1	-	-	-	-	1
		I	3	-	1	1	-	-	-	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	4	-	1	2	-	-	-	-	1
		W	2	-	-	2	1	-	-	-	1
		I	6	-	1	2	1	-	-	-	2
	H	M	4	-	-	1	-	-	-	-	3
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	6	-	-	1	-	-	-	-	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	7	-	2	3	-	1	-	1	-
		W	10	2	-	3	-	-	2	-	3
		I	17	2	2	6	-	1	2	1	3
	H	M	7	-	-	-	1	1	1	-	4
		W	10	1	-	2	1	-	1	1	4
		I	17	1	-	2	2	1	2	1	8

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOHEREN		
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	1	-	-	-	1	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	1	-	-	-	1	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	13	-	3	5	-	1	-	-	1	3
		W	17	3	1	4	1	1	2	-	-	5
		I	30	3	4	9	1	2	2	2	1	8
	H	M	13	-	-	1	1	1	1	1	-	9
		W	17	2	1	3	1	1	1	1	1	7
		I	30	2	1	4	2	2	2	2	1	16
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	2	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
		I	6	-	-	-	5	-	-	-	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2
		I	6	-	-	-	-	-	-	-	2	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	37	30	6	1	-	-	-	-	-	-
		W	57	49	8	-	-	-	-	-	-	-
		I	94	79	14	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	37	30	6	1	-	-	-	-	-	-
		W	57	45	11	1	-	-	-	-	-	-
		I	94	75	17	2	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	76	30	9	11	6	4	-	-	2	14
		W	89	52	9	8	7	2	3	3	1	7
		I	165	82	18	19	13	6	3	3	3	21
	H	M	76	30	6	2	3	1	1	1	2	31
		W	89	47	12	5	2	1	1	1	2	19
		I	165	77	18	7	5	2	2	2	4	50
INSGESAMT	F	M	836905	176006	142682	125673	110780	91044	65162	42235	83323	
		W	514028	120042	88322	76304	64040	52905	40958	27478	43979	
		I	1350933	296048	231004	201977	174820	143949	106120	69713	127302	
	H	M	836905	132833	116853	110138	105237	97189	75892	55788	142975	
		W	514028	89154	73848	66775	60600	55810	48398	38065	81378	
		I	1350933	221987	190701	176913	165837	152999	124290	93853	224353	

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSDATUM

GEBURTSDATUM	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER		HOCHSCHUL-SEMESTER	FACH-SEMESTER
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1971	M	1	1	1				1	1	1
	W	1						1		
	I	2	1	1				2	1	1
1970	M	20	8	8	6	1	1	14	7	7
	W	20	4	4	2			18	4	4
	I	40	12	12	8	1	1	32	11	11
1969	M	311	39	43	176	13	14	135	26	29
	W	340	73	96	199	35	48	141	38	48
	I	651	112	139	375	48	62	276	64	77
1968	M	7854	688	999	7083	578	870	771	110	129
	W	18698	2148	3293	17962	1996	3109	736	152	184
	I	26552	2836	4292	25045	2574	3979	1507	262	313
1967	M	28996	3729	4596	27087	3509	4334	1909	220	262
	W	34534	2337	3760	32769	2071	3444	1765	266	316
	I	63530	6066	8356	59856	5580	7778	3674	486	578
1966	M	49818	3857	5169	47538	3666	4934	2280	191	235
	W	39299	1596	2753	37536	1389	2509	1763	207	244
	I	89117	5453	7922	85074	5055	7443	4043	398	479
1965	M	60866	2131	3393	58511	1972	3199	2355	159	194
	W	41618	1373	2259	39820	1186	2042	1798	187	217
	I	102484	3504	5652	98331	3158	5241	4153	346	411
1964	M	65653	1207	2246	63212	1049	2056	2441	158	190
	W	43800	920	1831	42042	771	1630	1758	149	201
	I	109453	2127	4077	105254	1820	3686	4199	307	391
1963	M	65502	744	1761	62787	562	1543	2715	182	218
	W	41945	598	1630	40268	471	1465	1677	127	165
	I	107447	1342	3391	103055	1033	3008	4392	309	383
1962	M	60268	465	1648	57459	317	1457	2809	148	191
	W	37451	424	1725	35758	305	1564	1693	119	161
	I	97719	889	3373	93217	622	3021	4502	267	352
1961	M	53288	349	1635	50557	215	1449	2731	134	186
	W	32128	338	1610	30538	250	1489	1590	88	121
	I	85416	687	3245	81095	465	2938	4321	222	307
1960	M	42474	299	1638	39788	168	1457	2686	131	181
	W	23522	248	1205	22126	177	1093	1396	71	112
	I	65996	547	2843	61914	345	2550	4082	202	293
1959	M	33487	255	1285	30960	137	1134	2527	118	151
	W	18128	199	919	16871	126	822	1257	73	97
	I	51615	454	2204	47831	263	1956	3784	191	248
1958	M	26561	208	985	24128	104	852	2433	104	133
	W	14045	194	702	13007	142	610	1038	52	92
	I	40606	402	1687	37135	246	1462	3471	156	225
1957	M	21079	146	742	18984	53	616	2095	93	126
	W	11386	135	487	10428	93	428	958	42	59
	I	32465	281	1229	29412	146	1044	3053	135	185
1956	M	16203	136	519	14414	47	406	1789	89	113
	W	9029	95	391	8250	48	327	779	47	64
	I	25232	231	910	22664	95	733	2568	136	177
1955	M	12657	90	399	11051	31	319	1606	59	80
	W	7052	95	306	6293	46	245	759	49	61
	I	19709	185	705	17344	77	564	2365	108	141
1954	M	10151	77	326	8821	32	261	1330	45	65
	W	5695	61	240	5058	37	201	637	24	39
	I	15846	138	566	13879	69	462	1967	69	104
1953	M	8274	57	230	7094	21	179	1180	36	51
	W	4429	36	181	3958	25	159	471	11	22
	I	12703	93	411	11052	46	338	1651	47	73
1952	M	6562	53	213	5567	18	161	995	35	52
	W	3725	43	172	3278	31	149	447	12	23
	I	10287	96	385	8845	49	310	1442	47	75
1951	M	5196	33	159	4410	10	121	786	23	38
	W	2999	26	110	2656	14	91	343	12	19
	I	8195	59	269	7066	24	212	1129	35	57
1950	M	4380	34	132	3620	13	99	760	21	33
	W	2466	30	101	2167	21	85	299	9	16
	I	6846	64	233	5787	34	184	1059	30	49
1949 U. FRÜHER	M	20483	205	742	16973	100	583	3510	105	159
	W	13358	226	663	12015	170	588	1343	56	75
	I	33841	431	1405	28988	270	1171	4853	161	234
INSGESAMT	M	600084	14811	28869	560226	12616	26045	39858	2195	2824
	W	405668	11195	24438	383001	9404	22096	22667	1795	2340
	I	1005752	26010	53307	943227	22020	48143	62525	3990	5164

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSAHR

GEBURTSAHR	GE-SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1970	M	1	1	1				1	1	1
	W									
	I	1	1	1				1	1	1
1969	M	631	23	25	573	18	19	58	5	6
	W	385	17	18	351	15	16	34	2	2
	I	1016	40	43	924	33	35	92	7	8
1968	M	2857	320	341	2654	302	323	203	18	18
	W	4771	607	653	4632	569	630	139	38	23
	I	7628	927	994	7286	871	953	342	56	41
1967	M	8576	1114	1208	8133	1070	1156	443	44	52
	W	12018	750	865	9768	718	842	250	32	23
	I	18594	1864	2073	17901	1788	1998	693	76	75
1966	M	18021	1796	2004	17296	1739	1938	725	57	66
	W	13399	611	755	13054	591	734	285	20	21
	I	31360	2407	2759	30350	2390	2672	1010	77	87
1965	M	25907	1643	1963	25107	1590	1901	800	53	62
	W	13598	463	586	13295	449	569	303	14	17
	I	39505	2106	2549	38402	2039	2470	1103	67	79
1964	M	31160	1363	1718	30272	1318	1658	888	45	60
	W	12383	332	475	12073	322	461	310	10	14
	I	43543	1695	2193	42345	1640	2119	1198	55	74
1963	M	31002	850	1254	30089	814	1203	913	36	51
	W	16154	233	358	9895	223	346	259	10	12
	I	41156	1083	1612	39984	1037	1549	1172	46	63
1962	M	26685	561	903	25746	538	858	939	23	45
	W	7167	154	247	6904	144	235	263	10	12
	I	33852	715	1150	32650	682	1093	1202	33	57
1961	M	21365	348	656	20489	323	610	876	25	46
	W	5182	108	182	4971	97	168	211	11	14
	I	26547	456	838	25460	420	778	1087	36	60
1960	M	14825	267	492	13983	253	462	942	14	30
	W	3554	95	161	3402	90	150	162	5	11
	I	18469	362	653	17385	343	612	1104	19	41
1959	M	10839	217	390	9936	197	351	903	20	39
	W	2599	82	119	2459	77	109	140	5	10
	I	13438	299	509	12395	274	460	1043	25	49
1958	M	7800	159	281	6924	142	242	876	17	39
	W	1936	62	97	1828	59	95	108	3	2
	I	9736	221	378	8752	201	337	984	20	41
1957	M	5775	130	231	5138	115	196	637	15	35
	W	1479	38	68	1385	35	63	94	3	5
	I	7254	168	299	6523	150	259	731	18	40
1956	M	4291	96	172	3751	85	149	540	11	23
	W	1074	33	51	1001	32	50	73	1	1
	I	5365	129	223	4752	117	199	613	12	24
1955	M	3152	69	113	2707	66	102	445	3	11
	W	760	21	38	702	20	37	58	1	1
	I	3912	90	151	3409	86	139	503	4	12
1954	M	2400	40	87	2074	31	70	326	9	17
	W	544	13	27	505	13	24	39		3
	I	2944	53	114	2579	44	94	365	9	20
1953	M	1730	30	59	1478	28	49	252	2	10
	W	423	18	22	380	17	21	43	1	1
	I	2153	48	81	1858	45	70	295	3	11
1952	M	1222	17	43	1033	15	37	189	2	6
	W	285	12	19	262	10	16	23	2	3
	I	1507	29	62	1295	25	53	212	4	9
1951	M	819	23	44	679	23	41	140		3
	W	256	7	14	227	6	12	29	1	2
	I	1075	30	58	906	29	53	169	1	5
1950	M	593	15	26	477	15	29	116		3
	W	211	15	19	191	12	17	20	3	2
	I	804	30	45	668	27	40	136	3	5
1949 U. FRUEHER	M	1792	49	100	1383	42	83	409	7	17
	W	890	37	52	818	33	47	72	4	5
	I	2682	86	152	2201	75	130	481	11	22
INSGESAMT	M	221543	9131	12111	209922	8724	11471	11621	407	640
	W	91018	3708	4826	88103	3532	4642	2915	176	184
	I	312561	12839	16937	298025	12256	16113	14536	583	824

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1974 U. SPÄTER	M	1	1	1	1	1	1			
	W									
	I	1	1	1	1	1	1			
1973	M	1						1		
	W	1						1		
	I									
1972	M	1			1					
	W	1			1					
	I	2			2					
1971	M	6	2	2	4	1	1	2	1	1
	W	26	7	7	20	5	5	6	2	2
	I	32	9	9	24	6	6	8	3	3
1970	M	41	11	12	23	3	4	18	8	8
	W	68	7	7	38	2	2	30	5	5
	I	109	18	19	61	5	6	48	13	13
1969	M	1013	79	86	809	44	46	204	35	40
	W	818	103	127	622	59	73	196	44	54
	I	1831	182	213	1431	103	119	400	79	94
1968	M	10970	1043	1380	9974	912	1230	996	131	150
	W	24192	2857	4091	23274	2657	3873	918	200	218
	I	35162	3900	5471	33248	3569	5103	1914	331	368
1967	M	38216	4958	5942	35820	4688	5622	2396	270	320
	W	46087	3212	4827	44020	2908	4480	2067	304	347
	I	64309	8170	10769	79840	7596	10102	4463	574	667
1966	M	68935	5754	7314	65865	5501	7009	3070	253	305
	W	54537	2280	3642	52414	2046	3370	2123	234	272
	I	123472	8034	10956	118279	7547	10379	5193	487	577
1965	M	88271	3846	5472	85041	3627	5210	3230	218	252
	W	57252	1877	2916	55059	1664	2671	2193	213	245
	I	145523	5723	8388	140100	5291	7881	5423	432	507
1964	M	98416	2619	4049	94996	2406	3790	3420	213	259
	W	58389	1276	2394	56171	1109	2169	2212	167	225
	I	156799	3895	6443	151167	3515	5959	5632	380	494
1963	M	98260	1621	3081	94406	1395	2801	3754	226	280
	W	54038	855	2051	51966	708	1860	2072	147	191
	I	152298	2476	5132	146472	2103	4661	5826	373	471
1962	M	88584	1050	2603	84711	871	2359	3873	179	244
	W	46157	595	2016	44077	457	1832	2080	198	184
	I	134741	1645	4619	128788	1328	4191	5953	317	428
1961	M	76094	707	2338	72380	546	2101	3714	161	237
	W	38560	456	1849	36631	350	1705	1929	106	144
	I	114654	1163	4187	109011	896	3806	5643	267	381
1960	M	58535	581	2176	54792	427	1957	3743	154	219
	W	27992	354	1401	26327	274	1273	1665	80	128
	I	86527	935	3577	81119	701	3230	5408	234	347
1959	M	45200	480	1705	41671	336	1507	3529	144	198
	W	21357	286	1060	19872	206	948	1485	80	112
	I	66557	766	2765	61543	542	2455	5014	224	310
1958	M	35054	374	1294	31663	250	1117	3391	124	177
	W	16499	258	818	15267	202	722	1232	56	96
	I	51553	632	2112	46930	452	1839	4623	180	279
1957	M	27383	282	989	24594	171	825	2789	111	164
	W	13230	175	565	12122	129	498	1108	46	67
	I	40613	457	1554	36716	300	1323	3897	157	231
1956	M	20894	237	706	18507	134	568	2387	103	138
	W	10399	131	454	9514	80	386	885	51	68
	I	31293	368	1160	28021	214	954	3272	154	206
1955	M	16125	166	531	14015	99	436	2110	67	95
	W	8033	119	352	7185	68	290	848	51	62
	I	24158	285	883	21200	167	726	2958	118	157
1954	M	12766	122	426	11083	64	341	1683	58	85
	W	6417	75	273	5725	51	230	692	24	43
	I	19183	197	699	16808	115	571	2375	82	128
1953	M	10207	90	298	8748	49	235	1459	41	63
	W	5027	54	213	4501	42	190	526	12	23
	I	15234	144	511	13249	91	425	1985	53	86
1952	M	7946	74	266	6747	33	204	1199	41	62
	W	4120	57	196	3641	43	170	479	14	26
	I	12066	131	462	10388	76	374	1678	55	88
1951	M	6146	56	206	5210	33	165	935	23	41
	W	3347	37	133	2963	23	111	384	14	22
	I	9493	93	339	8173	56	276	1320	37	63
1950	M	5078	49	163	4192	28	127	886	21	36
	W	2767	46	125	2437	34	107	330	12	18
	I	7845	95	288	6629	62	234	1216	33	54
1949 U. FRÜHER	M	22763	258	863	18796	142	685	3967	116	178
	W	14720	268	738	13269	204	653	1451	64	85
	I	37483	526	1601	32065	346	1338	5418	180	263
INSGESAMT	M	836905	24460	41903	784149	21761	38341	52756	2699	3562
	W	514028	15385	30255	487116	13321	27618	26912	2064	2637
	I	1350933	39845	72158	1271265	35082	65959	79668	4763	6199

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE. SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITAETEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	9575	100	6595	68,8	284	2,9	1208	12,6	250	2,7	601	6,2
2		W	7391	100	4665	63,1	300	4,0	1122	15,1	215	2,9	533	7,2
3		I	16966	100	11260	66,3	584	3,4	2330	13,7	475	2,7	1154	6,6
4	HAMBURG	M	24039	100	4414	18,3	12872	53,5	3651	15,1	442	1,8	1307	5,4
5		W	18360	100	2987	16,2	10781	58,7	2492	13,5	318	1,7	785	4,2
6		I	42399	100	7401	17,4	23653	55,7	6143	14,4	760	1,7	2092	4,9
7	NIEDER-SACHSEN	M	54847	100	2034	3,7	925	1,6	39836	72,6	1281	2,3	5600	10,2
8		W	37164	100	978	2,6	566	1,5	27945	75,1	868	2,3	3483	9,3
9		I	92011	100	3012	3,2	1491	1,6	67781	73,6	2149	2,3	9083	9,8
10	BREMEN	M	4892	100	52	1,0	46	0,9	1280	26,1	3192	65,2	188	3,8
11		W	4045	100	31	0,7	31	0,7	1014	25,0	2762	68,2	128	3,1
12		I	8937	100	83	0,9	77	0,8	2294	25,6	5954	66,6	316	3,5
13	NÖRDKHEIN-WESTFALEN	M	180477	100	946	0,5	544	0,3	7643	4,2	617	0,3	153328	84,9
14		W	117524	100	568	0,4	341	0,2	5221	4,4	456	0,3	101840	86,6
15		I	298001	100	1514	0,5	885	0,2	12864	4,3	1073	0,3	255168	85,6
16	HESSEN	M	44995	100	370	0,8	151	0,3	2131	4,7	224	0,4	3917	8,7
17		W	31278	100	377	1,1	188	0,5	2024	6,3	226	0,7	3592	11,2
18		I	76873	100	747	0,9	339	0,4	4155	5,4	450	0,5	7509	9,7
19	RHEINLAND-PFALZ	M	21905	100	128	0,5	72	0,3	496	2,2	46	0,2	1827	8,3
20		W	17348	100	122	0,7	80	0,4	440	2,5	58	0,3	1761	10,1
21		I	39253	100	250	0,6	152	0,3	936	2,3	104	0,2	3588	9,1
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	79346	100	595	0,7	264	0,3	1854	2,3	239	0,3	4143	5,2
23		W	44873	100	427	0,9	196	0,4	1211	2,6	145	0,3	2604	5,2
24		I	124219	100	1022	0,8	460	0,3	3065	2,4	384	0,3	6947	5,5
25	BAYERN	M	87998	100	671	0,7	399	0,4	2181	2,4	215	0,2	4690	5,3
26		W	65265	100	499	0,7	284	0,4	1627	2,4	185	0,2	3610	5,5
27		I	153263	100	1170	0,7	683	0,4	3808	2,4	400	0,2	8309	5,4
28	SAARLAND	M	9120	100	46	0,5	17	0,1	168	1,8	21	0,2	440	4,8
29		W	6375	100	34	0,4	37	0,5	196	2,8	22	0,3	485	6,9
30		I	16095	100	80	0,4	54	0,3	364	2,2	43	0,2	925	5,7
31	BERLIN (WEST)	M	43032	100	1202	2,7	652	1,5	3574	8,3	531	1,2	4486	10,4
32		W	32178	100	857	2,6	540	1,6	2857	8,8	427	1,3	3861	11,9
33		I	75210	100	2059	2,7	1192	1,5	6431	8,5	958	1,2	8347	11,0
34	BUNDESGBIET	M	560226	100	17053	3,0	16226	2,8	64022	11,4	7068	1,2	180527	32,2
35		W	383001	100	11545	3,0	13344	3,4	46149	12,0	5682	1,4	122882	32,0
36		I	943227	100	28598	3,0	29570	3,1	110171	11,6	12750	1,3	303409	32,1
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	542	100	494	91,1	7	1,2	12	2,2	4	0,7	11	2,0
38		W	1271	100	1109	87,2	20	1,5	79	6,2	7	0,5	32	2,5
39		I	1813	100	1603	88,4	27	1,4	91	5,0	11	0,6	43	2,3
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	1974	100		0,0		0,0	11	0,5	1	0,0	12	0,6
41		W	4462	100	7	0,1	3	0,0	28	0,6	1	0,0	44	0,9
42		I	6436	100	7	0,1	3	0,0	39	0,6	2	0,0	56	0,8
43	BUNDESGBIET	M	2516	100	494	19,6	7	0,2	23	0,9	5	0,1	23	0,9
44		W	5733	100	1116	19,4	23	0,4	107	1,8	8	0,1	76	1,3
45		I	8249	100	1610	19,5	30	0,3	136	1,5	13	0,1	99	1,2

SEMESTER 1988

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD. NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTT.-M.BERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
156	1,6	75	0,7	207	2,1	109	1,1	18	0,1	46	0,4	16	0,1		0,0	1
147	1,9	59	0,7	190	2,5	99	1,3	13	0,1	30	0,4	18	0,2		0,0	2
303	1,7	134	0,7	397	2,3	208	1,2	31	0,1	76	0,4	34	0,2		0,0	3
384	1,5	179	0,7	389	1,6	210	0,8	32	0,1	119	0,4	40	0,1		0,0	4
279	1,5	117	0,6	344	1,8	154	0,8	27	0,1	42	0,2	33	0,1	1	0,0	5
663	1,5	296	0,6	733	1,7	364	0,8	59	0,1	161	0,3	73	0,1	1	0,0	6
3106	5,6	414	0,7	710	1,2	483	0,8	114	0,2	243	0,4	101	0,1		0,0	7
1817	4,8	296	0,7	624	1,6	362	0,9	71	0,1	103	0,2	51	0,1		0,0	8
4923	5,3	710	0,7	1334	1,4	845	0,9	185	0,2	346	0,3	152	0,1		0,0	9
	0,0	17	0,3	39	0,7	28	0,5	3	0,0	45	0,9	2	0,0		0,0	10
	0,0	11	0,2	35	0,8	16	0,3	4	0,0	12	0,2	1	0,0		0,0	11
	0,0	28	0,3	74	0,8	44	0,4	7	0,0	57	0,6	3	0,0		0,0	12
3321	1,8	6419	3,5	3034	1,6	2627	1,4	785	0,4	653	0,3	560	0,3		0,0	13
1756	1,4	3366	2,8	1924	1,6	1158	0,9	370	0,3	215	0,1	306	0,2	3	0,0	14
5077	1,7	8785	3,2	4958	1,6	3785	1,2	1155	0,3	868	0,2	866	0,2	3	0,0	15
30014	66,7	2058	4,5	1886	4,1	1477	3,2	255	0,5	162	0,3	83	0,1	2267	5,0	16
20749	65,0	1292	4,0	1555	4,8	927	2,9	222	0,6	67	0,2	55	0,1	604	1,8	17
50763	66,0	3350	4,3	3441	4,4	2404	3,1	477	0,6	229	0,2	138	0,1	2871	3,7	18
4059	18,5	12384	56,5	1102	5,0	419	1,9	1225	5,5	62	0,2	85	0,3		0,0	19
3688	21,2	8745	50,4	1094	5,3	415	2,3	822	4,7	39	0,2	84	0,4		0,0	20
7747	19,7	21129	53,8	2196	5,5	834	2,1	2047	5,2	101	0,2	169	0,4		0,0	21
3187	4,0	5025	6,3	59748	75,3	2915	3,6	721	0,9	287	0,3	368	0,4		0,0	22
2161	4,8	2837	6,3	32633	72,7	1731	3,8	374	0,8	139	0,3	215	0,4		0,0	23
5348	4,3	7862	6,3	92381	74,3	4646	3,7	1095	0,8	426	0,3	583	0,4		0,0	24
2016	2,2	1159	1,3	6472	7,3	69280	78,7	265	0,3	269	0,3	381	0,4		0,0	25
1639	2,5	856	1,3	5035	7,7	50941	78,0	230	0,3	125	0,1	234	0,3		0,0	26
3655	2,3	2015	1,3	11507	7,5	120221	78,4	495	0,3	394	0,2	615	0,4		0,0	27
149	1,6	1265	13,8	527	5,7	184	2,0	6222	68,2	15	0,1	66	0,7		0,0	28
157	2,2	944	13,5	464	6,6	187	2,6	4393	62,9	14	0,2	41	0,5	1	0,0	29
306	1,9	2209	13,7	991	6,1	371	2,3	10615	65,9	29	0,1	107	0,6	1	0,0	30
1415	3,2	885	2,0	2716	6,3	1649	3,8	265	0,6	25409	59,0	207	0,4	41	0,0	31
1351	4,1	737	2,2	2347	7,2	1363	4,2	216	0,6	17510	54,4	90	0,2	22	0,0	32
2766	3,6	1622	2,1	5069	6,7	3012	4,0	481	0,6	42919	57,0	297	0,3	63	0,0	33
47807	8,5	29880	5,3	76830	13,7	79381	14,1	9905	1,7	27310	4,8	1909	0,3	2308	0,4	34
33744	8,8	19260	5,0	46245	12,0	57353	14,9	6742	1,7	18296	4,7	1178	0,2	631	0,1	35
81551	8,6	49140	5,2	123075	13,0	136734	14,4	16647	1,7	45606	4,8	3037	0,3	2939	0,3	36

HOCHSCHULEN

3	0,5		0,0	5	0,9	1	0,1		0,0	2	0,3	3	0,5		0,0	37
11	0,3		0,3	4	0,3	1	0,0	1	0,0	2	0,1	1	0,0		0,0	38
14	0,7	4	0,2	9	0,4	2	0,1	1	0,0	4	0,2	4	0,2		0,0	39
28	1,4	31	1,5	1856	94,0	27	1,3	3	0,1	3	0,1	2	0,1		0,0	40
112	2,5	126	2,8	4073	91,2	36	0,8	22	0,4	5	0,1	5	0,1		0,0	41
140	2,1	157	2,4	5929	92,1	63	0,9	25	0,3	8	0,1	7	0,1		0,0	42
31	1,2	31	1,2	1861	73,3	28	1,1	3	0,1	5	0,1	5	0,1		0,0	43
129	2,1	130	2,2	4077	71,1	37	0,6	23	0,4	7	0,1	6	0,1		0,0	44
154	1,8	161	1,9	5938	71,9	65	0,7	26	0,2	12	0,1	11	0,1		0,0	45

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	788	100	11	1,3	5	0,6	84	10,6	4	0,5	575	72,9
47	WESTFALEN	W	322	100	15	4,6	4	1,2	54	16,7	3	0,9	204	63,3
48		I	1110	100	26	2,3	9	0,8	138	12,4	7	0,6	779	70,1
49	HESSEN	M	331	100	10	3,0	5	1,5	67	20,2	8	2,4	23	6,9
50		W	82	100		0,0		0,0	5	6,0		0,0	10	12,1
51		I	413	100	10	2,4	5	1,2	72	17,4	8	1,9	33	7,9
52	RHEINLAND-	M	196	100	1	0,5		0,0	1	0,5		0,0	19	9,6
53	PFALZ	W	63	100		0,0		0,0	1	1,5		0,0	3	4,7
54		I	259	100	1	0,3		0,0	2	0,7		0,0	22	8,4
55	BADEN-	M	22	100	1	4,5		0,0		0,0		0,0	4	18,1
56	WÜRTTEM-	W	34	100		0,0	1	2,9	1	2,9	2	5,8	5	14,7
57	BERG	I	56	100	1	1,7	1	1,7	1	1,7	2	3,5	9	16,0
58	BAYERN	M	359	100	2	0,5	2	0,5	10	2,7		0,0	19	5,2
59		W	260	100	2	0,7	1	0,3	5	1,9		0,0	8	3,0
60		I	619	100	4	0,6	3	0,4	15	2,4		0,0	27	4,3
61	BERLIN	M	278	100	5	1,7	1	0,3	36	12,9	1	0,3	27	9,7
62	(WEST)	W	224	100	9	4,0	1	0,4	33	14,7	3	1,3	27	12,0
63		I	502	100	14	2,7	2	0,3	69	13,7	4	0,7	54	10,7
64	BUNDESGBIET	M	1974	100	30	1,5	13	0,6	198	10,0	13	0,6	667	33,7
65		W	985	100	26	2,6	7	0,7	99	10,0	8	0,8	257	26,0
66		I	2959	100	56	1,8	20	0,6	297	10,0	21	0,7	924	31,2
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	129	100	58	44,9	12	9,3	27	20,9	2	1,5	13	10,0
68	HOLSTEIN	W	166	100	64	38,5	20	12,0	35	21,0	2	1,2	19	11,4
69		I	295	100	122	41,3	32	10,8	62	21,0	4	1,3	32	10,8
70	HAMBURG	M	771	100	121	15,6	436	56,5	77	9,9	6	0,7	43	5,5
71		W	621	100	79	12,7	342	55,0	71	11,4	10	1,6	49	7,8
72		I	1392	100	200	14,3	778	55,8	148	10,6	16	1,1	92	6,6
73	NIEDER-	M	854	100	31	3,6	25	2,9	581	68,0	14	1,6	71	8,3
74	SACHSEN	W	998	100	44	4,4	23	2,3	700	70,1	20	2,0	90	9,0
75		I	1852	100	75	4,0	48	2,5	1281	69,1	34	1,8	161	8,6
76	NORDRHEIN-	M	2508	100	27	1,0	15	0,5	106	4,2	9	0,3	1849	73,7
77	WESTFALEN	W	2336	100	37	1,5	20	0,8	146	6,2	19	0,8	1645	70,4
78		I	4844	100	64	1,3	35	0,7	252	5,2	28	0,5	3494	72,1
79	HESSEN	M	607	100	3	0,4	3	0,4	15	2,4	3	0,4	35	5,7
80		W	545	100	5	0,9	3	0,5	9	1,6	1	0,1	41	7,5
81		I	1152	100	8	0,6	6	0,5	24	2,0	4	0,3	76	6,5
82	BADEN-	M	1681	100	11	0,6	5	0,2	41	2,4	8	0,4	93	5,5
83	WÜRTTEM-	W	1636	100	15	0,9	18	1,1	39	2,3	5	0,3	96	5,8
84	BERG	I	3317	100	26	0,7	23	0,6	80	2,4	13	0,3	189	5,6
85	BAYERN	M	988	100	4	0,4	9	0,9	18	1,8	3	0,3	49	4,9
86		W	964	100	13	1,3	2	0,2	23	2,3	3	0,3	58	6,0
87		I	1952	100	17	0,8	11	0,5	41	2,1	6	0,3	107	5,4
88	SAARLAND	M	122	100		0,0	1	0,8	2	1,6		0,0	10	8,1
89		W	95	100	2	2,1		0,0	5	5,2	1	1,0	3	3,1
90		I	217	100	2	0,9	1	0,4	7	3,2	1	0,4	13	5,9
91	BERLIN	M	1851	100	28	1,5	39	2,1	118	6,3	24	1,2	146	7,8
92	(WEST)	W	1933	100	48	2,4	31	1,6	140	7,2	14	0,7	209	10,8
93		I	3784	100	76	2,0	70	1,8	258	6,8	38	1,0	365	9,3
94	BUNDESGBIET	M	9511	100	283	2,9	545	5,7	985	10,3	69	0,7	2309	24,2
95		W	8254	100	307	3,3	459	4,9	1168	12,5	75	0,8	2210	23,7
96		I	18805	100	590	3,1	1004	5,3	2153	11,4	144	0,7	4519	24,0

SEMESTER 1988

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD NR.
HESSEN		RHEINLAND-PFALZ		BADEN-WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	

HOCHSCHULEN

26	3,2	25	3,1	23	2,9	10	1,2	6	0,7	13	1,6	3	0,3	3	0,3	46
19	5,9	13	4,0	8	2,4	1	0,3	1	0,3		0,0		0,0		0,0	47
45	4,0	38	3,4	31	2,7	11	0,9	7	0,6	13	1,1	3	0,2	3	0,2	48
164	49,5	25	7,5	9	2,7	12	3,6		0,0	2	0,6	4	1,2	2	0,6	49
54	65,8	7	8,5	6	7,3		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	50
218	52,7	32	7,7	15	3,6	12	2,9		0,0	2	0,4	4	0,9	2	0,4	51
1	0,5	128	65,3	1	0,5	3	1,5	41	20,9	1	0,5		0,0		0,0	52
	0,0	43	66,2		0,0		0,0	16	25,3		0,0		0,0		0,0	53
1	0,3	171	66,0	1	0,3	3	1,1	57	22,0	1	0,3		0,0		0,0	54
4	18,1	1	4,5	9	40,9	2	9,0		0,0	1	4,5		0,0		0,0	55
2	5,8	2	5,8	20	58,8	1	2,9		0,0		0,0		0,0		0,0	56
6	10,7	3	5,3	29	51,7	3	5,3		0,0	1	1,7		0,0		0,0	57
12	3,3	7	1,9	38	10,5	265	73,8	2	0,5	2	0,5		0,0		0,0	58
8	3,0	1	0,3	37	14,2	197	75,7	1	0,3		0,0		0,0		0,0	59
20	3,2	8	1,2	75	12,1	462	74,6	3	0,4	2	0,3		0,0		0,0	60
8	2,8	7	2,5	27	9,7	7	2,5		0,0	159	57,1		0,0		0,0	61
4	1,7	5	2,2	19	8,4	6	2,6	3	1,3	114	50,8		0,0		0,0	62
12	2,3	12	2,3	46	9,1	13	2,5	3	0,5	273	54,3		0,0		0,0	63
215	10,8	193	9,7	107	5,4	299	15,1	49	2,4	178	9,0	7	0,3	5	0,2	64
87	8,8	71	7,2	90	9,1	205	20,8	21	2,1	114	11,5		0,0		0,0	65
302	10,2	264	8,9	197	6,6	504	17,0	70	2,3	292	9,8	7	0,2	5	0,1	66

SCHULEN

4	3,1	1	0,7	5	3,8	2	1,5	1	0,7	3	2,3	1	0,7		0,0	67
	0,0	4	2,4	11	6,6	6	3,6		0,0	4	2,4	1	0,6		0,0	68
4	1,3	5	1,6	16	5,4	8	2,7	1	0,3	7	2,3	2	0,6		0,0	69
23	2,9	8	1,0	27	3,5	8	1,0	3	0,3	16	2,0	3	0,3		0,0	70
16	2,5	5	0,8	30	4,8	9	1,4	1	0,1	5	0,8	3	0,4	1	0,1	71
39	2,8	13	0,9	57	4,0	17	1,2	4	0,2	21	1,5	6	0,4	1	0,0	72
23	2,6	7	0,8	37	4,3	32	3,7	7	0,8	25	2,9	1	0,1		0,0	73
36	3,6	7	0,7	49	4,9	16	1,6	1	0,1	9	0,9	2	0,2	1	0,1	74
59	3,1	14	0,7	86	4,6	48	2,5	8	0,4	34	1,8	3	0,1	1	0,0	75
77	3,0	127	5,0	142	5,6	84	3,3	19	0,7	35	1,3	9	0,3	9	0,3	76
77	3,2	108	4,6	155	6,6	77	3,2	7	0,2	18	0,7	16	0,6	11	0,4	77
154	3,1	235	4,8	297	6,1	161	3,3	26	0,5	53	1,0	25	0,5	20	0,4	78
3/1	61,1	38	6,2	63	10,3	61	10,0	6	0,9	8	1,3		0,0	1	0,1	79
323	59,2	52	9,5	53	5,7	44	8,0	3	0,5	8	1,4	3	0,5		0,0	80
694	60,2	90	7,8	116	10,0	105	9,1	9	0,7	16	1,3	3	0,2	1	0,0	81
56	3,3	106	6,3	1211	72,0	87	5,1	25	1,4	24	1,4	14	0,8		0,0	82
65	3,9	84	5,1	1181	72,1	99	6,0	11	0,6	10	0,6	13	0,7		0,0	83
121	3,6	190	5,7	2392	72,1	186	5,6	36	1,0	34	1,0	27	0,8		0,0	84
31	3,1	20	2,0	84	8,5	752	76,1	2	0,2	10	1,0	6	0,6		0,0	85
25	2,5	12	1,2	93	9,6	712	73,8	3	0,3	8	0,8	12	1,2		0,0	86
56	2,8	32	1,6	177	9,0	1464	75,0	5	0,2	18	0,9	18	0,9		0,0	87
2	1,6	19	15,5	6	4,9	2	1,6	78	63,9		0,0	2	1,6		0,0	88
3	3,1	17	17,8	9	9,4	4	4,2	51	53,6		0,0		0,0		0,0	89
5	2,3	36	16,5	15	6,9	6	2,7	129	59,4		0,0	2	0,9		0,0	90
52	2,8	31	1,6	149	8,0	83	4,4	4	0,2	1169	63,1	8	0,4		0,0	91
88	4,5	34	1,7	144	7,4	100	5,1	7	0,3	1112	57,5	6	0,3		0,0	92
140	3,6	65	1,7	293	7,7	183	4,8	11	0,2	2281	60,2	14	0,3		0,0	93
639	6,7	357	3,7	1724	18,1	1111	11,6	145	1,5	1290	13,5	44	0,4	10	0,1	94
633	6,8	323	3,4	1725	18,5	1067	11,4	84	0,9	1174	12,6	56	0,6	13	0,1	95
1272	6,7	680	3,6	3449	18,3	2178	11,5	229	1,2	2464	13,1	100	0,5	23	0,1	96

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
97	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	9142	100	5966	65,2	588	6,4	826	9,0	64	0,7	462	5,0
98		W	2855	100	2085	73,0	158	5,5	189	6,6	22	0,7	123	4,3
99		I	11997	100	8051	67,1	746	6,2	1015	8,4	86	0,7	585	4,8
100	HAMBURG	M	9428	100	1987	21,0	5220	55,3	1725	18,2	70	0,7	198	2,1
101		W	3607	100	653	18,1	2217	61,4	449	12,4	38	1,0	107	2,9
102		I	13035	100	2640	20,2	7437	57,0	2174	16,6	108	0,8	305	2,3
103	NIEDER-SACHSEN	M	17217	100	305	1,7	227	1,3	14416	83,7	171	0,9	1434	8,3
104		W	6744	100	196	2,9	156	2,3	5384	79,8	99	1,4	582	8,6
105		I	23961	100	501	2,0	383	1,5	19800	82,6	270	1,1	2016	8,4
106	BREMEN	M	3621	100	25	0,6	12	0,3	1389	38,3	2057	56,8	63	1,7
107		W	1558	100	14	0,8	21	1,3	428	27,4	1030	66,1	36	2,3
108		I	5179	100	39	0,7	33	0,6	1817	35,0	3087	59,6	99	1,9
109	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	58591	100	175	0,2	78	0,1	2279	3,8	74	0,1	53036	90,5
110		W	28605	100	162	0,5	83	0,2	1509	5,2	92	0,3	24596	86,3
111		I	87196	100	337	0,3	162	0,1	3788	4,3	166	0,1	77734	88,1
112	HESSEN	M	24550	100	152	0,6	78	0,3	580	2,3	30	0,1	1133	4,6
113		W	9086	100	100	1,1	47	0,5	319	3,5	31	0,3	620	6,8
114		I	33636	100	252	0,7	125	0,3	899	2,6	61	0,1	1753	5,2
115	RHEINLAND-PFALZ	M	12099	100	42	0,3	25	0,2	165	1,3	10	0,0	485	4,0
116		W	5598	100	32	0,5	18	0,3	132	2,3	15	0,2	361	6,4
117		I	17697	100	74	0,4	43	0,2	297	1,6	25	0,1	846	4,7
118	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	32324	100	203	0,6	55	0,1	495	1,5	41	0,1	878	2,7
119		W	12574	100	165	1,3	39	0,3	334	2,6	26	0,2	639	5,0
120		I	44898	100	368	0,8	94	0,2	829	1,8	67	0,1	1517	3,3
121	BAYERN	M	33933	100	72	0,2	21	0,0	247	0,7	22	0,0	635	1,8
122		W	13518	100	60	0,4	23	0,1	123	0,9	16	0,1	324	2,3
123		I	47451	100	132	0,2	44	0,0	370	0,7	38	0,0	959	2,0
124	SAARLAND	M	2174	100	1	0,0		0,0	5	0,2	3	0,1	10	0,4
125		W	718	100	1	0,1		0,0	2	0,2		0,0	16	2,2
126		I	2892	100	2	0,0		0,0	7	0,2	3	0,1	26	0,8
127	BERLIN (WEST)	M	6843	100	99	1,4	40	0,5	387	5,6	23	0,3	352	5,1
128		W	3240	100	66	2,0	47	1,4	265	8,1	17	0,5	234	7,2
129		I	10083	100	165	1,6	87	0,8	652	6,4	40	0,3	586	5,8
130	BUNDESGBIET	M	209922	100	9027	4,3	6345	3,0	22514	10,7	2565	1,2	58688	27,9
131		W	88103	100	3534	4,0	2809	3,1	9134	10,3	1386	1,5	27738	31,4
132		I	298025	100	12561	4,2	9154	3,0	31648	10,6	3951	1,3	86426	28,9
HOCHSCHULEN														
133	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	19388	100	13113	67,6	891	4,5	2073	10,6	330	1,7	1087	5,6
134		W	11683	100	7923	67,8	498	4,2	1425	12,1	246	2,1	707	6,0
135		I	31071	100	21036	67,7	1389	4,4	3498	11,2	576	1,8	1794	5,7
136	HAMBURG	M	34238	100	6522	19,0	18528	54,1	5453	15,9	518	1,5	1548	4,5
137		W	22588	100	3719	16,4	13340	59,0	3012	13,3	366	1,6	941	4,1
138		I	56826	100	10241	18,0	31868	56,0	8465	14,8	884	1,5	2489	4,3
139	NIEDER-SACHSEN	M	72918	100	2370	3,2	1177	1,6	54833	75,1	1466	2,0	7105	9,7
140		W	44906	100	1218	2,7	745	1,6	34029	75,7	987	2,1	4155	9,2
141		I	117824	100	3588	3,0	1922	1,6	88862	75,4	2453	2,0	11260	9,5
142	BREMEN	M	8513	100	77	0,9	58	0,6	2669	31,3	5249	61,6	251	2,9
143		W	5603	100	45	0,8	52	0,9	1442	25,7	3792	67,6	154	2,9
144		I	14116	100	122	0,8	110	0,7	4111	29,1	9041	64,0	415	2,9
145	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	242364	100	1159	0,4	643	0,2	10112	4,1	704	0,2	208790	86,1
146		W	148787	100	782	0,5	448	0,3	6930	4,6	570	0,3	128385	86,2
147		I	391151	100	1941	0,4	1091	0,2	17042	4,3	1274	0,3	337175	86,2
148	HESSEN	M	70483	100	535	0,7	237	0,3	2793	3,9	265	0,3	5108	7,2
149		W	41591	100	482	1,1	238	0,5	2357	5,6	258	0,6	4263	10,2
150		I	112074	100	1017	0,9	475	0,4	5150	4,5	523	0,4	9371	8,3
151	RHEINLAND-PFALZ	M	34200	100	171	0,5	97	0,2	662	1,9	56	0,1	2331	6,8
152		W	23009	100	154	0,6	98	0,4	573	2,4	73	0,3	2125	9,2
153		I	57209	100	325	0,5	195	0,3	1235	2,1	129	0,2	4456	7,7
154	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	115347	100	810	0,7	324	0,2	2401	2,0	289	0,2	5130	4,4
155		W	63579	100	614	0,9	257	0,4	1613	2,5	179	0,2	3588	5,6
156		I	178926	100	1424	0,7	581	0,3	4014	2,2	468	0,2	8718	4,8
157	BAYERN	M	123278	100	749	0,6	431	0,3	2456	1,9	240	0,1	5393	4,3
158		W	80007	100	574	0,7	310	0,3	1778	2,2	204	0,2	4000	4,9
159		I	203285	100	1323	0,6	741	0,3	4234	2,0	444	0,2	9393	4,6
160	SAARLAND	M	11416	100	47	0,4	18	0,1	175	1,5	24	0,2	460	4,0
161		W	7788	100	37	0,4	37	0,4	203	2,6	23	0,2	504	6,4
162		I	19204	100	84	0,4	55	0,2	378	1,9	47	0,2	964	5,0
163	BERLIN (WEST)	M	52004	100	1334	2,5	732	1,4	4115	7,9	579	1,1	5011	9,6
164		W	37575	100	980	2,6	619	1,6	3295	8,7	461	1,2	4331	11,5
165		I	89579	100	2314	2,5	1351	1,5	7410	8,2	1040	1,1	9342	10,4
166	BUNDESGBIET	M	784149	100	26887	3,4	23136	2,9	87742	11,1	9720	1,2	242114	30,8
167		W	487116	100	16528	3,3	16642	3,4	56657	11,6	7159	1,4	153163	31,4
168		I	1271265	100	43415	3,4	39778	3,1	144399	11,3	16879	1,3	395377	31,1

SEMESTER 1988

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSESITZES

WOHNSTZ IN (IM)														LFD. NR.		
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			OHNE ANGABE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																
220	2,4	107	1,1	476	5,2	340	3,7	43	0,4	44	0,4	6	0,0		0,0	97
63	2,2	20	0,7	96	3,3	74	2,5	6	0,2	18	0,6	1	0,0		0,0	98
283	2,3	127	1,0	572	4,7	414	3,4	49	0,4	62	0,5	7	0,0		0,0	99
59	0,6	18	0,1	62	0,6	40	0,4	5	0,0	29	0,3	9	0,0	6	0,0	100
32	0,8	12	0,3	53	1,4	31	0,8	3	0,0	9	0,2	3	0,0		0,0	101
51	0,6	30	0,2	115	0,8	71	0,5	8	0,0	38	0,2	12	0,0	6	0,0	102
296	1,7	73	0,4	130	0,7	72	0,4	25	0,1	45	0,2	16	0,0	7	0,0	103
123	1,8	45	0,6	90	1,3	36	0,5	15	0,2	14	0,2	1	0,0	3	0,0	104
419	1,7	118	0,4	220	0,9	108	0,4	40	0,1	59	0,2	17	0,0	10	0,0	105
11	0,3	5	0,1	17	0,4	10	0,2	3	0,0	24	0,6	1	0,0	4	0,1	106
7	0,4	3	0,1	7	0,4	4	0,2	1	0,0	3	0,1		0,0	4	0,2	107
18	0,3	8	0,1	24	0,4	14	0,2	4	0,0	27	0,5	1	0,0	8	0,1	108
517	0,8	1151	1,9	485	0,8	363	0,6	180	0,3	113	0,1	117	0,1	20	0,0	109
461	1,6	667	2,3	393	1,3	287	1,0	123	0,4	44	0,1	46	0,1	40	0,1	110
978	1,1	1818	2,0	878	1,0	650	0,7	303	0,3	157	0,1	165	0,1	60	0,0	111
17088	69,6	1998	6,1	1611	6,5	1401	5,7	317	1,2	109	0,4	30	0,1	23	0,0	112
5964	65,6	658	7,2	703	7,7	454	4,9	125	1,3	40	0,4	10	0,1	15	0,1	113
23052	68,5	2656	7,8	2314	6,8	1855	5,5	442	1,3	149	0,4	40	0,1	38	0,1	114
988	8,1	7841	64,8	974	8,0	218	1,8	1322	10,9	14	0,1	7	0,0	8	0,0	115
779	13,9	3026	54,0	686	12,2	110	1,9	416	7,4	10	0,1	10	0,1	3	0,0	116
1767	9,8	10867	61,4	1660	9,3	328	1,8	1738	9,8	24	0,1	17	0,0	11	0,0	117
535	1,6	1380	4,2	26758	82,7	1617	5,0	211	0,6	87	0,2	48	0,1	15	0,0	118
356	2,8	427	3,3	9597	76,3	784	6,2	114	0,9	70	0,5	17	0,1	6	0,0	119
891	1,9	1807	4,0	36355	80,9	2401	5,3	325	0,7	157	0,3	66	0,1	21	0,0	120
332	0,9	217	0,6	1534	4,5	30698	90,4	64	0,1	47	0,1	44	0,1		0,0	121
163	1,2	111	0,8	985	7,3	11645	86,1	25	0,1	20	0,1	19	0,1		0,0	122
495	1,0	328	0,6	2523	5,3	42343	89,2	89	0,1	67	0,1	53	0,1		0,0	123
9	0,4	101	4,6	22	1,0	8	0,3	2008	92,4	2	0,0	4	0,1		0,0	124
6	0,8	35	4,8	9	1,2	4	0,5	644	89,6		0,0	1	0,1		0,0	125
15	0,5	136	4,7	31	1,0	12	0,4	2653	91,7	2	0,0	5	0,1		0,0	126
86	1,2	60	0,8	143	2,0	164	2,3	31	0,4	5455	79,7	3	0,0		0,0	127
65	2,0	41	1,2	77	2,3	91	2,8	37	1,1	2299	70,9	1	0,0		0,0	128
151	1,4	101	1,0	220	2,1	255	2,5	68	0,6	7754	76,8	4	0,0		0,0	129
20141	9,5	12951	6,1	32212	15,3	34931	16,6	4210	2,0	5969	2,8	266	0,1	83	0,0	130
8019	9,1	5045	5,7	12700	14,4	13520	15,3	1509	1,7	2527	2,8	111	0,1	71	0,0	131
28160	9,4	17996	6,0	44912	15,0	48451	16,2	5719	1,9	8496	2,8	397	0,1	154	0,0	132
INSGESAMT																
383	1,9	183	0,9	693	3,5	452	2,3	62	0,3	95	0,4	26	0,1		0,0	133
221	1,8	87	0,7	301	2,5	180	1,5	20	0,1	54	0,4	21	0,1		0,0	134
604	1,9	270	0,8	994	3,1	632	2,0	82	0,2	149	0,4	47	0,1		0,0	135
466	1,3	205	0,5	478	1,3	258	0,7	40	0,1	164	0,4	52	0,1	6	0,0	136
327	1,4	134	0,5	427	1,8	194	0,8	31	0,1	56	0,2	39	0,1	2	0,0	137
793	1,3	339	0,5	905	1,5	452	0,7	71	0,1	220	0,3	91	0,1	8	0,0	138
3425	4,6	494	0,6	877	1,2	587	0,8	146	0,2	313	0,4	118	0,1	7	0,0	139
1976	4,4	348	0,7	763	1,6	414	0,9	87	0,1	126	0,2	54	0,1	4	0,0	140
5401	4,5	842	0,7	1640	1,3	1001	0,8	233	0,1	439	0,3	172	0,1	11	0,0	141
11	0,1	22	0,2	56	0,6	38	0,4	6	0,0	69	0,8	3	0,0	4	0,0	142
7	0,1	14	0,2	42	0,7	20	0,3	5	0,0	15	0,2	1	0,0	4	0,0	143
18	0,1	36	0,2	98	0,6	58	0,4	11	0,0	84	0,5	4	0,0	8	0,0	144
3941	1,6	7722	3,1	3684	1,5	3084	1,2	990	0,4	814	0,3	689	0,2	32	0,0	145
2313	1,5	4154	2,7	2480	1,6	1523	1,0	501	0,3	277	0,1	370	0,2	54	0,0	146
6254	1,5	11876	3,0	6164	1,5	4607	1,1	1491	0,3	1091	0,2	1059	0,2	86	0,0	147
47637	67,5	4119	5,8	3569	5,0	2951	4,1	578	0,8	281	0,3	117	0,1	2293	3,2	148
27090	65,1	2009	4,8	2317	5,5	1425	3,4	350	0,8	115	0,2	68	0,1	619	1,4	149
74727	66,6	6128	5,4	5886	5,2	4376	3,9	928	0,8	396	0,3	185	0,1	2912	2,5	150
5048	14,7	20353	59,5	2077	6,0	640	1,8	2588	7,5	77	0,2	92	0,2	8	0,0	151
4467	19,4	11814	51,3	1780	7,7	525	2,2	1254	5,4	49	0,2	94	0,4	3	0,0	152
9515	16,6	32167	56,2	3857	6,7	1165	2,0	3842	6,7	126	0,2	186	0,3	11	0,0	153
3810	3,3	6543	5,6	89582	77,6	4648	4,0	960	0,8	402	0,3	433	0,3	15	0,0	154
2696	4,2	3476	5,4	47504	74,7	2651	4,1	521	0,8	224	0,3	250	0,3	6	0,0	155
6506	3,6	10019	5,5	137086	76,6	7299	4,0	1481	0,8	626	0,3	683	0,3	21	0,0	156
2391	1,9	1403	1,1	8128	6,5	100995	81,9	333	0,2	328	0,2	431	0,3		0,0	157
1835	2,2	980	1,2	6154	7,6	63495	79,3	259	0,3	153	0,1	285	0,3		0,0	158
4226	2,0	2983	1,1	14282	7,0	164490	80,9	592	0,2	481	0,2	696	0,3		0,0	159
160	1,4	1385	12,1	555	4,8	194	1,6	8309	72,7	17	0,1	72	0,6		0,0	160
166	2,1	996	12,7	482	6,1	195	2,5	5088	65,3	14	0,1	42	0,5	1	0,0	161
326	1,6	2381	12,3	1037	5,3	389	2,0	13397	69,7	31	0,1	114	0,5	1	0,0	162
1561	3,0	983	1,8	3035	5,8	1903	3,6	300	0,5	32192	61,9	218	0,4	41	0,0	163
1508	4,0	817	2,1	2587	6,8	1560	4,1	263	0,6	21035	55,9	97	0,2	22	0,0	164
3069	3,4	1800	2,0	5622	6,2	3463	3,8	563	0,6	53227	59,4	315	0,3	63	0,0	165
68833	8,7	43412	5,5	112734	14,3	115750	14,7	14312	1,8	34752	4,4	2251	0,2	2406	0,3	166
42606	8,7	24829	5,0	64837	13,3	72182	14,8	8379	1,7	22118	4,5	1301	0,2	715	0,1	167
111439	8,7	68241	5,3	177571	13,9	187932	14,7	22691	1,7	56870	4,4	3552	0,2	3121	0,2	168

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	340	172	168	9	2	7	16	3	13
BULGARIEN	101	42	59	6	2	4	6	3	3
DAENEMARK	198	98	100	12	3	9	14	3	11
FINNLAND	591	136	455	38	14	24	55	17	38
FRANKREICH	1781	526	1255	160	45	115	181	48	133
GRIECHENLAND	5050	3256	1794	170	87	83	287	145	142
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1491	688	803	231	73	158	244	78	166
IRLAND	180	86	114	10	7	3	12	8	4
ISLAND	189	106	83	18	10	8	25	11	14
ITALIEN	1652	762	890	122	31	91	164	48	116
JUGOSLAWIEN	1450	715	734	58	27	31	97	41	56
LIECHTENSTEIN	5	2	4	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	825	582	243	8	3	5	14	6	8
MALTA	7	6	1	2	1	1	3	2	1
NIEDERLANDE	1263	770	493	61	25	36	89	42	47
NORWEGEN	704	401	303	36	16	20	46	22	24
OESTERREICH	2701	1571	1130	117	56	61	164	82	82
POLEN	1265	624	641	118	45	73	108	43	65
PORTUGAL	320	142	178	21	9	12	21	10	11
RUMÄNIEN	157	78	79	9	-	9	10	1	9
SCHWEDEN	376	161	215	57	22	35	59	22	37
SCHWEIZ	776	493	343	62	30	32	75	35	40
SOWJETUNION	83	28	55	13	6	7	12	4	8
SPANIEN	1306	671	635	67	34	33	100	42	58
TSCHECHOSLOWAKEI	416	214	202	14	6	8	28	17	11
TUERKEI	5313	3861	1452	183	121	62	395	227	108
UNGARN	256	143	113	16	8	8	21	10	11
VATIKANSTADT	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	560	363	197	10	4	6	18	10	8
UEBRIGES EUROPA	13	7	6	-	-	-	2	2	-
EUROPA ZUSAMMEN	29374	16627	12747	1628	687	941	2206	982	1224
AFRIKA									
AEGYPTEN	703	618	85	88	74	14	84	75	9
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	303	253	50	17	15	2	18	15	3
ALGERIEN	159	136	23	6	6	-	12	12	-
ANGOLA	6	5	1	-	-	-	-	-	-
BENIN	24	23	1	6	5	1	6	5	1
BOTSUANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	11	10	1	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	16	16	-	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	33	30	3	1	1	-	2	2	-
DSCHIBUTI	8	3	5	-	-	-	-	-	-
GABUN	7	6	1	-	-	-	1	1	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	211	198	13	16	15	1	22	21	1
GUINEA	31	27	4	2	2	-	2	2	-
GUINEA - BISSAU	5	5	-	1	1	-	-	-	-
KAMERUN	237	206	31	12	10	2	20	18	2
KAP VERDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	48	39	9	4	3	1	5	4	1
KONGO	20	20	-	2	2	-	-	-	-
LIBERIA	10	6	4	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	22	22	-	2	2	-	2	2	-
MADAGASKAR	47	22	25	3	2	1	3	2	1
MALAWI	6	5	1	-	-	-	-	-	-
MALI	58	39	19	2	2	-	1	1	-
MAROKKO	251	216	35	44	43	1	44	44	-
MAURETANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	11	6	5	-	-	-	1	1	-
MOSAMBIK	4	4	-	1	1	-	1	1	-
NIGER	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	153	136	17	8	7	1	11	9	2
RUANDA	23	21	2	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	10	10	-	2	2	-	3	3	-
SENEGAL	45	43	2	4	4	-	4	3	1
SIERRA LEONE	61	48	13	9	6	3	7	5	2
SIMBABWE	18	15	3	2	2	-	2	2	-
SOMALIA	45	40	5	4	4	-	5	5	-
SUDAN	83	77	6	11	11	-	16	16	-
SUEDAFRIKA	78	55	23	9	7	2	13	10	3
SWASILAND	3	-	3	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	73	64	9	6	4	2	5	3	2
TOSO	63	52	11	1	1	-	1	1	-
TSCHAD	15	13	2	1	1	-	2	2	-
TUNESIEN	393	352	41	13	12	1	21	20	1
UGANDA	73	58	15	7	5	2	6	4	2
ZAIRE	113	104	9	7	6	1	9	8	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	16	13	3	-	-	-	1	-	1
AFRIKA ZUSAMMEN	3512	3029	483	293	258	35	332	299	33

1) EHEM. ELFENBEINKUSTE.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	210	117	93	19	11	8	18	11	7
BARBADOS	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	129	83	46	4	4	-	5	4	1
BRASILIEN	553	259	294	79	34	45	83	34	49
CHILE	387	237	150	23	15	8	23	11	12
COSTA RICA	51	44	7	8	6	2	2	2	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	13	3	-	-	-	1	1	-
ECUADOR	42	30	12	3	3	-	3	3	-
EL SALVADOR	46	35	11	4	3	1	3	1	2
GUATEMALA	30	19	11	2	1	1	3	2	1
GUYANA	4	2	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	25	21	4	2	2	-	1	1	-
HONDURAS	13	8	5	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	10	4	6	1	-	-	1	-	1
KANADA	331	166	165	18	6	12	27	11	16
KOLUMBIEN	292	184	108	26	17	9	28	16	12
KUBA	8	5	3	2	1	1	1	1	-
MEXIKO	232	153	79	22	14	8	24	13	11
NICARAGUA	19	14	5	1	-	-	1	1	-
PANAMA	18	12	6	2	1	1	2	1	1
PARAGUAY	32	20	12	7	2	5	4	1	3
PERU	321	192	129	16	8	8	23	7	16
SAINT VINCENT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	6	3	3	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	39	19	20	3	2	1	6	3	3
VENEZUELA	77	44	33	5	2	3	6	4	2
VEREINIGTE STAATEN	3729	1850	1879	369	174	195	455	221	234
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	-	-	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6631	3542	3089	616	306	310	721	350	371
ASIEN									
AFGHANISTAN	461	405	56	15	11	4	19	16	3
BAHRAIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	96	89	7	1	1	-	2	2	-
BHUTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	19	11	8	3	1	2	4	2	2
CHINA 1)	1891	1346	545	315	211	104	305	194	111
INDIEN	474	354	120	41	33	8	39	31	8
INDONESIEN	1210	904	306	77	57	20	96	68	28
IRAK	285	254	31	10	7	3	12	10	2
IRAN	5610	4019	1591	302	191	111	453	282	171
ISRAEL	712	620	92	50	45	5	79	71	8
JAPAN	742	343	399	56	24	32	91	36	55
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	11	11	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	10	10	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	747	700	47	29	28	1	38	35	3
KAMBODSCHA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	23	10	13	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	2789	1659	1130	192	108	84	283	151	132
KUWAIT	10	9	1	3	3	-	3	3	-
LADS	9	7	2	-	-	-	-	-	-
LIBANON	231	201	30	13	9	4	14	11	3
MALAYSIA	26	17	9	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	4	1	3	1	-	1	1	-	1
NEPAL	17	16	1	2	2	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	143	125	18	8	7	1	13	12	1
PHILIPPINEN	74	30	44	7	4	3	8	3	5
SAUDI - ARABIEN	29	28	1	1	1	-	1	1	-
SINGAPUR	8	6	2	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	104	76	28	7	6	1	10	8	2
SYRIEN	357	332	25	21	20	1	21	19	2
TAIWAN	567	283	284	49	26	23	76	32	44
THAILAND	148	70	78	9	3	6	11	3	8
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	14	11	3	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	528	378	150	13	5	8	22	11	11
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	4	2	2	1	-	1	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	40	33	7	2	1	1	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	17402	12369	5033	1228	804	424	1603	1002	601
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	78	46	32	8	5	3	10	6	4
FIDSCHI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	19	7	12	9	2	7	9	2	7
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	100	55	45	17	7	10	19	8	11
STAATENLOS	578	488	90	32	27	5	43	37	6
UNGEKLAERT	243	169	74	16	12	4	18	14	4
OHNE ANGABE	97	63	34	7	2	5	7	3	4
INSGESAMT	57937	36342	21595	3837	2103	1734	4949	2695	2254

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ALBANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	28	18	10	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	2	1	1	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	21	4	17	1	-	-	2	-	-
FRANKREICH	82	27	55	5	4	1	6	4	2
GRIECHENLAND	297	224	73	2	1	1	4	2	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	74	40	34	7	1	6	7	1	6
IRLAND	7	5	2	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	112	78	34	4	3	1	4	3	1
JUGOSLAWIEN	118	76	42	5	1	4	5	1	4
LUXEMBURG	45	33	12	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	163	106	57	-	-	-	7	3	4
NORWEGEN	12	7	5	-	-	-	1	-	-
OESTERREICH	442	344	98	3	-	3	6	1	5
POLEN	77	46	31	3	-	3	3	-	3
PORTUGAL	27	20	7	-	-	-	1	1	-
RUMAENIEN	10	6	4	1	-	1	1	-	1
SCHWEDEN	10	5	5	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	57	47	10	-	-	-	1	1	-
SOWJETUNION	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	137	91	46	-	-	-	3	2	1
TSSCHECHOSLOWAKEI	32	23	9	2	1	1	2	1	1
TUERKEI	820	641	179	13	10	3	18	10	8
UNGARN	15	9	6	1	-	1	1	-	1
ZYPERN	21	19	2	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	2614	1874	740	47	21	26	72	31	41
AFRIKA									
AEGYPTEN	47	42	5	11	10	1	14	13	1
AETHIOPIEN	41	38	3	1	1	-	1	1	-
ALGERIEN	26	22	4	1	1	-	1	1	-
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	5	4	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	4	4	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	18	18	-	2	2	-	2	2	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	23	20	3	-	-	-	1	1	-
KENIA	10	10	-	1	1	-	1	1	-
KONGO	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MALI	6	6	-	1	1	-	1	1	-
MAROKKO	17	16	1	1	1	-	2	2	-
MAURETANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	22	21	1	1	-	1	2	1	1
RUANDA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	3	3	-	1	1	-	1	1	-
SIERRA LEONE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	5	4	1	-	-	-	2	2	-
SOMALIA	5	5	-	-	-	-	1	1	-
SUDAN	4	4	-	-	-	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	10	10	-	1	1	-	1	1	-
TOGO	7	6	1	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	4	4	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	36	36	-	-	-	-	1	1	-
UGANDA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	23	22	1	2	2	-	1	1	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	6	6	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	365	342	23	23	21	2	33	31	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	15	11	4	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	10	5	5	-	-	-	-	-	-
CHILE	26	24	2	-	-	-	1	1	-
COSTA RICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	3	2	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	12	7	5	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	14	12	2	-	-	-	1	-	1
KUBA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	4	2	2	-	-	-	1	1	-
NICARAGUA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	15	9	6	2	1	1	2	1	1
VENEZUELA	9	8	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	76	44	32	3	3	-	7	4	3
AMERIKA ZUSAMMEN	200	135	65	5	4	1	12	7	5

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	51	49	2	1	1	-	2	2	-
BANGLADESCH	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BIRMA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	137	98	38	34	24	10	32	23	5
INDIEN	28	24	4	2	1	1	2	1	1
INDONESIEN	65	51	14	1	-	1	1	-	1
IRAK	24	23	1	-	-	-	-	-	-
IRAN	589	507	82	15	9	6	30	19	11
ISRAEL	34	30	4	1	1	-	1	1	-
JAPAN	20	8	12	3	1	2	4	1	3
JORDANIEN	90	87	3	1	-	1	2	1	1
KAMBODSCHA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	134	84	50	13	6	7	17	8	9
LIBANON	19	18	1	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	14	14	-	1	1	-	2	2	-
PHILIPPINEN	6	2	4	1	-	1	1	-	1
SAUDI - ARABIEN	13	12	1	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	28	25	3	4	2	2	3	2	1
TAIWAN	21	16	5	-	-	-	-	-	-
THAILAND	11	7	4	1	-	1	1	-	1
VIETNAM	36	30	6	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1339	1102	237	78	46	32	98	60	38
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	38	35	3	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	5	5	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	24	22	2	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4588	3516	1072	153	92	61	215	129	86
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
DAENEMARK	8	4	4	1	1	-	1	1	-
FRANKREICH	8	-	8	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	16	10	6	7	5	2	6	4	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	4	1	3	1	-	1	1	-	1
ITALIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAVIEN	5	3	2	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	2	-	2	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1	-	1	1	-	1	1	-	1
NORWEGEN	3	1	2	1	1	1	1	-	1
OESTERREICH	9	3	6	2	1	1	1	-	1
PORTUGAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SCHWEIZ	8	2	6	-	-	-	1	-	1
SPANIEN	4	1	3	-	-	-	-	-	1
TUERKEI	35	26	9	11	10	1	9	8	1
EUROPA ZUSAMMEN	107	53	54	26	17	9	23	13	10
AFRIKA									
ALGERIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	4	1	3	1	1	-	1	1	-
AMERIKA									
BRASILIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
CHILE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	12	7	5	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	15	9	6	-	-	-	-	-	-
ASIEN									
CHINA 1)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INDIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
IRAN	4	-	4	1	-	1	1	-	1
JAPAN	1	-	1	1	-	1	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	2	-	2	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	10	1	9	2	-	2	2	-	2
STAATENLOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	137	64	73	29	18	11	26	14	12

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	4	4	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	3	3	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	7	4	3	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	10	10	-	1	1	-	-	-	-
LUXEMBURG	9	8	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	3	2	1	1	-	1	-	-	-
OESTERREICH	27	25	2	4	3	1	4	3	1
PÖLEN	15	15	-	4	4	-	2	2	-
PORTUGAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	11	9	2	2	1	1	1	1	-
SPANIEN	5	4	1	-	-	-	-	-	-
UNGARN	3	1	2	1	1	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	114	99	15	13	10	3	7	6	1
AFRIKA									
KENIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	8	8	-	2	2	-	2	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	16	16	-	2	2	-	2	2	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
CHILE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	25	20	5	-	-	-	-	-	-
ASIEN									
CHINA 1)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
INDIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	3	2	1	-	-	-	1	-	1
IRAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	2	1	1	-	-	-	-	-	-
JAPAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	26	21	5	5	3	2	5	4	1
PHILIPPINEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	6	6	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	1	1	-	1	1	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	46	39	7	7	5	2	8	6	2
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	204	176	28	22	17	5	17	14	3
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	14	7	7	4	2	2	3	1	2
BULGARIEN	6	3	3	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	8	4	4	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	15	5	10	1	1	-	1	1	-
FRANKREICH	84	35	49	4	2	2	4	2	2
GRIECHENLAND	54	30	24	6	4	2	8	5	3
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	70	33	37	2	-	2	2	-	2
IRLAND	8	3	5	-	-	-	-	-	-
ISLAND	19	10	9	1	1	-	1	1	-
ITALIEN	88	52	36	5	4	1	7	6	1
JUGOSLAWIEN	57	29	28	4	2	2	5	2	3
LUXEMBURG	25	12	13	1	-	1	1	-	1
NIEDERLANDE	67	35	29	4	-	4	4	-	4
NORWEGEN	23	9	14	1	-	1	1	-	1
OESTERREICH	97	56	41	3	1	2	5	2	3
PÖLEN	87	56	31	7	7	-	8	8	-
PORTUGAL	10	4	6	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	28	14	14	1	1	-	1	1	-
SCHWEDEN	16	7	9	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	134	78	56	8	5	3	10	6	4

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
SOWJETUNION	4	1	3	1	-	1	1	-	1
SPANIEN	45	26	19	4	3	1	4	2	2
TSCHECHOSLOWAKEI	22	16	6	-	-	-	-	-	-
TÜRKEI	46	29	17	-	-	-	1	-	1
UNGARN	25	12	13	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
EUROFA ZUSAMMEN	1054	570	484	57	33	24	67	37	30
AFRIKA									
AEGYPTEN	13	7	6	1	-	1	1	-	1
AETHIOPIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	15	12	3	1	1	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAURETANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	14	10	4	3	1	2	3	1	2
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	52	37	15	5	2	3	4	1	3
AMERIKA									
ARGENTINIEN	20	8	12	1	-	1	2	2	-
BOLIVIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	46	32	14	3	2	1	5	3	2
CHILE	19	10	9	3	2	1	3	2	1
COSTA RICA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
KANADA	23	8	15	3	1	2	3	1	2
KOLUMBIEN	4	4	-	1	1	-	1	1	-
MEXIKO	8	4	4	1	-	1	1	-	1
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	10	6	4	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	1	1	-	1	1	-	1	1	-
VENEZUELA	9	6	3	3	3	-	4	4	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	132	55	77	9	2	7	16	4	12
283	140	143	26	13	13	37	19	18	
ASIEN									
AFGHANISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	1	-	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 2)	28	13	15	3	1	2	3	3	-
INDIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	22	13	9	1	-	1	2	-	2
IRAK	8	8	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	38	26	12	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	18	13	5	-	-	-	-	-	-
JAPAN	337	101	236	22	7	15	26	6	20
JORDANIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	315	69	246	19	5	14	20	3	17
LIBANON	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	8	4	4	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	5	3	2	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	39	11	28	2	-	2	3	-	3
THAILAND	4	3	1	-	-	-	1	-	1
VIETNAM	3	2	1	1	-	1	1	-	1
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	2	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	842	276	566	48	13	35	56	12	44
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	21	5	16	3	1	2	4	1	3
NEUSEELAND	5	3	2	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	26	8	18	3	1	2	4	1	3
STAATENLOS	6	4	2	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2266	1037	1229	139	62	77	168	70	98

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.
2) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
BELGIEN	114	81	33	3	2	1	4	3	1
BULGARIEN	10	6	4	1	1	-	1	1	-
DAENEMARK	39	21	18	4	3	1	4	3	1
FINNLAND	45	12	33	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	462	252	210	14	8	6	11	7	4
GRIECHENLAND	521	413	108	15	10	5	30	23	7
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	379	203	176	53	16	37	12	5	7
IRLAND	8	5	3	-	-	-	1	-	1
ISLAND	15	6	9	1	1	-	1	-	-
ITALIEN	402	313	89	14	8	6	20	11	9
JUGOSLAWIEN	444	317	127	18	17	1	26	23	3
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	82	66	16	3	3	-	6	5	1
NIEDERLANDE	356	261	95	10	7	3	12	8	4
NORWEGEN	25	11	14	4	1	3	4	1	3
OESTERREICH	740	536	204	29	24	5	40	30	10
POLEN	160	103	57	7	5	2	10	8	2
PORTUGAL	111	89	22	2	2	2	3	1	2
RUMÄNIEN	27	20	7	2	2	-	1	-	-
SCHWEDEN	42	27	15	7	2	5	5	2	3
SCHWEIZ	187	141	46	10	8	2	13	11	2
SOWJETUNION	6	3	3	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	292	227	65	10	9	1	12	11	1
TSCHECHOSLOWAKEI	92	62	30	4	4	-	7	7	-
TUERKEI	3237	2779	458	71	46	25	123	89	34
UNGARN	34	21	13	1	1	-	1	1	-
ZYPERN	51	41	10	2	1	1	2	1	1
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	7884	6019	1865	286	180	106	351	255	96
AFRIKA									
AEGYPTEN	40	36	4	2	2	-	3	3	-
AETHIOPIEN	83	72	11	6	6	-	8	8	-
ALGERIEN	86	82	4	-	-	-	5	5	-
ANGOLA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BENIN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	13	13	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	11	10	1	-	-	-	1	1	-
COTE D'IVOIRE 1)	20	19	1	2	1	1	2	1	1
DSCHIBUTI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	21	18	3	1	1	-	1	1	-
GHANA	41	41	-	1	1	-	2	2	-
GUINEA	10	10	-	2	2	-	2	2	-
GUINEA - BISSAU	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	56	52	4	4	4	-	5	5	-
KAP VERDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KENIA	24	21	3	1	1	-	1	1	-
KOMOREN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	6	6	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	6	5	1	1	1	-	1	1	-
MADAGASKAR	14	9	5	1	1	-	1	1	-
MALI	11	9	2	-	-	-	1	1	-
MAROKKO	61	56	5	7	6	1	7	6	1
MAURETANIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	6	6	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	44	42	2	1	1	-	1	1	-
RUANDA	33	31	2	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	17	17	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	9	7	2	1	-	1	2	1	1
SIMBABWE	10	10	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	17	15	2	2	2	-	2	2	-
SUDAN	15	14	1	5	5	-	6	6	-
SUEDAFRIKA	11	8	3	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	10	10	-	-	-	-	-	-	-
TOGO	19	17	2	2	1	1	1	1	-
TSCHAD	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	64	61	3	2	1	1	3	2	1
UGANDA	10	9	1	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	48	41	7	1	1	-	3	3	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	8	8	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	870	799	71	43	38	5	59	55	4
AMERIKA									
ARGENTINIEN	23	13	10	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	81	67	14	2	1	1	6	5	1
BRASILIEN	59	43	16	23	20	3	24	20	4
CHILE	54	44	10	1	1	-	1	1	-
COSTA RICA	5	3	2	-	-	-	-	-	-

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (DHNE VERWALTUNGS-FH)									
AMERIKA									
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	2	1	1	1	-	1	-	-	-
ECUADOR	30	25	5	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	11	11	-	-	-	-	1	1	-
GUATEMALA	11	8	3	-	-	-	-	-	-
HAITI	9	8	1	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	32	22	10	5	2	3	5	2	3
KOLUMBIEN	54	43	11	3	2	1	5	3	2
KUBA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	13	8	5	3	2	1	3	2	1
NICARAGUA	11	9	2	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	10	7	3	1	-	1	1	-	1
PERU	72	54	18	2	2	-	3	3	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	7	6	1	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	31	23	8	1	1	-	2	2	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	246	169	77	9	8	1	12	10	2
	765	567	198	51	39	12	63	49	14
ASIEN									
AFGHANISTAN	148	142	6	8	7	1	17	16	1
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	27	25	2	2	2	-	3	3	-
CHINA 1)	50	34	16	4	4	-	9	8	1
INDIEN	63	54	9	2	2	-	4	4	-
INDONESIEN	790	628	162	31	21	10	60	46	14
IRAK	58	56	2	3	3	-	4	4	-
IRAN	2637	2299	338	105	79	26	186	151	35
ISRAEL	44	39	5	2	2	-	4	4	-
JAPAN	22	8	14	2	-	2	2	-	2
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	9	9	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	4	4	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	101	95	6	4	3	1	5	4	1
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	10	6	4	-	-	-	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	126	45	81	7	2	5	11	5	6
KUWAIT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LAOS	6	5	1	-	-	-	-	-	-
LIBANON	60	58	2	1	1	-	4	4	-
MALAYSIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	42	38	4	1	1	-	1	1	-
PHILIPPINEN	12	9	3	1	-	1	1	-	1
SINGAPUR	8	7	1	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	19	16	3	1	1	-	1	1	-
SYRIEN	54	53	1	1	1	-	1	1	-
TAIWAN	13	8	5	2	1	1	3	2	1
THAILAND	40	32	8	2	2	-	2	2	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	437	365	72	14	11	3	20	16	4
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	5	5	-	1	1	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	4803	4058	745	194	144	50	340	273	67
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	20	14	6	2	-	2	2	-	2
NEUSEELAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	21	15	6	2	-	2	2	-	2
STAATENLOS	130	114	16	7	6	1	9	8	1
UNGEKLAERT	30	25	5	-	-	-	-	-	-
DHNE ANGABE	29	23	6	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	14532	11620	2912	583	407	176	824	640	184
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
EUROPA									
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
DHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4	1	3	-	-	-	-	-	-

1) DHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	501	283	218	16	6	10	23	7	16
BULGARIEN	118	51	67	7	3	4	7	4	3
DAENEMARK	259	132	127	17	7	10	19	7	12
FINNLAND	672	157	515	40	15	25	58	18	40
FRANKREICH	2419	842	1577	183	59	124	202	61	141
GRIECHENLAND	5938	3933	2005	200	107	93	335	179	156
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2022	968	1054	294	90	204	266	84	182
IRLAND	205	60	125	10	7	3	13	8	5
ISLAND	224	123	101	20	12	8	27	13	14
ITALIEN	2264	1211	1053	145	46	99	195	68	127
JUGOSLAWIEN	2084	1151	933	87	48	39	134	67	67
LIECHTENSTEIN	7	3	4	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	988	701	287	12	6	6	21	11	10
MALTA	7	6	1	2	1	1	3	2	1
NIEDERLANDE	1954	1178	676	76	32	44	113	53	60
NORWEGEN	770	431	339	43	17	26	53	24	29
OESTERREICH	4016	2535	1481	158	85	73	220	118	102
PÖLEN	1604	844	760	139	61	78	131	61	70
PORTUGAL	471	257	214	23	9	14	25	12	13
RUMÄNIEN	223	116	105	14	3	11	14	3	11
SCHWEDEN	446	201	245	64	24	40	64	24	40
SCHWEIZ	1173	710	463	82	44	38	101	54	47
SOWJETUNION	95	34	61	14	6	8	13	4	9
SPANIEN	1789	1020	769	81	46	35	119	57	62
TSCHECHOSLOWAKEI	562	315	247	20	11	9	37	25	12
TUERKEI	9451	7336	2115	278	187	91	486	334	152
UNGARN	333	186	147	19	10	9	23	11	12
VATIKANSTADT	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	634	424	210	12	5	7	20	11	9
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	14	8	6	1	-	-	3	3	-
EUROPA ZUSAMMEN	41149	25242	15907	2057	948	1109	2726	1324	1402
AFRIKA									
AEGYPTEN	803	703	100	102	86	16	102	91	11
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	428	363	65	24	22	2	27	24	3
ALGERIEN	287	252	35	8	8	-	18	18	-
ANGOLA	11	9	2	-	-	-	-	-	-
BENIN	34	33	1	6	5	1	6	5	1
BOTSUANA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	26	25	1	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	32	30	2	-	-	-	1	1	-
COTE D'IVOIRE 1)	58	53	5	3	2	1	4	3	1
DSCHIBUTI	9	4	5	-	-	-	-	-	-
GABUN	30	26	4	1	1	-	2	2	-
GAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	271	258	13	19	18	1	26	25	1
GUINEA	42	38	4	4	4	-	4	4	-
GUINEA - BISSAU	8	8	-	1	1	-	-	-	-
KAMERUN	321	281	40	16	14	2	26	24	2
KAP VERDE	6	4	2	-	-	-	-	-	-
KENIA	83	71	12	6	5	1	7	6	1
KOMOREN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	28	28	-	2	2	-	-	-	-
LIBERIA	15	11	4	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	41	40	1	3	3	-	3	3	-
MADAGASKAR	63	32	31	4	3	1	4	3	1
MALAWI	6	5	1	-	-	-	-	-	-
MALI	75	54	21	3	3	-	3	3	-
MAROKKO	329	288	41	52	50	2	53	52	1
MAURETANIEN	10	9	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	14	9	5	-	-	-	1	1	-
MOSAMBIK	6	6	-	1	1	-	1	1	-
NIGER	8	7	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	223	203	20	10	8	2	14	11	3
RUANDA	57	53	4	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	13	13	-	2	2	-	3	3	-
SENEGAL	65	63	2	5	5	-	5	4	1
SIERRA LEONE	73	58	15	11	7	4	10	7	3
SIMBABWE	33	29	4	2	2	-	4	4	-
SOMALIA	67	60	7	6	6	-	8	8	-
SUDAN	103	96	7	16	16	-	23	23	-
SUEDAFRIKA	108	77	31	12	8	4	16	11	5
SWASILAND	3	-	3	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	94	85	9	7	5	2	6	4	2
TOGO	89	75	14	3	2	1	2	2	-
TSCHAD	21	19	2	1	1	-	2	2	-
TUNESIEN	493	449	44	15	13	2	25	23	2
UGANDA	89	73	16	7	5	2	6	4	2
ZAIRE	192	175	17	12	11	1	15	14	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	19	19	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	24	21	3	-	-	-	1	-	1
AFRIKA ZUSAMMEN	4819	4224	595	367	322	45	431	389	42

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

1 SOMMERSEMESTER 1988

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	262	146	116	20	11	9	20	13	7
BARBADOS	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	227	163	64	6	5	1	11	9	2
BRASILIEN	676	344	332	105	56	49	112	57	55
CHILE	489	318	171	27	18	9	28	15	13
COSTA RICA	60	50	10	8	6	2	2	2	-
DOMINICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	19	14	5	1	-	1	1	1	-
ECUADOR	76	57	19	3	3	-	3	3	-
EL SALVADOR	62	51	11	4	3	1	4	2	2
GUATEMALA	42	28	14	2	1	1	3	2	1
GUYANA	4	2	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	34	29	5	2	2	-	1	1	-
HONDURAS	14	9	5	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	13	5	8	1	-	1	1	-	1
KANADA	399	203	196	26	9	17	35	14	21
KOLUMBIEN	367	246	121	30	20	10	35	20	15
KUBA	10	6	4	2	1	1	1	1	-
MEXIKO	258	168	90	26	16	10	29	16	13
NICARAGUA	32	24	8	1	-	1	1	1	-
PANAMA	20	13	7	2	1	1	2	1	1
PARAGUAY	43	28	15	8	2	6	5	1	4
PERU	418	261	157	21	12	9	29	12	17
SAINT VINCENT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	6	3	3	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	48	27	21	4	3	1	7	4	3
VENEZUELA	126	81	45	9	6	3	12	10	2
VEREINIGTE STAATEN	4201	2129	2072	390	187	203	490	239	251
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	-	-	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	7919	4413	3506	698	362	336	833	425	408
ASIEN									
AFGHANISTAN	662	598	64	24	19	5	38	34	4
BAHRAIN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	126	116	10	3	3	-	5	5	-
BHUTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	21	13	8	3	1	2	4	2	2
CHINA 1)	2108	1493	615	356	240	116	350	229	121
INDIEN	568	434	134	45	36	9	45	36	9
INDONESIEN	2090	1598	492	110	78	32	160	114	46
IRAK	375	341	34	13	10	3	16	14	2
IRAN	8879	6852	2027	423	279	144	670	452	218
ISRAEL	810	703	107	53	48	5	84	76	8
JAPAN	1124	462	662	84	32	52	124	43	81
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	20	20	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	14	14	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	939	882	57	34	31	3	45	40	5
KAMBODSCHA	6	5	1	-	-	-	-	-	-
KATAR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	35	17	18	-	-	-	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	3392	1878	1514	236	124	112	336	171	165
KUWAIT	13	12	1	3	3	-	3	3	-
LAOS	15	12	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	313	280	33	14	10	4	18	15	3
MALAYSIA	41	27	14	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	4	1	3	1	-	1	1	-	1
NEPAL	19	18	1	2	2	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	5	5	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	199	177	22	10	9	1	16	15	1
PHILIPPINEN	98	45	53	9	4	5	10	3	7
SAUDI - ARABIEN	42	40	2	1	1	-	1	1	-
SINGAPUR	22	18	4	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	129	98	31	9	8	1	12	10	2
SYRIEN	440	410	30	26	23	3	25	22	3
TAIWAN	641	319	322	53	27	26	82	34	48
THAILAND	203	112	91	12	5	7	15	5	10
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	15	12	3	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	1010	781	229	28	16	12	43	27	16
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	7	4	3	1	-	1	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	48	39	9	4	3	1	2	2	-
ASIEN ZUSAMMEN	24442	17845	6597	1557	1012	545	2107	1353	754
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	123	66	57	13	6	7	16	7	9
FIDSCHI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	25	11	14	9	2	7	9	2	7
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	152	80	72	22	8	14	25	9	16
STAATENLOS	754	642	112	39	33	6	52	45	7
UNGEKLAERT	279	200	79	16	12	4	18	14	4
OHNE ANGABE	154	110	44	7	2	5	7	3	4
INSGESAMT	79668	52756	26912	4763	2699	2064	6199	3562	2637

1) OHNE TAIWAN.

1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt ¹⁾	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa										
Belgien	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	4	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Dänemark	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Finnland	5	-	-	2	-	-	-	-	-	3
Frankreich	25	-	-	23	-	-	-	-	-	2
Griechenland	194	-	3	86	27	8	21	36	8	5
Großbritannien ..	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Irland	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Island	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Italien	32	-	-	26	-	1	1	-	-	4
Jugoslawien	32	-	-	26	1	-	2	1	-	2
Niederlande	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Norwegen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Polen	91	-	2	52	1	4	6	6	-	20
Portugal	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	14	-	-	5	4	-	-	3	-	2
Schweden	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Schweiz	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Sowjetunion	14	-	1	7	-	-	2	-	-	4
Spanien	38	-	1	33	-	-	1	-	-	3
Tschechoslowakei	22	-	1	8	5	-	2	6	-	-
Türkei	275	-	-	243	-	-	6	3	-	23
Ungarn	26	-	-	11	4	-	4	5	-	2
Vatikanstadt	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zypern	26	-	-	25	-	-	-	-	-	1
Europa zusammen ...	823	-	8	570	42	13	46	60	8	76
Afrika										
Ägypten	186	-	-	176	2	1	2	1	-	4
Äthiopien	8	-	2	5	1	-	-	-	-	-
Algerien	9	-	-	5	1	-	1	-	-	2
Angola	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Benin	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Burundi	3	-	-	1	-	-	-	2	-	-
Cote d'Ivoire 2)	5	-	-	2	-	2	-	-	-	1
Ghana	45	-	-	43	-	-	1	-	-	1
Guinea	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-
Kamerun	15	-	-	15	-	-	-	-	-	-
Kenia	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Liberia	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Libyen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Madagaskar	10	-	-	4	-	-	1	-	-	5
Mali	10	-	-	2	5	-	-	1	1	1
Marokko	264	-	1	222	9	22	2	5	1	2
Mauretanien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niger	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Nigeria	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-
Ruanda	9	2	-	1	-	3	-	1	-	2
Senegal	8	-	-	7	1	-	-	-	-	-
Sierra Leone	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Simbabwe	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	9	-	-	2	3	1	3	-	-	-
Sudan	27	-	-	12	2	10	1	-	-	2
Südafrika	4	-	-	2	-	-	-	1	-	1
Tansania	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Togo	7	-	1	1	-	2	1	1	-	1
Tschad	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Tunesien	86	-	21	15	3	5	22	18	-	2
Zaire	40	-	-	30	1	7	-	-	-	2
Zentralafrikan. Republik	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Afrika .	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	776	2	26	569	29	55	36	31	2	26
Amerika										
Argentinien	18	-	-	13	-	1	2	-	-	2
Bolivien	28	-	1	10	5	-	-	7	-	5

1) Ohne Hamburg.

2) Ehem. Elfenbeinküste.

Sommersemester 1988

1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Ins- gesamt ¹⁾	Davon in								
		Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
noch: Amerika										
Brasilien	56	-	-	35	3	1	9	4	1	3
Chile	36	-	-	27	-	1	2	-	-	6
Costa Rica	4	-	-	2	1	-	-	-	-	1
Dominik. Rep.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ecuador	10	-	-	5	-	-	3	1	-	1
El Salvador	7	-	-	4	2	-	1	-	-	-
Guatemala	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Haiti	4	-	-	2	1	-	-	-	-	1
Honduras	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kanada	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	41	-	1	21	3	2	7	3	-	4
Mexico	10	-	-	5	-	1	1	2	-	1
Nicaragua	4	-	-	-	-	-	2	-	-	2
Panama	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Paraguay	6	-	-	2	-	-	-	2	-	2
Peru	64	3	-	25	5	12	8	2	-	9
Uruguay	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
USA	33	-	-	24	-	-	-	1	-	8
Venezuela	4	-	-	2	-	-	2	-	-	-
Amerika zusammen ..	338	3	2	186	20	19	37	23	1	47
Asien										
Afghanistan	46	-	1	26	9	1	7	-	1	1
Bahrain	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bangladesch	15	-	-	15	-	-	-	-	-	-
Birma	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
China ²⁾	187	-	1	133	2	-	26	4	-	21
Indien	37	-	-	25	-	1	1	-	1	9
Indonesien	332	26	10	122	18	65	8	8	9	66
Irak	43	-	3	18	4	5	5	1	-	7
Iran	1 468	3	156	634	294	95	129	48	26	83
Israel	76	-	-	55	1	1	5	2	-	12
Japan	48	-	-	40	-	-	6	-	-	2
Jemen, Arab. Rep.	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-
Jemen, Dem. Volksrep.	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Jordanien	105	-	2	48	6	12	16	5	11	5
Katar	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Korea (Dem. Volksrep.)	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-
Korea (Republik)	237	-	4	197	1	4	13	1	-	17
Kuwait	11	-	2	3	3	-	2	-	-	1
Libanon	34	-	-	11	2	10	3	5	-	3
Malaysia	4	-	-	3	-	-	1	-	-	-
Nepal	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Pakistan	24	-	-	20	-	-	-	-	-	4
Philippinen	17	-	-	17	-	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien ...	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-
Sri Lanka	9	-	-	2	1	-	1	-	1	4
Syrien	72	-	1	43	7	4	3	3	4	7
Taiwan	48	1	-	40	-	-	2	1	-	4
Thailand	32	-	-	15	2	1	1	9	-	4
Verein. Arab. Emirate	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Vietnam	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1
Übriges Asien ...	24	-	-	2	2	18	2	-	-	-
Asien zusammen	2 891	32	180	1 480	354	219	233	88	53	252
Australien und Ozeanien										
Australien	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Übriges Ozeanien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	3	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Staatenlos	115	-	-	87	4	-	9	2	5	8
Ungeklärt	16	-	-	3	-	-	1	12	-	-
Ohne Angabe	5	-	-	3	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	4 967	37	216	2 900	449	306	362	216	70	411

1) Ohne Hamburg.

2) Ohne Taiwan.

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	1315	100	914	69,5	57	4,3	165	12,5	36	2,7	76	5,7
2		W	1234	100	794	64,3	57	4,6	199	16,1	31	2,5	64	5,1
3		I	2549	100	1708	67,0	114	4,4	364	14,2	67	2,6	140	5,4
4	HAMBURG	M	3414	100	754	22,0	1755	51,4	500	14,6	53	1,5	187	5,4
5		W	2742	100	536	19,5	1607	58,6	373	13,6	51	1,8	85	3,0
6		I	6156	100	1290	20,9	3362	54,6	873	14,1	104	1,6	272	4,4
7	NIEDER-SACHSEN	M	7804	100	323	4,1	192	2,4	5609	71,8	188	2,4	817	10,4
8		W	6202	100	208	3,3	150	2,4	4606	74,2	133	2,1	575	9,2
9		I	14006	100	531	3,7	342	2,4	10215	72,9	321	2,2	1392	9,9
10	BREMEN	M	730	100	12	1,6	4	0,5	235	32,1	454	62,1	15	2,0
11		W	585	100	8	1,1	3	0,4	220	31,9	421	61,1	26	3,7
12		I	1419	100	20	1,4	7	0,4	455	32,0	875	61,6	41	2,8
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	25352	100	144	0,5	119	0,4	1156	4,5	120	0,4	21336	84,1
14		W	17784	100	96	0,5	57	0,3	866	4,8	77	0,4	15158	85,2
15		I	43136	100	240	0,5	176	0,4	2022	4,6	197	0,4	36484	84,6
16	HESSEN	M	7630	100	72	0,9	23	0,3	377	4,9	27	0,3	657	8,6
17		W	6284	100	90	1,4	44	0,7	429	6,8	43	0,6	738	11,7
18		I	13914	100	162	1,1	67	0,4	806	5,7	70	0,5	1395	10,0
19	RHEINLAND-PFALZ	M	3190	100	36	1,1	20	0,6	82	2,5	12	0,3	330	10,3
20		W	2734	100	26	0,9	21	0,7	90	3,2	15	0,5	333	12,1
21		I	5924	100	62	1,0	41	0,6	172	2,9	27	0,4	663	11,1
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	11646	100	108	0,9	39	0,3	255	2,1	46	0,3	541	4,6
23		W	7073	100	72	1,0	24	0,3	137	1,9	23	0,3	334	4,7
24		I	18719	100	160	0,9	63	0,3	392	2,0	69	0,3	875	4,6
25	BAYERN	M	13943	100	176	1,2	115	0,8	490	3,5	39	0,2	840	6,0
26		W	11489	100	117	1,0	78	0,6	312	2,7	42	0,3	593	5,1
27		I	25432	100	293	1,1	193	0,7	802	3,1	81	0,3	1433	5,6
28	SAARLAND	M	1299	100	12	0,9	4	0,3	47	3,6	8	0,6	130	10,0
29		W	1198	100	15	1,2	6	0,6	47	3,9	4	0,3	156	13,0
30		I	2497	100	27	1,0	12	0,4	94	3,7	12	0,4	286	11,4
31	BERLIN (WEST)	M	4643	100	187	4,0	111	2,3	424	9,1	49	1,0	401	8,6
32		W	3928	100	127	3,2	101	2,5	342	8,7	48	1,2	369	9,3
33		I	8571	100	314	3,6	212	2,4	766	8,9	97	1,1	770	8,9
34	BUNDESGBIET	M	80966	100	2738	3,3	2439	3,0	9340	11,5	1032	1,2	25330	31,2
35		W	61357	100	2089	3,4	2150	3,5	7621	12,4	888	1,4	18431	30,0
36		I	142323	100	4827	3,3	4589	3,2	16961	11,9	1920	1,3	43761	30,7

UNIVERSITÄTEN UND

PAEDAGOGISCHE

37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	2	100	2	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0
38		W	5	100	5	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0
39		I	7	100	7	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	72	100		0,0		0,0	1	1,3		0,0	2	2,7
41		W	173	100	1	0,5		0,0	3	1,7		0,0	2	1,1
42		I	245	100	1	0,4		0,0	4	1,6		0,0	4	1,6
43	BUNDESGBIET	M	74	100	2	2,7		0,0	1	1,3		0,0	2	2,7
44		W	178	100	6	3,3		0,0	3	1,6		0,0	2	1,1
45		I	252	100	8	3,1		0,0	4	1,5		0,0	4	1,5

1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)															LFD. NR.	
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		%

GESAMTHOCHSCHULEN

13	0,9	9	0,6	22	1,6	15	1,1	1	0,0	2	0,1	5	0,3		0,0	1
26	2,1	4	0,3	30	2,4	16	1,2	2	0,1	7	0,5	4	0,3		0,0	2
39	1,5	13	0,5	52	2,0	31	1,2	3	0,1	9	0,3	9	0,3		0,0	3
46	1,3	28	0,8	42	1,2	33	0,9	5	0,1	9	0,2	2	0,0		0,0	4
32	1,1	10	0,3	28	1,0	12	0,4	2	0,0	4	0,1	2	0,0		0,0	5
78	1,2	38	0,6	70	1,1	45	0,7	7	0,1	13	0,2	4	0,0		0,0	6
415	5,3	55	0,7	107	1,3	54	0,6	3	0,1	13	0,1	22	0,2		0,0	7
311	5,0	37	0,5	90	1,4	50	0,8	9	0,1	22	0,3	11	0,1		0,0	8
726	5,1	92	0,6	197	1,4	104	0,7	18	0,1	35	0,2	33	0,2		0,0	9
	0,0	2	0,2	5	0,6	2	0,2		0,0	1	0,1		0,0		0,0	10
	0,0	3	0,4	3	0,4	3	0,4	1	0,1		0,0	1	0,1		0,0	11
	0,0	5	0,3	8	0,5	5	0,3	1	0,0	1	0,0	1	0,0		0,0	12
472	1,8	985	3,8	439	1,7	332	1,3	125	0,4	53	0,2	71	0,2		0,0	13
337	1,8	572	3,2	303	1,7	189	1,0	47	0,2	25	0,1	57	0,3		0,0	14
809	1,8	1557	3,6	742	1,7	521	1,2	172	0,3	78	0,1	128	0,2		0,0	15
3870	50,7	205	2,6	256	3,3	130	1,7	22	0,2	15	0,1	1870	24,5	106	1,3	16
3783	50,2	232	3,6	269	4,2	148	2,3	28	0,4	9	0,1	407	6,4	65	1,0	17
7653	55,0	437	3,1	525	3,7	278	1,9	50	0,3	23	0,1	2277	16,3	171	1,2	18
612	19,1	1626	50,9	222	6,9	73	2,2	151	4,7	6	0,1	20	0,6		0,0	19
581	21,2	1247	45,6	185	6,7	80	2,9	128	4,6	9	0,3	19	0,6		0,0	20
1193	20,1	2873	48,4	407	6,8	153	2,5	279	4,7	15	0,2	39	0,6		0,0	21
457	3,9	770	6,6	8877	76,2	397	3,4	79	0,6	19	0,1	58	0,4		0,0	22
315	4,4	466	6,4	5375	75,9	237	3,3	43	0,6	12	0,1	45	0,6		0,0	23
772	4,1	1226	6,5	14252	76,1	634	3,3	122	0,6	31	0,1	103	0,5		0,0	24
338	2,4	174	1,2	1335	9,5	10289	73,7	32	0,2	29	0,2	86	0,6		0,0	25
295	2,5	143	1,2	1070	9,3	8744	76,1	28	0,2	13	0,1	54	0,4		0,0	26
633	2,4	317	1,2	2405	5,4	15033	74,8	60	0,2	42	0,1	140	0,5		0,0	27
30	2,3	160	12,3	100	7,6	28	2,1	764	58,8	2	0,1	14	1,0		0,0	28
35	2,9	156	13,0	104	8,6	45	3,7	613	51,1	4	0,3	11	0,9		0,0	29
65	2,6	316	12,6	204	8,1	73	2,9	1377	55,1	6	0,2	25	1,0		0,0	30
143	3,0	65	1,3	286	6,1	153	3,2	12	0,2	2770	59,6	40	0,8	2	0,0	31
134	3,4	60	1,5	230	5,8	114	2,9	18	0,4	2367	60,2	14	0,3	4	0,1	32
277	3,2	125	1,4	516	6,0	267	3,1	30	0,3	5137	59,9	54	0,6	6	0,0	33
6396	7,8	4079	5,0	11691	14,4	11506	14,2	1200	1,4	2919	3,6	2188	2,7	108	0,1	34
5849	9,5	2920	4,7	7687	12,5	9638	15,7	919	1,4	2471	4,0	625	1,0	69	0,1	35
12245	8,6	6959	4,9	19378	13,6	21144	14,8	2119	1,4	5390	3,7	2913	1,9	177	0,1	36

HOCHSCHULEN

	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	37
	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	38
	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	39
2	2,7	2	2,7	63	87,5	1	1,3	1	1,3		0,0		0,0		0,0	40
3	1,7	8	4,6	153	88,4	2	1,1		0,0		0,0	1	0,5		0,0	41
5	2,0	10	4,0	216	88,1	3	1,2	1	0,4		0,0	1	0,4		0,0	42
2	2,7	2	2,7	63	85,1	1	1,3	1	1,3		0,0		0,0		0,0	43
3	1,6	8	4,4	153	85,9	2	1,1		0,0		0,0	1	0,5		0,0	44
5	1,9	10	3,9	216	85,7	3	1,1	1	0,3		0,0	1	0,3		0,0	45

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	187	100	4	2,1	2	1,0	40	21,3	3	1,6	110	58,8
47	WESTFALEN	W	99	100	9	9,0	2	2,0	26	26,2	1	1,0	44	44,4
48		I	286	100	13	4,5	4	1,3	66	23,0	4	1,3	154	53,8
49	HESSEN	M	61	100	1	1,6	2	3,2	13	21,3	2	3,2	4	6,5
50		W	11	100		0,0		0,0	1	9,0		0,0	1	9,0
51		I	72	100	1	1,3	2	2,7	14	19,4	2	2,7	5	6,9
52	RHEINLAND-	M	29	100	1	3,4		0,0	1	3,4		0,0		0,0
53	PFALZ	W	7	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
54		I	36	100	1	2,7		0,0	1	2,7		0,0		0,0
55	BADEN-	M	2	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
56	WUERTTEMBERG	W	9	100		0,0		0,0		0,0	1	11,1	3	33,3
57		I	11	100		0,0		0,0		0,0	1	9,0	3	27,2
58	BAYERN	M	69	100	1	1,4	1	1,4		0,0		0,0	4	5,7
59		W	57	100		0,0		0,0	1	1,7		0,0	4	7,0
60		I	126	100	1	0,7	1	0,7	1	0,7		0,0	8	6,3
61	BERLIN	M	21	100		0,0		0,0	3	14,2		0,0	3	14,2
62	(WEST)	W	19	100	2	10,5		0,0	3	15,7	1	5,2	3	15,7
63		I	40	100	2	5,0		0,0	6	15,0	1	2,5	6	15,0
64	BUNDESGBIET	M	369	100	7	1,8	5	1,3	57	15,4	5	1,3	121	32,7
65		W	202	100	11	5,4	2	0,9	31	15,3	3	1,4	55	27,2
66		I	571	100	18	3,1	7	1,2	88	15,4	8	1,4	176	30,8
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	22	100	12	54,5	1	4,5	4	18,1		0,0	1	4,5
68	HOLSTEIN	W	21	100	6	28,5	2	9,5	8	38,0		0,0		0,0
69		I	43	100	18	41,8	3	6,9	12	27,9		0,0	1	2,3
70	HAMBURG	M	77	100	14	18,1	33	42,8	8	10,3	1	1,2	7	9,0
71		W	49	100	11	22,4	21	42,8	11	22,4		0,0	3	6,1
72		I	126	100	25	19,8	54	42,8	19	15,0	1	0,7	10	7,9
73	NIEDER-	M	94	100	5	5,3	4	4,2	50	53,1	2	2,1	8	8,5
74	SACHSEN	W	139	100	8	5,7	8	5,7	96	69,0	1	0,7	12	8,6
75		I	233	100	13	5,5	12	5,1	146	62,6	3	1,2	20	8,5
76	NORDRHEIN-	M	343	100	5	1,4	1	0,2	13	3,7	1	0,2	243	70,8
77	WESTFALEN	W	269	100	6	3,0	4	1,5	12	4,5	1	0,3	179	67,2
78		I	609	100	13	2,1	5	0,8	25	4,1	2	0,3	422	69,2
79	HESSEN	M	70	100		0,0		0,0	3	4,2		0,0	6	8,5
80		W	70	100	1	1,4	1	1,4	1	1,4		0,0	11	15,7
81		I	140	100	1	0,7	1	0,7	4	2,8		0,0	17	12,1
82	BADEN-	M	188	100	1	0,5	1	0,5	3	1,5		0,0	13	6,9
83	WUERTTEMBERG	W	201	100	2	0,9		0,0	4	1,9		0,0	12	5,9
84		I	389	100	3	0,7	1	0,2	7	1,7		0,0	25	6,4
85	BAYERN	M	126	100	1	0,7		0,0	1	0,7	1	0,7	6	4,7
86		W	115	100	1	0,8		0,0	5	4,3		0,0	4	3,4
87		I	241	100	2	0,8		0,0	6	2,4	1	0,4	10	4,1
88	SAARLAND	M	20	100		0,0		0,0		0,0		0,0	3	15,0
89		W	15	100		0,0		0,0	1	6,6		0,0	1	6,6
90		I	35	100		0,0		0,0	1	2,8		0,0	4	11,4
91	BERLIN	M	153	100	3	1,9	5	3,2	13	8,4	6	3,9	11	7,1
92	(WEST)	W	151	100	5	3,3	2	1,3	12	7,9	1	0,6	18	11,9
93		I	304	100	8	2,6	7	2,3	25	8,2	7	2,3	25	9,5
94	BUNDESGBIET	M	1093	100	41	3,7	45	4,1	95	8,6	11	1,0	298	27,2
95		W	1027	100	42	4,0	38	3,7	150	14,6	3	0,2	240	23,3
96		I	2120	100	83	3,9	83	3,9	245	11,5	14	0,6	538	25,3

1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESgebietES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	

HOCHSCHULEN

7	3,7	4	2,1	7	3,7	3	1,6	3	1,6	3	1,6		0,0	1	0,5	46
8	8,0	5	5,0	4	4,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	47
15	5,2	9	3,1	11	3,8	3	1,0	3	1,0	3	1,0		0,0	1	0,3	48
27	44,2	5	8,1	1	1,6	2	3,2	1	1,6	1	1,6	1	1,6	1	1,6	49
8	72,7	1	9,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	50
35	48,6	6	8,3	1	1,3	2	2,7	1	1,3	1	1,3	1	1,3	1	1,3	51
1	3,4	19	65,6		0,0		0,0	7	24,1		0,0		0,0		0,0	52
	0,0	3	42,8		0,0		0,0	4	57,1		0,0		0,0		0,0	53
1	2,7	22	61,1		0,0		0,0	11	30,5		0,0		0,0		0,0	54
	0,0		0,0	2	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	55
	0,0		0,0	5	55,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	56
	0,0		0,0	7	63,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	57
3	4,3	2	2,8	13	18,8	45	65,2		0,0		0,0		0,0		0,0	58
2	3,5	1	1,7	9	15,7	40	70,1		0,0		0,0		0,0		0,0	59
5	3,9	3	2,3	22	17,4	85	67,4		0,0		0,0		0,0		0,0	60
	0,0		0,0	3	14,2	1	4,7		0,0	11	52,3		0,0		0,0	61
	0,0		0,0	2	10,5	2	10,5		0,0	8	42,1		0,0		0,0	62
	0,0		0,0	5	12,5	1	2,5		0,0	19	47,5		0,0		0,0	63
38	10,2	30	8,1	26	7,0	51	13,8	11	2,9	15	4,0	1	0,2	2	0,5	64
18	8,9	10	4,9	20	9,9	40	19,8	4	1,9	8	3,9		0,0		0,0	65
56	9,8	40	7,0	46	8,0	91	15,9	15	2,6	23	4,0	1	0,1	2	0,3	65

SCHULEN

	0,0		0,0	3	13,6	1	4,5		0,0		0,0		0,0		0,0	67
	0,0		0,0	4	19,0	1	4,7		0,0		0,0		0,0		0,0	68
	0,0		0,0	7	16,2	2	4,6		0,0		0,0		0,0		0,0	69
2	2,5	2	2,5	4	5,1	2	2,5	2	2,5		0,0	1	1,2	1	1,2	70
1	2,0	1	2,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	2,0		0,0	71
3	2,3	3	2,3	4	3,1	2	1,5	2	1,5		0,0	2	1,5	1	0,7	72
4	4,2	2	2,1	7	7,4	7	7,4		0,0	3	3,1	2	2,1		0,0	73
4	2,8	1	0,7	5	3,5	3	2,1		0,0		0,0	1	0,7		0,0	74
8	3,4	3	1,2	12	5,1	10	4,2		0,0	3	1,2	3	1,2		0,0	75
14	4,0	22	6,4	24	6,9	12	3,4		0,0	4	1,1	2	0,5	2	0,5	76
7	2,6	11	4,1	18	6,7	15	6,0		0,0	3	1,1	6	2,2	1	0,3	77
21	3,4	33	5,4	42	6,8	28	4,5		0,0	7	1,1	8	1,3	3	0,4	78
36	51,4	3	4,2	13	18,5	9	12,8		0,0		0,0		0,0		0,0	79
30	42,8	12	17,1	7	10,0	6	8,5	1	1,4		0,0		0,0		0,0	80
66	47,1	15	10,7	20	14,2	15	10,7	1	0,7		0,0		0,0		0,0	81
7	3,7	15	7,9	131	69,6	8	4,2	3	1,5	2	1,0	4	2,1		0,0	82
10	4,9	8	3,9	148	73,6	14	6,9	2	0,9		0,0	1	0,4		0,0	83
17	4,3	23	5,9	279	71,7	22	5,6	5	1,2	2	0,5	5	1,2		0,0	84
2	1,5	3	2,3	10	7,9	98	77,7		0,0	4	3,1		0,0		0,0	85
7	6,0	1	0,8	6	5,2	64	73,0	1	0,8	2	1,7	4	3,4		0,0	86
9	3,7	4	1,6	16	6,6	182	75,5	1	0,4	6	2,4	4	1,6		0,0	87
	0,0	3	15,0	1	5,0		0,0	13	65,0		0,0		0,0		0,0	88
1	6,6	2	13,3	2	13,3	2	13,3	6	40,0		0,0		0,0		0,0	89
1	2,8	5	14,2	3	8,5	2	5,7	19	54,2		0,0		0,0		0,0	90
4	2,6	1	0,6	14	9,1	10	6,5		0,0	81	52,9	5	3,2		0,0	91
7	4,6	4	2,6	17	11,2	8	5,2		0,0	76	50,3	1	0,6		0,0	92
11	3,6	5	1,6	31	10,1	18	5,9		0,0	157	51,6	6	1,3		0,0	93
69	6,3	51	4,6	207	18,9	147	13,4	18	1,6	94	8,6	14	1,2	3	0,2	94
67	8,5	40	3,8	207	20,1	134	13,0	10	0,9	81	7,8	14	1,3	1	0,0	95
136	6,4	91	4,2	414	19,5	281	13,2	28	1,3	175	8,2	28	1,3	4	0,1	96

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
97	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	2086	100	1420	68,0	165	7,9	208	9,9	15	0,7	94	4,5
98		W	739	100	545	73,7	42	5,6	49	6,6	7	0,9	31	4,1
99		I	2825	100	1965	69,5	207	7,3	257	9,0	22	0,7	125	4,4
100	HAMBURG	M	1772	100	416	23,4	869	49,0	381	21,5	14	0,7	41	2,3
101		W	690	100	168	24,3	393	56,9	91	13,1	4	0,5	20	2,8
102		I	2462	100	584	23,7	1262	51,2	472	19,1	18	0,7	61	2,4
103	NIEDER-SACHSEN	M	3994	100	83	2,0	38	0,9	3379	84,6	45	1,1	317	7,9
104		W	1722	100	58	3,3	25	1,4	1416	82,2	34	1,9	114	6,6
105		I	5716	100	141	2,4	63	1,1	4795	83,8	79	1,3	431	7,5
106	BREMEN	M	926	100	6	0,6	5	0,5	418	45,1	451	48,7	25	2,6
107		W	387	100	5	1,2	10	2,5	133	34,3	210	54,2	13	3,3
108		I	1313	100	11	0,8	15	1,1	551	41,9	661	50,3	38	2,8
109	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	11609	100	62	0,5	31	0,2	519	4,4	27	0,2	10271	88,4
110		W	6694	100	53	0,7	31	0,4	404	6,0	18	0,2	5672	84,7
111		I	18303	100	115	0,6	62	0,3	923	5,0	45	0,2	15943	87,1
112	HESSEN	M	5542	100	49	0,8	20	0,3	155	2,7	8	0,1	280	5,0
113		W	2535	100	38	1,4	14	0,5	82	3,2	7	0,2	193	7,6
114		I	8077	100	87	1,0	34	0,4	237	2,9	15	0,1	473	5,8
115	RHEINLAND-PFALZ	M	2751	100	17	0,6	8	0,2	69	2,5	5	0,1	152	5,5
116		W	1355	100	14	1,0	9	0,6	52	3,8	2	0,1	83	6,1
117		I	4106	100	31	0,7	17	0,4	121	2,9	7	0,1	235	5,7
118	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	7398	100	55	0,7	9	0,1	101	1,3	15	0,2	189	2,6
119		W	3231	100	35	1,0	9	0,2	77	2,3	7	0,2	154	4,7
120		I	10629	100	90	0,8	18	0,1	178	1,6	22	0,2	353	3,3
121	BAYERN	M	7839	100	22	0,2	5	0,0	97	1,2	6	0,0	151	1,9
122		W	3769	100	15	0,3	8	0,2	46	1,2	4	0,1	96	2,5
123		I	11608	100	37	0,3	13	0,1	143	1,2	10	0,0	247	2,1
124	SAARLAND	M	450	100	1	0,2		0,0	4	0,8	2	0,4	5	1,1
125		W	161	100	1	0,6		0,0		0,0		0,0	2	1,2
126		I	611	100	2	0,3		0,0	4	0,6	2	0,3	7	1,1
127	BERLIN (WEST)	M	1520	100	27	1,7	18	1,1	110	7,2	9	0,5	107	7,0
128		W	892	100	27	3,0	20	2,2	104	11,6	5	0,5	57	6,3
129		I	2412	100	54	2,2	38	1,5	214	8,8	14	0,5	164	6,7
130	BUNDESGBIET	M	45887	100	2158	4,7	1168	2,5	5441	11,8	597	1,3	11642	25,3
131		W	22175	100	959	4,3	561	2,5	2454	11,0	298	1,3	6435	29,0
132		I	68062	100	3117	4,5	1729	2,5	7895	11,5	895	1,3	18077	26,5
HOCHSCHULEN														
133	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	3483	100	2402	68,9	224	6,4	378	10,8	51	1,4	171	4,9
134		W	2275	100	1591	69,9	110	4,8	276	12,1	39	1,7	97	4,2
135		I	5758	100	3993	69,3	334	5,8	654	11,3	90	1,5	268	4,6
136	HAMBURG	M	5263	100	1184	22,4	2657	50,4	889	16,8	68	1,2	235	4,4
137		W	3481	100	715	20,5	2021	58,0	475	13,6	55	1,5	108	3,1
138		I	8744	100	1899	21,7	4678	53,4	1364	15,5	123	1,4	343	3,9
139	NIEDER-SACHSEN	M	11892	100	411	3,4	234	1,9	9038	76,0	235	1,9	1142	9,6
140		W	8063	100	274	3,3	183	2,2	6118	75,8	168	2,0	701	8,6
141		I	19955	100	685	3,4	417	2,0	15156	75,9	403	2,0	1843	9,2
142	BREMEN	M	1656	100	18	1,0	9	0,5	653	39,4	905	54,6	40	2,4
143		W	1076	100	13	1,2	13	1,2	353	32,8	631	58,6	39	3,6
144		I	2732	100	31	1,1	22	0,8	1006	36,8	1536	56,2	79	2,8
145	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	37491	100	215	0,5	153	0,4	1728	4,6	151	0,4	31960	85,2
146		W	24843	100	166	0,6	94	0,3	1308	5,2	97	0,3	21053	84,7
147		I	62394	100	381	0,6	247	0,3	3036	4,8	248	0,3	53013	85,0
148	HESSEN	M	13303	100	122	0,9	45	0,3	548	4,1	37	0,2	947	7,1
149		W	8900	100	129	1,4	59	0,6	513	5,7	50	0,5	943	10,5
150		I	22203	100	251	1,1	104	0,4	1061	4,7	87	0,3	1890	8,5
151	RHEINLAND-PFALZ	M	5970	100	54	0,9	28	0,4	152	2,5	17	0,2	482	8,0
152		W	4096	100	40	0,9	30	0,7	142	3,4	17	0,4	416	10,1
153		I	10066	100	94	0,9	58	0,5	294	2,9	34	0,3	898	8,9
154	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	19424	100	164	0,8	49	0,2	361	1,8	61	0,3	757	3,8
155		W	11316	100	111	0,9	34	0,3	227	2,0	31	0,2	518	4,5
156		I	30740	100	275	0,8	83	0,2	588	1,9	92	0,2	1275	4,1
157	BAYERN	M	21977	100	200	0,9	121	0,5	588	2,6	46	0,2	1001	4,5
158		W	15430	100	133	0,8	86	0,5	364	2,3	46	0,2	897	4,5
159		I	37407	100	333	0,8	207	0,5	952	2,5	52	0,2	1698	4,5
160	SAARLAND	M	1769	100	13	0,7	4	0,2	51	2,8	10	0,5	138	7,8
161		W	1374	100	16	1,1	8	0,5	48	3,4	4	0,2	159	11,5
162		I	3143	100	29	0,9	12	0,3	99	3,1	14	0,4	297	9,4
163	BERLIN (WEST)	M	6337	100	217	3,4	134	2,1	550	8,6	64	1,0	522	8,2
164		W	4990	100	161	3,2	123	2,4	461	9,2	55	1,1	447	8,9
165		I	11327	100	378	3,3	257	2,2	1011	8,9	119	1,0	969	8,5
166	BUNDESGBIET	M	128565	100	5000	3,8	3658	2,8	14936	11,6	1645	1,2	37995	29,0
167		W	85844	100	3349	3,9	2761	3,2	10285	11,9	1193	1,3	25178	29,3
168		I	214409	100	8349	3,8	6419	2,9	25221	11,7	2838	1,3	62573	29,1

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)																LFD NR.
HESSEN		RHEINLAND-PFALZ		BADEN-WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB DES BUNDESgebietES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																
35	1,6	18	0,8	62	2,9	53	2,5	4	0,1	11	0,5	1	0,0	0,0	97	
15	2,0	6	0,8	22	2,9	16	2,1	2	0,2	4	0,5	0	0,0	0,0	98	
50	1,7	24	0,8	84	2,9	69	2,4	6	0,2	15	0,5	1	0,0	0,0	99	
14	0,7	3	0,1	17	0,9	10	0,5		0,0	7	0,3		0,0	0,0	100	
2	0,2	2	0,2	8	1,1		0,0	1	0,1	1	0,1		0,0	0,0	101	
16	0,6	5	0,2	25	1,0	10	0,4	1	0,0	8	0,3		0,0	0,0	102	
40	1,0	21	0,5	35	0,8	13	0,3	9	0,2	3	0,0	4	0,1	7	0,1	103
18	1,0	9	0,5	32	1,8	10	0,5	3	0,1	3	0,1		0,0	0,0	104	
58	1,0	30	0,5	67	1,1	23	0,4	12	0,2	6	0,1	4	0,0	7	0,1	105
7	0,7	1	0,1	8	0,8	3	0,3		0,0	2	0,2		0,0	0,0	106	
1	0,2	2	0,5	9	2,3	2	0,5	1	0,2	1	0,2		0,0	0,0	107	
8	0,6	3	0,2	17	1,2	5	0,3	1	0,0	3	0,2		0,0	0,0	108	
125	1,0	253	2,1	138	1,1	96	0,8	49	0,4	25	0,2	12	0,1	1	0,0	109
122	1,8	143	2,1	119	1,7	90	1,3	25	0,3	10	0,1	7	0,1		0,0	110
247	1,3	396	2,1	257	1,4	186	1,0	74	0,4	35	0,1	19	0,1	1	0,0	111
3778	68,1	460	8,3	388	7,0	299	5,3	63	1,1	24	0,4	10	0,1	9	0,1	112
1649	65,0	170	6,7	193	7,6	129	5,0	34	1,3	15	0,5	4	0,1	7	0,2	113
5427	67,1	630	7,7	581	7,1	428	5,2	97	1,2	39	0,4	14	0,1	15	0,1	114
215	7,8	1682	61,1	263	9,5	56	2,0	277	10,0	6	0,2	1	0,0		0,0	115
173	12,7	673	49,6	208	15,3	38	2,8	96	7,0	3	0,2	3	0,2	1	0,0	116
388	9,4	2355	57,3	471	11,4	94	2,2	373	9,0	9	0,2	4	0,0	1	0,0	117
129	1,7	294	3,9	6234	84,2	303	4,0	33	0,4	8	0,1	12	0,1	6	0,0	118
74	2,2	99	3,0	2546	78,7	191	5,9	17	0,5	16	0,4	5	0,1	1	0,0	119
203	1,9	393	3,6	8780	82,6	494	4,6	50	0,4	24	0,2	17	0,1	7	0,0	120
89	1,1	69	0,8	488	6,2	6878	87,7	16	0,2	12	0,1	6	0,0		0,0	121
43	1,1	31	0,8	288	7,6	3215	85,3	13	0,3	6	0,1	4	0,1		0,0	122
132	1,1	100	0,8	776	6,6	10093	86,9	29	0,2	18	0,1	10	0,0		0,0	123
1	0,2	19	4,2	9	2,0	1	0,2	407	90,4		0,0	1	0,2		0,0	124
	0,0	7	4,3	1	0,6	2	1,2	148	91,9		0,0		0,0		0,0	125
1	0,1	26	4,2	10	1,6	3	0,4	555	90,8		0,0	1	0,1		0,0	126
26	1,7	13	0,8	30	1,9	39	2,5	4	0,2	1137	74,8		0,0		0,0	127
16	1,7	13	1,4	25	2,8	18	2,0	11	1,2	596	66,8		0,0		0,0	128
42	1,7	26	1,0	55	2,2	57	2,3	15	0,6	1733	71,8		0,0		0,0	129
4459	9,7	2833	6,1	7672	16,7	7751	16,8	862	1,8	1235	2,6	47	0,1	22	0,0	130
2113	9,5	1155	5,2	3451	15,5	3711	16,7	351	1,5	655	2,9	23	0,1	9	0,0	131
6572	9,6	3988	5,8	11123	16,3	11462	16,8	1213	1,7	1890	2,7	70	0,1	31	0,0	132
INSGESAMT																
48	1,3	27	0,7	88	2,5	70	2,0	5	0,1	13	0,3	6	0,1	0,0	133	
42	1,8	11	0,4	57	2,5	33	1,4	4	0,1	11	0,4	4	0,1	0,0	134	
90	1,5	38	0,6	145	2,5	103	1,7	9	0,1	24	0,4	10	0,1	0,0	135	
62	1,1	33	0,6	63	1,1	45	0,8	7	0,1	16	0,3	3	0,0	1	0,0	136
35	1,0	13	0,3	36	1,0	12	0,3	3	0,0	5	0,1	3	0,0		0,0	137
97	1,1	46	0,5	99	1,1	57	0,6	10	0,1	21	0,2	6	0,0	1	0,0	138
459	3,8	78	0,6	149	1,2	74	0,6	18	0,1	19	0,1	28	0,2	7	0,0	139
333	4,1	47	0,5	127	1,5	63	0,7	12	0,1	25	0,3	12	0,1		0,0	140
792	3,9	125	0,6	276	1,3	137	0,6	30	0,1	44	0,2	40	0,2	7	0,0	141
7	0,4	3	0,1	13	0,7	5	0,3		0,0	3	0,1		0,0		0,0	142
1	0,0	5	0,4	12	1,1	5	0,4	2	0,1	1	0,0	1	0,0		0,0	143
8	0,2	8	0,2	25	0,9	10	0,3	2	0,0	4	0,1	1	0,0		0,0	144
618	1,6	1264	3,3	608	1,6	443	1,1	177	0,4	85	0,2	85	0,2	4	0,0	145
474	1,9	731	2,9	444	1,7	295	1,1	72	0,2	38	0,1	70	0,2	1	0,0	146
1092	1,7	1995	3,2	1052	1,6	738	1,1	249	0,3	123	0,1	155	0,2	5	0,0	147
7711	57,9	673	5,0	658	4,9	440	3,3	86	0,6	40	0,3	1881	14,1	115	0,8	148
5470	61,4	415	4,6	469	5,2	283	3,1	63	0,7	23	0,2	411	4,6	72	0,8	149
13181	59,3	1088	4,9	1127	5,0	723	3,2	149	0,6	63	0,2	2292	10,3	187	0,8	150
828	13,8	3327	55,7	485	8,1	129	2,1	435	7,2	12	0,2	21	0,3		0,0	151
754	18,4	1923	46,9	393	9,5	118	2,8	228	5,5	12	0,2	22	0,5	1	0,0	152
1582	15,7	5250	52,1	878	8,7	247	2,4	663	6,5	24	0,2	43	0,4	1	0,0	153
601	3,0	1084	5,5	15411	79,3	711	3,6	116	0,5	29	0,1	74	0,3	6	0,0	154
426	3,7	609	5,3	8759	77,4	449	3,9	68	0,6	29	0,2	54	0,4	1	0,0	155
1027	3,3	1693	5,5	24170	78,6	1160	3,7	184	0,5	58	0,1	128	0,4	7	0,0	156
432	1,9	248	1,1	1846	8,3	17310	78,7	48	0,2	45	0,2	92	0,4		0,0	157
347	2,2	176	1,1	1373	8,8	12083	78,3	42	0,2	21	0,1	62	0,4		0,0	158
779	2,0	424	1,1	3219	8,6	29393	78,5	90	0,2	66	0,1	154	0,4		0,0	159
31	1,7	182	10,2	110	6,2	29	1,6	1184	66,9	2	0,1	15	0,8		0,0	160
36	2,6	165	12,0	107	7,7	49	3,5	767	55,8	4	0,2	11	0,8		0,0	161
67	2,1	347	11,0	217	6,9	78	2,4	1951	62,0	6	0,1	26	0,8		0,0	162
173	2,7	79	1,2	333	5,2	203	3,2	16	0,2	3999	63,1	45	0,7	2	0,0	163
157	3,1	77	1,5	274	5,4	140	2,8	29	0,5	3047	61,0	15	0,3	4	0,0	164
330	2,9	156	1,3	607	5,3	343	3,0	45	0,3	7046	62,2	60	0,5	6	0,0	165
10970	8,5	6998	5,4	19764	15,3	19459	15,1	2092	1,6	4263	3,3	2250	1,7	135	0,1	166
8075	9,4	4172	4,8	12051	14,0	13530	15,7	1290	1,5	3216	3,7	665	0,7	79	0,0	167
19045	8,8	11170	5,2	31815	14,8	32989	15,3	3382	1,5	7479	3,4	2915	1,3	214	0,0	168

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS.. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH.. FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1988	M	144	46	3	6	7	-	-	6	64	12	-
	W	125	46	2	15	2	-	-	8	45	7	-
	I	269	92	5	21	9	-	-	14	109	19	-
1987	M	17835	14136	679	1073	1163	-	-	78	500	206	-
	W	35114	30184	1266	1200	1333	-	-	174	730	227	-
	I	52949	44320	1945	2273	2496	-	-	252	1230	433	-
1986	M	27873	24440	661	416	1811	-	-	44	388	113	-
	W	7781	6373	248	487	330	-	-	39	213	91	-
	I	35654	30813	909	903	2141	-	-	83	601	204	-
1985	M	14360	12278	475	160	1071	-	-	21	275	80	-
	W	4437	3796	147	147	209	-	-	12	74	52	-
	I	18797	16074	622	307	1280	-	-	33	349	132	-
1984 UND FRUEHER	M	10916	9058	297	116	859	-	-	15	298	273	-
	W	8535	7225	258	176	386	-	-	17	228	245	-
	I	19451	16283	555	292	1245	-	-	32	526	518	-
OHNE ANGABE	M	16	13	2	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	21	17	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	71144	59971	2117	1772	4911	-	-	164	1525	684	-
	W	55997	47628	1921	2026	2260	-	-	250	1290	622	-
	I	127141	107599	4038	3798	7171	-	-	414	2815	1306	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1987	M	54	2	-	-	1	43	1	-	5	2	-
	W	91	-	3	1	-	80	7	-	-	-	-
	I	145	2	3	1	1	123	8	-	5	2	-
1986	M	47	-	-	1	1	38	2	-	5	-	-
	W	30	1	-	-	-	20	8	-	1	-	-
	I	77	1	-	1	1	58	10	-	6	-	-
1985	M	49	1	-	-	-	47	1	-	-	-	-
	W	17	1	-	-	-	7	5	-	4	-	-
	I	66	2	-	-	-	54	6	-	4	-	-
1984 UND FRUEHER	M	75	2	-	-	1	52	4	-	16	-	-
	W	37	-	-	-	-	14	18	-	4	1	-
	I	112	2	-	-	1	66	22	-	20	1	-
ZUSAMMEN	M	225	5	-	1	3	180	8	-	26	2	-
	W	175	2	3	1	-	121	38	-	9	1	-
	I	400	7	3	2	3	301	46	-	35	3	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1988	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
1987	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1
1986	M	85	-	-	-	-	-	-	-	83	-	2
	W	82	-	-	-	-	-	-	-	80	-	2
	I	167	-	-	-	-	-	-	-	163	-	4
1985	M	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1
	I	30	-	-	-	-	-	-	-	29	-	1
1984 UND FRUEHER	M	26	-	-	-	-	-	-	-	20	-	6
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	6	-	4
	I	36	-	-	-	-	-	-	-	26	-	10
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ZUSAMMEN	M	137	-	-	-	-	-	-	-	128	-	9
	W	113	-	-	-	-	-	-	-	103	-	10
	I	250	-	-	-	-	-	-	-	231	-	19

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D HZB AUSSERH D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG			
UNIVERSITÄTEN													
INSGESAMT													
1988	M	147	46	3	6	7	-	-	6	67	12	-	
	W	130	46	2	15	2	-	-	8	50	7	-	
	I	277	92	5	21	9	-	-	14	117	19	-	
1987	M	17891	14138	679	1073	1164	43	1	78	506	208	1	
	W	35209	30184	1269	1201	1333	80	7	174	734	227	-	
	I	53100	44322	1948	2274	2497	123	8	252	1240	435	1	
1986	M	28005	24440	661	417	1812	38	2	44	476	113	2	
	W	7893	6374	248	487	330	20	8	39	254	91	2	
	I	35898	30814	909	904	2142	58	10	83	770	204	4	
1985	M	14430	12279	475	160	1071	47	1	21	296	80	-	
	W	4463	3797	147	147	209	7	5	12	86	52	1	
	I	18893	16076	622	307	1280	54	6	33	382	132	1	
1984 UND FRÜEHER	M	11017	9060	297	116	860	52	4	15	334	273	6	
	W	8562	7225	258	176	386	14	18	17	238	246	4	
	I	19599	16285	555	292	1246	66	22	32	572	519	10	
OHNE ANGABE	M	16	13	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
	W	8	4	-	1	-	-	-	-	-	-	3	
	I	24	17	2	2	-	-	-	-	-	-	3	
INSGESAMT	M	71506	59976	2117	1773	4914	180	8	164	1679	686	9	
	W	56285	47630	1924	2027	2260	121	38	250	1402	623	10	
	I	127791	107606	4041	3800	7174	301	46	414	3081	1309	19	

GESAMTHOCHSCHULEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1988	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1987	M	1449	1117	43	171	67	-	-	7	33	11	-
	W	2024	1705	76	148	52	-	-	4	36	3	-
	I	3473	2822	119	319	119	-	-	11	69	14	-
1986	M	1687	1476	36	75	60	-	-	1	30	5	-
	W	543	418	17	71	21	-	-	3	13	-	-
	I	2230	1896	55	146	81	-	-	4	43	5	-
1985	M	1020	890	33	40	45	-	-	2	10	-	-
	W	328	272	7	29	11	-	-	1	6	2	-
	I	1348	1162	40	69	56	-	-	3	16	2	-
1984 UND FRÜEHER	M	1557	1310	53	47	84	-	-	2	25	36	-
	W	1152	991	32	43	44	-	-	2	19	21	-
	I	2709	2301	85	90	128	-	-	4	44	57	-
ZUSAMMEN	M	5716	4797	167	334	256	-	-	12	96	52	-
	W	4048	3387	132	291	128	-	-	10	74	26	-
	I	9764	8184	299	625	384	-	-	22	172	78	-

FACHHOCHSCHULREIFE

1988	M	8	3	-	-	-	-	1	-	4	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	I	10	3	-	-	-	-	2	-	4	1	-
1987	M	1613	132	2	4	4	1255	80	-	136	-	-
	W	509	62	1	5	-	345	60	-	35	1	-
	I	2122	194	3	9	4	1600	140	-	171	1	-
1986	M	935	69	2	-	-	689	65	-	107	3	-
	W	166	16	-	1	-	61	31	-	55	2	-
	I	1101	85	2	1	-	750	96	-	162	5	-
1985	M	448	28	2	1	1	335	61	-	19	1	-
	W	69	11	2	1	-	26	21	-	7	1	-
	I	517	39	4	2	1	361	82	-	26	2	-
1984 UND FRÜEHER	M	723	61	3	-	4	451	102	1	73	28	-
	W	271	30	1	-	2	140	68	-	25	5	-
	I	994	91	4	-	6	591	170	1	98	33	-
ZUSAMMEN	M	3727	293	9	5	9	2730	309	1	339	32	-
	W	1017	119	4	7	2	572	181	-	122	10	-
	I	4744	412	13	12	11	3302	490	1	461	42	-

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									ERWERB O. HZB AUSSERH. O. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GASTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECH-TIGUNG			
GESAMTHOCHSCHULEN													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1987	M	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
	W	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	I	23	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-
1986	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
	W	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	I	24	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-
INSGESAMT													
1988	M	11	5	-	1	-	-	-	1	-	4	-	-
	W	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	I	14	6	-	1	-	-	-	2	-	4	1	-
1987	M	3078	1249	45	175	71	1255	80	7	185	11	-	-
	W	2540	1767	77	153	52	345	60	4	78	4	-	-
	I	5618	3016	122	328	123	1600	140	11	263	15	-	-
1986	M	2623	1547	40	75	60	689	65	1	138	8	-	-
	W	709	434	17	72	21	61	31	3	68	2	-	-
	I	3332	1981	57	147	81	750	96	4	206	10	-	-
1985	M	1468	918	35	41	46	335	61	2	29	1	-	-
	W	387	283	9	30	11	26	21	1	13	3	-	-
	I	1865	1201	44	71	57	361	82	3	42	4	-	-
1984 UND FRUEHER	M	2280	1371	56	47	88	451	102	3	98	64	-	-
	W	1423	1021	33	43	46	140	68	2	44	26	-	-
	I	3703	2392	89	90	134	591	170	5	142	90	-	-
INSGESAMT	M	9460	5090	176	339	265	2730	309	13	454	84	-	-
	W	5072	3506	136	298	130	572	181	10	203	36	-	-
	I	14532	8596	312	637	395	3302	490	23	657	120	-	-
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1988	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	M	45	23	2	1	14	-	-	2	3	-	-	-
	W	671	560	19	11	76	-	-	-	3	2	-	-
	I	716	583	21	12	90	-	-	2	6	2	-	-
1986	M	53	41	1	-	9	-	-	1	1	-	-	-
	W	254	201	14	1	37	-	-	-	1	-	-	-
	I	307	242	15	1	46	-	-	1	2	-	-	-
1985	M	87	67	2	1	17	-	-	-	-	-	-	-
	W	57	44	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-
	I	144	111	3	2	28	-	-	-	-	-	-	-
1984 UND FRUEHER	M	61	45	1	1	9	-	-	-	2	3	-	-
	W	95	73	-	2	14	-	-	-	2	4	-	-
	I	156	118	1	3	23	-	-	-	4	7	-	-
ZUSAMMEN	M	247	177	6	3	49	-	-	3	6	3	-	-
	W	1080	881	34	15	138	-	-	-	6	6	-	-
	I	1327	1058	40	18	187	-	-	3	12	9	-	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1987	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
1984 UND FRUEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GESCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMT-SCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.-BERUFS-FACHSCH.-FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN													
INSGESAMT													
1988	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1987	M	48	23	2	1	14	-	-	2	6	-	-	
	W	673	560	19	11	76	-	-	-	5	2	-	
	I	721	583	21	12	90	-	-	2	11	2	-	
1986	M	53	41	1	-	9	-	-	1	1	-	-	
	W	254	201	14	1	37	-	-	-	1	-	-	
	I	307	242	15	1	46	-	-	1	2	-	-	
1985	M	87	67	2	1	17	-	-	-	-	-	-	
	W	57	44	1	1	11	-	-	-	-	-	-	
	I	144	111	3	2	28	-	-	-	-	-	-	
1984	M	61	45	1	1	9	-	-	-	2	3	-	
UND FRUEHER	W	96	73	-	2	14	-	-	-	3	4	-	
	I	157	118	1	3	23	-	-	-	5	7	-	
INSGESAMT	M	250	177	6	3	49	-	-	3	9	3	-	
	W	1083	881	34	15	138	-	-	-	9	6	-	
	I	1333	1058	40	18	187	-	-	3	18	9	-	

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1988	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	M	186	161	1	18	4	-	-	1	1	-	-
	W	115	97	9	4	2	-	-	2	1	-	-
	I	301	258	10	22	6	-	-	3	2	-	-
1986	M	53	63	2	5	2	-	-	-	1	-	-
	W	47	44	2	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	140	127	4	5	2	-	-	-	2	-	-
1985	M	55	50	-	-	4	-	-	-	1	-	-
	W	14	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	69	63	-	-	5	-	-	-	1	-	-
1984	M	30	24	1	1	-	-	-	-	-	4	-
UND FRUEHER	W	14	13	-	1	-	-	-	-	-	4	-
	I	44	37	1	2	-	-	-	-	-	4	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	364	318	4	24	10	-	-	1	3	4	-
	W	192	169	11	5	3	-	-	2	2	-	-
	I	556	487	15	29	13	-	-	3	5	4	-

FACHHOCHSCHULREIFE

1987	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
1986	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
	I	4	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
1985	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1984	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
UND FRUEHER	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-
	I	12	-	-	-	-	11	1	-	-	-	-

2. STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERM. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1987	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1986	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
INSGESAMT												
1988	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	M	187	161	1	18	4	1	-	1	1	-	-
	W	119	97	9	4	2	3	-	2	1	-	1
	I	306	258	10	22	6	4	-	3	2	-	1
1986	M	94	83	2	5	2	1	-	-	1	-	-
	W	52	44	2	-	-	2	1	-	1	-	2
	I	146	127	4	5	2	3	1	-	2	-	2
1985	M	56	50	-	-	4	1	-	-	1	-	-
	W	14	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	70	63	-	-	5	1	-	-	1	-	-
1984	M	32	24	1	1	-	2	-	-	-	4	-
UND FRUEHER	W	15	13	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	I	47	37	1	2	-	3	-	-	-	4	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	369	318	4	24	10	5	-	1	3	4	-
	W	202	169	11	5	3	6	1	2	2	-	3
	I	571	487	15	29	13	11	1	3	5	4	3
KUNSTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1988	M	24	14	-	-	-	-	-	6	4	-	-
	W	18	10	-	-	-	-	-	5	3	-	-
	I	42	24	-	-	-	-	-	11	7	-	-
1987	M	212	151	2	3	2	-	-	43	11	-	-
	W	445	369	10	3	2	-	-	45	14	2	-
	I	657	520	12	6	4	-	-	88	25	2	-
1986	M	197	174	6	4	5	-	-	5	2	1	-
	W	164	145	11	1	3	-	-	1	2	1	-
	I	361	319	17	5	8	-	-	6	4	2	-
1985	M	175	157	4	2	7	-	-	3	-	2	-
	W	60	51	2	2	-	-	-	-	1	4	-
	I	235	208	6	4	7	-	-	3	1	6	-
1984	M	179	135	9	1	8	-	-	2	8	16	-
UND FRUEHER	W	111	84	4	-	5	-	-	3	4	11	-
	I	290	219	13	1	13	-	-	5	12	27	-
OHNE ANGABE	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	788	632	21	10	22	-	-	59	25	19	-
	W	799	660	27	6	10	-	-	54	24	18	-
	I	1587	1292	48	16	32	-	-	113	49	37	-

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
KUNSTHOCHSCHULEN													
FACHHOCHSCHULREIFE													
1988	M	6	1	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-
	I	10	1	1	-	-	-	4	-	3	-	1	-
1987	M	17	1	1	1	-	-	11	-	2	-	1	-
	W	20	2	-	-	-	-	10	-	6	-	1	-
	I	37	3	1	1	-	-	21	-	8	-	2	-
1986	M	9	4	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-
	W	4	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	13	5	-	-	-	1	6	1	-	-	-	-
1985	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	1	-	-	1	-	4	-	-	1	-	-
	I	8	2	-	-	1	-	4	-	-	1	-	-
1984 UND FRÜHER	M	21	2	-	-	-	-	16	2	-	1	-	-
	W	11	1	-	-	-	1	5	1	-	2	1	-
	I	32	3	-	-	-	1	21	3	-	3	1	-
ZUSAMMEN	M	54	9	2	1	-	1	32	3	4	1	1	-
	W	46	5	-	1	-	1	24	1	7	4	3	-
	I	100	14	2	2	-	2	56	4	11	5	4	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1988	M	59	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-
	W	27	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-
	I	86	-	-	-	-	-	-	-	-	86	-	-
1987	M	173	-	-	-	-	-	-	-	-	173	-	-
	W	136	-	-	-	-	-	-	-	-	136	-	-
	I	309	-	-	-	-	-	-	-	-	309	-	-
1986	M	10	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	1
	W	12	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	7
	I	22	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	8
1985	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
1984 UND FRÜHER	M	9	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	2
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1
	I	14	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	3
ZUSAMMEN	M	251	-	-	-	-	-	-	-	-	248	-	3
	W	182	-	-	-	-	-	-	-	-	174	-	8
	I	433	-	-	-	-	-	-	-	-	422	-	11
INSGESAMT													
1988	M	89	15	1	-	-	-	2	-	8	63	-	-
	W	49	10	-	-	-	-	2	-	6	30	1	-
	I	138	25	1	-	-	-	4	-	14	93	1	-
1987	M	402	152	3	4	2	11	-	-	45	184	1	-
	W	601	371	10	3	2	10	-	-	51	151	3	-
	I	1003	523	13	7	4	21	-	-	96	335	4	-
1986	M	216	178	6	4	6	3	1	5	11	1	1	
	W	180	146	11	1	3	3	-	1	7	1	7	
	I	396	324	17	5	9	6	1	6	18	2	3	
1985	M	176	158	4	2	7	-	-	3	-	2	-	
	W	69	52	2	3	3	-	-	-	4	4	-	
	I	245	210	6	5	7	4	-	3	4	6	-	
1984 UND FRÜHER	M	209	137	9	1	8	15	2	2	16	16	2	
	W	127	85	4	-	6	5	1	3	10	12	1	
	I	336	222	13	1	14	21	3	5	26	28	3	
OHNE ANGABE	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	M	1093	641	23	11	23	32	3	63	274	20	3	
	W	1027	665	27	7	11	24	1	61	202	21	8	
	I	2120	1306	50	18	34	56	4	124	476	41	11	

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...										
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1988	M	116	29	2	13	17	-	-	-	26	28	1	-
	W	48	29	-	2	4	-	-	-	8	5	-	-
	I	164	58	2	15	21	-	-	-	34	33	1	-
1987	M	2872	1469	61	399	648	-	-	-	48	222	25	-
	W	3989	3215	86	148	298	-	-	-	50	171	21	-
	I	6861	4684	147	547	946	-	-	-	98	393	46	-
1986	M	4873	3254	85	237	1113	-	-	-	8	149	27	-
	W	2192	1863	55	69	138	-	-	-	2	52	13	-
	I	7065	5117	140	306	1251	-	-	-	10	201	40	-
1985	M	3633	2771	106	98	556	-	-	-	3	77	22	-
	W	1300	1096	37	40	92	-	-	-	-	26	9	-
	I	4933	3867	143	138	648	-	-	-	3	103	31	-
1984 UND FRUEHER	M	5053	3915	196	104	679	-	-	-	3	87	69	-
	W	2516	2096	63	45	203	-	-	-	3	70	36	-
	I	7569	6011	259	149	882	-	-	-	6	157	105	-
OHNE ANGABE	M	30	17	-	6	5	-	-	-	-	2	-	-
	W	19	13	-	2	2	-	-	-	1	1	-	-
	I	49	30	-	8	7	-	-	-	1	3	-	-
ZUSAMMEN	M	16577	11455	450	857	3018	-	-	-	88	565	144	-
	W	10064	8312	241	306	737	-	-	-	64	325	79	-
	I	26641	19767	691	1163	3755	-	-	-	152	890	223	-
FACHHOCHSCHULREIFE													
1988	M	285	31	2	8	5	57	54	7	118	3	-	
	W	141	23	-	8	2	22	44	2	40	-	-	
	I	426	54	2	16	7	79	98	9	158	3	-	
1987	M	10477	354	23	79	61	8424	911	43	469	113	-	
	W	3820	202	6	41	12	2984	374	29	141	31	-	
	I	14297	556	29	120	73	11408	1285	72	610	144	-	
1986	M	6865	206	8	18	42	5570	653	7	311	50	-	
	W	991	88	6	11	9	626	192	7	61	11	-	
	I	7856	274	14	29	51	6196	845	14	372	61	-	
1985	M	2744	103	7	7	35	2135	304	2	122	29	-	
	W	471	51	4	7	10	263	106	-	21	9	-	
	I	3215	154	11	14	45	2398	410	2	143	38	-	
1984 UND FRUEHER	M	2989	408	15	7	97	1857	434	3	98	70	-	
	W	1295	162	9	17	23	618	382	1	47	26	-	
	I	4284	570	24	24	120	2475	826	4	145	96	-	
OHNE ANGABE	M	7	-	-	-	1	1	2	-	2	1	-	
	W	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
	I	10	1	-	-	1	2	3	-	2	1	-	
ZUSAMMEN	M	23367	1102	55	119	241	18044	2358	62	1120	266	-	
	W	6721	507	25	84	56	4514	1109	39	310	77	-	
	I	30088	1608	80	203	297	22558	3467	101	1430	343	-	
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1988	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	
1987	M	43	-	-	-	-	-	-	-	23	-	20	
	W	29	-	-	-	-	-	-	-	19	-	10	
	I	72	-	-	-	-	-	-	-	42	-	30	
1986	M	13	-	-	-	-	-	-	-	4	-	9	
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	
	I	17	-	-	-	-	-	-	-	5	-	12	
1985	M	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	
1984 UND FRUEHER	M	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	8	
	I	11	-	-	-	-	-	-	-	3	-	8	
OHNE ANGABE	M	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
	I	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
ZUSAMMEN	M	88	-	-	-	-	-	-	-	30	-	58	
	W	52	-	-	-	-	-	-	-	25	-	27	
	I	140	-	-	-	-	-	-	-	55	-	85	

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D HZB AUSSEHR D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECH-TIGUNG			
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)													
INSGESAMT													
1988	M	403	60	4	21	22	57	54	33	148	4	-	
	W	192	52	-	10	6	22	44	10	47	-	1	
	I	595	112	4	31	28	79	98	43	195	4	1	
1987	M	13392	1823	84	478	709	8424	911	91	714	138	20	
	W	7838	3417	92	189	310	2984	374	79	331	52	10	
	I	21230	5240	176	667	1019	11408	1285	170	1045	190	30	
1986	M	11751	3460	95	255	1155	5570	653	15	464	77	5	
	W	3187	1931	61	80	147	626	192	9	114	24	3	
	I	14938	5391	154	335	1302	6196	845	24	578	101	12	
1985	M	6380	2874	113	105	591	2135	304	5	200	51	2	
	W	1774	1147	41	47	102	263	106	-	47	18	3	
	I	8154	4021	154	152	693	2398	410	5	247	69	5	
1984 UND FRUEHER	M	8050	4323	211	111	776	1857	434	6	185	139	8	
	W	3814	2258	72	62	226	618	392	4	120	62	-	
	I	11864	6581	283	173	1002	2475	826	10	305	201	8	
OHNE ANGABE	M	56	17	-	6	6	1	2	-	4	1	19	
	W	32	14	-	2	2	1	1	1	1	-	10	
	I	88	31	-	8	8	2	3	1	5	1	29	
INSGESAMT	M	40032	12557	505	976	3259	18044	2358	150	1715	410	58	
	W	16837	8819	266	390	793	4514	1105	103	660	156	27	
	I	56869	21376	771	1366	4052	22558	3467	253	2375	566	85	

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE

1988	M	14	2	1	1	2	-	-	1	7	-	-
	W	6	4	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	I	20	6	1	1	2	-	-	1	9	-	-
1987	M	1548	1294	24	37	112	-	-	6	74	1	-
	W	3477	3201	47	16	183	-	-	7	23	-	-
	I	5025	4495	71	53	295	-	-	13	97	1	-
1986	M	817	657	10	41	57	-	-	7	45	-	-
	W	469	415	10	13	27	-	-	1	2	1	-
	I	1286	1072	20	54	84	-	-	8	47	1	-
1985	M	563	470	6	16	60	-	-	2	9	-	-
	W	572	463	5	13	82	-	-	-	6	3	-
	I	1135	933	11	29	142	-	-	2	15	3	-
1984 UND FRUEHER	M	1050	822	12	29	67	-	-	-	118	2	-
	W	344	288	7	13	27	-	-	1	8	-	-
	I	1394	1110	19	42	94	-	-	1	126	2	-
OHNE ANGABE	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3994	3247	53	124	298	-	-	16	253	3	-
	W	4869	4371	70	55	319	-	-	9	41	4	-
	I	8863	7618	123	179	617	-	-	25	294	7	-

FACHHOCHSCHULREIFE

1988	M	161	1	-	1	1	124	13	-	17	4	-
	W	6	-	-	-	-	4	-	-	2	-	-
	I	167	1	-	1	1	128	13	-	19	4	-
1987	M	782	20	2	12	13	451	85	8	190	1	-
	W	215	7	1	3	2	133	19	6	44	-	-
	I	997	27	3	15	15	584	104	14	234	1	-
1986	M	257	9	2	9	2	128	44	3	60	-	-
	W	56	5	1	3	2	21	5	1	18	-	-
	I	313	14	3	12	4	149	49	4	78	-	-
1985	M	111	3	-	3	2	51	22	-	30	-	-
	W	32	-	-	1	-	13	8	-	9	1	-
	I	143	3	-	4	2	64	30	-	39	1	-
1984 UND FRUEHER	M	249	44	1	9	1	120	53	1	19	1	-
	W	59	7	1	3	-	24	19	-	4	1	-
	I	308	51	2	12	1	144	72	1	23	2	-
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1561	77	5	34	19	875	217	12	316	6	-
	W	368	19	3	10	4	195	51	7	77	2	-
	I	1929	96	8	44	23	1070	268	19	393	8	-

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNASI- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH.. BERUFS- FACHSCH.. FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1988	M	11	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	I	14	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	1
1987	M	199	-	-	-	-	-	-	-	-	198	-	1
	W	56	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-
	I	255	-	-	-	-	-	-	-	-	254	-	1
1986	M	39	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
	I	49	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-
1985	M	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
1984 UND FRÜEHER	M	35	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-
	W	16	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	1
	I	51	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	1
OHNE ANGABE	M	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	W	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
	I	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
ZUSAMMEN	M	300	-	-	-	-	-	-	-	-	288	-	12
	W	101	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-	16
	I	401	-	-	-	-	-	-	-	-	373	-	28
INSGESAMT													
1988	M	186	3	1	2	3	124	13	1	34	4	1	
	W	15	4	-	-	-	4	-	-	7	-	-	
	I	201	7	1	2	3	128	13	1	41	4	1	
1987	M	2529	1314	26	49	125	451	85	14	462	2	1	
	W	3748	3208	48	19	185	133	19	13	123	-	-	
	I	6277	4522	74	68	310	584	104	27	585	2	1	
1986	M	1113	666	12	50	59	126	44	10	144	-	-	
	W	535	420	11	16	29	21	5	2	30	1	-	
	I	1648	1086	23	66	88	149	49	12	174	1	-	
1985	M	680	473	6	19	62	51	22	2	45	-	-	
	W	605	463	5	14	82	13	8	-	16	4	-	
	I	1285	936	11	33	144	64	30	2	61	4	-	
1984 UND FRÜEHER	M	1334	866	13	38	68	120	53	1	172	3	-	
	W	415	295	8	16	27	24	19	1	27	1	1	
	I	1753	1161	21	54	95	144	72	2	199	4	1	
OHNE ANGABE	M	13	2	-	-	-	1	-	-	-	-	10	
	W	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	15	
	I	29	2	1	-	-	1	-	-	-	-	25	
INSGESAMT	M	5855	3324	58	158	317	875	217	28	857	9	12	
	W	5338	4390	73	65	323	195	51	16	203	6	16	
	I	11193	7714	131	223	640	1070	268	44	1060	15	28	
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1988	M	302	94	6	21	26	-	-	39	103	13	-	
	W	202	94	2	17	6	-	-	21	55	7	-	
	I	504	188	8	38	32	-	-	60	158	20	-	
1987	M	24147	18351	812	1702	2010	-	-	185	844	243	-	
	W	45835	39331	1513	1530	1946	-	-	282	978	255	-	
	I	69982	57682	2325	3232	3956	-	-	467	1822	498	-	
1986	M	35593	30127	803	778	3057	-	-	66	616	146	-	
	W	11450	9459	357	642	556	-	-	46	284	106	-	
	I	47043	39586	1160	1420	3613	-	-	112	900	252	-	
1985	M	19893	16683	626	317	1760	-	-	31	372	104	-	
	W	6768	5735	199	232	406	-	-	13	113	70	-	
	I	26661	22418	825	549	2166	-	-	44	485	174	-	
1984 UND FRÜEHER	M	18846	15309	569	299	1706	-	-	22	538	403	-	
	W	12767	10770	364	280	679	-	-	26	331	317	-	
	I	31613	26079	933	579	2385	-	-	48	869	720	-	
OHNE ANGABE	M	49	33	2	7	5	-	-	-	2	-	-	
	W	27	19	1	3	2	-	-	1	1	-	-	
	I	76	52	3	10	7	-	-	1	3	-	-	
ZUSAMMEN	M	98830	80597	2818	3124	8564	-	-	343	2475	909	-	
	W	77049	65403	2436	2704	3595	-	-	389	1762	755	-	
	I	175879	146005	5254	5828	12159	-	-	732	4237	1664	-	

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHM D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1988	M	460	36	3	9	6	183	68	9	139	7	-
	W	153	23	-	8	2	28	45	3	42	2	-
	I	613	59	3	17	8	211	113	12	181	9	-
1987	M	12944	509	28	96	79	10185	1077	53	800	117	-
	W	4658	273	11	50	14	3555	460	41	221	33	-
	I	17602	782	39	146	93	13740	1537	94	1021	150	-
1986	M	8114	288	12	28	46	6429	765	10	483	53	-
	W	1250	91	7	15	11	733	237	8	135	13	-
	I	9364	379	19	43	57	7162	1002	18	618	66	-
1985	M	3354	136	9	11	38	2569	388	2	171	30	-
	W	596	64	6	10	10	313	140	-	42	11	-
	I	3950	200	15	21	48	2882	528	2	213	41	-
1984 UND FRÜEHER	M	4059	517	19	16	103	2498	595	5	207	99	-
	W	1674	200	11	20	26	802	498	1	82	34	-
	I	5733	717	30	36	129	3300	1093	6	289	133	-
OHNE ANGABE	M	8	-	-	-	1	2	2	-	2	1	-
	W	3	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-
	I	11	1	-	-	1	3	3	-	2	1	-
ZUSAMMEN	M	28939	1486	71	160	273	21866	2895	79	1802	307	-
	W	8334	652	35	103	63	5432	1381	53	522	93	-
	I	37273	2138	106	263	336	27298	4276	132	2324	400	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1988	M	75	-	-	-	-	-	-	-	74	-	1
	W	98	-	-	-	-	-	-	-	37	-	1
	I	113	-	-	-	-	-	-	-	111	-	2
1987	M	436	-	-	-	-	-	-	-	414	-	22
	W	235	-	-	-	-	-	-	-	224	-	11
	I	671	-	-	-	-	-	-	-	638	-	33
1986	M	148	-	-	-	-	-	-	-	136	-	12
	W	110	-	-	-	-	-	-	-	96	-	14
	I	258	-	-	-	-	-	-	-	232	-	26
1985	M	30	-	-	-	-	-	-	-	28	-	2
	W	15	-	-	-	-	-	-	-	11	-	4
	I	45	-	-	-	-	-	-	-	39	-	6
1984 UND FRÜEHER	M	78	-	-	-	-	-	-	-	62	-	16
	W	35	-	-	-	-	-	-	-	29	-	6
	I	113	-	-	-	-	-	-	-	91	-	22
OHNE ANGABE	M	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
	W	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
	I	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
ZUSAMMEN	M	796	-	-	-	-	-	-	-	714	-	82
	W	461	-	-	-	-	-	-	-	397	-	64
	I	1257	-	-	-	-	-	-	-	1111	-	146
INSGESAMT												
1988	M	837	130	9	30	32	183	68	48	316	20	1
	W	393	117	2	25	8	28	45	24	134	9	1
	I	1230	247	11	55	40	211	113	72	450	29	2
1987	M	37527	18860	840	1798	2089	10185	1077	238	2058	360	22
	W	50728	39604	1524	1580	1960	3555	460	323	1423	288	11
	I	88255	58464	2364	3378	4049	13740	1537	561	3481	648	33
1986	M	43655	30415	815	806	3103	6429	765	76	1235	199	12
	W	12810	9550	364	657	567	733	237	54	515	119	14
	I	56665	39965	1179	1463	3670	7162	1002	130	1750	318	26
1985	M	23277	16819	635	328	1798	2569	388	33	571	134	2
	W	7379	5799	205	242	416	313	140	13	166	81	4
	I	30656	22618	840	570	2214	2882	528	46	737	215	6
1984 UND FRÜEHER	M	22983	15826	588	315	1809	2498	595	27	807	502	16
	W	14476	10970	375	300	705	802	498	27	442	351	6
	I	37459	26796	963	615	2514	3300	1093	54	1249	853	22
OHNE ANGABE	M	86	33	2	7	6	2	2	-	4	1	29
	W	58	20	1	3	2	1	1	-	1	-	28
	I	144	53	3	10	8	3	3	-	5	1	57
INSGESAMT	M	128565	82083	2889	3284	8837	21866	2895	422	4991	1216	82
	W	85844	66060	2471	2807	3658	5432	1381	442	2681	848	64
	I	214409	148143	5360	6091	12495	27298	4276	864	7672	2064	146

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GESCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS							
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELBSTÄNDIGER	NIE ERWERBSTÄTIG	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN										
ANGESTELLTE	M	23594	11231	1837	4797	365	4300	495	569	
	W	19145	9140	1416	4002	127	3766	242	452	
	I	42739	20371	3253	8799	492	8066	737	1021	
ARBEITERIN	M	3997	1415	1732	410	53	157	120	110	
	W	2697	947	1172	320	17	103	47	91	
	I	6694	2362	2904	730	70	260	167	201	
BEAMTIN	M	4768	1257	214	2307	162	462	231	135	
	W	4504	1208	241	2279	70	485	98	123	
	I	9272	2465	455	4586	232	947	329	258	
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	8431	2899	615	1671	50	3098	18	80	
	W	6139	1945	330	1190	24	2577	13	60	
	I	14570	4844	945	2861	74	5675	31	140	
SELBSTÄNDIGE	M	4304	1375	148	595	230	1745	107	104	
	W	3408	1076	96	486	91	1517	53	89	
	I	7712	2451	244	1081	321	3262	160	193	
NIE ERWERBSTÄTIG	M	11374	5157	1551	2908	15	1950	267	126	
	W	7958	3458	1070	2128	6	1045	169	82	
	I	19332	8615	2621	5036	21	2995	436	208	
OHNE ANGABE	M	15038	2371	536	1302	8	546	20	10255	
	W	12434	1786	357	1016	12	499	19	8745	
	I	27472	4157	893	2318	20	1045	39	19000	
INSGESAMT	M	71506	25705	6633	13990	883	11658	1258	11379	
	W	56285	19560	4682	11421	347	9992	641	9642	
	I	127791	46265	11315	25411	1230	21650	1899	21021	
GESAMTHOCHSCHULEN										
ANGESTELLTE	M	2851	1429	419	416	2	482	8	95	
	W	1851	876	232	347	2	316	2	76	
	I	4702	2305	651	763	4	798	10	171	
ARBEITERIN	M	780	213	434	74	1	30	1	27	
	W	357	94	198	24	-	18	1	22	
	I	1137	307	632	98	1	48	2	49	
BEAMTIN	M	200	66	9	87	1	27	-	10	
	W	187	54	4	94	-	27	-	8	
	I	387	120	13	181	1	54	-	18	
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	1379	495	206	161	3	477	6	31	
	W	608	188	59	83	3	257	1	17	
	I	1987	683	265	244	6	734	7	48	
SELBSTÄNDIGE	M	443	145	26	36	9	209	-	18	
	W	280	97	18	34	3	112	3	13	
	I	723	242	44	70	12	321	3	31	
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1130	464	327	191	-	123	4	21	
	W	566	250	122	111	-	63	2	18	
	I	1696	714	449	302	-	186	6	39	
OHNE ANGABE	M	2677	636	241	198	-	111	4	1487	
	W	1223	288	111	107	1	53	1	662	
	I	3900	924	352	305	1	164	5	2149	
INSGESAMT	M	9460	3448	1662	1163	16	1459	23	1689	
	W	5072	1847	744	800	9	846	10	816	
	I	14532	5295	2406	1963	25	2305	33	2505	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ANGESTELLTE	M	104	46	11	31	-	16	-	-	
	W	514	271	32	130	1	76	-	4	
	I	618	317	43	161	1	92	-	4	
ARBEITERIN	M	24	11	8	3	-	2	-	-	
	W	50	16	29	4	-	1	-	-	
	I	74	27	37	7	-	3	-	-	
BEAMTIN	M	12	2	-	10	-	-	-	-	
	W	101	29	3	61	-	7	-	1	
	I	113	31	3	71	-	7	-	1	
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	37	15	3	11	-	8	-	-	
	W	180	66	10	98	1	65	-	-	
	I	217	81	13	49	1	73	-	-	

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCNL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	15	4	4	2	-	5	-	-
	W	62	16	3	14	2	27	-	-
	I	77	20	7	16	2	32	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	48	20	9	17	-	2	-	-
	W	129	48	18	49	-	14	-	-
	I	177	68	27	66	-	16	-	-
OHNE ANGABE	M	10	2	1	1	-	-	-	6
	W	47	9	-	6	-	2	-	30
	I	57	11	1	7	-	2	-	36
INSGESAMT	M	250	100	36	75	-	33	-	6
	W	1083	455	95	302	4	192	-	35
	I	1333	555	131	377	4	225	-	41
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	150	81	20	37	-	9	-	3
	W	72	41	6	15	-	8	1	1
	I	222	122	26	52	-	17	1	4
ARBEITERIN	M	28	7	13	7	-	1	-	-
	W	9	2	5	-	-	1	-	1
	I	37	9	18	7	-	2	-	1
BEAMTIN	M	19	8	1	6	2	2	-	-
	W	23	6	-	17	-	-	-	-
	I	42	14	1	23	2	2	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	M	38	16	5	7	-	9	1	-
	W	27	8	-	6	-	13	-	-
	I	65	24	5	13	-	22	1	-
SELBSTAENDIGE	M	16	4	3	2	1	6	-	-
	W	7	1	1	-	-	5	-	-
	I	23	5	4	2	1	11	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	70	22	12	27	-	9	-	-
	W	36	14	3	12	-	7	-	-
	I	106	36	15	39	-	16	-	-
OHNE ANGABE	M	48	8	8	8	-	3	-	21
	W	28	4	2	6	-	3	-	13
	I	76	12	10	14	-	6	-	34
INSGESAMT	M	369	146	62	94	3	39	1	24
	W	202	76	17	56	-	37	1	15
	I	571	222	79	150	3	76	2	39
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	307	160	21	66	-	52	2	6
	W	307	154	16	79	1	51	2	4
	I	614	314	37	145	1	103	4	10
ARBEITERIN	M	52	21	22	3	-	4	-	2
	W	24	9	15	-	-	-	-	-
	I	76	30	37	3	-	4	-	2
BEAMTIN	M	56	11	2	36	1	6	-	-
	W	75	12	-	55	-	7	-	1
	I	131	23	2	91	1	13	-	1
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	M	94	33	9	18	-	33	-	1
	W	68	19	1	15	-	33	-	-
	I	162	52	10	33	-	66	-	1
SELBSTAENDIGE	M	64	14	5	9	2	31	1	2
	W	57	16	2	14	-	25	-	-
	I	121	30	7	23	2	56	1	2
NIE ERWERBSTAETIG	M	230	110	23	58	-	31	5	3
	W	205	97	13	56	-	35	2	2
	I	435	207	36	114	-	66	7	5
OHNE ANGABE	M	290	21	3	6	-	3	-	257
	W	291	5	1	2	-	5	-	277
	I	581	27	4	8	-	8	-	534
INSGESAMT	M	1093	370	85	196	3	160	8	271
	W	1027	313	48	221	1	156	4	284
	I	2120	683	133	417	4	316	12	555

2 STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS							
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	OHNE ANGABE	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
ANGESTELLTE	M	11957	5631	1769	1895	21	2265	41	335	
	W	5708	2708	630	963	9	1201	24	173	
	I	17665	8339	2399	2858	90	3466	65	508	
ARBEITERIN	M	3732	1080	2038	297	3	181	31	102	
	W	1069	291	586	84	3	55	6	44	
	I	4801	1371	2624	381	6	236	37	146	
BEAMTIN	M	724	221	43	318	1	104	11	26	
	W	464	153	14	216	4	56	7	14	
	I	1188	374	57	534	5	160	18	40	
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	4367	1290	679	400	27	1862	11	98	
	W	1679	449	158	183	8	849	5	27	
	I	6046	1739	837	583	35	2711	16	125	
SELBSTÄENDIGE	M	1946	620	168	173	42	867	12	64	
	W	908	246	44	82	11	500	7	18	
	I	2854	866	212	255	53	1367	19	82	
NIE ERWERBSTÄETIG	M	8642	3674	2281	1363	11	1113	103	97	
	W	3174	1371	665	585	4	461	36	52	
	I	11816	5045	2946	1948	15	1574	139	149	
OHNE ANGABE	M	8664	1502	821	539	4	381	13	5404	
	W	3835	707	244	302	1	203	1	2377	
	I	12499	2209	1065	841	5	584	14	7781	
INSGESAMT	M	40032	14018	7799	4985	109	6773	222	6126	
	W	16837	5925	2341	2415	40	3325	86	2705	
	I	56869	19943	10140	7400	149	10098	308	8831	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
ANGESTELLTE	M	1851	813	296	547	2	159	6	28	
	W	2303	1075	294	667	4	239	2	22	
	I	4154	1888	590	1214	6	398	8	50	
ARBEITERIN	M	833	228	464	111	-	15	4	11	
	W	552	193	260	76	2	15	1	5	
	I	1385	421	724	187	2	30	5	16	
BEAMTIN	M	126	29	3	72	3	10	1	8	
	W	186	39	16	115	-	12	-	4	
	I	312	68	19	187	3	22	1	12	
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	464	125	97	90	3	148	-	1	
	W	383	100	53	75	1	152	1	1	
	I	847	225	150	165	4	300	1	2	
SELBSTÄENDIGE	M	181	46	31	19	2	81	1	1	
	W	179	60	11	37	4	64	1	2	
	I	360	106	42	56	6	145	2	3	
NIE ERWERBSTÄETIG	M	1377	473	433	362	3	93	9	4	
	W	1075	419	295	270	-	83	4	4	
	I	2452	892	728	632	3	176	13	8	
OHNE ANGABE	M	1023	159	168	145	-	33	1	517	
	W	660	120	48	84	-	27	2	379	
	I	1683	279	216	229	-	60	3	896	
INSGESAMT	M	5855	1873	1492	1346	13	539	22	570	
	W	5338	2006	877	1324	11	592	11	417	
	I	11193	3879	2469	2670	24	1131	33	987	
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ANGESTELLTE	M	40814	19391	4373	7789	390	7283	552	1036	
	W	29900	14265	2626	6203	144	5657	273	732	
	I	70714	33656	6999	13992	534	12940	825	1768	
ARBEITERIN	M	9446	2975	4711	905	57	390	156	252	
	W	4758	1552	2265	508	22	193	55	163	
	I	14204	4527	6976	1413	79	583	211	415	
BEAMTIN	M	5905	1594	272	2836	170	611	243	179	
	W	5540	1501	278	2837	74	594	105	151	
	I	11445	3095	550	5673	244	1205	348	330	
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	14810	4873	1614	2358	83	5635	36	211	
	W	9084	2775	611	1590	37	3946	20	105	
	I	23894	7648	2225	3948	120	9581	56	316	

2. STUDIENJAHR 1987/88 (WINTERSEMESTER 1987/88 UND SOMMERSEMESTER 1988)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTÄENDIGE	M	6969	2208	385	836	286	2944	121	189
	W	4901	1512	175	667	111	2250	64	122
	I	11870	3720	560	1503	397	5194	185	311
NIE ERWERBSTÄETIG	M	22871	9920	4636	4926	29	2721	388	251
	W	13143	5857	2186	3211	10	1708	213	158
	I	36014	15577	6822	8137	39	4429	601	409
OHNE ANGABE	M	27750	4699	1778	2199	12	1077	38	17947
	W	18518	2920	763	1523	14	792	23	12483
	I	46268	7619	2541	3722	26	1869	61	30430
INSGESAMT	M	128565	45660	17769	21849	1027	20661	1534	20065
	W	85844	30182	8904	16539	412	15140	753	13914
	I	214409	75842	26673	38388	1439	35801	2287	33979

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1988

<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;"><u>Fächergruppe</u></p> <p><u>Studienbereiche</u> (Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;"><u>Sprach- und Kulturwissenschaften</u></p> <p><u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u> (090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)</p> <p><u>Ev. Theologie, -Religionslehre</u> (544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (053) Ev. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Kath. Theologie, -Religionslehre</u> (545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (086) Kath. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Philosophie</u> (127) Philosophie (136) Religionswissenschaft</p> <p><u>Geschichte</u> (068) Geschichte (272) Alte Geschichte (273) Mittlere und neuere Geschichte (548) Ur- und Frühgeschichte (012) Archäologie (031) Byzantinistik</p> <p><u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u> (022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen (255) Archivwesen (037) Dokumentationswissenschaft (252) Journalistik (133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</p> <p><u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u> (188) Allgemeine Literaturwissenschaft (152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</p> <p><u>Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch</u> (005) Klassische Philologie (070) Griechisch (095) Latein</p> <p><u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u> (067) Germanistik/Deutsch (271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) (119) Niederländisch (174) Volkskunde (120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (034) Dänisch</p> <p><u>Anglistik, Amerikanistik</u> (008) Anglistik/Englisch (006) Amerikanistik/Amerikakunde</p> <p><u>Romanistik</u> (137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (059) Französisch (084) Italienisch (131) Portugiesisch (150) Spanisch</p>	<p><u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u> (146) Slawistik (Slaw. Philologie) (139) Russisch (153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) (130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) (016) Baltistik (056) Finno-Ugristik</p> <p><u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u> (002) Afrikanistik (001) Ägyptologie (010) Arabisch/Arabistik (073) Hebräisch/Judaistik (078) Indologie (081) Iranistik (083) Islamwissenschaft (085) Japanologie (122) Orientalistik/Altorientalistik (145) Sinologie/Koreanistik (158) Turkologie (187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen (015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika (173) Völkerkunde (Ethnologie)</p> <p><u>Psychologie</u> (132) Psychologie</p> <p><u>Erziehungswissenschaften</u> (052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik) (375) Vorschulpädagogik (361) Schulpädagogik (115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik (254) Sachunterricht (200) Lehramt an Grund- und Hauptschulen (in Bayern) (270) Berufspädagogik (321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (190) Sonderpädagogik (027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik (051) Erziehungsschwierigenpädagogik (062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik (063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik (087) Körperbehindertenpädagogik (099) Lernbehindertenpädagogik (151) Sprachheilpädagogik/Logopädie (170) Verhaltensgestörtenpädagogik</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;"><u>Sport</u></p> <p><u>Sport</u> (098) Sport/Sportwissenschaft</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;"><u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u></p> <p><u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u> (154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)</p> <p><u>Politik- und Sozialwissenschaften</u> (129) Politikwissenschaft/Politologie (147) Sozialkunde (148) Sozialwissenschaft (149) Soziologie</p>	<p><u>Sozialwesen</u> (253) Sozialwesen (208) Sozialarbeit/-hilfe (245) Sozialpädagogik</p> <p><u>Rechtswissenschaft</u> (135) Rechtswissenschaft (256) Rechtspflege</p> <p><u>Verwaltungswissenschaft</u> (172) Verwaltungswissenschaft/-wesen (257) Arbeits- und Berufsberatung (258) Arbeitsverwaltung (259) Auswärtige Angelegenheiten (260) Bundeswehrverwaltung (261) Innere Verwaltung (262) Justizvollzug (263) Polizei/Verfassungsschutz (264) Sozialversicherung</p> <p><u>Wirtschaftswissenschaften</u> (184) Wirtschaftswissenschaften (011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre (265) Bankwesen (021) Betriebswirtschaftslehre (266) Finanzverwaltung (267) Post- und Fernmeldewesen (274) Touristik (268) Verkehrswesen (175) Volkswirtschaftslehre (276) Wirtschaftsmathematik (181) Wirtschaftspädagogik (178) Wirtschafts-/Sozialgeographie (183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte (269) Zoll- und Steuerverwaltung</p> <p><u>Wirtschaftsingenieurwesen</u> (179) Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;"><u>Mathematik, Naturwissenschaften</u></p> <p><u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u> (186) Lernbereich Naturwissenschaften*) (275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</p> <p><u>Mathematik</u> (105) Mathematik (237) Statistik</p> <p><u>Informatik</u> (079) Informatik (247) Medizinische Informatik (277) Wirtschaftsinformatik</p> <p><u>Physik, Astronomie</u> (128) Physik (014) Astronomie, Astrophysik</p> <p><u>Chemie</u> (032) Chemie (025) Biochemie (096) Lebensmittelchemie</p> <p><u>Pharmazie</u> (126) Pharmazie</p>
--	--	---

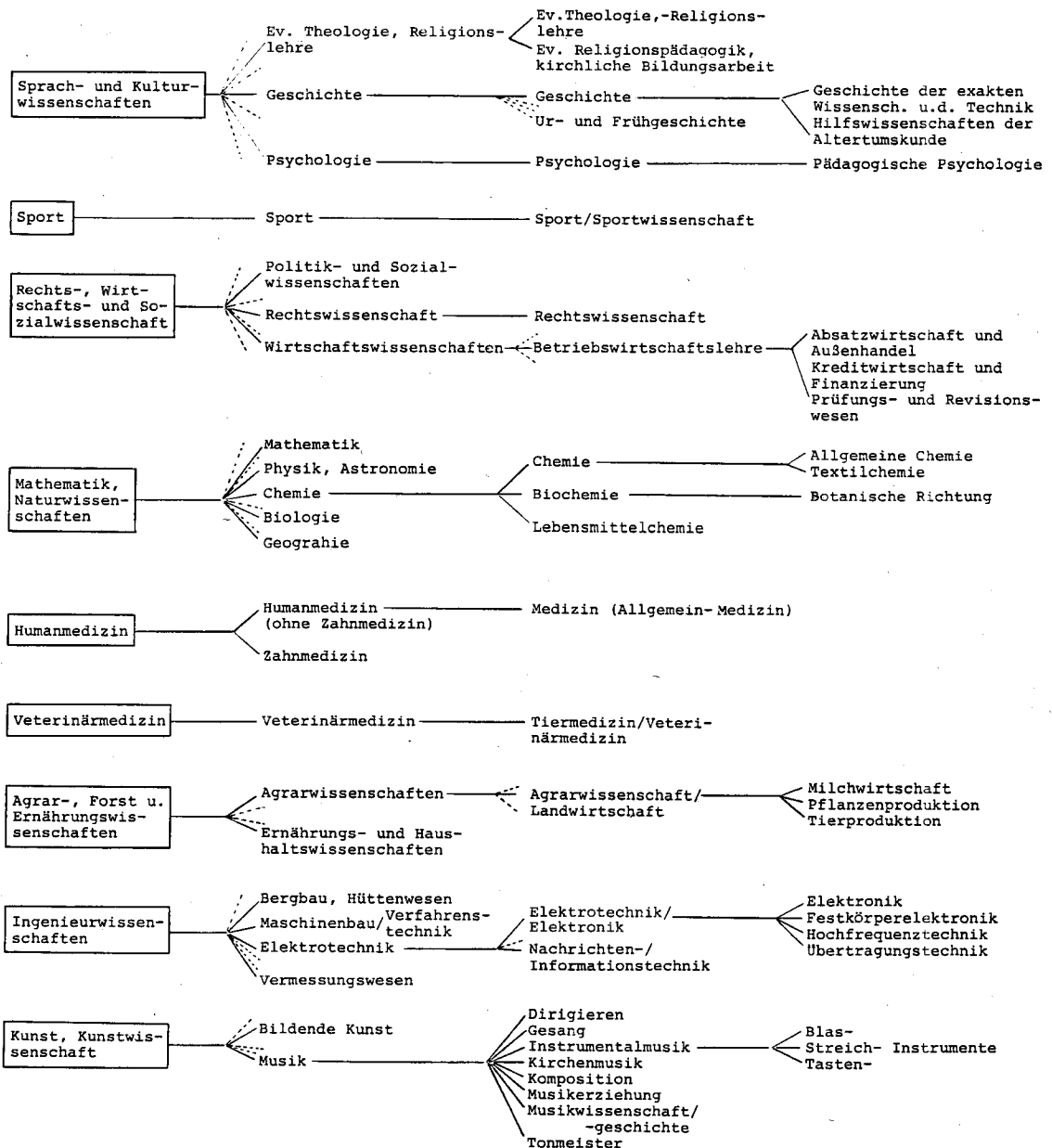
*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

<u>Biologie</u>		<u>Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</u>		<u>Bauingenieurwesen</u>	
(026) Biologie		(071) Haushalts- und Ernährungs- wissenschaft		(017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	
(009) Anthropologie (Humanbiologie)		(320) Ernährungswissenschaft		(429) Stahlbau	
(282) Biotechnologie		(333) Haushaltswissenschaft			
				<u>Vermessungswesen</u>	
<u>Geowissenschaften</u> (ohne Geographie)		<u>Ingenieurwissenschaften</u>		(171) Vermessungswesen (Geodäsie)	
(065) Geologie/Paläontologie		<u>Ingenieurwissenschaften allgemein</u>		(280) Kartographie	
(066) Geophysik		(199) Lernbereich Technik*)			
(110) Meteorologie		(201) Werken (technisch)/Technologie		<u>Kunst, Kunstwissenschaft</u>	
(111) Mineralogie				<u>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</u>	
(124) Ozeanographie		<u>Bergbau, Hüttenwesen</u>		(091) Kunsterziehung	
<u>Geographie</u>		(020) Bergbau		(092) Kunstgeschichte, Kunstwissen- schaft	
(050) Geographie/Erdkunde		(076) Hütten- und Gießereiwesen			
		(103) Markscheidewesen		<u>Bildende Kunst</u>	
<u>Humanmedizin</u>		<u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</u>		(023) Bildende Kunst/Graphik	
<u>Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)</u>		(104) Maschinenbau/-wesen		(205) Bildhauerei/Plastik	
(107) Medizin (Allgemein-Medizin)		(235) Fahrzeugtechnik		(204) Malerei	
<u>Zahnmedizin</u>		(212) Feinwerktechnik			
(185) Zahnmedizin		(057) Luft- und Raumfahrttechnik		<u>Gestaltung</u>	
		(226) Verfahrenstechnik		(007) Angewandte Kunst	
<u>Veterinärmedizin</u>		(033) Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik		(069) Graphikdesign/Kommunikations- gestaltung	
<u>Veterinärmedizin (ohne Zahnmedizin)</u>		(231) Druck- und Reproduktionstechnik		(203) Industriedesign/Produktge- staltung	
(107) Medizin (Allgemein-Medizin)		(211) Energietechnik (ohne Elektro- technik)		(116) Textilgestaltung	
<u>Zahnmedizin</u>		(202) Fertigungs-/Produktionstechnik		(176) Werkerziehung	
(185) Zahnmedizin		(215) Gesundheitstechnik			
<u>Veterinärmedizin</u>		(241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik		<u>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,</u> <u>Theaterwissenschaft</u>	
(156) Tiermedizin/Veterinärmedizin		(224) Physikalische Technik		(035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/ Regie	
<u>Agrar-, Forst- und Ernährungs-</u> <u>wissenschaften</u>		(457) Umweltschutz		(054) Film und Fernsehen	
<u>Agrarwissenschaften</u>		(213) Versorgungstechnik		(155) Theaterwissenschaft	
(003) Agrarwissenschaft/Landwirt- schaft		(177) Werkstoffwissenschaften		<u>Musik</u>	
(220) Milch- und Molkereiwirtschaft		(216) Glastechnik/Keramik		(113) Musikerziehung	
(353) Pflanzenproduktion		(219) Kunststofftechnik		(114) Musikwissenschaft/-geschichte	
(371) Tierproduktion		(108) Metallgewerbe		(192) Dirigieren	
(227) Weinbau und Kellerwirtschaft		(225) Textil- u. Bekleidungstechnik/ -gewerbe		(230) Gesang	
(028) Brauwesen (Getränketechnologie)		<u>Elektrotechnik</u>		(080) Instrumentalmusik	
(097) Lebensmitteltechnologie		(048) Elektrotechnik/Elektronik		(193) Kirchenmusik	
<u>Gartenbau, Landespflege</u>		(316) Elektrische Energietechnik		(191) Komposition	
(060) Gartenbau		(222) Nachrichten-/Informationstechnik		(194) Tonmeister	
(093) Landespflege/Landschafts- gestaltung		<u>Nautik, Schiffstechnik</u>			
<u>Forstwissenschaft, Holzwirtschaft</u>		(223) Nautik/Seefahrt		<u>Außerhalb der Studienbereichs-</u> <u>gliederung</u>	
(058) Forstwissenschaft/-wirtschaft		(142) Schiffbau/Schiffstechnik		<u>Außerhalb der Studienbereichs-</u> <u>gliederung</u>	
(075) Holzwirtschaft		<u>Architektur, Innenarchitektur</u>		(196) Studienkolleg	
		(013) Architektur		(290) Ohne Angabe/ungeklärt	
		(242) Innenarchitektur			
		<u>Raumplanung</u>			
		(134) Raumplanung			

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten	Fächergruppen	Studienbereiche	Studienfächer	Hochschul-/landes-spezifische Fächer
(Spalte)	(1)	(2)	(3)	(4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hochschulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länderstatistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungsaufgaben
-------------------------------	---	--	---

Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen

Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlussprüfungen
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Sommersemester 1988

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (10) Fakultätsprüfung
- (11) Diplom (U)
- (12) Diplom (U) - Dolmetscher
- (13) Diplom (U) - Übersetzer
- (14) Diplom - Kurzstudium
- (15) Diplom (U), Aufbaustudium
- (16) Magister, Aufbaustudium
- (18) Diplom - Lehrerprüfung

LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

- (51) Diplom (FH)
- (53) Diplom (FH) - Dolmetscher
- (54) Diplom (FH) - Übersetzer
- (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH)
- (57) Diplom (FH), Aufbaustudium
- (58) Sonstiger Abschluß an FH
- (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

- (06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung

LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

- (27) LA Berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Künstlerischer Abschluß

- (71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
- (72) Privatmusiklehrerprüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstige LA nach Schularten

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten

Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)

- (08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe

- (19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen
- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten

Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

- (96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundarstufe I

- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I
- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Keine Abschlußprüfung

- (97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 65 Postfach 44 60 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15 Postfach 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 6465-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Str. 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder

Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein	Düsterbrooker Weg 64 - 68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 3000 Hannover	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen	Rembertiring 8-12 2800 Bremen	Tel. (0421) 361-1
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 3032-1
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstraße 23-25 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 165-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-1
Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 2003-1
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Saaruferstraße 32 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503-1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1

